

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Alle Titel](#) |[Suchen](#)[Einstellungen](#) | [?](#)

Startseite

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw Anwenderanleitung

- [▶ Bitte zuerst lesen !\[\]\(f2fdbbba686c1099e6b2b8779766e2d3_img.jpg\)](#)
- [▶ Informationen zu diesem Produkt !\[\]\(b3cfbfd04368a71f4c64e073908d25d7_img.jpg\)](#)
In diesem Kapitel werden die Namen und Funktionen der Gerätekomponenten und Optionen beschrieben.
- [▶ Vorbereitung zum Drucken !\[\]\(4f8bc95274d4d489592709b569351eb7_img.jpg\)](#)
In diesem Kapitel werden die Installation und Konfiguration beschrieben.
- [▶ Festlegung der Druckertreibereinstellungen !\[\]\(68986557a06757f8727dab2acf01c000_img.jpg\)](#)
In diesem Kapitel wird erklärt, wie Dokumente mit dem Druckertreiber gedruckt werden.
- [▶ Setup-Menüs des Geräts !\[\]\(3bbb1d3234ca5d7e3145ce1334035a2b_img.jpg\)](#)
In diesem Abschnitt werden die Menüelemente zum Konfigurieren und Anpassen der Geräteeinstellungen beschrieben.
- [▶ Überwachen und Konfigurieren des Geräts !\[\]\(d654786d397f9e11efa637705495f10d_img.jpg\)](#)
In diesem Kapitel wird beschrieben, wie der Drucker überwacht und konfiguriert wird.
- [▶ Verwendung des Geräts mit einem Macintosh !\[\]\(512e72ee2012521f6855ce44b3a4527a_img.jpg\)](#)
In diesem Kapitel wird die Verwendung des Geräts mit einem Macintosh erklärt.
- [▶ Wartung !\[\]\(26f1743390a0a2cd24c919b9e14dfc77_img.jpg\)](#)
In diesem Kapitel wird die Wartung und Handhabung des Gerätes beschrieben.
- [▶ Fehlerbehebung !\[\]\(4deedb1beb4d178572e8d64b13d058da_img.jpg\)](#)
In diesem Kapitel wird sowohl die Fehlerbehebung für alle Funktionen des Geräts als auch die Vorgehensweise bei einem Papierstau beschrieben.
- [▶ Anhang !\[\]\(1ff82e51b91da9a589d0b46a069bedf5_img.jpg\)](#)

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > Bitte zuerst lesen

Bitte zuerst lesen

Handbücher zu diesem Gerät 

Liste der Handbücher 

Hinweis 

> Wichtig 

> Hinweise für Benutzer 

Verwendung dieses Handbuchs 

> Symbole 

> Hinweise 

Modellspezifische Informationen 

> Verfügbare Einheiten und Optionen für jedes Modell 

 [Anfang](#) |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > Informationen zu diesem Produkt

[▶](#) Informationen zu diesem Produkt

Anleitung zu Komponenten [📄](#)

- > Vorderansicht [📄](#)
- > Rückansicht [📄](#)
- > Ansicht von links [📄](#)
- > Papiereinzugseinheit [📄](#)
- > Duplexeinheit [📄](#)
- > Multi-Bypass [📄](#)

Bedienfeld [📄](#)

Anbringen und Entfernen von Einheiten und Optionen [📄](#)

- > Anbringen und Entfernen der Papiereinzugseinheit [📄](#)
- > Anbringen und Entfernen der Duplexeinheit [📄](#)
- > Anbringen und Entfernen des Multi-Bypass [📄](#)

Ein/Ausschalten des Geräts [📄](#)

[▶](#) [Anfang](#) |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#)[Suchen](#)[Einstellungen](#)[Startseite](#) > Vorbereitung zum Drucken

Vorbereitung zum Drucken

Installationsverfahren

Überprüfen der Computer- und Geräteumgebung

- > Der Aufstellungsort des Geräts
- > Überprüfen des Stromanschlusses
- > Überprüfen des zu verbindenden Computers

Überprüfen der mitgelieferten Gegenstände und Auspacken des Geräts

Installieren der Druckkartusche

Netz Kabel anschließen und Gerät anschalten

Überprüfen der Verbindungsmethode

Verbinden des Computers und Installieren der Software (USB-Verbindung)

- > Vor der Installation der Software
- > Express-Installation für USB

Verbinden des Computers und Installieren der Software (Netzwerkverbindung)

- > Vor der Installation der Software
- > Express-Installation für Netzwerk

Installieren und Öffnen der Anwenderanleitung

- > Öffnen der Anwenderanleitung bei einer Fehlermeldung auf dem Statusmonitor

Öffnen der Anwenderanleitung von der CD-ROM

Installieren des Druckertreibers für eine USB-Verbindung

- > Freigeben des Druckers

Installieren des Druckertreibers für eine Netzwerkverbindung

- > Verwendung des standardmäßigen TCP/IP-Anschlusses
- > Verwendung des LPR-Anschlusses
- > WSD-Anschluss verwenden
- > Verwenden des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses
- > Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker

Hilfsprogramm-Software herunterladen

- > SmartDeviceMonitor for Client

Papier

- > Einlegbare Papierformate und Papiermengen
- > Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier

Einlegen von Papier

- > Einlegen von Papier in Magazin 1-3
- > Erweitern des Magazins zum Einlegen von Papier
- > Einlegen von Papier in den Bypass

 [Anfang](#) |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 [Inhalt](#) |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > Festlegung der Druckertreibereinstellungen

Festlegung der Druckertreibereinstellungen

Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber

- Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] 
- Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] 
- Öffnen über eine Anwendung 

Festlegen von Einstellungen in der Registerkarte [Zubehör]

- Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen 
- Wenn die bidirektionale Kommunikation nicht verfügbar ist 

Drucken

Abbrechen eines Druckjobs

- Abbrechen eines Druckjobs über den Statusmonitor 
- Abbrechen eines Druckjobs über die Taste [Job-Reset] 
- Abbrechen eines Druckjobs von der Taskleiste 

 [Anfang](#) |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > Setup-Menüs des Geräts

▶ Setup-Menüs des Geräts

Einstellungen über das Bedienfeld vornehmen [?](#)

Verwenden des [Zähler]-Menüs [?](#)

- > Anzeigen des Zählers [?](#)
- > Drucken des Zählers [?](#)
- > Unterschiede zwischen dem Zähler und dem Gesamtzähler [?](#)

Verwenden des Menüs [Papiereinzug] [?](#)

- > Ändern des Menüs [Papiereinzug] [?](#)

Verwenden des Menüs [Liste/Test dr.] [?](#)

- > Konfigurationsseite ausdrucken [?](#)
- > Konfigurationsseite interpretieren [?](#)

Verwenden des Menüs [Wartung] [?](#)

- > Düsentest [?](#)
- > Kopfreinigung [?](#)
- > Kopf-Vollreinigung [?](#)
- > Kopfposition [?](#)
- > Einzug einst. [?](#)
- > Registration [?](#)
- > Einstellen des Datums und der Uhrzeit [?](#)
- > Entfeuchtung [?](#)

Verwenden des Menüs [System] [?](#)

- > Ändern des Menüs [System] [?](#)

Verwenden des Menüs [Host-Schnittst.] [?](#)

- > Ändern des Menüs [Host-Schnittst.] [?](#)
- > Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden des Druckers in einem Netzwerk [?](#)

Verwenden des [PCL-Menüs] [?](#)

- > Ändern des [PCL-Menüs] [?](#)

Ändern des Menüs [Language] [?](#)

[▲ Anfang](#) |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > Überwachen und Konfigurieren des Geräts

[Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#)

Verwenden des Statusmonitor [?](#)

Verwenden von Web Image Monitor [?](#)

- > [Anzeige der Startseite](#) [?](#)
- > [Menü](#) [?](#)
- > [Anmelden über den Web Image Monitor](#) [?](#)
- > [Ändern der Geräteeinstellungen](#) [?](#)
- > [Benachrichtigung über den Gerätestatus per E-Mail](#) [?](#)
- > [Über die Web Image Monitor-Hilfe](#) [?](#)

SNMP [?](#)

[Anfang](#) |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > Verwendung des Geräts mit einem Macintosh

▶ Verwendung des Geräts mit einem Macintosh

Systemanforderungen für Macintosh

Anweisungen für Macintosh- und Windows-Computer

Installieren des Druckertreibers auf einem Macintosh

- › Hinzufügen des Druckers über eine USB-Verbindung über das Druck- & Faxefeld 
- › Hinzufügen des Druckers über eine Netzwerkverbindung über das Druck- & Faxefeld 
- › Hinzufügen des Druckers im Druck- & Fax-Bedienfeld unter Verwendung von Bonjour 
- › Deinstallieren des Druckertreibers auf einem Macintosh 

Druckereigenschaftenfeld auf einem Macintosh

- › Anzeigen des Seiteneinrichtungsfelds auf einem Macintosh 
- › Anzeigen des Druckfelds auf einem Macintosh 

Anzeigen des Gerätestatus auf einem Macintosh

- › Anzeigen der [Maintenance Utility] auf einem Macintosh 
- › Anzeigen des Statusmonitor auf einem Macintosh 
- › Festlegen von Optionseinstellungen auf einem Macintosh 

Drucken mit einem Macintosh

Abbrechen eines Druckjobs mit einem Macintosh

- › Abbrechen eines Druckjobs über das Fenster der Druckerwarteschlange 

Öffnen der Hilfe auf einem Macintosh

- › Anzeigen der Druckertreiber-Hilfe auf dem Druckfeld 
- › Anzeigen der Druckertreiber-Hilfe von der Mac-Hilfe 

Software für Macintosh auf der CD-ROM

- › Dateien für Macintosh 
- › RPCS-Raster-Druckertreiber für Macintosh 
- › Handbücher für Macintosh 

[▶ Anfang](#) |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) |

Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Wartung](#)

[▶](#) **Wartung**

Einschränken der Gerätefunktionen [📄](#)

- › [Sperren der Tasten](#) [📄](#)
- › [Entsperren der Tasten](#) [📄](#)

Austauschen einer Druckkartusche [📄](#)

- › [Überprüfen der verbleibenden Farbmenge](#) [📄](#)
- › [Austauschen einer Druckkartusche](#) [📄](#)
- › [Handhaben von Druckkartuschen](#) [📄](#)

Austauschen einer Farbsammeleinheit [📄](#)

- › [Überprüfen der Restfarbmenge](#) [📄](#)
- › [Austauschen einer Farbsammeleinheit](#) [📄](#)

Reinigen [📄](#)

- › [Säubern des Netzkabelsteckers](#) [📄](#)

Bewegen [📄](#)

- › [Transportieren über eine kurze Entfernung](#) [📄](#)
- › [Transportieren über eine lange Entfernung](#) [📄](#)

Entsorgen [📄](#)

Bei Nichtverwendung für längere Zeit [📄](#)

[▲](#) [Anfang](#) |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#)[Suchen](#)[Einstellungen](#)[Startseite](#) > Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Die Software kann nicht installiert werden

- > Bestätigen der Installation
- > Überprüfen Ihrer Computer-Umgebung
- > Der Druckertreiber kann nicht installiert werden
- > Die USB-Verbindung wird nicht automatisch erkannt

Testdruck schlägt fehl

Deinstallieren

- > Deinstallieren des Druckertreibers
- > Löschen von Geräten
- > Entfernen der Anwenderanleitung

Der Druckvorgang startet nicht

Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben

Papierstau

- > Verwenden der [Seitenvorschub]-Taste zum Entfernen von Papierstau
- > Entfernen von Papierstau im Magazin 1
- > Papierstau im Magazin 2/3
- > Entfernen von gestautem Papier aus dem Multi-Bypass
- > Entfernen von gestautem Papier unter der oberen Abdeckung
- > Papierstau in der Duplexeinheit
- > Papierstau in der Duplexeinheit und im Magazin 2/3
- > Öffnen der hinteren Abdeckung zum Entfernen von Papierstau
- > Entfernen von Papierstau im Magazin 2/3
- > Öffnen der Abdeckung der hinteren Einheit zum Entfernen von Papierstau
- > Öffnen der Abdeckung der Duplexeinheit zum Entfernen von Papierstau
- > Entfernen eines Papierstaus in der Duplexeinheit

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

- > Die Ausdrücke sind nicht zufriedenstellend
- > Die Farben stimmen nicht mit dem angezeigten Bild überein
- > Die Positionen stimmen nicht mit dem angezeigten Bild überein
- > Andere Probleme
- > Überprüfen der Verbrauchsmaterialien

Wenn eine Meldung während der Installation erscheint

Fehler- & Statusmeldungen auf dem Display

- > Fehlermeldungen

Statusmonitor-Fehler

>



Der Statusmonitor lässt sich nicht öffnen

- Keine Antwort vom Gerät 
- Kein Papier/Magazin nicht gefunden (Magazin 1) 
- Kein Papier/Magazin nicht gefunden (Magazin 2/3) 
- Kein Papier/Magazin nicht gefunden (Bypass) 
- Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Magazin 1) 
- Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Magazin 2/3) 
- Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Bypass) 
- Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Autom. Magazinwahl) 
- Abdeckung geöffnet 
- Abdeckung geöffnet/Druckkartusche(n) nicht erkannt 
- Duplexeinheit nicht erkannt 
- Kartusche fast leer 
- Kartusche leer 
- Aufgebrauchte Kartusche 
- Farbsammeleinheit nicht erkannt 
- Farbsammeleinheit fast voll 
- Farbsammeleinheit voll 
- Gebrauchte Farbsammeleinheit 
- Außerhalb der bedruckbaren Temperaturspanne 
- Druckerfehler 
- Netzwerkschnittstellenfehler 
- Wartung fehlgeschlagen 
- Fehlerhafte Seite wiederherstellen nicht möglich 

 [Anfang](#) |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#)[Suchen](#)[Einstellungen](#)[Startseite](#) > Anhang

Anhang

Software auf der CD-ROM

- > Dateien
- > RPCS-Raster-Druckertreiber
- > PCL-Druckertreiber
- > Handbücher

Elektromagnetische Störungen

Spezifikationen

- > Gerätegehäuse
- > Papiereinzugseinheit
- > Bypass

Wer gibt Auskünfte zu Ihrem Drucker?

Empfohlene Verbrauchsmaterialien

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Wenn Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp verwendet wird

- > Betriebsumgebung
- > Unterstützte Druckertreiber
- > Einschränkungen

Copyright

- > expat
- > JPEG LIBRARY
- > IPS™ print language emulations
- > NetBSD
- > newlib
- > OpenSSL
- > Zlib

Warenzeichen

[Anfang](#)

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#)[Suchen](#)[Einstellungen](#)[Startseite](#) > Alle Titel

Bitte zuerst lesen

Handbücher zu diesem Gerät

Liste der Handbücher

Hinweis

- > Wichtig
- > Hinweise für Benutzer

Verwendung dieses Handbuchs

- > Symbole
- > Hinweise

Modellspezifische Informationen

- > Verfügbare Einheiten und Optionen für jedes Modell

Informationen zu diesem Produkt

Anleitung zu Komponenten

- > Vorderansicht
- > Rückansicht
- > Ansicht von links
- > Papiereinzugseinheit
- > Duplexeinheit
- > Multi-Bypass

Bedienfeld

Anbringen und Entfernen von Einheiten und Optionen

- > Anbringen und Entfernen der Papiereinzugseinheit
- > Anbringen und Entfernen der Duplexeinheit
- > Anbringen und Entfernen des Multi-Bypass

Ein/Ausschalten des Geräts

Vorbereitung zum Drucken

Installationsverfahren

Überprüfen der Computer- und Geräteumgebung

- > Der Aufstellungsort des Geräts
- > Überprüfen des Stromanschlusses
- > Überprüfen des zu verbindenden Computers

Überprüfen der mitgelieferten Gegenstände und Auspacken des Geräts

Installieren der Druckkartusche

Netzkabel anschließen und Gerät anschalten

Überprüfen der Verbindungsmethode

Verbinden des Computers und Installieren der Software (USB-Verbindung)

- › Vor der Installation der Software 
- › Express-Installation für USB 

Verbinden des Computers und Installieren der Software (Netzwerkverbindung)

- › Vor der Installation der Software 
- › Express-Installation für Netzwerk 

Installieren und Öffnen der Anwenderanleitung

- › Öffnen der Anwenderanleitung bei einer Fehlermeldung auf dem Statusmonitor 

Öffnen der Anwenderanleitung von der CD-ROM

Installieren des Druckertreibers für eine USB-Verbindung

- › Freigeben des Druckers 

Installieren des Druckertreibers für eine Netzwerkverbindung

- › Verwendung des standardmäßigen TCP/IP-Anschlusses 
- › Verwendung des LPR-Anschlusses 
- › WSD-Anschluss verwenden 
- › Verwenden des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses 
- › Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker 

Hilfsprogramm-Software herunterladen

- › SmartDeviceMonitor for Client 

Papier

- › Einlegbare Papierformate und Papiermengen 
- › Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier 

Einlegen von Papier

- › Einlegen von Papier in Magazin 1-3 
- › Erweitern des Magazins zum Einlegen von Papier 
- › Einlegen von Papier in den Bypass 

Festlegung der Druckertreibereinstellungen

Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber

- › Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften] 
- › Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen] 
- › Öffnen über eine Anwendung 

Festlegen von Einstellungen in der Registerkarte [Zubehör]

- › Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen 
- › Wenn die bidirektionale Kommunikation nicht verfügbar ist 

Drucken

Abbrechen eines Druckjobs

- › Abbrechen eines Druckjobs über den Statusmonitor 
- › Abbrechen eines Druckjobs über die Taste [Job-Reset] 
- › Abbrechen eines Druckjobs von der Taskleiste 

Setup-Menüs des Geräts



Einstellungen über das Bedienfeld vornehmen

Verwenden des [Zähler]-Menüs

- › Anzeigen des Zählers 
- › Drucken des Zählers 
- › Unterschiede zwischen dem Zähler und dem Gesamtzähler 

Verwenden des Menüs [Papiereinzug]

- › Ändern des Menüs [Papiereinzug] 

Verwenden des Menüs [Liste/Test dr.]

- › Konfigurationsseite ausdrucken 
- › Konfigurationsseite interpretieren 

Verwenden des Menüs [Wartung]

- › Düsentest 
- › Kopfreinigung 
- › Kopf-Vollreinigung 
- › Kopfposition 
- › Einzug einst. 
- › Registration 
- › Einstellen des Datums und der Uhrzeit 
- › Entfeuchtung 

Verwenden des Menüs [System]

- › Ändern des Menüs [System] 

Verwenden des Menüs [Host-Schnittst.]

- › Ändern des Menüs [Host-Schnittst.] 
- › Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden des Druckers in einem Netzwerk 

Verwenden des [PCL-Menüs]

- › Ändern des [PCL-Menüs] 

Ändern des Menüs [Language]

Überwachen und Konfigurieren des Geräts

Verwenden des Statusmonitor

Verwenden von Web Image Monitor

- › Anzeige der Startseite 
- › Menü 
- › Anmelden über den Web Image Monitor 
- › Ändern der Geräteeinstellungen 
- › Benachrichtigung über den Gerätestatus per E-Mail 
- › Über die Web Image Monitor-Hilfe 

SNMP

Verwendung des Geräts mit einem Macintosh

Systemanforderungen für Macintosh

Anweisungen für Macintosh- und Windows-Computer

Installieren des Druckertreibers auf einem Macintosh

- › Hinzufügen des Druckers über eine USB-Verbindung über das Druck- & Faxeingstellungsfeld 
- › Hinzufügen des Druckers über eine Netzwerkverbindung über das Druck- & Faxeingstellungsfeld 
- › Hinzufügen des Druckers im Druck- & Fax-Bedienfeld unter Verwendung von Bonjour 
- › Deinstallieren des Druckertreibers auf einem Macintosh 

Druckereigenschaftenfeld auf einem Macintosh

- › Anzeigen des Seiteneinrichtungsfelds auf einem Macintosh 
- › Anzeigen des Druckfelds auf einem Macintosh 

Anzeigen des Gerätestatus auf einem Macintosh

- › Anzeigen der [Maintenance Utility] auf einem Macintosh 
- › Anzeigen des Statusmonitor auf einem Macintosh 
- › Festlegen von Optionseinstellungen auf einem Macintosh 

Drucken mit einem Macintosh

Abbrechen eines Druckjobs mit einem Macintosh

- › Abbrechen eines Druckjobs über das Fenster der Druckerwarteschlange 

Öffnen der Hilfe auf einem Macintosh

- › Anzeigen der Druckertreiber-Hilfe auf dem Druckfeld 
- › Anzeigen der Druckertreiber-Hilfe von der Mac-Hilfe 

Software für Macintosh auf der CD-ROM

- › Dateien für Macintosh 
- › RPCS-Raster-Druckertreiber für Macintosh 
- › Handbücher für Macintosh 

▶ Wartung

Einschränken der Gerätefunktionen

- › Sperren der Tasten 
- › Entsperren der Tasten 

Austauschen einer Druckkartusche

- › Überprüfen der verbleibenden Farbmenge 
- › Austauschen einer Druckkartusche 
- › Handhaben von Druckkartuschen 

Austauschen einer Farbsammeleinheit

- › Überprüfen der Restfarbmenge 
- › Austauschen einer Farbsammeleinheit 

Reinigen

- › Säubern des Netzkabelsteckers 

Bewegen

- › Transportieren über eine kurze Entfernung 
- › Transportieren über eine lange Entfernung 

Entsorgen

Bei Nichtverwendung für längere Zeit

▶ Fehlerbehebung

Die Software kann nicht installiert werden

- › Bestätigen der Installation
- › Überprüfen Ihrer Computer-Umgebung
- › Der Druckertreiber kann nicht installiert werden
- › Die USB-Verbindung wird nicht automatisch erkannt

Testdruck schlägt fehl

Deinstallieren

- › Deinstallieren des Druckertreibers
- › Löschen von Geräten
- › Entfernen der Anwenderanleitung

Der Druckvorgang startet nicht

Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben

Papierstau

- › Verwenden der [Seitenvorschub]-Taste zum Entfernen von Papierstau
- › Entfernen von Papierstau im Magazin 1
- › Papierstau im Magazin 2/3
- › Entfernen von gestautem Papier aus dem Multi-Bypass
- › Entfernen von gestautem Papier unter der oberen Abdeckung
- › Papierstau in der Duplexeinheit
- › Papierstau in der Duplexeinheit und im Magazin 2/3
- › Öffnen der hinteren Abdeckung zum Entfernen von Papierstau
- › Entfernen von Papierstau im Magazin 2/3
- › Öffnen der Abdeckung der hinteren Einheit zum Entfernen von Papierstau
- › Öffnen der Abdeckung der Duplexeinheit zum Entfernen von Papierstau
- › Entfernen eines Papierstaus in der Duplexeinheit

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

- › Die Ausdrücke sind nicht zufriedenstellend
- › Die Farben stimmen nicht mit dem angezeigten Bild überein
- › Die Positionen stimmen nicht mit dem angezeigten Bild überein
- › Andere Probleme
- › Überprüfen der Verbrauchsmaterialien

Wenn eine Meldung während der Installation erscheint

Fehler- & Statusmeldungen auf dem Display

- › Fehlermeldungen

Statusmonitor-Fehler

- › Der Statusmonitor lässt sich nicht öffnen
- › Keine Antwort vom Gerät
- › Kein Papier/Magazin nicht gefunden (Magazin 1)
- › Kein Papier/Magazin nicht gefunden (Magazin 2/3)
- › Kein Papier/Magazin nicht gefunden (Bypass)
- › Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Magazin 1)
- › Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Magazin 2/3)
- › Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Bypass)

- › Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Autom. Magazinwahl) 
- › Abdeckung geöffnet 
- › Abdeckung geöffnet/Druckkartusche(n) nicht erkannt 
- › Duplexeinheit nicht erkannt 
- › Kartusche fast leer 
- › Kartusche leer 
- › Aufgebrauchte Kartusche 
- › Farbsammeleinheit nicht erkannt 
- › Farbsammeleinheit fast voll 
- › Farbsammeleinheit voll 
- › Gebrauchte Farbsammeleinheit 
- › Außerhalb der bedruckbaren Temperaturspanne 
- › Druckerfehler 
- › Netzwerkschnittstellenfehler 
- › Wartung fehlgeschlagen 
- › Fehlerhafte Seite wiederherstellen nicht möglich 

Anhang



Software auf der CD-ROM

- › Dateien 
- › RPCS-Raster-Druckertreiber 
- › PCL-Druckertreiber 
- › Handbücher 

Elektromagnetische Störungen

Spezifikationen

- › Gerätegehäuse 
- › Papiereinzugseinheit 
- › Bypass 

Wer gibt Auskünfte zu Ihrem Drucker?

Empfohlene Verbrauchsmaterialien

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Wenn Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp verwendet wird

- › Betriebsumgebung 
- › Unterstützte Druckertreiber 
- › Einschränkungen 

Copyright

- › expat 
- › JPEG LIBRARY 
- › IPS™ print language emulations 
- › NetBSD 
- › newlib 
- › OpenSSL 

> Zilb 

Warenzeichen

 [Anfang](#) |

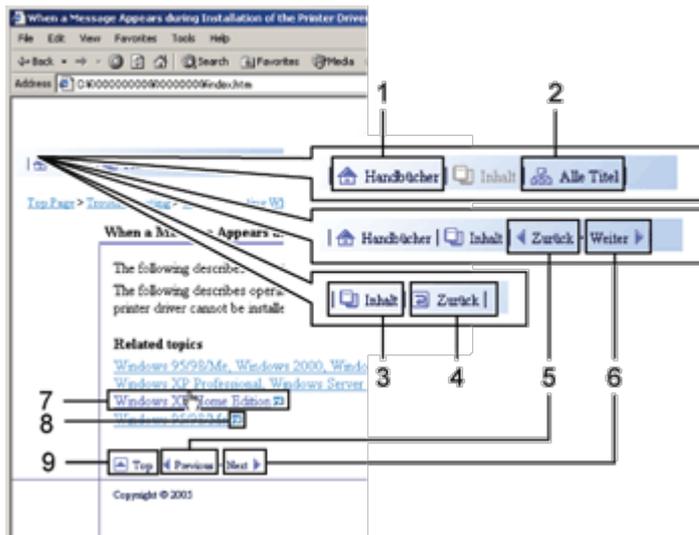
Copyright © 2011

Verwendung der HTML-Handbücher

Diese Seite erläutert, wie die HTML-Handbücher zu verwenden sind.

Es werden Muster-Bildschirmabbildungen verwendet.

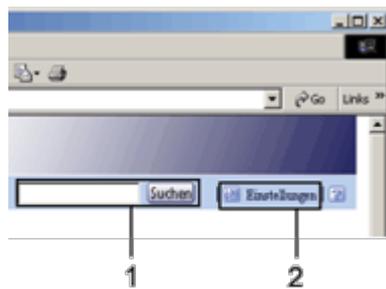
Bildschirmnavigation

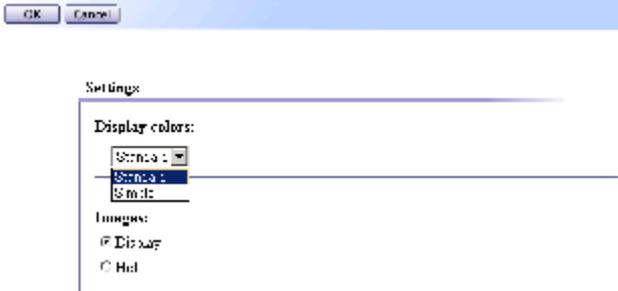


1	 Handbücher	Klicken Sie, um die Startseite anzuzeigen.
2	 Alle Titel	Zeigt eine Liste mit allen Handbuchtiteln an.
3	 Inhalt	Zeigt den Inhalt des Handbuchs an.
4	 Zurück	Bringt Sie zu der zuletzt angezeigten Seite zurück.
5	 Zurück	Bringt Sie zur vorherigen Seite (in der Titelreihenfolge) zurück.
6	 Weiter	Versetzt Sie zur nächsten Seite (in der Titelreihenfolge).
7	 Windows XP Home Edition	Versetzt Sie zur dazugehörigen HTML-Seite. (Unterstriche weisen auf Hypertext-Links hin.)
8		Öffnet die dazugehörige Seite in einem neuen Fenster.
9	 Anfang	Versetzt Sie zum Anfang der aktuellen Seite.

Wenn Querverweise auf der Seite enthalten sind, erscheinen sie im unteren Seitenbereich.

■ Nützliche Funktionen



1		Verwenden Sie Stichwörter, um nach Themen zu suchen, die Sie nachschlagen möchten. Je nach eingegebenem Stichwort können ebenfalls verwandte Stichwörter angezeigt werden.
2		<p>Sie können die Farbe der Displayanzeige ändern und die Ablaufabbildungen verbergen. Klicken Sie auf [OK], um die Änderungen zu übernehmen.</p> 

■ Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:

	Weist auf Punkte hin, die beim Gebrauch des Geräts beachtet werden müssen sowie auf Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen wie Papierstau, Schäden an Vorlagen oder Datenverlust. Lesen Sie deshalb unbedingt diese Erläuterungen.
	Weist auf zusätzliche Erläuterungen der Gerätefunktionen sowie auf Anweisungen zur Behebung von Bedienungsfehlern hin.
	Dieses Symbol befinden sich am Ende der Abschnitte. Es weist darauf hin, wo Sie weitere themabezogene Informationen finden können.
[]	Weist auf Tasten- und Schaltflächennamen hin.

 [Anfang](#)

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

|  [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Handbücher zu diesem Gerät

Handbücher zu diesem Gerät

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät verwenden.
Beziehen Sie sich auf die Handbücher, die dem Gebrauch des Geräts entsprechen.

★ Wichtig

- Die Medien unterscheiden sich je nach Handbuch.
- Zur Anzeige der HTML-Handbücher muss ein Webbrowser installiert sein.

Sicherheitshinweise

Diese Broschüre enthält wichtige Informationen zur sicheren und korrekten Verwendung des Geräts. Lesen Sie diese Broschüre, bevor Sie den Drucker verwenden.

Kurzanleitung zur Installation

Diese Kurzanleitung beschreibt kurz, wie Sie das Gerät auspacken und installieren.

Anwenderanleitung (HTML)

Dieses Handbuch auf der CD-ROM erläutert detailliert die Verwendung des Geräts. Das Handbuch erklärt das Vornehmen von Netzwerk- und Druckertreibereinstellungen sowie das Vornehmen und Überprüfen von Geräteeinstellungen unter Verwendung eines Webbrowsers und anderen Utilities. Das Handbuch enthält ebenfalls Verfahren zur Fehlerbehebung wie z.B. bei Problemen beim Drucken oder Papierstau. Außerdem finden Sie Informationen über Papiertypen und Austausch von Verbrauchsmaterialien. Wir empfehlen, das Handbuch auf Ihrem Computer zu installieren, so dass Sie es leicht einsehen können.

 [Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Liste der Handbücher

Liste der Handbücher

Titel des Handbuchs	Mitgelieferte gedruckte Handbücher	Mitgelieferte HTML-Handbücher
Kurzanleitung zur Installation	Ja	Nein
Anwenderanleitung	Nein	Ja
Sicherheitshinweise	Ja	Nein

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Hinweis

Hinweis

Verwandte Themen

[Wichtig](#) 

[Hinweise für Benutzer](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Hinweis](#) > Wichtig

Wichtig

In keinem Fall haftet das Unternehmen für direkte, indirekte, spezielle oder beiläufige Schäden bzw. Folgeschäden, die sich aus der Handhabung oder dem Betrieb des Geräts ergeben.

Um eine gute Ausgabequalität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, die Originalfarbe des Herstellers zu verwenden.

Der Hersteller ist nicht für Schäden oder Kosten verantwortlich, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen des Lieferanten in unseren Bürogeräten entstehen.

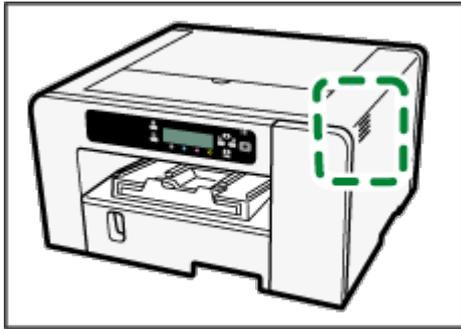
 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Hinweis](#) > Hinweise für Benutzer

Hinweise für Benutzer

- Hohe Temperaturen im Inneren des Geräts können zu einem Geräteausfall führen. Lehnen Sie keine Gegenstände gegen die Lüftungsöffnungen und blockieren Sie diese nicht.



- Warme Abluft aus den Lüftungsöffnungen ist normal und stellt keinen Grund zur Besorgnis dar.
- Lassen Sie die obere oder rechte vordere Abdeckung nicht offen. Anderenfalls können Staub oder Fremdkörper in das Geräteinnere gelangen, was zu einer Verringerung der Druckqualität führt.
- Bewegen Sie das Gerät während des Druckvorgangs nicht und öffnen Sie keine Abdeckungen.
- Öffnen Sie die obere oder rechte vordere Abdeckung während des Druckvorgangs nicht. Anderenfalls wird der Druckvorgang unterbrochen.
- Ziehen Sie während des Druckvorgangs kein Magazin heraus. Anderenfalls wird der Druckvorgang unterbrochen, und es tritt ein Papierstau auf.
- Berühren Sie weder das Einzugsband, die Farbschläuche, die Papierandrückplatte noch den gezahnten Gummiriemen. Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit den Ärmeln an Kabeln oder Farbschläuchen hängenbleiben.



1. **Gezahnter Gummiriemen**
2. **Farbschläuche**
3. **Papierandrückplatte**
4. **Einzugsband**

- Achten Sie darauf, dass keine Papierschnipsel oder andere Fremdkörper ins Innere

des Geräts fallen.

- Nachdem Sie die Druckkartusche installiert und das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet haben, beginnt der Vorbereitungsvorgang des Druckkopfes. Dieser Vorgang verstopft manchmal den Druckkopf. Sollte dies der Fall sein, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.
- Schalten Sie den Drucker während des Druckvorgangs nicht aus und ziehen Sie das Netzkabel nicht aus der Steckdose.
- Setzen Sie das Gerät während des Druckvorgangs keinen Erschütterungen aus (beispielsweise indem Sie mit einem Papierstapel darauf klopfen).
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie es nicht benutzen.
- Sie können bis zu 10 kg gleichmäßig auf dem Gerät verteilen. Platzieren Sie nicht mehr als 2,5 kg an jeweils einer Stelle auf dem Gerät.
- Legen Sie keine wackligen Gegenstände auf das Gerät. Wenn diese Gegenstände herunterfallen, können sie den Anwender verletzen und/oder das Gerät beschädigen.
- Dieses Gerät wurde so entwickelt, dass es eine Lebensdauer von fünf Jahren oder 150.000 Seiten hat.
- Dieses Gerät hat unter regulärer Verwendung mit einer Erstellung von bis zu 2.500 A4-Seiten pro Monat eine Lebensdauer von fünf Jahren. Wenn diese Grenzen überschritten werden, reduziert sich die Lebensdauer. Die Lebensdauer hängt auch von der Umgebung ab, in der das Gerät verwendet wird.
- "Gedruckte Seiten" zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten an. Mittels "Gedruckte Seiten" können Sie die Anzahl der Seiten schätzen, die in der restlichen Lebensdauer des Geräts gedruckt werden können. Die Lebensdauer des Geräts wird auf der Grundlage der Seiten berechnet, die es auf Normalpapier im Modus [Priorität Geschwindigkeit] drucken kann.
- Abhängig vom auszudruckenden Dokument kann die Farbsammeleinheit früher als erwartet voll sein.

Die Meldung "Neu Frbsam.Einh. vorbereiten" wird angezeigt, kurz bevor die Farbsammeleinheit voll ist. Obwohl das Gerät weiterhin verwendet werden kann, bis die Einheit ganz voll ist, wenden Sie sich so früh wie möglich an Ihren Vertriebs- oder Servicemitarbeiter (Gebühren werden übernommen).

- Druckkartuschen sollten vor ihrem Ablaufdatum aufgebraucht werden. Im Idealfall sollten sie innerhalb von sechs Monaten nach Entnahme aus der Verpackung aufgebraucht werden.
- Kartuschen, die für das Drucken nicht mehr verwendet werden können, enthalten immer noch eine Restmenge an Farbe für Wartungsaufgaben.
- Druckkartuschen und Verbrauchsmaterialien entsprechen den Sicherheitsrichtlinien des Herstellers. Verwenden Sie nur Originalkartuschen und -verbrauchsmaterialien, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit sicherzustellen.
- Einseitige Ausdrücke werden mit einer höheren Helligkeit als doppelseitige Ausdrücke ausgedruckt.
- Es kann sein, dass durch das Drucken mehrerer hundert Blätter innerhalb eines Tages der Druckkopf am nächsten Tag verstopft ist. Sollte dies der Fall sein, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.
- Dieses Gerät führt nach und während des Druckvorgangs regelmäßig eine automatische Wartung durch, um eine einheitliche Druckqualität zu gewährleisten. Die Wartung wird ebenfalls bei Beginn des Druckvorgangs durchgeführt, wenn der Drucker zuvor längere Zeit nicht verwendet wurde.
- Farbe wird eventuell auch verwendet, wenn Sie nur schwarzen Text drucken oder wenn Sie Schwarzweißdruck auswählen. Sie kann ebenfalls für eine Druckkopfreinigung oder -auffrischung verwendet werden. Diese Vorgänge werden durchgeführt, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu gewährleisten.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es längere Zeit nicht verwendet wird, ziehen Sie das USB-Kabel ab und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Da das Gerät

viel Farbe für die Wartung und Druckkopfreinigung verbraucht, wenn es nach langer Zeit der Inaktivität eingeschaltet wird, empfehlen wir, dass Sie das Gerät mindestens einmal pro Monat benutzen.

- Bewegen Sie das Gerät nicht, wenn es an die Stromversorgung angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf einer ebenen Fläche steht und keinen Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt ist, selbst wenn es ausgeschaltet ist.
- Schalten Sie das Gerät nicht aus, während es Aktionen ausführt. Vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Leerlauf befindet, bevor Sie es ausschalten.
- Im Inneren des Geräts kann Kondensation auftreten, wenn es von einem kühlen an einen warmen Ort gebracht wird. Lassen Sie Kondensationswasser erst vollständig verdampfen, indem Sie das Gerät mindestens eine Stunde lang ausgeschaltet lassen, nachdem Sie es an einen anderen Ort gebracht haben.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Verwendung dieses Handbuchs

Verwendung dieses Handbuchs

Lesen Sie dieses Kapitel zuerst.

In dieser Anleitung werden Verfahren unter Windows 7 für die Beispiele herangezogen. Die Verfahren und Anzeigen können sich abhängig vom verwendeten Betriebssystem bei Ihnen unterscheiden.

Verwandte Themen

[Symbole](#) 

[Hinweise](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Verwendung dieses Handbuchs](#) > Symbole

Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:



Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.



Weist auf zusätzliche Erklärungen zu Gerätefunktionen sowie auf Anleitungen zum Beheben von Anwenderfehlern hin.



Dieses Symbol befindet sich am Ende jedes Abschnitts. Es zeigt an, wo weiterführende Informationen zu finden sind.



Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Bedienfeld und Display des Geräts erscheinen.



(hauptsächlich Europa und Asien)



(hauptsächlich Nordamerika)

Unterschiede bei den Funktionen der Modelle von Region A und Region B werden durch zwei Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie die Informationen zu dem Symbol, das der Region des verwendeten Modells entspricht. Informationen darüber, welches Symbol dem verwendeten Modell entspricht, finden Sie unter [Modellspezifische Informationen](#) .

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Verwendung dieses Handbuchs](#) > Hinweise

Hinweise

Änderungen dieses Handbuchs sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

Die Farbmuster in dieser Anleitung unterscheiden sich eventuell leicht von den Farben auf den tatsächlichen Ausdrucken.

Einige Abbildungen in diesem Handbuch können leicht vom Gerät abweichen.

Einige Optionen sind in manchen Ländern nicht verfügbar. Nähere Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler.

Je nach dem in welchem Land Sie sich befinden, sind bestimmte Einheiten optional. Nähere Einzelheiten erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

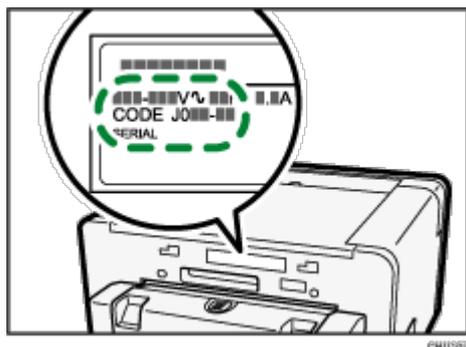
| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > Modellspezifische Informationen

Modellspezifische Informationen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Region bestimmen, zu der Ihr Gerät gehört.

Auf der Geräterückseite befindet sich an der unten angegebenen Position ein Etikett. Das Etikett enthält Einzelheiten zu der Region, zu der das Gerät gehört. Lesen Sie die Informationen auf dem Etikett.



Bei den folgenden Informationen handelt es sich um regionsspezifische Angaben. Lesen Sie die Informationen unter dem Symbol, das der Region Ihres Geräts entspricht.

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um ein Gerät für Region A:

- CODE XXXX -22, -27
- 220 - 240 V

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um ein Gerät für Region B:

- CODE XXXX -17
- 100 - 120 V

↓ Hinweis

- Die Abmessungen in diesem Handbuch werden in zwei Maßeinheiten angegeben: metrisch und in Zoll. Wenn Ihr Gerät zu Region A gehört, orientieren Sie sich an den metrischen Angaben. Wenn Ihr Gerät zu Region B gehört, orientieren Sie sich an den Zollangaben.

Verwandte Themen

[Verfügbare Einheiten und Optionen für jedes Modell](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Bitte zuerst lesen](#) > [Modellspezifische Informationen](#) > Verfügbare Einheiten und Optionen für jedes Modell

Verfügbare Einheiten und Optionen für jedes Modell

Die verfügbaren Einheiten und Optionen variieren je nach Modell.

Einheit/Option	SG 2100N	SG 3110DN	SG 3110DNw
Papiereinzugseinheit	Nicht verfügbar	Optional	Optional
Multi-Bypass	Nicht verfügbar	Optional	Optional
Duplexeinheit	Nicht verfügbar	Standard-Ausstattung	Standard-Ausstattung
Ethernet-Schnittstelle	Standard-Ausstattung	Standard-Ausstattung	Standard-Ausstattung
USB 2.0	Standard-Ausstattung	Standard-Ausstattung	Standard-Ausstattung
Wireless-LAN-Schnittstelle	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Standard-Ausstattung

Das Modell SG 2100N unterstützt den PCL-Druckertreiber nicht.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > Anleitung zu Komponenten

Anleitung zu Komponenten

Verwandte Themen

[Vorderansicht](#) 

[Rückansicht](#) 

[Ansicht von links](#) 

[Papiereinzugseinheit](#) 

[Duplexeinheit](#) 

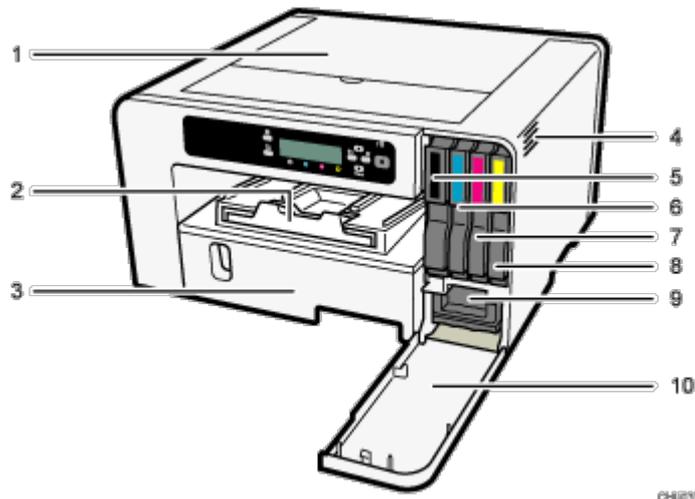
[Multi-Bypass](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

Vorderansicht



1. Obere Abdeckung

Diese Abdeckung sollte normalerweise geschlossen bleiben. Falls Sie einen Papierstau nicht finden oder gestautes Papier nicht einfach entfernen können, ist es möglich, über diese obere Abdeckung den Papierzustand zu prüfen.

2. Ausgabefach

Die gedruckten Seiten werden auf dem Ausgabefach abgelegt.

Ziehen Sie die Verlängerung heraus, wenn Sie großformatiges Papier verwenden, um zu verhindern, dass die gedruckten Seiten herunterfallen.

3. Magazin 1

Legen Sie hier Papier ein.

 (hauptsächlich Nordamerika)

Ziehen Sie die Verlängerung des Magazins heraus, wenn Sie auf Papier drucken möchten, das größer als A4 oder Letter-Format ist.

4. Lüftungsschlitz

Hier wird Frischluft zugeführt, um eine Überhitzung des Geräts im Inneren zu verhindern. Lehnen Sie keine Gegenstände gegen die Lüftungsöffnungen und blockieren Sie diese nicht. Falls es im Inneren des Geräts zu einer Überhitzung kommt, kann ein Geräteausfall die Folge sein.

5. Farbkartusche (Schwarz)

6. Farbkartusche (Cyan)

7. Farbkartusche (Magenta)

8. Farbkartusche (Gelb)

9. Farbsammeleinheit

10. Rechte vordere Abdeckung

Diese Abdeckung sollte normalerweise geschlossen bleiben. Öffnen Sie die Abdeckung nur, wenn Sie eine Farbkartusche oder die Farbsammeleinheit installieren oder austauschen müssen.

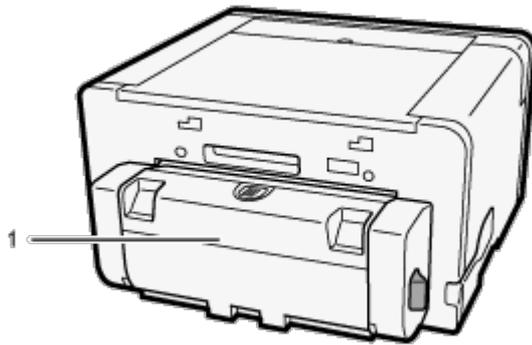
 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

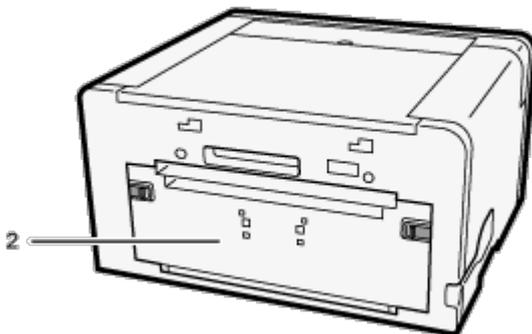
SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > [Anleitung zu Komponenten](#) > Rückansicht

Rückansicht



CHU581



CHU585

1. Duplexeinheit

Diese Einheit dreht das Papier beim Duplexdruck um.

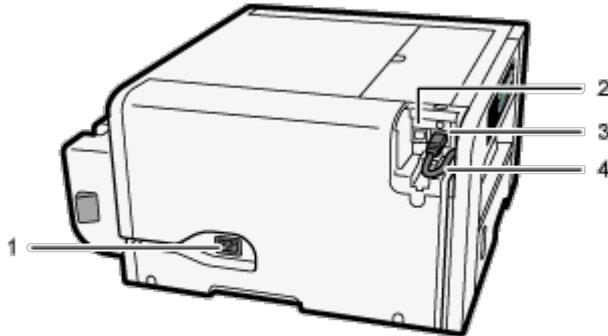
2. Hintere Abdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um einen Paperstau im Gerät zu beseitigen.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > [Anleitung zu Komponenten](#) > Ansicht von links

Ansicht von links



CHD12

1. Stromanschluss

Stecken Sie hier das Netzkabel ein.

2. USB-Anschluss

Anschluss für das USB 2.0-Schnittstellenkabel

3. Ethernet-Anschluss

Anschluss für das 100BASE-TX- oder 10BASE-T-Kabel

4. WLAN-Kabel

Verbinden Sie dieses mit dem Ethernet-Anschluss, wenn Sie das Gerät über WLAN bedienen.

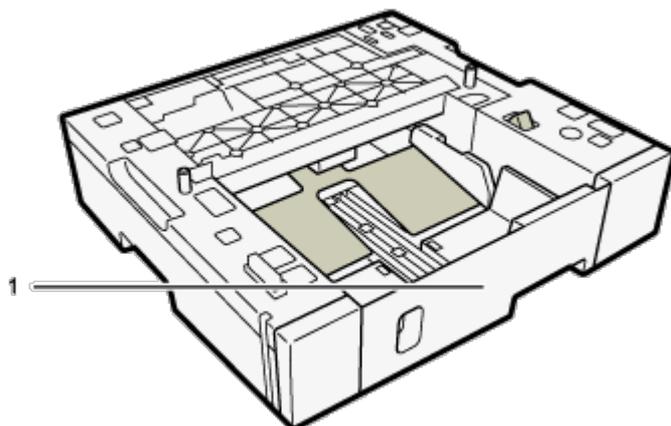
SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > [Anleitung zu Komponenten](#) > Papiereinzugseinheit

Papiereinzugseinheit

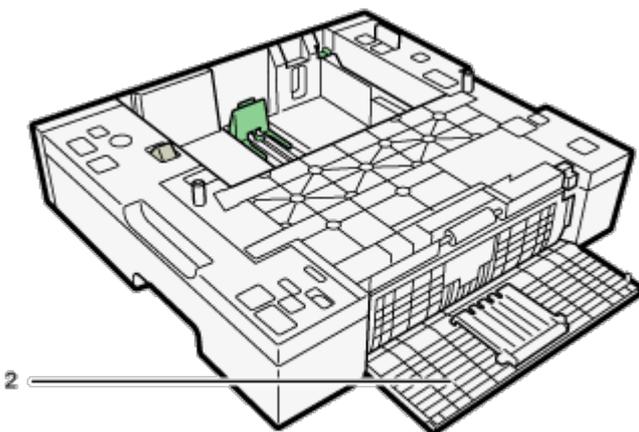
Wenn Sie diese Komponente verwenden, kann die Anzahl der einlegbaren Blätter um bis zu 250 gesteigert werden.

Vorderansicht



CHL043

Rückansicht



CHL044

1. Magazin 2/Magazin 3

Legen Sie hier Papier ein. Ziehen Sie die Verlängerung des Magazins heraus, wenn Sie auf Papier drucken möchten, das größer als A4 oder Letter-Format ist.

- Magazin 2: Wenn zwei Papiereinzugseinheiten installiert sind, wird das obere Magazin als Magazin 2 bezeichnet.
- Magazin 3: Wenn zwei Papiereinzugseinheiten installiert sind, wird das untere Magazin als Magazin 3 bezeichnet.

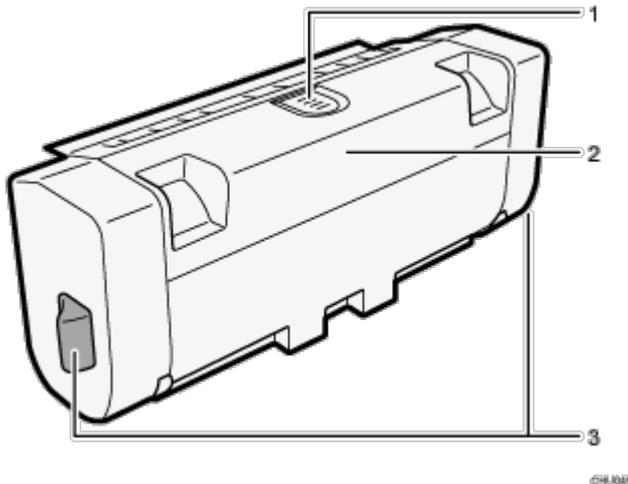
2. Hintere Abdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um einen Papierstau innerhalb der Papiereinzugseinheit zu beheben.

[Startseite](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > [Anleitung zu Komponenten](#) > Duplexeinheit

Duplexeinheit

Diese Komponente ermöglicht die automatische Erstellung von Duplexdrucken



1. Taste der Duplexeinheitsabdeckung

Drücken Sie diese Taste, um die Abdeckung der Duplexeinheit zu öffnen.

2. Duplexeinheitsabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung, um einen Papierstau innerhalb der Duplexeinheit zu beheben.

3. Riegel für die Anbringung und Entfernung der Duplexeinheit

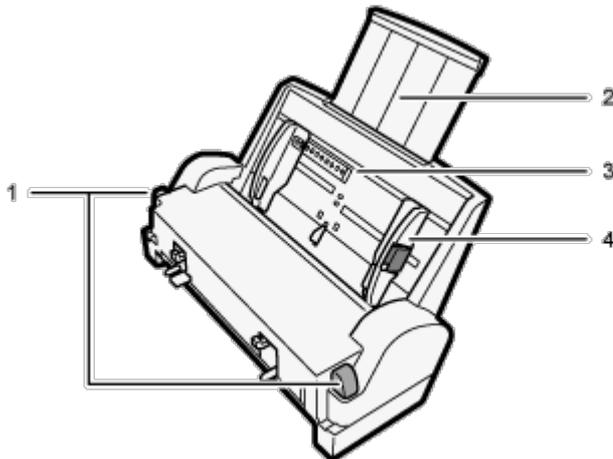
Wenn Sie die Duplexeinheit entfernen wollen, drücken Sie die Riegel, um die Einheit zu entriegeln. Drücken Sie die Riegel nicht, wenn Sie die Einheit anbringen wollen.

Wenn die Riegel zum Anbringen und Entfernen der Duplexeinheit richtig angebracht sind, rasten sie ein. Stellen Sie sicher, dass die Hebel eingerastet sind.

[Startseite](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > [Anleitung zu Komponenten](#) > Multi-Bypass

Multi-Bypass

Verwenden Sie dieses Magazin, um Blätter manuell zuzuführen.



CHLDB

1. Riegel zum Anbringen und Entfernen des Multi-Bypass

Drücken Sie die Riegel, um den Multi-Bypass zu verriegeln, bevor Sie ihn anbringen oder um ihn zu entriegeln, bevor Sie ihn entfernen wollen.

2. Bypass-Verlängerung

Ziehen Sie diese Verlängerung entsprechend dem Papierformat heraus.

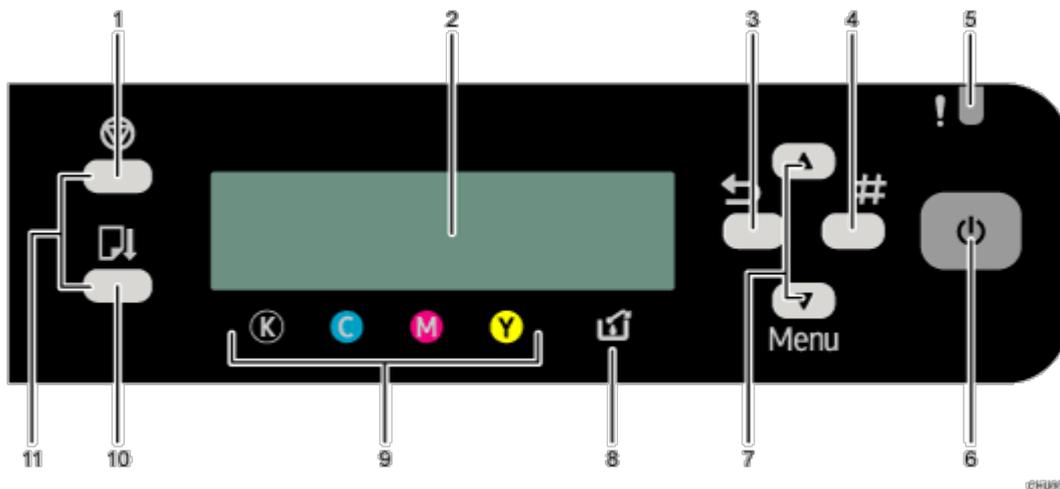
3. Bypass

Legen Sie hier Papier ein.

4. Seitliche Papierführungen

Passen Sie die Position der seitlichen Papierführungen an das Papierformat an. Drücken Sie den Sperrhebel und verschieben Sie die seitlichen Papierführungen.

Bedienfeld



1. [Job-Reset]-Taste

Wenn das Gerät online ist, drücken Sie diese Taste, um einen laufenden Druckjob abubrechen.

2. Anzeige

Zeigt den aktuellen Gerätestatus und Meldungen an.

3. [Escape]-Taste

Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Einstellung auf der Anzeige zurückzukehren.

4. [#Enter]-Taste

Drücken Sie diese Taste, um in der Anzeige ausgewählte Menüelemente auszuführen.

5. Fehleranzeige

Leuchtet auf oder blinkt, wenn ein Gerätefehler auftritt.

Wenn ein rotes Licht leuchtet, befolgen Sie die Anweisungen, die auf der Anzeige erscheinen.

6. [Ein-/Aus-]Taste

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät einzuschalten. Um das Gerät einzuschalten, drücken Sie diese Taste und halten Sie diese eine Sekunde lang gedrückt.

Siehe [Ein/Ausschalten des Geräts](#).

Blinkt, wenn das Gerät Daten von einem Computer erhält oder wenn Daten gedruckt werden sollen.

7. [▲], [▼/Menu]-Tasten (Menü)

Verwenden Sie diese Tasten, um beim Festlegen von Einstellungen Werte auf der Anzeige zu erhöhen oder zu verringern.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Werte schneller zu ändern und um sie um Zehnereinheiten zu erhöhen oder zu verringern.

So wenden Sie diese Funktion an: Wählen Sie unter [Wartung] für [Scroll-Taste] den Eintrag [Ein].

Siehe [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#).

Wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, drücken Sie die [▼/Menu] (Menü)-Taste, um Geräteeinstellungen vorzunehmen und die aktuellen zu überprüfen.

8. **Restfarbbehälter-Voll-Anzeige**

Die Menge der Restfarbe wird auf der Sechs-Stufen-Anzeige angegeben. Es erscheint eine Mitteilung, wenn Sie die Farbsammeleinheit auswechseln sollen.

9. **Kartuschenaustauschanzeige**

Jede Farbe entspricht einer Druckkartusche.

K, C, M und Y stehen jeweils für Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb.

Die in jeder Druckkartusche verbleibende Farbmenge wird auf der Sechs-Stufen-Anzeige dargestellt.

10. **[Seitenvorschub]-Taste**

Mit dieser Taste können Sie einen Druckvorgang erzwingen, wenn das Papierformat oder die Papierart nicht mit dem Papierformat oder Papiertyp im Magazin übereinstimmt.

Sollte es zu einem Papierstau kommen, drücken Sie diese Taste gemäß der angezeigten Fehlermeldung und entfernen Sie das gestaute Papier.

Sollte ein Druckauftrag mit dem PCL-Drucker nicht starten, drücken Sie diese Taste, um den Vorgang zu erzwingen.

11. **Einfache Druckkopfreinigung**

Wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, drücken Sie gleichzeitig die Tasten [Job-Reset] und [Seitenvorschub], um eine Druckkopfreinigung für allen Farben durchzuführen.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > Anbringen und Entfernen von Einheiten und Optionen

Anbringen und Entfernen von Einheiten und Optionen

VORSICHT

- Beachten Sie die folgenden Warnhinweise beim Umgang mit den für das Produkt verwendeten Plastikbeuteln.
 - Halten Sie die mit diesem Gerät mitgelieferten Polyethylenmaterialien (Taschen, Handschuhe usw.) von Säuglingen und Kleinkindern fern. Kommt das Polyethylen mit Mund oder Nase in Kontakt, besteht Erstickungsgefahr.

Verwandte Themen

[Anbringen und Entfernen der Papiereinzugseinheit](#) 

[Anbringen und Entfernen der Duplexeinheit](#) 

[Anbringen und Entfernen des Multi-Bypass](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > [Anbringen und Entfernen von Einheiten und Optionen](#) > Anbringen und Entfernen der Papiereinzugseinheit

Anbringen und Entfernen der Papiereinzugseinheit

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Papiereinzugseinheit angebracht and entfernt werden kann.

ACHTUNG

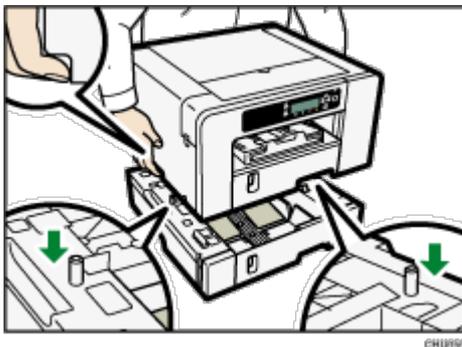
- Greifen Sie in die Aussparungen an der Basis des Geräts. Heben Sie die Einheit langsam an und überanstrengen Sie sich nicht.
- Entfernen Sie diese Option, wenn das Gerät umgesetzt wird. Ein unvorsichtiger Umgang und eine Überbeanspruchung beim Heben kann zu Beschädigungen bzw. Verletzungen führen.

Wichtig

- **Bevor Sie Optionen installieren oder entfernen, ziehen Sie stets die Stromkabel aus der Steckdose.**

Anbringen der Papiereinzugseinheit

- 1 Halten Sie die [Ein-/Aus]-Taste gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet, und ziehen Sie anschließend das Stromkabel ab.**
- 2 Stecken Sie das USB-Kabel oder Ethernet-Kabel aus.**
- 3 Nehmen Sie die Papiereinzugseinheit aus der Verpackung und entfernen Sie das Klebeband.**
- 4 Positionieren Sie die Papiereinzugseinheit nahe am Gerät.**
- 5 Richten Sie die Verbindungsteile des Geräts und der Papiereinzugseinheit aneinander aus und senken Sie dann das Gerät auf die Papiereinzugseinheit ab.**



Greifen Sie in die Aussparungen an der Basis des Geräts. Heben Sie die Einheit langsam an und überanstrengen Sie sich nicht.

- 6 Stecken Sie das Stromkabel, das USB-Kabel oder das Ethernet-Kabel ein.**

Hinweis

- Richten Sie die Papiereinzugseinheit und das Gerät anhand ihrer Ecken aus.
- Wenn das Gerät auf der Papiereinzugseinheit platziert wurde, ist die Installation abgeschlossen.

- Neigen Sie das Gerät nicht.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.
- Der Drucker kann mit bis zu zwei Papiereinzugseinheiten ausgerüstet werden.
- Um zwei Papiereinzugseinheiten zu installieren, befestigen Sie zuerst die obere Papiereinzugseinheit (Magazin 2) auf die untere Papiereinzugseinheit (Magazin 3) und senken Sie dann das Gerät auf die obere Papiereinzugseinheit ab (Magazin 2).
- Nachdem Sie eine Einheit angebracht haben, überprüfen Sie, ob diese vom Druckertreiber erkannt wurde. Siehe [Festlegen von Einstellungen in der Registerkarte \[Zubehör\]](#), [Anzeigen des Gerätestatus auf einem Macintosh](#).
- Nachdem Sie die Papiereinzugseinheit angebracht haben, müssen Sie registrieren, wo bei dem Papier, das in die Papiereinzugseinheit eingelegt ist, der Druck beginnen soll. Siehe [Registration](#).

Entfernen der Papiereinzugseinheit

1 Halten Sie die [Ein-/Aus]-Taste gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet, und ziehen Sie anschließend das Stromkabel ab.

2 Stecken Sie das USB-Kabel oder Ethernet-Kabel aus.

3 Entfernen Sie das Gerät und stellen Sie es auf einer flachen und stabilen Oberfläche ab. Entfernen Sie anschließend die Papiereinzugseinheit von dem Ort, an dem das Gerät installiert war.



Greifen Sie in die Aussparungen an der Basis des Geräts. Heben Sie die Einheit langsam an und überanstrengen Sie sich nicht.

4 Stellen Sie das Gerät an den ursprünglichen Ort zurück.

5 Stecken Sie das Stromkabel, das USB-Kabel oder das Ethernet-Kabel ein.

↓ Hinweis

- Neigen Sie das Gerät nicht.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

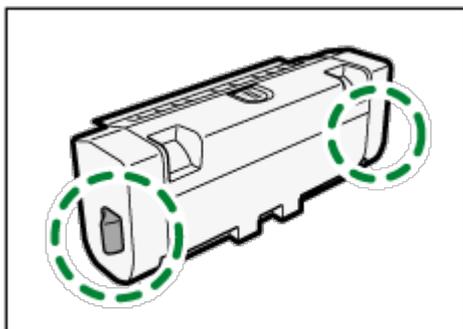
[Startseite](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > [Anbringen und Entfernen von Einheiten und Optionen](#) > Anbringen und Entfernen der Duplexeinheit

Anbringen und Entfernen der Duplexeinheit

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Duplexeinheit anbringen und wieder entfernen können.

★ Wichtig

- Bevor Sie Optionen installieren oder entfernen, ziehen Sie stets die Stromkabel aus der Steckdose.
- Wenn der Multi-Bypass am Gerät angebracht ist, schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Multi-Bypass ab.
- Wenn die Riegel zum Anbringen und Entfernen der Duplexeinheit richtig angebracht sind, rasten sie ein. Stellen Sie sicher, dass die Hebel eingerastet sind.



CH1082

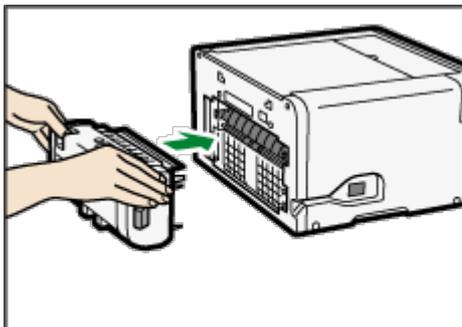
- Wenn Sie die Duplexeinheit entfernen möchten, drücken Sie die Riegel an der Einheit, um sie zu entriegeln. Drücken Sie die Riegel nicht, wenn Sie die Einheit anbringen wollen.

Anbringen der Duplexeinheit

1 Halten Sie die [Ein-/Aus]-Taste gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet, und ziehen Sie anschließend das Stromkabel ab.

2 Stecken Sie das USB-Kabel oder Ethernet-Kabel aus.

3 Schieben Sie die Duplexeinheit ganz hinein, bis sie hörbar einrastet, ohne die Riegel an den Seiten zu drücken.



CH1081

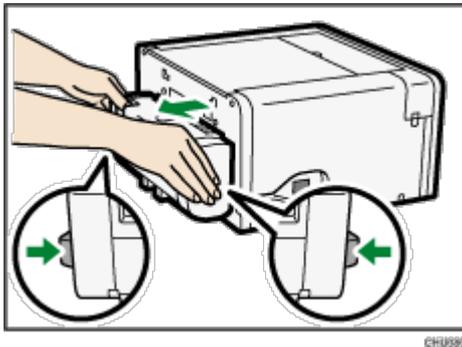
4 Stecken Sie das Stromkabel, das USB-Kabel oder das Ethernet-Kabel ein.

Entfernen der Duplexeinheit

1 Halten Sie die [Ein-/Aus]-Taste gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet, und ziehen Sie anschließend das Stromkabel ab.

2 Stecken Sie das USB-Kabel oder Ethernet-Kabel aus.

3 Drücken Sie die Riegel an beiden Seite der Duplexeinheit und nehmen Sie die Duplexeinheit ab.



SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

| [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > [Anbringen und Entfernen von Einheiten und Optionen](#) > Anbringen und Entfernen des Multi-Bypass

Anbringen und Entfernen des Multi-Bypass

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der Multi-Bypass angebracht und wieder entfernt werden kann.

★ Wichtig

- Bevor Sie Optionen installieren oder entfernen, ziehen Sie stets die Stromkabel aus der Steckdose.
- Drücken Sie den Multi-Bypass nicht mit Gewalt nach unten. Er könnte sich vom Gerät lösen und dadurch könnte es zu Problemen mit dem Papiereinzug oder der Positionierung kommen.

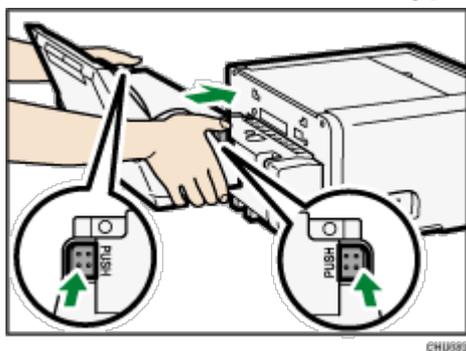
Anbringen des Multi-Bypass

1 Halten Sie die [Ein-/Aus]-Taste gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet, und ziehen Sie anschließend das Stromkabel ab.

2 Stecken Sie das USB-Kabel oder Ethernet-Kabel aus.

3 Nehmen Sie den Multi-Bypass aus der Verpackung und entfernen Sie das Klebeband.

4 Bringen Sie den Multi-Bypass an, indem Sie die Riegel an beiden Seiten drücken und den Multi-Bypass richtig hineinschieben.



Stellen Sie dabei sicher, dass Sie die Riegel wieder in ihre Ausgangsposition zurückbringen.

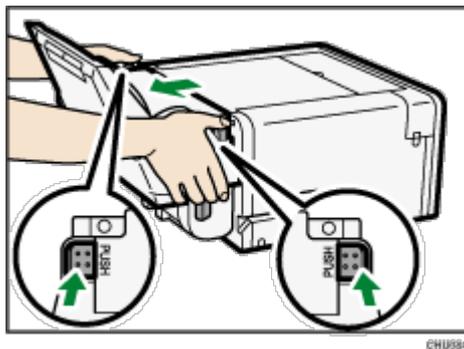
5 Stecken Sie das Stromkabel, das USB-Kabel oder das Ethernet-Kabel ein.

↓ Hinweis

- Nachdem Sie eine Einheit angebracht haben, überprüfen Sie, ob diese vom Druckertreiber erkannt wurde. Siehe [Festlegen von Einstellungen in der Registerkarte \[Zubehör\]](#), [Anzeigen des Gerätestatus auf einem Macintosh](#).
- Nachdem Sie den Multi-Bypass angebracht haben, müssen Sie registrieren, wo das Drucken auf dem Papier im Multi-Bypass beginnen soll. Siehe [Registration](#).
- Die Münzschraube auf der Unterseite des Multi-Bypass dient zur Einstellung der Seitenbegrenzungen.

Entfernen des Multi-Bypass

- 1** Halten Sie die [Ein-/Aus]-Taste gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet, und ziehen Sie anschließend das Stromkabel ab.
- 2** Stecken Sie das USB-Kabel oder Ethernet-Kabel aus.
- 3** Entnehmen Sie das Papier aus dem Bypass.
- 4** Wenn die Bypassverlängerung herausgezogen wird, drücken Sie sie zurück.
- 5** Drücken Sie die Riegel auf beiden Seiten des Multi-Bypass und entfernen Sie die Einheit.



[Startseite](#) > [Informationen zu diesem Produkt](#) > Ein/Ausschalten des Geräts

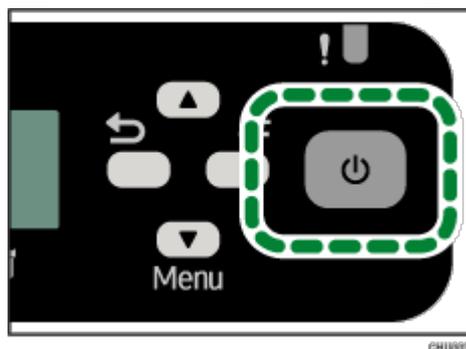
Ein/Ausschalten des Geräts

★ Wichtig

- Wenn Sie das Gerät ausschalten, halten Sie die [An/Aus]-Taste gedrückt. Wenn Sie das Stromkabel ausstecken, kann sich der Tonerverbrauch während der Wartung erhöhen.

Einschalten

- 1 Drücken Sie die Taste [An/Aus].



Wenn sich das Gerät aufwärmt, blinkt die Taste [An/Aus] und die Meldung "Warten..." wird angezeigt.

Sobald das Gerät drücken kann, leuchtet die Taste [An/Aus] und die Meldung "Bereit" wird angezeigt.

Ausschalten

- 1 Halten Sie die Taste [An/Aus] eine Sekunde lang gedrückt.

Während sich das Gerät ausschaltet, wird die Meldung "Runterfahren..." angezeigt.

Nachdem das Gerät heruntergefahren wurde, leuchten die Taste [An/Aus] und die Anzeige nicht mehr.

↓ Hinweis

- Für dieses Gerät ist der Energiesparmodus verfügbar. Wenn das Gerät nach dem Einschalten für eine bestimmte Zeitdauer nicht verwendet wird, wechselt es automatisch in den Energiesparmodus, um den Stromverbrauch des Geräts zu reduzieren. Konfigurieren Sie die Systemeinstellungen, um eine Wartezeit für die Initialisierung des Energiesparmodus festzulegen. Siehe [Verwenden des Menüs \[System\]](#).
- Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, leuchtet die [An/Aus]-Taste nicht.
- Um den Energiesparmodus zu deaktivieren, greifen Sie über den Computer auf das Gerät zu oder drücken Sie die [An/Aus]-Taste.
- Um den Energieverbrauch vollständig abzustellen, drücken Sie die Taste [An/Aus] eine Sekunde lang und stellen Sie sicher, dass die Taste [An/Aus] ausgeschaltet ist. Ziehen Sie anschließend den Stecker aus der Steckdose.

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Installationsverfahren

Installationsverfahren

Dieser Abschnitt beschreibt die nötigen Vorbereitungsschritte zum Drucken. Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte der Reihenfolge nach, um das Gerät zu installieren und einzurichten.

Schritt	Aufgabe	Verweis zu vollständigen Informationen
1	Überprüfen Sie die Installationsumgebung.	Überprüfen der Computer- und Geräteumgebung 
2	Überprüfen Sie die mitgelieferten Gegenstände.	Überprüfen der mitgelieferten Gegenstände und Auspacken des Geräts 
3	Bringen Sie die Einheiten und Optionen an.	Anbringen und Entfernen von Einheiten und Optionen 
4	Installieren Sie die Druckkartuschen.	Installieren der Druckkartusche 
5	Stecken Sie das Stromkabel in die Steckdose und schalten Sie das Gerät ein.	Netz kabel anschließen und Gerät anschalten 
6	Legen Sie Papier nach.	Einlegen von Papier 
7	Drucken Sie ein Testblatt aus.	Konfigurationsseite ausdrucken 
8	Verbinden Sie das Gerät mit dem Computer und installieren Sie die Software, indem Sie die "Express-Installation" wählen.	Verbinden des Computers und Installieren der Software (USB-Verbindung)  Verbinden des Computers und Installieren der Software (Netzwerkverbindung)  Wenn Sie einen Macintosh verwenden, lesen Sie Verwendung des Geräts mit einem Macintosh  .

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Überprüfen der Computer- und Geräteumgebung

Überprüfen der Computer- und Geräteumgebung

Der Aufstellungsort des Geräts sollte sorgfältig ausgewählt werden, da sich Umgebungsbedingungen stark auf die Leistung des Geräts auswirken.

Verwandte Themen

[Der Aufstellungsort des Geräts](#) 

[Überprüfen des Stromanschlusses](#) 

[Überprüfen des zu verbindenden Computers](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Überprüfen der Computer- und Geräteumgebung](#) > Der Aufstellungsort des Geräts

Der Aufstellungsort des Geräts

VORSICHT

- Verwenden Sie keine entflammbaren Sprays oder Lösemittel in der Nähe des Geräts. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Keine Vasen, Blumentöpfe, Tassen, Toilettenartikel, Medikamente, kleine metallische Gegenstände oder Behälter mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten auf oder neben dem Gerät aufstellen. Es kann zu Feuer oder Stromschlägen führen, wenn solche Substanzen oder Objekte in das Geräteinnere eindringen.

VORSICHT

- Stellen Sie das Gerät so nah wie möglich an der Wandsteckdose auf. Dadurch kann das Netzkabel im Notfall leicht und schnell herausgezogen werden.

ACHTUNG

- Setzen Sie das Gerät keiner hohen Luftfeuchtigkeit und keinem Staub aus. Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder ein Feuer auftreten.

ACHTUNG

- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder schräge Oberfläche. Wenn es umkippt, kann es zu Verletzungen kommen.

ACHTUNG

- Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Dadurch kann das Gerät umfallen und möglicherweise beschädigt werden.

ACHTUNG

- Halten Sie die Lüfter des Geräts immer frei. Ansonsten kann aufgrund überhitzter Komponenten ein Brand ausbrechen.

ACHTUNG

- Achten Sie darauf, dass der Raum, in dem das Gerät benutzt wird, gut belüftet und geräumig ist. Eine gute Belüftung ist vor allem dann wichtig, wenn das Gerät sehr beansprucht wird.

Wichtig

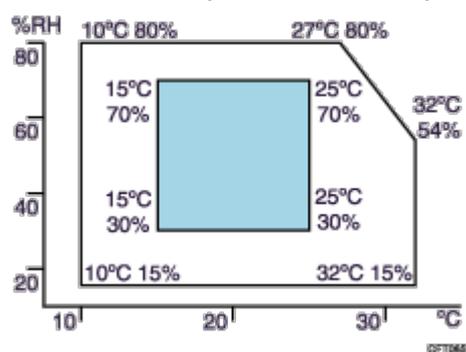
- Vermeiden Sie die folgenden Aufstellungsorte für den Drucker, um Störungen zu verhindern:
 - im direkten Sonnenlicht

- im Luftzug von Klima- oder Heizgeräten
- in der Nähe von Radio- und Fernsehgeräten oder anderen elektronischen Geräten
- an Orten mit hohen bzw. niedrigen Temperaturen und hoher bzw. niedriger Luftfeuchtigkeit
- in der Nähe von Luftbefeuchtern
- in der Nähe von Ölfen und Geräten, die Ammoniak freigegeben (wie Diazotypie-Kopierer)

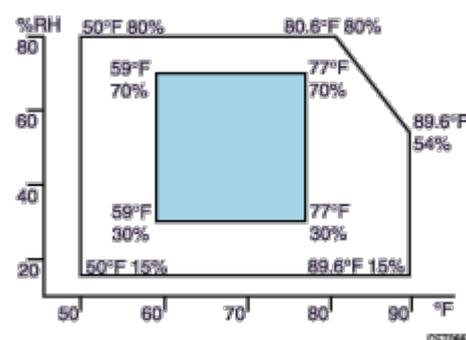
Wählen Sie einen ebenen und stabilen Ort, an dem Sie das Gerät aufstellen.

- Die Ebenheit der Oberfläche darf um maximal 2 Grad abweichen (links nach rechts und vorne nach hinten).
- Stellen Sie das Gerät zur Verhinderung von Kondensation an einem Ort auf, an dem die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte nicht die im nachfolgenden Diagramm aufgeführten Werte übersteigen.
- Das Gerät druckt möglicherweise nicht mehr, wenn diese Werte überschritten werden.

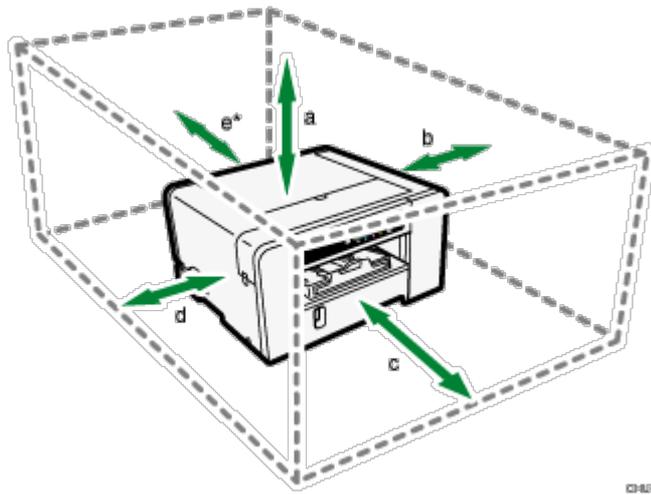
 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)



 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)



- Weißer Bereich: zulässiger Bereich
- Blauer Bereich: empfohlener Bereich
- Das nachfolgende Diagramm zeigt den idealen Freiraum, der beim Einlegen von Papier, Austausch der Druckkartuschen und beim Entfernen von gestautem Papier nötig ist.



a. 26 cm

b. 3 cm

c. 45 cm

d. 10 cm

e. 13 cm

* Wenn der Multi-Bypass befestigt ist, muss ein Abstand von 30 cm eingehalten werden.

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Überprüfen der Computer- und Geräteumgebung](#) > Überprüfen des Stromanschlusses

Überprüfen des Stromanschlusses

VORSICHT

- Verwenden Sie nur Stromquellen, die den angegebenen Spezifikationen entsprechen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur Frequenzen, die den angegebenen Spezifikationen entsprechen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine beschädigten, geknickten oder manipulierten Netzkabel. Verwenden Sie auch keine Netzkabel, die unter schweren Objekten eingeklemmt, heftig gezogen oder stark verbogen wurden. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Wenn die Stifte des Netzkabelsteckers mit metallischen Gegenständen in Berührung kommen, kann es zu Brand oder Stromschlag kommen.

VORSICHT

- Das Berühren des Netzkabelsteckers mit feuchten Händen ist gefährlich. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

VORSICHT

- Das mitgelieferte Netzkabel darf nur mit diesem Gerät verwendet werden. Verwenden Sie es nicht für andere Anwendungen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist oder seine Drähte offen liegen oder defekt sind, verlangen Sie ein Ersatzkabel von Ihrem Kundendienstmitarbeiter. Bei Verwenden von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Stellen Sie das Gerät so nah wie möglich an der Wandsteckdose auf. Dadurch kann das Netzkabel im Notfall leicht und schnell herausgezogen werden.

ACHTUNG

- Achten Sie darauf, den Netzstecker vollständig in die Steckdose einzustecken. Nur teilweise eingesteckte Stecker erzeugen eine instabile Verbindung, durch die viel Hitze erzeugt werden kann.

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

SG 3110DN/SG 3110DW

- 220-240 V: 50/60 Hz 0,6 A

SG 2100N

- 220-240 V: 50/60 Hz 0,4 A

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

SG 3110DN/SG 3110DW

- 100-120 V: 60 Hz 1,0 A

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Überprüfen der Computer- und Geräteumgebung](#) > Überprüfen des zu verbindenden Computers

Überprüfen des zu verbindenden Computers

Um dieses Gerät verwenden zu können, müssen die Computer folgende technische Daten aufweisen:

- PC/AT-kompatibler Computer mit einer USB- oder Netzwerkschnittstelle
- Betriebssystem:
Microsoft Windows XP/Vista/7
Microsoft Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2
- 80-100 MB oder mehr verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte

Hinweis

- Um dieses Gerät verwenden zu können, muss Ihr Computer über mindestens so viel Arbeitsspeicher verfügen, wie erforderlich ist, um das Betriebssystem ausführen zu können.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Überprüfen der mitgelieferten Gegenstände und Auspacken des Geräts

Überprüfen der mitgelieferten Gegenstände und Auspacken des Geräts

VORSICHT

- Beachten Sie die folgenden Warnhinweise beim Umgang mit den für das Produkt verwendeten Plastikbeuteln.
 - Halten Sie die mit diesem Gerät mitgelieferten Polyethylenmaterialien (Taschen, Handschuhe usw.) von Säuglingen und Kleinkindern fern. Kommt das Polyethylen mit Mund oder Nase in Kontakt, besteht Erstickungsgefahr.

ACHTUNG

- Greifen Sie in die Aussparungen an der Basis des Geräts. Heben Sie die Einheit langsam an und überanstrengen Sie sich nicht.
- Entfernen Sie diese Option, wenn das Gerät umgesetzt wird. Ein unvorsichtiger Umgang und eine Überbeanspruchung beim Heben kann zu Beschädigungen bzw. Verletzungen führen.

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn Sie in der Anleitung dazu aufgefordert werden.



Öffnen Sie den Karton und entnehmen Sie alle mitgelieferten Teile. Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:

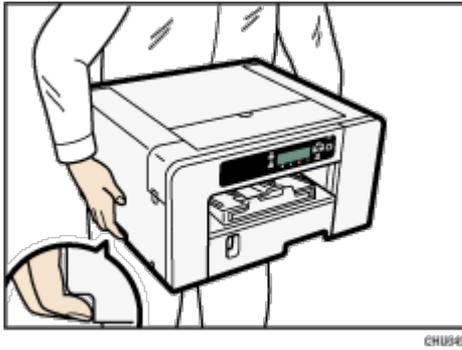
- Netzkabel
- Startkartusche - Cyan
- Startkartusche - Magenta
- Startkartusche - Gelb
- Startkartusche - Schwarz
- Kurzanleitung zur Installation
- Sicherheitshinweise
- CD-ROM, darauf befindet sich die Anwenderanleitung.

1 Entfernen Sie die Schutzfolie.

2 Entfernen Sie den Kunststoffbeutel.

3 Heben Sie das Gerät an und stellen Sie es an den Ort, an dem Sie es installieren möchten.

Greifen Sie wie gezeigt in die Aussparungen an der Basis des Geräts. Heben Sie das Gerät hoch und tragen Sie es langsam und vorsichtig.



4 Entfernen Sie das Klebeband vom Gehäuse des Geräts.

5 Bringen Sie die Einheiten und Optionen an.

Siehe [Anbringen und Entfernen von Einheiten und Optionen](#) .

↓ Hinweis

- Wir empfehlen, den Karton aufzubewahren, damit Sie ihn erneut verwenden können, wenn Sie das Gerät transportieren möchten.
- USB- und LAN-Kabel sind nicht im Lieferumfang enthalten.

[▲ Anfang](#) | [◀ Zurück](#) · [Weiter ▶](#) |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Installieren der Druckkartusche

Installieren der Druckkartusche

ACHTUNG

- Bewahren Sie die Farbe und Farbbehälter für Kinder unzugänglich auf.

ACHTUNG

- Wenn die Farbe mit den Augen in Berührung kommt, waschen Sie die Augen umgehend unter laufendem Wasser aus. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Falls Farbe verschluckt wird, führen Sie durch Trinken einer starken Salzlösung Erbrechen herbei. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

ACHTUNG

- Wenn Sie einen Papierstau entfernen oder die Farbe ersetzen, vermeiden Sie, dass die Farbe mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt. Wenn dennoch Farbe mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie den befleckten Bereich mit kaltem Wasser aus. Mit heißem Wasser wird die Farbe im Stoff fixiert und es ist nicht mehr möglich, den Fleck zu entfernen.

ACHTUNG

- Wenn Sie einen Papierstau entfernen oder die Farbe ersetzen, vermeiden Sie, dass die Farbe mit Ihrer Haut in Kontakt kommt. Wenn dennoch Farbe mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife ab.

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn Sie in der Anleitung dazu aufgefordert werden.



- Installieren Sie die nicht benutzte Druckkartusche, die im Lieferumfang enthalten ist. Die Installation einer anderen Kartusche kann zu einer unvollständigen Farbbefüllung und zu einer Störung führen.

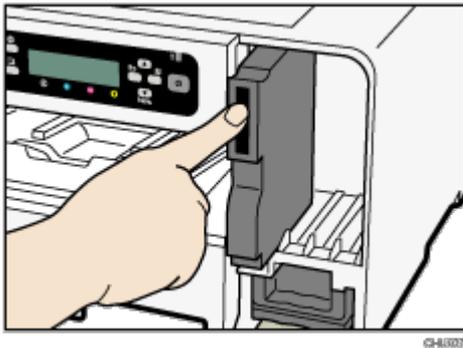
1 Entfernen Sie die Verpackung von den Druckkartuschen.

Berühren Sie die Schächte für die Kartuschen oder das Silizium-Substrat der Druckkartuschen nicht.

2 Öffnen Sie die rechte vordere Abdeckung.



3 Überprüfen Sie die Ausrichtung jeder Kartusche und setzen Sie sie vorsichtig ein.

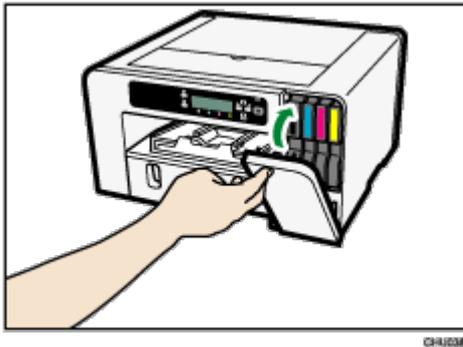


Installieren Sie die Kartuschen in der folgenden Reihenfolge von links: Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb.

4 Drücken Sie jede Kartusche hinein.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4 für alle vier Kartuschen.

6 Schließen Sie diese.



SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Netzwerkable anschließen und Gerät anschalten

Netzwerkable anschließen und Gerät anschalten

Bevor Sie das Gerät mit einem Computer verbinden, schließen Sie das Netzwerkable des Geräts an und schalten Sie das Gerät ein.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur Stromquellen, die den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entsprechen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur Frequenzen, die den angegebenen Spezifikationen entsprechen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Verwenden Sie keine beschädigten, geknickten oder manipulierten Netzwerkable. Verwenden Sie auch keine Netzwerkable, die unter schweren Objekten eingeklemmt, heftig gezogen oder stark verbogen wurden. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Wenn die Stifte des Netzwerkablesteckers mit metallischen Gegenständen in Berührung kommen, kann es zu Brand oder Stromschlag kommen.

VORSICHT

- Das Berühren des Netzwerkablesteckers mit feuchten Händen ist gefährlich. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

VORSICHT

- Das mitgelieferte Netzwerkable darf nur mit diesem Gerät verwendet werden. Verwenden Sie es nicht für andere Anwendungen. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Wenn das Netzwerkable beschädigt ist oder seine Drähte offen liegen oder defekt sind, verlangen Sie ein Ersatzkabel von Ihrem Kundendienstmitarbeiter. Bei Verwenden von beschädigten Netzwerkable

besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

⚠ VORSICHT

- Stellen Sie das Gerät so nah wie möglich an der Wandsteckdose auf. Dadurch kann das Netzkabel im Notfall leicht und schnell herausgezogen werden.

⚠ ACHTUNG

- Achten Sie darauf, den Netzstecker vollständig in die Steckdose einzustecken. Nur teilweise eingesteckte Stecker erzeugen eine instabile Verbindung, durch die viel Hitze erzeugt werden kann.

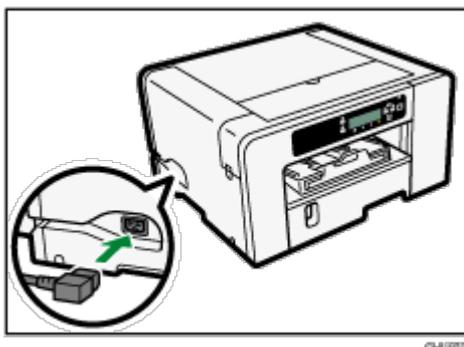
⚠ ACHTUNG

- Wenn Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden. Bei Verwenden von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

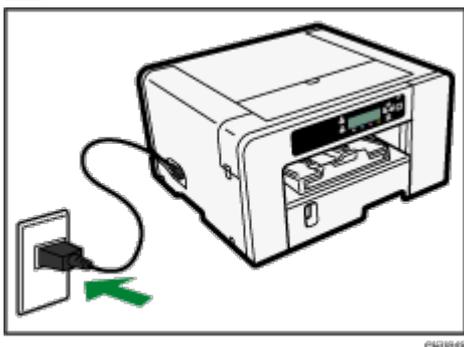
★ Wichtig

- Verwenden Sie das Gerät nicht, während die Kartusche befüllt wird.

1 Stecken Sie das Netzkabel vollständig in das Gerät.

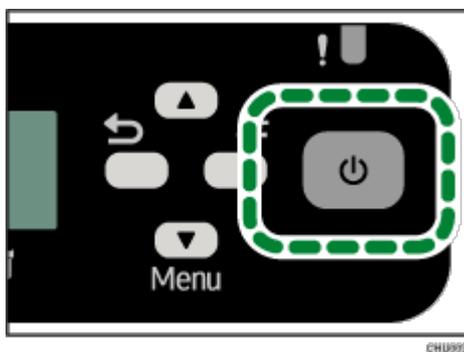


2 Stecken Sie das Netzkabel am anderen Ende in die Wandsteckdose.



Die Oberfläche, auf der der Drucker steht, sollte nicht mehr als 2 Grad geneigt sein. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt ist.

3 Drücken Sie die Taste [An/Aus].



Das Gerät befüllt die Druckköpfe mit Farbe.

Lassen Sie das Gerät ungefähr sechs Minuten im Leerlauf bis die Meldung "Bereit" erscheint.

Entfernen Sie während des Befüllungsvorgangs nicht den Stecker aus der Steckdose.

Sie hören eventuell Klickgeräusche, während die Druckköpfe befüllt werden. Dies ist keine Störung. Die Geräusche werden nach einer Weile aufhören.

Wenn die Druckkartuschen mit Farbe komplett befüllt sind, hört die [An/Aus]-Taste auf zu blinken, leuchtet jedoch weiterhin.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

Inhalt | Zurück · Weiter |

Suchen

| Einstellungen | Hilfe

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Überprüfen der Verbindungsmethode

Überprüfen der Verbindungsmethode

Dieses Gerät unterstützt sowohl lokale Verbindungen als auch Netzwerkverbindungen. Überprüfen Sie, wie das Gerät verbunden ist, bevor Sie die Software installieren.

★ Wichtig

- Die Druckertreiber unterstützen keine Clustering-Technologie unter Windows Server 2003/2003 R2/2008.

Zum Installieren der folgenden Softwareanwendungen drücken Sie die entsprechende Installationstaste:

Installationstaste	Installierte Software
Express-Installation für USB Express-Installation für Netzwerk	Druckertreiber Anwenderanleitung
PCL/RPCS-Raster-Druckertreiber oder Druckertreiber	Druckertreiber
Anwenderanleitung	Anwenderanleitung

Lokale Verbindung

Falls Ihr Gerät über USB verbunden ist, installieren Sie die nötige Software, indem Sie die mitgelieferte CD-ROM in Ihrem Computer einlegen und dann auf [Express-Installation für USB] klicken. Siehe [Express-Installation für USB](#).

Netzwerkverbindung

Falls Ihr Gerät über ein Netzwerk verbunden ist, installieren Sie die nötige Software, indem Sie die mitgelieferte CD-ROM in Ihren Computer einlegen und dann auf [Express-Installation für Netzwerk] klicken. Siehe [Express-Installation für Netzwerk](#).

↓ Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung können Sie den Druckeranschluss unter Windows verwenden, um Druckaufträge direkt an den Drucker zu übermitteln (Peer-to-Peer-Übertragung). Sie können das Gerät auch als Netzwerkdrucker verwenden und Druckaufträge von einem Client-Computer über einen Druckserver an den Drucker übermitteln.
- Zum Aktualisieren des Druckertreibers laden Sie den aktuellen Treiber von der Website des Herstellers herunter.

Anfang | Zurück · Weiter |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Verbinden des Computers und Installieren der Software (USB-Verbindung)

Verbinden des Computers und Installieren der Software (USB-Verbindung)

Schließen Sie nach dem Installieren der Hardware und dem Durchführen eines Testdrucks das Gerät an den Computer an. In diesem Abschnitt wird erklärt, wie das Gerät mit einem USB-Kabel an einen Computer angeschlossen und die Software mit der "Express-Installation für USB" installiert wird.

Referenz

- Weitere Informationen zur Verbindungsmethode finden Sie unter [Überprüfen der Verbindungsmethode](#) .
- Weitere Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter [Installieren des Druckertreibers für eine USB-Verbindung](#) .
- Weitere Informationen zum Testdruck finden Sie unter [Verwenden des Menüs \[Liste/Test dr.\]](#) .

Verwandte Themen

[Vor der Installation der Software](#) 

[Express-Installation für USB](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Verbinden des Computers und Installieren der Software \(USB-Verbindung\)](#) > Vor der Installation der Software

Vor der Installation der Software

Verbinden Sie das Gerät mit dem Computer über USB.

Hinweis

- Selbst wenn sich der Computer, an den Sie das Gerät über USB anschließen, in einem Netzwerk befindet, können Sie das Gerät und den Computer immer noch gemäß den in diesem Kapitel beschriebenen Schritten verbinden. Weitere Informationen zur Freigabe des Druckers finden Sie unter [Freigeben des Druckers](#) .

Verwandte Themen

[Verbinden des Geräts über USB](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Verbinden des Computers und Installieren der Software \(USB-Verbindung\)](#) > Express-Installation für USB

Express-Installation für USB

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Druckertreiber und die Anwenderanleitung zu installieren.

★ Wichtig

- Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn Sie in der Anleitung dazu aufgefordert werden.



- Die Installation darf nur von einem Administrator vorgenommen werden. Melden Sie sich als Mitglied der Administratorgruppe an.

Hinweise zur Installation

- Sollte Windows während der Installation eine Sicherheitswarnung anzeigen, ignorieren Sie diese und fahren Sie mit der Installation fort.
- Wenn der Hardware-Assistent erscheint, klicken Sie auf [Abbrechen] und schalten Sie dann das Gerät aus.

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die momentan ausgeführt werden.

2 Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf [OK].

3 Klicken Sie auf [Express-Installation für USB].

4 Lesen Sie die gesamte Lizenzvereinbarung aufmerksam durch. Falls Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung.] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

5 Überprüfen Sie, ob das Gerät ausgeschaltet ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].

6 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer korrekt miteinander verbunden sind, und drücken Sie dann die [An/Aus]-Taste. Die Installation wird gestartet.

7 Klicken Sie auf [Ja], um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

8 Wählen Sie aus, ob der Statusmonitor automatisch geöffnet werden soll

oder nicht und klicken Sie dann auf [Weiter >].

9 Wenn Sie Eingangseinstellungen für den Drucker festsetzen wollen, klicken Sie auf [Jetzt einrichten].

10 Nehmen Sie Eingangseinstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].

11 Überprüfen Sie die Ergebnisse der Installation und klicken Sie auf [Weiter >].

Die Installation wird gestartet.

12 Klicken Sie auf [Finish].

Der Druckertreiber und die Anwenderanleitung sind nun installiert.

 Hinweis

- Die Installationsprogramme starten automatisch, sobald Sie die CD-ROM einlegen. Bei bestimmten Betriebssystemeinstellungen wird Autostart nicht automatisch ausgeführt. Wenn dies der Fall ist, doppelklicken Sie auf "SETUP.EXE" im Stammverzeichnis der CD-ROM oder klicken Sie auf [Run SETUP.EXE] im Dialogfeld [AutoPlay].
- Nach Abschluss der Installation wird eine Verknüpfung zur Anwenderanleitung auf dem Desktop angelegt.
- Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber korrekt installiert ist, indem Sie überprüfen, ob die [An/Aus]-Taste leuchtet. Führen Sie dann einen Testdruck durch. Siehe [Verwenden des Menüs \[Liste/Test dr.\]](#).

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Verbinden des Computers und Installieren der Software (Netzwerkverbindung)

Verbinden des Computers und Installieren der Software (Netzwerkverbindung)

Schließen Sie nach dem Installieren der Hardware und dem Durchführen eines Testdrucks das Gerät an den Computer an. Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie das Gerät über Ethernet oder WLAN mit einem Computer verbinden können und wie Sie die "Express-Installation für Netzwerk" verwenden.

Referenz

- Weitere Informationen zur Verbindungsmethode finden Sie unter [Überprüfen der Verbindungsmethode](#) .
- Weitere Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter [Installieren des Druckertreibers für eine Netzwerkverbindung](#) .
- Weitere Informationen zum Testdruck finden Sie unter [Verwenden des Menüs \[Liste/Test dr.\]](#) .

Verwandte Themen

[Vor der Installation der Software](#) 

[Express-Installation für Netzwerk](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Verbinden des Computers und Installieren der Software \(Netzwerkverbindung\)](#) > Vor der Installation der Software

Vor der Installation der Software

Verbinden Sie das Gerät über Ethernet oder WLAN mit dem Computer. Legen Sie dann die Netzwerkeinstellungen des Geräts gemäß der Netzwerkumgebung fest.

Wichtig

- Ethernet und WLAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Verwandte Themen

[Verbinden des Geräts über eine Ethernet-Schnittstelle](#) 

[Netzwerkeinstellungen für Ethernet und WLAN](#) 

[Verbinden des Geräts über eine WLAN-Schnittstelle](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

Inhalt | Zurück · Weiter Suchen

Einstellungen | Hilfe

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Verbinden des Computers und Installieren der Software \(Netzwerkverbindung\)](#) > Express-Installation für Netzwerk

Express-Installation für Netzwerk

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Druckertreiber und die Anwenderanleitung zu installieren.

★ Wichtig

- Die Installation darf nur von einem Administrator vorgenommen werden. Melden Sie sich als Mitglied der Administratorgruppe an.

Hinweise zur Installation

Windows könnte während der Installation eine Sicherheitswarnung anzeigen. Sie können diese ignorieren und mit der Installation fortfahren.

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die momentan ausgeführt werden.

2 Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf [OK].

3 Klicken Sie auf [Express-Installation für Netzwerk].

4 Lesen Sie die gesamte Lizenzvereinbarung aufmerksam durch. Falls Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung.] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

Die Suche nach dem Netzwerkdrucker beginnt.

5 Wählen Sie das zu verwendende Druckermodell und klicken Sie dann auf [Installieren].

Die Installation wird gestartet.

Wenn das Gerät nicht gefunden wird und nur "Druckeranschluss" im Dialogfeld der [Druckerauswahl] angezeigt wird, wurde entweder die IP-Adresse des Geräts nicht festgelegt oder der Computer und das Gerät befinden sich nicht im gleichen Netzwerkabschnitt. Überprüfen Sie vor dem Installieren der Software die IP-Adresse des Geräts sowie die Netzwerktopologie. Wählen Sie anderenfalls im Dialogfeld den Eintrag "Druckeranschluss" und installieren Sie dann den Druckertreiber.

6 Klicken Sie auf [Finish].

Der Druckertreiber und die Anwenderanleitung sind nun installiert.

↓ Hinweis

- Die Installationsprogramme starten automatisch, sobald Sie die CD-ROM einlegen. Bei bestimmten Betriebssystemeinstellungen wird Autostart nicht automatisch ausgeführt. Wenn dies der Fall ist, doppelklicken Sie auf "SETUP.EXE" im Stammverzeichnis der CD-ROM oder klicken Sie auf [Run SETUP.EXE] im Dialogfeld [AutoPlay].
- Nach Abschluss der Installation wird eine Verknüpfung zur Anwenderanleitung auf dem Desktop angelegt.
- Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber korrekt installiert ist, indem Sie überprüfen, ob die [An/Aus]-Taste leuchtet. Führen Sie dann einen Testdruck durch. Siehe [Verwenden des Menüs \[Liste/Test dr.\]](#).

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) . [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter 

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Installieren und Öffnen der Anwenderanleitung

Installieren und Öffnen der Anwenderanleitung

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um lediglich die Anwenderanleitung zu installieren.

Wenn Sie die Software bereits installiert haben, als Sie [Express-Installation für USB] oder [Express-Installation für Netzwerk] ausgeführt haben, dann müssen Sie sie jetzt nicht noch einmal installieren.

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die momentan ausgeführt werden.

Die Installationsprogramme starten automatisch, sobald Sie die CD-ROM einlegen. Bei bestimmten Betriebssystemeinstellungen wird Autostart nicht automatisch ausgeführt. Wenn dies der Fall ist, doppelklicken Sie auf "SETUP.EXE" im Stammverzeichnis der CD-ROM oder klicken Sie auf [Run SETUP.EXE] im Dialogfeld [AutoPlay].

2 Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf [OK].

3 Klicken Sie auf [Anwenderanleitung].

4 Lesen Sie die gesamte Lizenzvereinbarung aufmerksam durch. Falls Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung.] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

5 Bestätigen Sie den Speicherort, an dem Sie die Anwenderanleitung installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].

Klicken Sie auf [Ändern...], um das Installationsverzeichnis zu ändern.

6 Bestätigen Sie den Programmordner, in dem Sie die Anwenderanleitung installieren möchten, und klicken Sie dann auf [Weiter >].

7 Klicken Sie auf [Installieren].

Die Installation wird gestartet.

Während der Installation wird eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob eine Verknüpfung auf dem Desktop erstellt werden soll. Klicken Sie auf [Ja] bzw. [Nein].

8 Nachdem die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf [Fertig stellen].

9 Öffnen Sie die installierte Anwenderanleitung.

Um die Handbücher über ein Symbol zu öffnen, doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol. Um die Handbücher über das [Start]-Menü zu öffnen, wählen Sie den Eintrag [Alle Programme] aus, zeigen Sie mit der Maus auf [Produktname] und klicken Sie auf [Produktname Anwenderanleitung]. Um die Anwenderanleitung von der Statusfehlermeldung zu öffnen, lesen Sie [Öffnen der Anwenderanleitung bei einer Fehlermeldung auf dem Statusmonitor](#) .

 Hinweis

- Empfohlene Browser:
 - Internet Explorer 6 oder höher
 - Firefox 3.5 oder höher
 - Safari 4.0 oder höher
- Inkompatible Webbrowser können nur die vereinfachte Version des Handbuchs anzeigen.
- Je nach Betriebsumgebung Ihres Computer wird eine der folgenden Versionen des HTML-Handbuchs ausgewählt:
 - Standardversion
 - Vereinfachte Version
- Wenn Sie einen älteren oder nicht empfohlenen Browser verwenden und die vereinfachte Version der Dokumentation nicht automatisch erscheint, öffnen Sie die Datei index.htm, welche sich im folgenden Ordner auf der CD-ROM befindet: MANUAL_HTML\DATA\LANG\<(language)\op_guide\unv
- Wenn Sie die HTML-Handbücher auf einem Mac lesen möchten, geben Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk und klicken Sie auf [Anwenderanleitung durchsu.].
- Die Installation darf nur von einem Administrator vorgenommen werden. Melden Sie sich als Mitglied der Administratorgruppe an.
- Die Systemvoraussetzungen für die Installation der Handbücher sind wie folgt:
 - Betriebssystem: Windows XP/Vista/7, Windows Server 2003/2003 R2/2008
 - Min. Bildschirmauflösung: 800 × 600 Pixel
- Um ein installiertes Handbuch zu löschen, lesen Sie [Entfernen der Anwenderanleitung](#) .

Verwandte Themen

[Öffnen der Anwenderanleitung bei einer Fehlermeldung auf dem Statusmonitor](#) 

 [Anfang](#) | [◀ Zurück](#) • [Weiter ▶](#) |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Installieren und Öffnen der Anwenderanleitung](#) > Öffnen der Anwenderanleitung bei einer Fehlermeldung auf dem Statusmonitor

Öffnen der Anwenderanleitung bei einer Fehlermeldung auf dem Statusmonitor

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Anwenderanleitung öffnen, wenn eine Druckerstatus-Fehlermeldung angezeigt wird.

1 Überprüfen Sie die Fehlermeldung.

2 Klicken Sie auf [Anwenderanleitung].

Der Browser wird gestartet und die Anwenderanleitung wird angezeigt.

Öffnen Sie die Anwenderanleitung hier, wenn während der Verwendung des Druckers ein Problem auftritt.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter

 Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Öffnen der Anwenderanleitung von der CD-ROM

Öffnen der Anwenderanleitung von der CD-ROM

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Anwenderanleitung von der mitgelieferten CD-ROM öffnen.

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Die Installationsprogramme starten automatisch, sobald Sie die CD-ROM einlegen. Bei bestimmten Betriebssystemeinstellungen wird Autostart nicht automatisch ausgeführt. Wenn dies der Fall ist, doppelklicken Sie auf "SETUP.EXE" im Stammverzeichnis der CD-ROM oder klicken Sie auf [Run SETUP.EXE] im Dialogfeld [AutoPlay].

2 Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf [OK].

3 Klicken Sie auf [Anwenderanleitung durchsu.].

Der Browser wird gestartet und die Anwenderanleitung wird angezeigt.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Installieren des Druckertreibers für eine USB-Verbindung

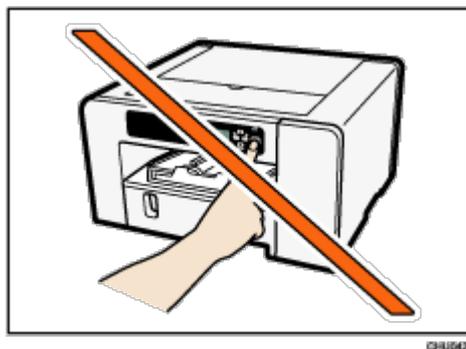
Installieren des Druckertreibers für eine USB-Verbindung

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie nur den Druckertreiber installieren, wenn das Gerät über USB mit dem Computer verbunden ist.

Wenn Sie den Druckertreiber bereits mithilfe der Express-Installation für USB installiert haben, müssen Sie ihn nicht noch einmal installieren.

★ Wichtig

- Die Installation darf nur von einem Administrator vorgenommen werden. Melden Sie sich als Mitglied der Administratorgruppe an.
- Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn Sie in der Anleitung dazu aufgefordert werden.



1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Schließen Sie alle anderen Anwendungen, die momentan ausgeführt werden.

Wenn der Hardware-Assistent erscheint, klicken Sie auf [Abbrechen] und schalten Sie dann das Gerät aus.

Sobald Sie die CD-ROM einlegen, startet das Installationsprogramm. Bei bestimmten Betriebssystemeinstellungen wird Autostart nicht automatisch ausgeführt. Wenn dies der Fall ist, doppelklicken Sie auf "SETUP.EXE" im Stammverzeichnis der CD-ROM oder klicken Sie auf [Run SETUP.EXE] im Dialogfeld [AutoPlay].

Wenn selbst nach dem Doppelklicken auf das Symbol [SETUP.EXE] der Installationsbildschirm nicht angezeigt wird oder wenn während der Installation ein Fehler auftritt, greifen Sie über [Arbeitsplatz] oder den [Explorer] auf die CD-ROM zu. Doppelklicken Sie auf das Symbol [RP_SETUPXX.EXE] und installieren Sie dann den Druckertreiber, indem Sie die angezeigten Anweisungen befolgen.

2 Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf [OK].

3 Klicken Sie [PCL/RPCS-Raster-Druckertreiber] oder [Druckertreiber].

4 Lesen Sie die gesamte Lizenzvereinbarung aufmerksam durch. Falls Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung.] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

5 Klicken Sie auf [Einen neuen Drucker hinzufügen] und dann auf [Weiter >].

6 Klicken Sie auf [USB-Kabel anschließen] und klicken Sie dann auf

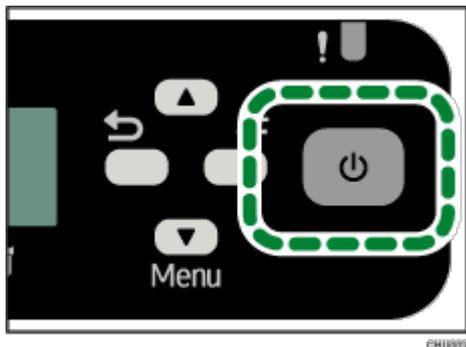
[Weiter >].

7 Wählen Sie das zu verwendende Gerätemodell und klicken Sie dann auf [Weiter >].

8 Überprüfen Sie, ob das Gerät ausgeschaltet ist, und klicken Sie dann auf [Weiter >].

Windows könnte während der Installation eine Sicherheitswarnung anzeigen. Sie können diese ignorieren und mit der Installation fortfahren.

9 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer korrekt miteinander verbunden sind, und drücken Sie dann die [An/Aus]-Taste.



Die Installation wird gestartet.

10 Klicken Sie auf [Ja], um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

11 Wählen Sie aus, ob der Statusmonitor automatisch geöffnet werden soll oder nicht und klicken Sie dann auf [Weiter >].

12 Wenn Sie Eingangseinstellungen für den Drucker festsetzen wollen, klicken Sie auf [Jetzt einrichten].

13 Nehmen Sie Eingangseinstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].

14 Klicken Sie auf [Finish].

Wenn ein Dialogfeld erscheint und fragt, ob Sie jetzt neu starten wollen, wählen Sie [Ja, jetzt neu starten.], und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

↓ Hinweis

- Weitere Informationen zur Freigabe des Druckers finden Sie unter [Freigeben des Druckers](#) .
- Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber korrekt installiert ist, indem Sie überprüfen, ob die [An/Aus]-Taste des Druckers leuchtet. Führen Sie dann einen Testdruck durch. Um den Testdruck durchzuführen, öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften] und klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Testseite drucken]. Wenn die Testseite nicht richtig gedruckt wird, lesen Sie [Testdruck schlägt fehl](#) .
- Wenn Windows Firewall auf dem Druckserver installiert ist, legen Sie Ausnahmen in der Firewall fest, bevor Sie den Statusmonitor verwenden. Weitere Informationen zur Konfigurierung der Einstellungen von Windows Firewall finden Sie unter [Statusmonitor-Fehler](#) .

Referenz

- Weitere Informationen zur ausschließlichen Installation der Anwenderanleitung finden Sie unter [Installieren und Öffnen der Anwenderanleitung](#) .

Verwandte Themen

[Freigeben des Druckers](#)

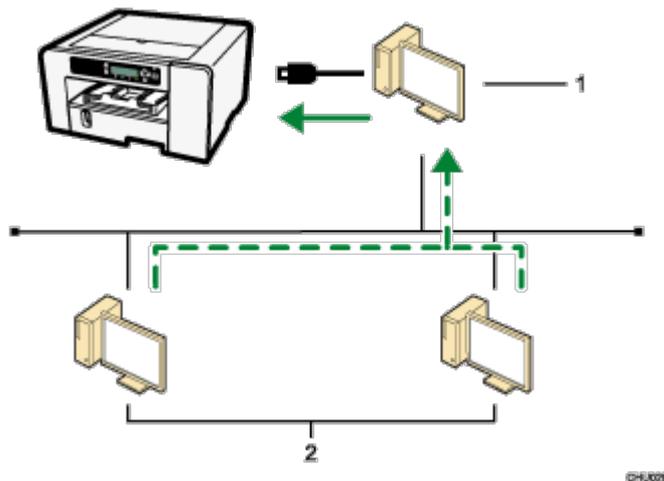
[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Installieren des Druckertreibers für eine USB-Verbindung](#) > Freigeben des Druckers

Freigeben des Druckers

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Drucker über ein Netzwerk mit anderen nutzen können, indem Sie ihn über USB verbinden. Um den Drucker freigeben zu können, konfigurieren Sie die Einstellungen für die Freigabe auf dem angeschlossenen Computer, so dass der Computer als Druckserver fungiert.



1. **Server**
2. **Client-Computer**

Verwandte Themen

[Server einrichten](#)

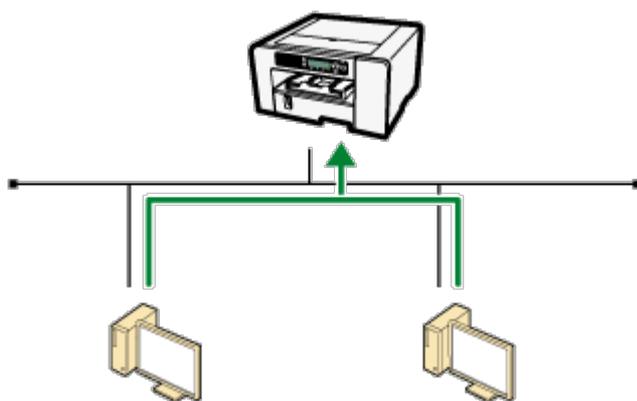
SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Installieren des Druckertreibers für eine Netzwerkverbindung

Installieren des Druckertreibers für eine Netzwerkverbindung

Bei einer Netzwerkverbindung können Sie entweder direkt (über ein Peer-to-Peer-Netzwerk) über den Windows-Druckeranschluss drucken oder den Drucker als Netzwerkdrucker über den Druckserver verwenden.

Diesen Drucker als Windows-Druckeranschluss verwenden



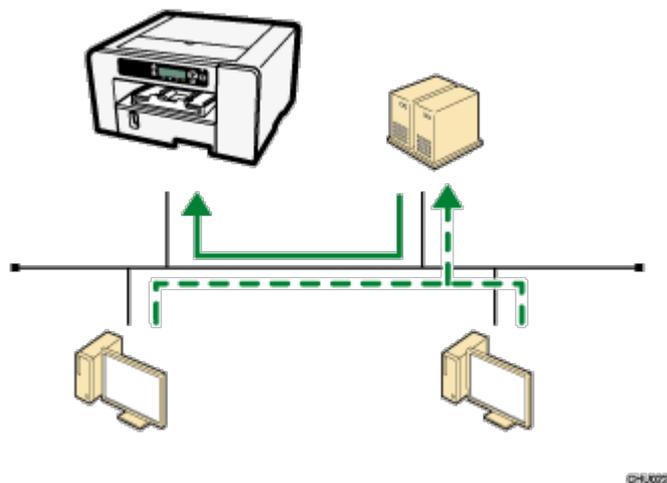
CHL021

Betriebssystem	Verfügbare Anschlüsse
Windows Vista/7 Windows Server 2008/2008 R2	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss Internetanschluss LPR-Anschluss WSD-Anschluss
Windows XP Windows Server 2003/2003 R2	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss Internetanschluss LPR-Anschluss

Verwendung als Netzwerkdrucker

Dieser Drucker kann als Windows-Netzwerkdrucker verwendet werden.

Siehe [Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker](#).



Verwandte Themen

[Verwendung des standardmäßigen TCP/IP-Anschlusses](#)

[Verwendung des LPR-Anschlusses](#)

[WSD-Anschluss verwenden](#)

[Verwenden des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses](#)

[Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker](#)

Anfang | Zurück · Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Installieren des Druckertreibers für eine Netzwerkverbindung](#) > Verwendung des standardmäßigen TCP/IP-Anschlusses

Verwendung des standardmäßigen TCP/IP-Anschlusses

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Druckertreiber (TCP/IP) installiert wird und wie der standardmäßige TCP/IP-Anschluss eingerichtet wird.

★ Wichtig

- Die Installation darf nur von einem Administrator vorgenommen werden. Melden Sie sich als Mitglied der Administratorgruppe an.
- Bei Windows XP und Windows Server 2003/2003 R2 ist der standardmäßige TCP/IP-Anschluss nicht in einer IPv6-Umgebung verfügbar. Verwenden Sie in diesem Fall den Anschluss mit IPv4 oder den SmartDeviceMonitor als Client-Anschluss.

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Beenden Sie alle Anwendungen, die gerade ausgeführt werden.

2 Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf [OK].

3 Klicken Sie [PCL/RPCS-Raster-Druckertreiber] oder [Druckertreiber].

4 Lesen Sie die gesamte Lizenzvereinbarung aufmerksam durch. Falls Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung.] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

5 Klicken Sie auf [Einen neuen Drucker hinzufügen] und dann auf [Weiter >].

6 Klicken Sie auf [An einen Druckeranschluss oder ein LAN anschließen] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

Um automatisch nach Druckern zu suchen, wählen Sie [Automatisch nach Druckern suchen] und befolgen Sie dann die Anweisungen des Assistenten.

Um einen Drucker über seine IP-Adresse zu suchen, wählen Sie [Drucker über spezielle IP-Adresse suchen] und befolgen Sie dann die Anweisungen des Assistenten.

Wenn Sie nicht nach einem Drucker suchen, wählen Sie [Nicht suchen]. Bei diesem Beispielvorgang ist [Nicht suchen] ausgewählt.

7 Klicken Sie auf [+], um die Druckereinstellungen anzeigen zu lassen.

8 Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].

9 Klicken Sie auf [Standard-TCP/IP] und dann auf [OK].

10 Klicken Sie auf [Weiter >].

11 Geben Sie den Gerätenamen oder die IP-Adresse des Geräts in das Feld [Druckername oder IP-Adresse] ein und klicken Sie dann auf [Weiter >].

12 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

13 Klicken Sie auf [Ja], um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

14 Wenn nötig, konfigurieren Sie die Freigabe-Einstellungen des Druckers.

15 Klicken Sie auf [Fortfahren].

Die Installation des Druckertreibers beginnt.

16 Wählen Sie aus, ob der Statusmonitor automatisch geöffnet werden soll oder nicht und klicken Sie dann auf [Weiter >].

17 Wenn Sie Eingangseinstellungen für den Drucker festsetzen wollen, klicken Sie auf [Jetzt einrichten].

18 Nehmen Sie Eingangseinstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].

19 Klicken Sie auf [Finish].

Wenn ein Dialogfeld erscheint und fragt, ob Sie jetzt neu starten wollen, wählen Sie [Ja, jetzt neu starten.], und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

 Hinweis

- Windows könnte während der Installation eine Sicherheitswarnung anzeigen. Sie können diese ignorieren und mit der Installation fortfahren.
- Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Siehe [Wenn eine Meldung während der Installation erscheint](#) .

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Installieren des Druckertreibers für eine Netzwerkverbindung](#) > Verwendung des LPR-Anschlusses

Verwendung des LPR-Anschlusses

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Druckertreiber (TCP/IP) installiert wird und der LPR-Anschluss eingerichtet wird.

★ Wichtig

- Die Installation darf nur von einem Administrator vorgenommen werden. Melden Sie sich als Mitglied der Administratorgruppe an.

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Beenden Sie alle Anwendungen, die gerade ausgeführt werden.

2 Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf [OK].

3 Klicken Sie [PCL/RPCS-Raster-Druckertreiber] oder [Druckertreiber].

4 Lesen Sie die gesamte Lizenzvereinbarung aufmerksam durch. Falls Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung.] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

5 Klicken Sie auf [Einen neuen Drucker hinzufügen] und dann auf [Weiter >].

6 Klicken Sie auf [An einen Druckeranschluss oder ein LAN anschließen] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

Um automatisch nach Druckern zu suchen, wählen Sie [Automatisch nach Druckern suchen] und befolgen Sie dann die Anweisungen des Assistenten.

Um einen Drucker über seine IP-Adresse zu suchen, wählen Sie [Drucker über spezielle IP-Adresse suchen] und befolgen Sie dann die Anweisungen des Assistenten.

Wenn Sie nicht nach einem Drucker suchen, wählen Sie [Nicht suchen]. Bei diesem Beispielvorgang ist [Nicht suchen] ausgewählt.

7 Klicken Sie auf [+], um die Druckereinstellungen anzeigen zu lassen.

8 Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].

9 Klicken Sie auf [LPR-Anschluss] und dann auf [OK].

Wenn [LPR-Anschluss] nicht angezeigt wird, schlagen Sie in der Windows-Hilfe nach und installieren Sie ihn.

10 Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in das Feld [LPD-Servername oder -adresse] ein.

11 Geben Sie "Ip" in das Feld [LPD-Servername oder -adresse] ein und klicken Sie dann auf [OK].

12 Klicken Sie auf [Ja], um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

13 Wenn nötig, konfigurieren Sie die Freigabe-Einstellungen des Druckers.

14 Klicken Sie auf [Fortfahren].

Die Installation des Druckertreibers beginnt.

15 Wählen Sie aus, ob der Statusmonitor automatisch geöffnet werden soll oder nicht und klicken Sie dann auf [Weiter >].

16 Wenn Sie Eingangseinstellungen für den Drucker festsetzen wollen, klicken Sie auf [Jetzt einrichten].

17 Nehmen Sie Eingangseinstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].

18 Klicken Sie auf [Finish].

Wenn ein Dialogfeld erscheint und fragt, ob Sie jetzt neu starten wollen, wählen Sie [Ja, jetzt neu starten.], und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

 **Hinweis**

- Windows könnte während der Installation eine Sicherheitswarnung anzeigen. Sie können diese ignorieren und mit der Installation fortfahren.
- Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Siehe [Wenn eine Meldung während der Installation erscheint](#) .

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) • [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Installieren des Druckertreibers für eine Netzwerkverbindung](#) > WSD-Anschluss verwenden

WSD-Anschluss verwenden

Hier wird die Installation des PCL-Druckertreibers über den WSD-Anschluss beschrieben.

★ Wichtig

- Der WSD-Anschluss kann unter Windows Vista/7 oder Windows Server 2008/2008 R2 verwendet werden.
- Die Installation darf nur von einem Administrator vorgenommen werden. Melden Sie sich als Mitglied der Administratorgruppe an.
- Sie können eine Verbindung zum Gerät nur herstellen, wenn sich das Gerät und der Computer im selben Netzwerksegment befinden oder wenn "Netzwerkerkennung" aktiviert ist. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Windows 7, Windows Server 2008 R2

1 Beenden Sie alle Anwendungen, die gerade ausgeführt werden.

2 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Computer].

3 Klicken Sie auf [Netzwerk].

Das Fenster [Netzwerk] erscheint und die Gerätesuche startet automatisch.

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und dann auf [Installieren].

Wenn die Meldung "Gerätetreibersoftware wurde nicht erfolgreich installiert" angezeigt wird, schließen Sie die Meldung, und fahren Sie bei Schritt 5 fort.

5 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].

6 Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

7 Klicken Sie auf [Einen lokalen Drucker hinzufügen].

8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Vorhandenen Anschluss verwenden:], und wählen Sie WSD-Anschluss.

9 Auf [Weiter] klicken.

10 Klicken Sie auf [Diskette].

11 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Wenn das Dialogfeld [AutoPlay] angezeigt wird, klicken Sie auf [Schließen].

12 Klicken Sie auf [Durchsuchen...] und geben Sie den Speicherort des Druckertreibers an.

Die Treiber befinden sich in den folgenden Ordnern auf der mitgelieferten CD-ROM.

- RPCS-Raster-Druckertreiber für 32 Bit Windows

DRIVERS\RPCS_R\XP_VISTA\DISK1

- RPCS-Raster-Druckertreiber für 64 Bit Windows
DRIVERS\RPCS_R\X64\DISK1
- PCL5c-Druckertreiber für 32 Bit Windows
DRIVERS\PCL5C\XP_VISTA\(\Sprache)\DISK1
- PCL-5c-Druckertreiber für 64 Bit Windows
DRIVERS\PCL5C\X64\(\Sprache)\DISK1
- PCL6-Druckertreiber für 32 Bit Windows
DRIVERS\PCL6\XP_VISTA\(\Sprache)\DISK1
- PCL6-Druckertreiber für 64 Bit Windows
DRIVERS\PCL6\X64\(\Sprache)\DISK1

13 Auf [OK] klicken.

14 Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus und klicken Sie dann auf [Weiter].

15 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Je nach Ihren Anforderungen können Sie den Gerätenamen ändern, das Gerät als Standarddrucker und/oder freigegebenen Drucker konfigurieren und eine Testseite drucken.

16 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Wenn der Installationsvorgang erfolgreich war, wird das Symbol des mit dem WSD-Anschluss verbundenen Geräts im Fenster [Geräte und Drucker] hinzugefügt.

 **Hinweis**

- Der Anschlussname, der auf "WSD" folgt, verwendet Zufallszeichenfolgen. Er kann nicht beliebig geändert werden.
- Um die Installation des ausgewählten Treibers anzuhalten, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist. Beim Neuinstallieren des WSD-Anschlusses klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol im [Netzwerk]-Fenster und dann auf [Deinstallieren].

Windows Vista, Windows Server 2008

1 Beenden Sie alle Anwendungen, die gerade ausgeführt werden.

2 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Netzwerk].

Das Fenster [Netzwerk] erscheint und die Gerätesuche startet automatisch.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und dann auf [Installieren].

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] erscheint, klicken Sie auf [Vorgang fortsetzen].

4 Klicken Sie auf [Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)].

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] erscheint, klicken Sie auf [Vorgang fortsetzen].

5 Klicken Sie auf [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen (erweitert)].

6 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Wenn das Dialogfeld [AutoPlay] angezeigt wird, klicken Sie auf [Schließen].

7 Klicken Sie auf [Durchsuchen...] und geben Sie den Speicherort des Druckertreibers an.

Die Treiber befinden sich in den folgenden Ordnern auf der mitgelieferten CD-ROM.

- RPCS-Raster-Druckertreiber für 32 Bit Windows
DRIVERS\RPCS_R\XP_VISTA\DISK1
- RPCS-Raster-Druckertreiber für 64 Bit Windows
DRIVERS\RPCS_R\X64\DISK1
- PCL5c-Druckertreiber für 32 Bit Windows
DRIVERS\PCL5C\XP_VISTA\(\Sprache)\DISK1
- PCL-5c-Druckertreiber für 64 Bit Windows
DRIVERS\PCL5C\X64\(\Sprache)\DISK1
- PCL6-Druckertreiber für 32 Bit Windows
DRIVERS\PCL6\XP_VISTA\(\Sprache)\DISK1
- PCL6-Druckertreiber für 64 Bit Windows
DRIVERS\PCL6\X64\(\Sprache)\DISK1

8 Auf [Weiter] klicken.

Wenn die Meldung [Der Herausgeber der Treibersoftware konnte nicht überprüft werden.] angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Treibersoftware trotzdem installieren].

9 Auf [Schließen] klicken.

Wenn der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist, wird das Symbol des mit dem WSD-Anschluss verbundenen Geräts dem Fenster [Drucker] hinzugefügt.

 **Hinweis**

- Der Anschlussname, der auf "WSD" folgt, verwendet Zufallszeichenfolgen. Er kann nicht beliebig geändert werden.
- Um die Installation des ausgewählten Treibers anzuhalten, klicken Sie auf [Abbrechen], bevor die Installation abgeschlossen ist. Beim Neuinstallieren des WSD-Anschlusses klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol im [Netzwerk]-Fenster und dann auf [Deinstallieren].

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Installieren des Druckertreibers für eine Netzwerkverbindung](#) > Verwenden des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses

Verwenden des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses

Dieser Abschnitt erläutert die Installation des Druckertreibers (TCP/IP) und die Einrichtung des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses.

★ Wichtig

- Für ein 64-Bit-Betriebssystem ist keine bidirektionale Kommunikation möglich, wenn der SmartDeviceMonitor-Anschluss verwendet wird. In diesem Fall wird empfohlen den standardmäßigen TCP/IP-Anschluss zu verwenden.
- Die Installation darf nur von einem Administrator vorgenommen werden. Melden Sie sich als Mitglied der Administratorgruppe an.
- Zur Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses müssen Sie zunächst SmartDeviceMonitor for Client von der Website des Herstellers herunterladen. Siehe [Hilfsprogramm-Software herunterladen](#) .

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Beenden Sie alle Anwendungen, die gerade ausgeführt werden.

2 Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf [OK].

3 Klicken Sie [PCL/RPCS-Raster-Druckertreiber] oder [Druckertreiber].

4 Lesen Sie die gesamte Lizenzvereinbarung aufmerksam durch. Falls Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung.] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

5 Klicken Sie auf [Einen neuen Drucker hinzufügen] und dann auf [Weiter >].

6 Klicken Sie auf [An einen Druckeranschluss oder ein LAN anschließen] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

Um automatisch nach Druckern zu suchen, wählen Sie [Automatisch nach Druckern suchen] und befolgen Sie dann die Anweisungen des Assistenten.

Um einen Drucker über seine IP-Adresse zu suchen, wählen Sie [Drucker über spezielle IP-Adresse suchen] und befolgen Sie dann die Anweisungen des Assistenten.

Wenn Sie nicht nach einem Drucker suchen, wählen Sie [Nicht suchen]. Bei diesem Beispielvorgang ist [Nicht suchen] ausgewählt.

7 Klicken Sie auf [+], um die Druckereinstellungen anzeigen zu lassen.

8 Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].

9 Klicken Sie auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK].

10 Klicken Sie auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen].

Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die TCP/IP verwenden.

11 Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie auf [OK].

Sollte der von Ihnen gewünschte Drucker nicht angezeigt werden, klicken Sie auf [Adresse eingeben] und geben Sie dann die IP-Adresse des Geräts oder den Hostname ein.

12 Klicken Sie auf [Ja], um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

13 Wenn nötig, konfigurieren Sie die Freigabe-Einstellungen des Druckers.

14 Klicken Sie auf [Fortfahren].

Die Installation des Druckertreibers beginnt.

15 Wählen Sie aus, ob der Statusmonitor automatisch geöffnet werden soll oder nicht und klicken Sie dann auf [Weiter >].

16 Wenn Sie Eingangseinstellungen für den Drucker festsetzen wollen, klicken Sie auf [Jetzt einrichten].

17 Nehmen Sie Eingangseinstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].

18 Klicken Sie auf [Finish].

Wenn ein Dialogfeld erscheint und fragt, ob Sie jetzt neu starten wollen, wählen Sie [Ja, jetzt neu starten.], und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

 **Hinweis**

- Windows könnte während der Installation eine Sicherheitswarnung anzeigen. Sie können diese ignorieren und mit der Installation fortfahren.
- Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Siehe [Wenn eine Meldung während der Installation erscheint](#) .

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

Inhalt | Zurück · Weiter Suchen

Einstellungen | Hilfe

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Installieren des Druckertreibers für eine Netzwerkverbindung](#) > Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker

Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker

Im nachfolgenden Abschnitt wird angenommen, dass der Client bereits für die Kommunikation mit einem Druckserver konfiguriert wurde. Starten Sie den folgenden Ablauf nicht, wenn der Client noch nicht korrekt eingerichtet ist.

Um den Druckserver zu verwenden, installieren Sie den Druckertreiber, indem Sie zunächst "Netzwerk-Druckserver" und dann den freigegebenen Drucker auswählen.

★ Wichtig

- Diese Installation kann nur von einem Administrator oder Hauptbenutzer durchgeführt werden. Melden Sie sich als Mitglied der Administrator- oder Hauptbenutzergruppe an.
- Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den SmartDeviceMonitor-Port mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen Druckwiederaufnahme und Paralleles Drucken vom Client nicht verwendet werden.
- Wenn Sie über einen Windows XP/Vista- oder Windows Server 2003/2003 R2/2008-Druckserver drucken, lassen sich die Benachrichtigungsfunktionen von SmartDeviceMonitor möglicherweise vom Client nicht verwenden.

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
Beenden Sie alle Anwendungen, die gerade ausgeführt werden.

2 Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf [OK].

3 Klicken Sie [PCL/RPCS-Raster-Druckertreiber] oder [Druckertreiber].

4 Lesen Sie die gesamte Lizenzvereinbarung aufmerksam durch. Falls Sie die Lizenzbedingungen akzeptieren, klicken Sie auf [Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung.] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

5 Klicken Sie auf [Einen neuen Drucker hinzufügen] und dann auf [Weiter >].

6 Klicken Sie auf [An einen Druckeranschluss oder ein LAN anschließen] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

Um automatisch nach Druckern zu suchen, wählen Sie [Automatisch nach Druckern suchen] und befolgen Sie dann die Anweisungen des Assistenten.

Um einen Drucker über seine IP-Adresse zu suchen, wählen Sie [Drucker über spezielle IP-Adresse suchen] und befolgen Sie dann die Anweisungen des Assistenten.

Wenn Sie nicht nach einem Drucker suchen, wählen Sie [Nicht suchen]. Bei diesem Beispielvorgang ist [Nicht suchen] ausgewählt.

7 Klicken Sie auf [+], um die Druckereinstellungen anzeigen zu lassen.

8 Klicken Sie auf [Anschluss:] und dann auf [Hinzufügen].

9 Klicken Sie auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK].

10 Doppelklicken Sie im Dialogfeld [Drucker suchen] auf den Computernamen, den Sie als Druckserver verwenden möchten.

11 Wählen Sie den Drucker aus, den Sie verwenden möchten, und klicken Sie auf [OK].

12 Klicken Sie auf [Ja], um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

13 Wenn nötig, konfigurieren Sie die Freigabe-Einstellungen des Druckers.

14 Klicken Sie auf [Fortfahren].

Die Installation des Druckertreibers beginnt.

15 Wählen Sie aus, ob der Statusmonitor automatisch geöffnet werden soll oder nicht und klicken Sie dann auf [Weiter >].

16 Wenn Sie Eingangseinstellungen für den Drucker festsetzen wollen, klicken Sie auf [Jetzt einrichten].

17 Nehmen Sie Eingangseinstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK].

18 Klicken Sie auf [Finish].

Wenn ein Dialogfeld erscheint und fragt, ob Sie jetzt neu starten wollen, wählen Sie [Ja, jetzt neu starten.], und klicken Sie dann auf [Fertig stellen].

Hinweis

- Die Installationsprogramme starten automatisch, sobald Sie die CD-ROM einlegen. Bei bestimmten Betriebssystemeinstellungen wird Autostart nicht automatisch ausgeführt. Wenn dies der Fall ist, doppelklicken Sie auf "SETUP.EXE" im Stammverzeichnis der CD-ROM oder klicken Sie auf [Run SETUP.EXE] im Dialogfeld [AutoPlay].
- Windows könnte während der Installation eine Sicherheitswarnung anzeigen. Sie können diese ignorieren und mit der Installation fortfahren.
- Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Autostart installieren. Siehe [Wenn eine Meldung während der Installation erscheint](#) .
- Wenn die Einstellungen für den Windows-Netzwerkdrucker nicht richtig konfiguriert sind, wird die Installation fehlschlagen. Brechen Sie in diesem Fall die Installation ab und konfigurieren Sie die Windows-Netzwerkeinstellungen richtig. Weitere Informationen zur Konfigurierung der Einstellungen finden Sie unter [Server einrichten](#) .

 Anfang |  Zurück · Weiter 

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Hilfsprogramm-Software herunterladen

Hilfsprogramm-Software herunterladen

In diesem Abschnitt wird die Utility-Software für dieses Gerät erläutert.

Verwandte Themen

[SmartDeviceMonitor for Client](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Hilfsprogramm-Software herunterladen](#) > SmartDeviceMonitor for Client

SmartDeviceMonitor for Client

SmartDeviceMonitor for Client erlaubt die Verwaltung und das Drucken verschiedener Daten wie z. B. Dateien, die mit einer Anwendung erstellt wurden, mit einem Scanner gescannte Bilder und bestehende Bilder als ein Dokument.

SmartDeviceMonitor for Client verfügt über die nachstehend aufgeführten Funktionen:

- Überwacht die Drucker-Verbrauchsmaterialien wie Papier oder Farbe
- Überprüft die Ergebnisse der vom Computer ausgeführten Druckjobs

SmartDeviceMonitor for Client kann kostenlos heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Fachhändler, um Informationen zum Herunterladen der Software zu erhalten.

Hinweis

- Informationen zu den Funktionen finden Sie in der Hilfe zu SmartDeviceMonitor for Client.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Papier

Papier

Dieses Kapitel gibt eine Übersicht über die verfügbaren Papiertypen und erläutert, wie man sie einlegt.

Verwandte Themen

[Einlegbare Papierformate und Papiermengen](#) 

[Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier](#) 

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Papier](#) > Einlegbare Papierformate und Papiermengen

Einlegbare Papierformate und Papiermengen

Magazin 1

Typ	Format	Papierkapazität
Normal/Inkjet-Papier	A4 (210 × 297 mm)  A5 (148 × 210 mm)  A6 (105 × 148 mm)  B5 JIS (182 × 257 mm)  Letter (8 ¹ / ₂ × 11)  Legal (8 ¹ / ₂ × 14)  *1 8 ¹ / ₂ × 5 ¹ / ₂  Executive (7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂)  8 ¹ / ₂ × 13  8 ¹ / ₄ × 13  8 × 13  16K 	Fassungsvermögen: 250 Blätter Papierstapel: 100 Blätter
Normal/Inkjet-Papier	Benutzerdefinierte Papierformate Vertikal: 139,7 - 356,0 mm (5,50-14,01 Zoll) Horizontal: 88-216 mm (3,47-8,50 Zoll)	Fassungsvermögen: 250 Blätter Papierstapel: 100 Blätter
Hochglanzpapier	A4 (210 × 297 mm) 	Fassungsvermögen: 20 Blätter Papierstapel: 1 Blatt
Umschläge	Com10-Umschlag (4 ¹ / ₈ × 9 ¹ / ₂)  Monarch-Umschlag (3 ⁷ / ₈ × 7 ¹ / ₂)  C6-Umschlag (114 × 162 mm)  C5-Umschlag (162 × 229 mm)  DL-Umschlag (110 × 220 mm) 	Fassungsvermögen: 20 Blätter Papierstapel: 20 Blätter

*1  (hauptsächlich Nordamerika)

Magazin 2/Magazin 3

Typ	Format	Papierkapazität
Normal/Inkjet-Papier	A4 (210 × 297 mm)  A5 (148 × 210 mm)  A6 (105 × 148 mm) 	Fassungsvermögen: 250 Blätter Papierstapel: 100 Blätter

	<p>B5 JIS (182 × 257 mm) </p> <p>Letter (8¹/₂ × 11) </p> <p>Legal (8¹/₂ × 14) </p> <p>Executive (7¹/₄ × 10¹/₂) </p> <p>8¹/₂ × 13 </p> <p>8¹/₄ × 13 </p> <p>8 × 13 </p>	
Normal/Inkjet-Papier	<p>Benutzerdefinierte Papierformate</p> <p>Vertikal: 148,0-356,0 mm (5,50-14,01 Zoll)</p> <p>Horizontal: 105,0-216,0 mm (4,14-8,50 Zoll)</p>	<p>Fassungsvermögen: 250 Blätter</p> <p>Papierstapel: 100 Blätter</p>
Hochglanzpapier	A4 (210 × 297 mm) 	<p>Fassungsvermögen: 20 Blätter</p> <p>Papierstapel: 1 Blatt</p>

Bypass

Typ	Format	Papierkapazität
Normal/Inkjet-Papier	<p>A4 (210 × 297 mm) </p> <p>A5 (148 × 210 mm) </p> <p>A6 (105 × 148 mm) </p> <p>B5 JIS (182 × 257 mm) </p> <p>Letter (8¹/₂ × 11) </p> <p>Legal (8¹/₂ × 14) </p> <p>8¹/₂ × 5¹/₂ </p> <p>Executive (7¹/₄ × 10¹/₂) </p> <p>8¹/₂ × 13 </p> <p>8¹/₄ × 13 </p> <p>8 × 13 </p> <p>16K </p>	<p>Fassungsvermögen: 100 Blätter</p> <p>Papierstapel: 100 Blätter</p>
Normal/Inkjet-Papier	<p>Benutzerdefinierte Papierformate ^{*1}</p> <p>Vertikal: 127,0-1295,4 mm (5,00-51,00 Zoll)</p> <p>Horizontal: 55,0-216,0 mm (2,17-8,50 Zoll)</p>	<p>Fassungsvermögen: 100 Blätter</p> <p>Papierstapel: 100 Blätter</p>
Hochglanzpapier	A4 (210 × 297 mm) 	<p>Fassungsvermögen: 1 Blatt</p> <p>Papierstapel: 1 Blatt</p>
Umschläge	<p>Com10-Umschlag (4¹/₈ × 9¹/₂) </p> <p>Monarch-Umschlag (3⁷/₈ × 7¹/₂) </p> <p>C6-Umschlag (114 × 162 mm) </p>	<p>Fassungsvermögen: 20 Blätter</p> <p>Papierstapel: 20 Blätter</p>

	C5-Umschlag (162 × 229 mm)  DL-Umschlag (110 × 220 mm) 	
Dick (157-256 g/m ² (40 LB. BOND- 65 LB. COVER))		Fassungsvermögen: 20 Blätter Papierstapel: 20 Blätter

*1 Unter dem PCL-Treiber beträgt das verfügbare benutzerdefinierte Papierformat 139,7 - 355,9 mm (5,50 - 14,01 Zoll) (vertikal) × 55,0 - 216,0 mm (2,17 - 8,50 Zoll) (horizontal).

Kompatible Papierformate für Duplexdrucke

Typ	Format
Normal/Inkjet-Papier	A4 (210 × 297 mm) 
	A5 (148 × 210 mm) 
	A6 (105 × 148 mm) 
	B5 JIS (182 × 257 mm) 
	Letter (8 ¹ / ₂ × 11) 
	8 ¹ / ₂ × 5 ¹ / ₂ 
	Executive (7 ¹ / ₄ × 10 ¹ / ₂) 
	16K 

Hinweis

- Weitere Informationen zu verwendbaren Papierdicken finden Sie unter [Spezifikationen](#) .
- Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier finden Sie unter [Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier](#) .

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Papier](#) > Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier

Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier

ACHTUNG

- Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

Verwandte Themen

[Sicherheitsvorkehrungen für das Einlegen von Papier](#) 

[Sicherheitshinweise für die Lagerung von Papier](#) 

[Sicherheitshinweise für den Papiertyp](#) 

[Nicht kompatibles Papier](#) 

[Druckbereich](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > Einlegen von Papier

Einlegen von Papier

Legen Sie das Papier in das Papiermagazin ein.

ACHTUNG

- Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

Verwandte Themen

[Einlegen von Papier in Magazin 1-3](#) 

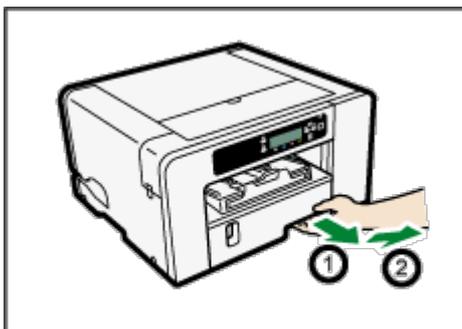
[Erweitern des Magazins zum Einlegen von Papier](#) 

[Einlegen von Papier in den Bypass](#) 

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

Einlegen von Papier in Magazin 1-3

- 1** Halten Sie den Griff des Magazins, ziehen Sie das Magazin halb heraus, heben Sie es leicht an (①) und ziehen Sie es dann weiter heraus (②).

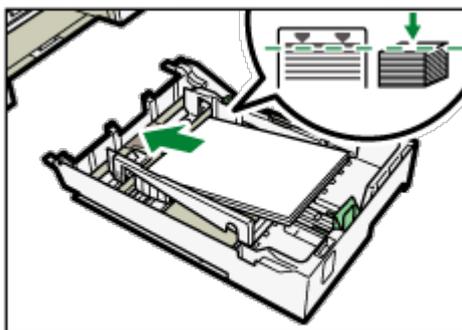


Ziehen Sie das Magazin vollständig heraus. Lassen Sie es dabei nicht fallen. Nachdem Sie das Magazin herausgezogen haben, stellen Sie sicher, dass sich kein Papier im Gerät befindet. Entfernen Sie gegebenenfalls das verbleibende Papier.

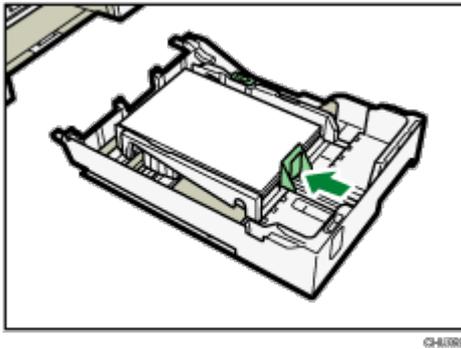
- 2** Drücken Sie den Riegel an der rechten Papierführung, passen Sie die Führung an das Format des Papiers an und drücken Sie das Ende der Führung nach außen, bis der Zwischenraum groß genug ist.



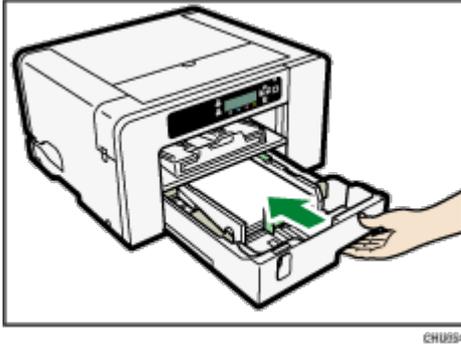
- 3** Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten bis zur Begrenzungsmarkierung ein. Legen Sie nicht mehr Papier ein als durch die Begrenzungsmarkierung vorgegeben ist.



- 4** Drücken Sie den vorderen Anschlag der Papierführung und schieben Sie ihn dann an die Kante des Papierstapels.

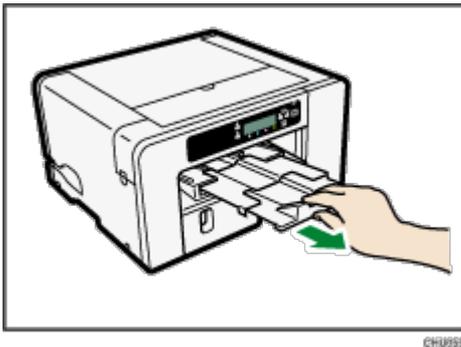


5 Drücken Sie das Magazin sanft bis zum Anschlag hinein.



Bevor Sie Magazin 1 hineindrücken, vergewissern Sie sich, dass das Ausgabefach geschlossen ist.

6 Ziehen Sie die Ausgabeverlängerung heraus.

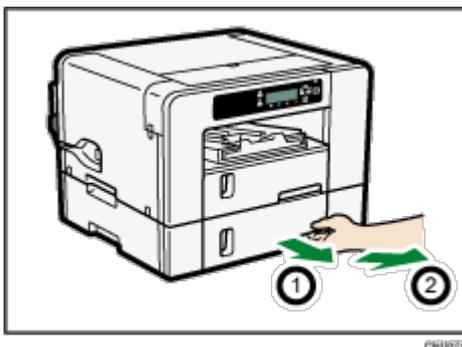


SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Einlegen von Papier](#) > Erweitern des Magazins zum Einlegen von Papier

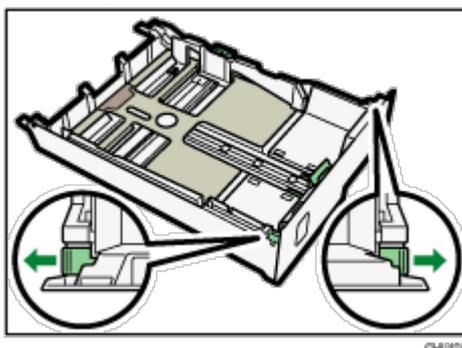
Erweitern des Magazins zum Einlegen von Papier

- 1 Halten Sie den Griff des Magazins, ziehen Sie das Magazin halb heraus, heben Sie es leicht an (①) und ziehen Sie es dann weiter heraus (②).

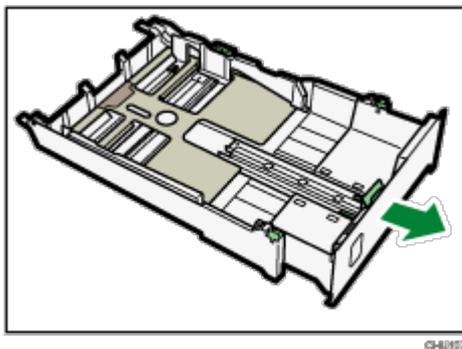


Ziehen Sie das Magazin vollständig heraus. Lassen Sie es dabei nicht fallen. Nachdem Sie das Magazin herausgezogen haben, stellen Sie sicher, dass sich kein Papier im Gerät befindet. Entfernen Sie gegebenenfalls das verbleibende Papier.

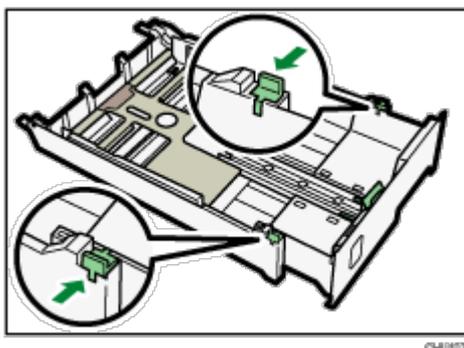
- 2 Ziehen Sie die beiden Laschen zur Außenseite des Magazins und entriegeln Sie die Sperre.



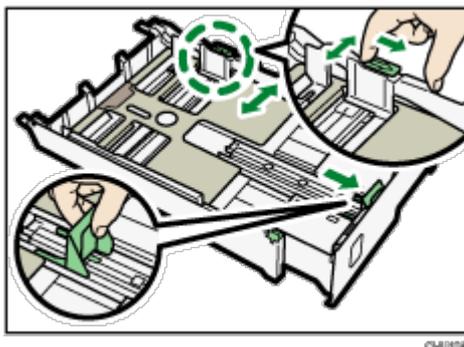
- 3 Ziehen Sie die Magazinverlängerung heraus.



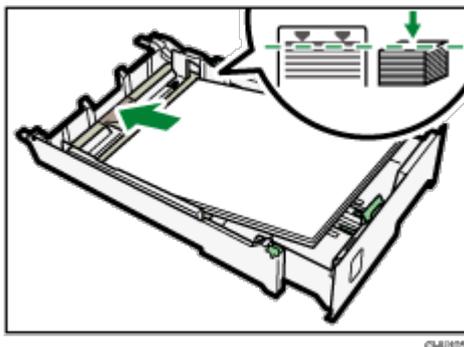
- 4 Schieben Sie beide Laschen an die ursprüngliche Position und sperren Sie das Magazin.



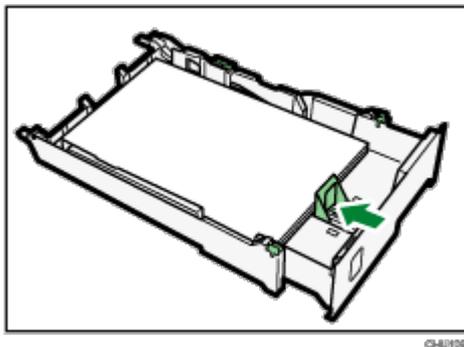
5 Drücken Sie den Riegel an der rechten Papierführung, passen Sie die Führung an das Format des Papiers an und drücken Sie das Ende der Führung nach außen, bis der Zwischenraum groß genug ist.



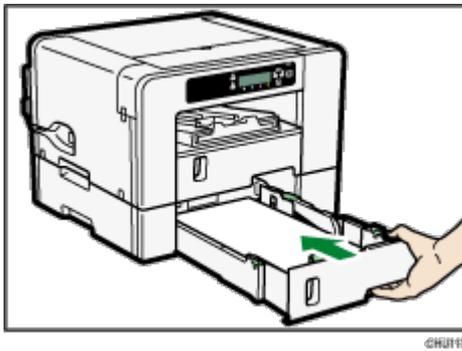
6 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten bis zur Begrenzungsmarkierung ein. Legen Sie nicht mehr Papier ein als durch die Begrenzungsmarkierung vorgegeben ist.



7 Drücken Sie den vorderen Anschlag der Papierführung und schieben Sie ihn dann an die Kante des Papierstapels.

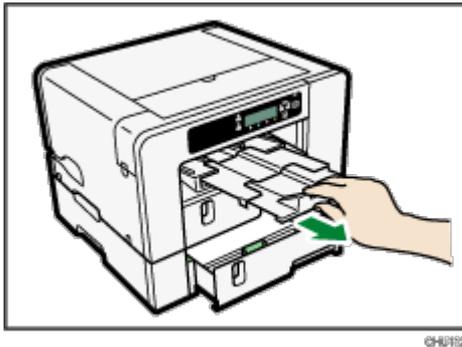


8 Drücken Sie das Magazin sanft bis zum Anschlag hinein.



Bevor Sie Magazin 1 hineindrücken, vergewissern Sie sich, dass das Ausgabefach geschlossen ist.

9 Ziehen Sie die Ausgabeverlängerung heraus.



Hinweis

- Verwenden Sie die Magazinverlängerung nicht für Papier im Format A4 (Letter) oder kleiner.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

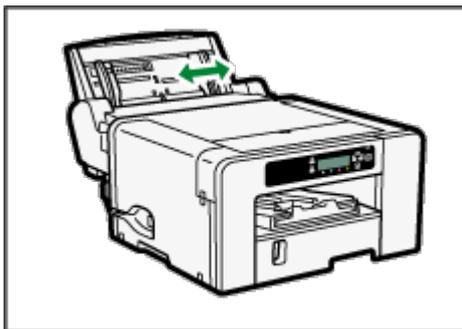
| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Einlegen von Papier](#) > Einlegen von Papier in den Bypass

Einlegen von Papier in den Bypass

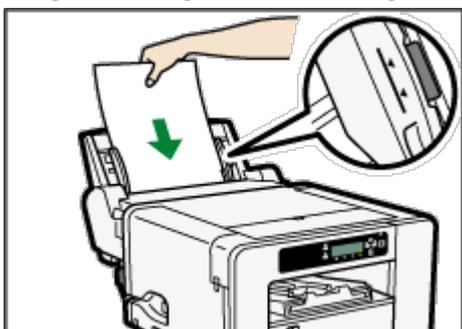
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie A4-Blätter in den Bypass einlegen.

- 1** Ziehen Sie die Bypassverlängerung heraus und passen Sie die Position der Papierführung an das Papierformat an.



Drücken Sie den Hebel an der Papierführung, während Sie diese verschieben. Passen Sie die Position der Papierführung an, bevor Sie das Papier einlegen.

- 2** Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben bis zur Begrenzungsmarkierung ein. Legen Sie nicht mehr Papier ein, als durch die Begrenzungsmarkierung vorgegeben ist.



↓ Hinweis

- Verlängern Sie den Bypass, bis dieser dem Papierformat entspricht.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Festlegung der Druckereinstellungen](#) > Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber

Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber

Verwandte Themen

[Öffnen des Dialogfelds \[Druckereigenschaften\]](#) 

[Öffnen des Dialogfelds \[Druckereinstellungen\]](#) 

[Öffnen über eine Anwendung](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Festlegung der Druckertreibereinstellungen](#) > [Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber](#) > Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften]

Öffnen des Dialogfelds [Druckereigenschaften]

1 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].

Bei Windows Vista oder Windows Server 2008 klicken Sie auf [Systemsteuerung]. Wählen Sie dann [Hardware und Sound] und klicken Sie danach auf [Drucker].

Bei Windows XP klicken Sie auf [Drucker und Fax].

Bei Windows Server 2003/2003 R2 wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker und Fax].

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und dann auf [Druckereigenschaften].

Bei Windows Vista/XP oder Windows Server 2003/2003 R2/2008 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und gehen Sie dann auf [Eigenschaften].

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück · Weiter  |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Festlegung der Druckertreibereinstellungen](#) > [Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber](#) > Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen]

Öffnen des Dialogfelds [Druckeinstellungen]

1 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].

Bei Windows Vista oder Windows Server 2008 klicken Sie auf [Systemsteuerung]. Wählen Sie dann [Hardware und Sound] und klicken Sie danach auf [Drucker].

Bei Windows XP klicken Sie auf [Drucker und Fax].

Bei Windows Server 2003/2003 R2 wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker und Fax].

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und dann auf [Druckeigenschaften].

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Festlegung der Druckertreibereinstellungen](#) > [Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber](#) > Öffnen über eine Anwendung

Öffnen über eine Anwendung

Wenn Sie das Dialogfeld [Druckeigenschaften] in einer Anwendung öffnen, werden die Werkseinstellungen angezeigt. Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht und führen Sie den Druckvorgang aus.

Die hier vorgenommenen Veränderungen werden nur in dieser Anwendung übernommen. Wenn der Druckvorgang über andere Anwendungen durchgeführt wird, wird diese Einstellung nicht übernommen. Einige Anwendungen ändern eventuell automatisch die Einstellungen des Druckertreibers.

Die nachfolgenden Schritte sind ein Beispiel für NotePad, das im standardmäßigen Windows-Betriebssystem enthalten ist.

Das Öffnen des Dialogfelds [Druckeigenschaften] hängt von der Anwendung ab. Bei den meisten Anwendungen wird dieses Dialogfeld geöffnet, indem Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...] oder [Seite einrichten...] klicken und [Einstellungen] auswählen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der jeweiligen Anwendung.

- 1** Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Drucken...].
- 2** Wählen Sie im Bereich [Drucker auswählen] den Namen des Druckers und klicken Sie dann auf [Einstellungen].

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Festlegung der Druckertreibereinstellungen](#) > Festlegen von Einstellungen in der Registerkarte [Zubehör]

Festlegen von Einstellungen in der Registerkarte [Zubehör]

Verwandte Themen

[Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen](#) 

[Wenn die bidirektionale Kommunikation nicht verfügbar ist](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Festlegung der Druckertreibereinstellungen](#) > [Festlegen von Einstellungen in der Registerkarte \[Zubehör\]](#) > Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen

Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen

Wenn eine bidirektionale Kommunikation aktiviert ist, werden die Daten des Geräts automatisch an Ihren Computer gesendet. Sie können den Gerätestatus auch an Ihrem Computer überprüfen.

Wenn eine bidirektionale Kommunikation aktiviert ist und die Option nicht erkannt wird, schalten Sie das Gerät aus und wieder an.

Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit die bidirektionale Kommunikation unterstützt wird:

Verbinden des Geräts über USB

- Der Computer unterstützt bidirektionale Kommunikationen.
- Die Druckereinstellungen sind für bidirektionale Kommunikationen eingerichtet.

Verbinden des Geräts über eine Ethernet-Schnittstelle

- Die Druckereinstellungen sind für bidirektionale Kommunikationen eingerichtet.

Hinweis

- Wenn Sie einen mit dem Druckserver verbundenen Drucker freigegeben haben, kann es je nach den Einstellungen der Windows Firewall vorkommen, dass die bidirektionale Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Client-Computer nicht funktioniert. Siehe [Der Statusmonitor lässt sich nicht öffnen](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

Inhalt | Zurück · Weiter |

Suchen

| Einstellungen | Hilfe

[Startseite](#) > [Festlegung der Druckertreibereinstellungen](#) > [Festlegen von Einstellungen in der Registerkarte \[Zubehör\]](#) > Wenn die bidirektionale Kommunikation nicht verfügbar ist

Wenn die bidirektionale Kommunikation nicht verfügbar ist

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Druckertreibereinstellungen für die zu dem Gerät installierte Option und das Papierformat des eingelegten Papiers konfigurieren können. Führen Sie diese Schritte nur aus, wenn das Gerät und der Computer nicht bidirektional miteinander kommunizieren.

Wichtig

- Diese Einstellung kann nur von einem Administrator durchgeführt werden. Melden Sie sich als Mitglied der Administratorgruppe an.

1 Öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften].

Siehe [Öffnen des Dialogfelds \[Druckereigenschaften\]](#).

Wenn Sie nach der Installation des Druckertreibers das Dialogfeld [Druckereigenschaften] das erste Mal öffnen oder wenn Sie die installierten Optionen noch nicht festgelegt haben, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, die Optionen festzulegen. Klicken Sie in diesem Fall auf [OK].

2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Zubehör].

3 Wählen Sie die Optionen, die vom Bereich [Optionen] installiert sind.

4 Klicken Sie auf [Einzugsmagazineinstellungen ändern...].

5 Wählen Sie die richtige Größe für das Papiermagazin aus.

6 Klicken Sie auf [OK].

7 Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld [Druckereigenschaften] zu schließen.

Hinweis

- Wenn Sie ein optionales Magazin zu einem Drucker hinzufügen, müssen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte [Zubehör] des Druckers aktualisieren.

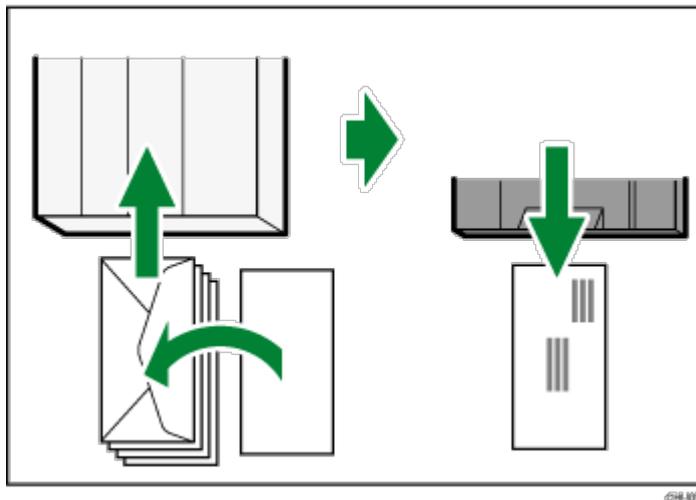
Anfang | Zurück · Weiter |

[Startseite](#) > [Festlegung der Druckertreibereinstellungen](#) > Drucken

Drucken

★ Wichtig

- Im Magazin 2 und 3 können Sie kein dickes Papier und keine Briefumschläge einlegen.
- Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie alle Wellungen innerhalb 2 mm (0,08 Zoll), bevor Sie das Papier laden.
- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die Magazine 1-3 ein.
- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Bypass ein.
- Bedrucken von Umschlägen
 - Vergewissern Sie sich vor dem Einlegen von Umschlägen, dass deren Kanten glattgestrichen sind, indem Sie mit einem Stift oder mit einem ähnlichen Gegenstand darüberfahren.
 - Legen Sie die Umschläge mit geschlossenen Klappen ein.



- Wenn Sie Glanzpapier drucken, müssen Sie jedes Blatt, sobald es bedruckt wurde, aus dem Ausgabefach entnehmen.

1 Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein.

Wie man Papier einlegt, hängt vom Papiertyp ab. Siehe [Einlegbare Papierformate und Papiermengen](#).

2 Öffnen Sie die Dialogbox [Druckeinstellungen] von der Anwendung.

Siehe [Öffnen über eine Anwendung](#).

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ein-Klick-Voreinstell.].

4 Wählen Sie in der Liste [Papiertyp:] den Papiertyp aus.

Wenn Sie [Tintenstrahl-Normalpapier] auswählen, ist nur einseitiger Druck möglich. Um beide Seiten eines Blatts zu bedrucken, klicken Sie auf [Normal].

Ändern Sie gegebenenfalls die Druckereinstellungen.

5 Klicken Sie auf [OK].

 Hinweis

- Weitere Informationen zur maximalen Anzahl der Blätter, die Sie in das Papiermagazin einlegen dürfen und die im Ausgabefach gestapelt werden können, finden Sie unter [Einlegbare Papierformate und Papiermengen](#) .
- Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier finden Sie unter [Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier](#) .
- Weitere Informationen zum Druckbereich von Blättern finden Sie unter [Druckbereich](#) .
- Wenn das Blatt auf beiden Seiten bedruckt wird, wird anderer Inhalt als Text mit einer niedrigeren Helligkeit gedruckt.
- Wenn Druckfarbe verschmiert ist und Buchstaben beim Drucken von weißem Text auf schwarzem Hintergrund nicht korrekt gedruckt werden, wählen Sie im Bereich [Druckqualität auswählen:] die Option [Hohe Geschwindigkeit] oder [Priorität Geschwindigkeit] aus und drucken Sie dann den Auftrag erneut.
- Unter dem PCL-Treiber beträgt das verfügbare benutzerdefinierte Papierformat 127,0-355,9 mm (5,00-14,01 Zoll) (Vertikal) × 55,0-216,0 mm (2,17-8,50 Zoll) (Horizontal).

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) • [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Festlegung der Druckertreibereinstellungen](#) > Abbrechen eines Druckjobs

Abbrechen eines Druckjobs

Druckjobs können von einem Gerät oder einem Computer abgebrochen werden. Die Schritte zum Abbrechen von Druckjobs sind je nach Jobstatus unterschiedlich. Überprüfen Sie also zuerst den Jobstatus.

Abbrechen eines bereits gesendeten Druckjobs

Brechen Sie den Druckjob ab, indem Sie den Statusmonitor verwenden oder die Taste [Job-Reset] drücken.

Abbrechen eines noch nicht gesendeten Druckjobs

Brechen Sie den Druckjob über die Taskleiste am Computer ab.

Verwandte Themen

[Abbrechen eines Druckjobs über den Statusmonitor](#) 

[Abbrechen eines Druckjobs über die Taste \[Job-Reset\]](#) 

[Abbrechen eines Druckjobs von der Taskleiste](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Festlegung der Druckertreibereinstellungen](#) > [Abbrechen eines Druckjobs](#) > Abbrechen eines Druckjobs über den Statusmonitor

Abbrechen eines Druckjobs über den Statusmonitor

Führen Sie das folgende Verfahren aus, um einen Druckjob abzubrechen, der auf dem Statusmonitor angezeigt wird.

1 Überprüfen Sie, ob der Druckvorgang und der Statusmonitor gestartet wurden.

2 Klicken Sie auf [Drucken stoppen].

Es dauert einen Moment, bis der Druckvorgang gestoppt wird.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Statusmonitor und zum Öffnen vom Statusmonitor finden Sie unter [Verwenden des Statusmonitor](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

[Startseite](#) > [Festlegung der Druckertreibereinstellungen](#) > [Abbrechen eines Druckjobs](#) > Abbrechen eines Druckjobs über die Taste [Job-Reset]

Abbrechen eines Druckjobs über die Taste [Job-Reset]

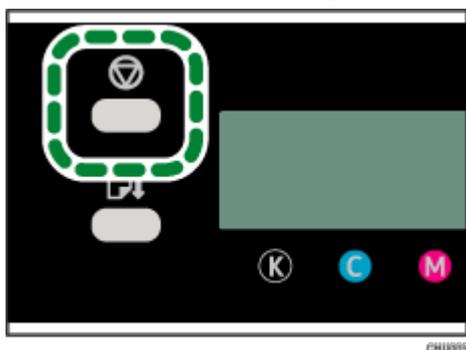
Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Druckjob abbrechen, der bereits an das Gerät gesendet wurde.

Die Taste [Job-Reset] bricht alle Druckjobs ab, die gedruckt werden oder empfangen wurden. Wenn Sie den Druckjob eines anderen Anwenders, der später gesendet wurde, nicht abbrechen möchten, können Sie auch nur den aktuellen Druckjob löschen.

Nur den Druckjob abbrechen, der gedruckt wird

1 Überprüfen Sie, ob der Druckvorgang gestartet wurde.

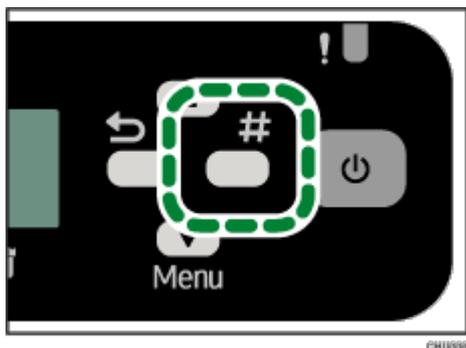
2 Drücken Sie die [Job-Reset]-Taste.



Der Bestätigungsbildschirm wird geöffnet.

```
Job Reset ?
Aktueller Job
```

3 Drücken Sie die Taste [#Enter].



Es wird nur der derzeit ausgeführte Druckjob gelöscht.

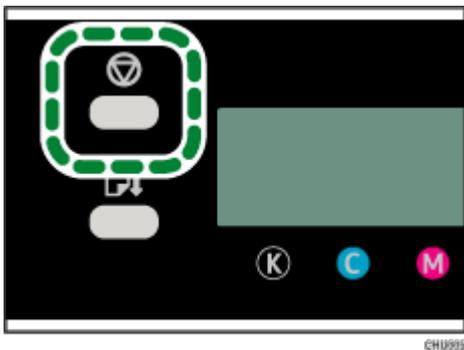
Wenn sich andere Druckjobs im Wartestatus befinden, werden diese bearbeitet, nachdem der derzeitige Druckjob gelöscht wurde.

Das Abbrechen des Druckjobs dauert etwas länger.

Abbrechen aller empfangenen Druckjobs

1 Überprüfen Sie, ob der Druckvorgang gestartet wurde.

2 Drücken Sie die [Job-Reset]-Taste.

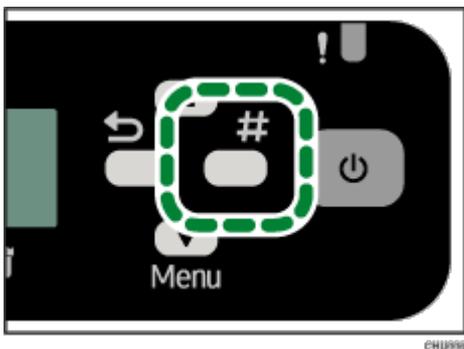


Der Bestätigungsbildschirm wird geöffnet.

```
Job Reset?  
Aktueller Job
```

3 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Job Reset? Alle Jobs] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Job Reset?  
Alle Jobs
```



Der Bestätigungsbildschirm wird geöffnet.

```
Alle empf. Jobs  
zurücksetzen?
```

4 Drücken Sie die Taste [#Enter].

Alle empfangenen Druckjobs werden abgebrochen.
Das Abbrechen des Druckjobs dauert etwas länger.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Festlegung der Druckertreibereinstellungen](#) > [Abbrechen eines Druckjobs](#) > Abbrechen eines Druckjobs von der Taskleiste

Abbrechen eines Druckjobs von der Taskleiste

Führen Sie das folgende Verfahren aus, um einen Druckjob in der Druckerwarteschlange abzuberechnen.

- 1** Doppelklicken Sie auf das Gerätesymbol in der Taskleiste.
- 2** Wählen Sie den Druckjob aus, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie im Menü [Dokument] auf [Abbrechen].

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > Einstellungen über das Bedienfeld vornehmen

Einstellungen über das Bedienfeld vornehmen

Zähler

Sie können überprüfen, wie viele Blätter gedruckt wurden.

Menü
Zähleranzeige
Drucken

Siehe [Verwenden des \[Zähler\]-Menüs](#) .

Papiereinzug

Sie können die Papiermagazin-Einstellungen konfigurieren.

Menü
Mag. Pap.form.
Papiertyp
Auto. Mag.ausw.
Magazinpriorit.

Siehe [Verwenden des Menüs \[Papiereinzug\]](#) .

Liste / Testdruck

Sie können die aktuellen Geräteeinstellungen und den Betriebsstatus überprüfen.

Menü
Konfig. Seite
Farbdemoseite
Fehlerprotokoll
PCL-Konf.-seite

Siehe [Verwenden des Menüs \[Liste/Test dr.\]](#) .

Wartung

Sie können die Druckqualität anpassen.

Menü
Düsentest

Kopf-Reinigung
Kopf-Vollrein.
Kopfposition
Einzug einst.
Registrierung
Datum/Uhrzeit
Scroll-Rad
Trck.verz (Aus)
Trck.verz (Dup)
Pap-einzugstest
Entfeuchtung

Siehe [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) .

System

Sie können die grundlegenden Systemeinstellungen konfigurieren.

Menü
V. Spei.gerät dru. Druck.
Auto Fortsetz.
Sub-Papierformat
Energiespar.
Mail-Benachr.
Speichernutzung
Maßeinheit
Seitenformat
Papiertyp
Vorbedr. Papier
Kopien
Leere Seite dr.
Magazinschaltung
Helligk.
Farbmodus

Recycl.-Pprmod.
Wie.hrst. fe. S
Stat. Farb-S.E.
Uni-direkt. Dr.
Pap. formatfehl.

Siehe [Verwenden des Menüs \[System\]](#) .

Host-Schnittst.

Sie können Einstellungen zur Verbindung und Kommunikation konfigurieren.

Menü
E/A-Zeitlim.
Netzwerk Setup
Wireless LAN
USB-Einstellung

Siehe [Verwenden des Menüs \[Host-Schnittst.\]](#) .

PCL-Menü

Sie können Einstellungen für die Verwendung des PCL-Treibers festlegen.

Menü
Ausrichtung
Zeilen pro Seite
Font-Quelle
Schrift-Nummer
Punktgröße
Zeichenabstand
Zeichensatz
Courier Font
A4 Breite vergr
CR an Zeilenvorschub
Auflösung
Schwarzer Druck

Siehe [Verwenden des \[PCL-Menüs\]](#) .

Sprache

Sie können auswählen, in welcher Sprache das Menü angezeigt werden soll.

Menü
Englisch
Französisch
Deutsch
Italienisch
Spanisch
Niederländisch
Norwegisch
Dänisch
Schwedisch
Polnisch
Portugiesisch
Ungarisch
Tschechisch
Finnisch
Russisch

Das Menü [Language] wird in Englisch angezeigt.

Siehe [Ändern des Menüs \[Language\]](#) .

 Hinweis

- Sie können verhindern, dass andere Nutzer außer dem Administrator Änderungen an den Geräteeinstellungen vornehmen können. Für nähere Informationen siehe [Einschränken der Gerätefunktionen](#) .

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > Verwenden des [Zähler]-Menüs

Verwenden des [Zähler]-Menüs

Sie können den Zählerstand des Druckers überprüfen und ausdrucken.

Zähleranzeige

Sie können die Anzahl der vom Drucker gedruckten Seiten überprüfen.

- Farbe
Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Farboriginale unter Verwendung der Einstellung [Farbe] des Druckertreibers an.
- Schwarz
Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Schwarzweißoriginale unter Verwendung der Einstellung [Schwarzweiß] des Druckertreibers an.
- EconClr:
Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Farboriginale unter Verwendung der Einstellung [Economy Color] des Druckertreibers an.

Drucken

Sie können die Seitenanzahl des Druckers drucken.

- Vollfarbe gesamt
Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Farboriginale unter Verwendung der Einstellung [Farbe] des Druckertreibers an.
- Schwarz gesamt
Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Schwarzweißoriginale unter Verwendung der Einstellung [Schwarzweiß] des Druckertreibers an.
- Economy Color gesamt
Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Farboriginale unter Verwendung der Einstellung [Economy Color] des Druckertreibers an.
- Schwarz+Economy Color ges.
Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Schwarzweiß- oder Farboriginale unter Verwendung der Einstellungen [Schwarzweiß] oder [Economy Color] des Druckertreibers an.
- Duplex gesamt
Zeigt die Gesamtanzahl der gedruckten Originale mit der Duplex-Druckfunktion an. Der Ausdruck auf beiden Seiten eines Blatts wird als ein Ausdruck gezählt.
- Deckungszähler
Zeigt die Gesamtmenge (%) der für die folgenden Farboptionen verwendeten Farben an:
 - Vollfarbdeckung
 - Schwarzdeckung
 - Deckung Economy Color
 - Deck. Schwa.+Economy Color
- Deckung 0
Zeigt ein Druckdeckungsverhältnis zwischen 0 und 5 % an.

- Deckung 5
Zeigt ein Druckdeckungsverhältnis zwischen 5 und 20 % an.
- Deckung 20
Zeigt ein Druckdeckungsverhältnis von 20 % und höher an.

Über Zählerdeckung

"Coverage" steht für ein Deckungsverhältnis, und ein Deckungsverhältnis von 100 zeigt die gesamte Menge einer Farbe an, die für den gesamten druckbaren Bereich eines Blatts Papier verwendet wurde. Zur Bestimmung eines Deckungsverhältnisses vergleichen Sie ein Deckungsverhältnis von 100 mit dem tatsächlichen Druckfarbenverbrauch.

Die gesamte Menge der Farbe bei einem Deckungsverhältnis von 100 variiert in Abhängigkeit von der Druckfarbe.

Zum Festlegen eines Deckungsverhältnisses pro Seite für mehrere Farben berechnen Sie die gesamten Deckungsverhältnisse der Farben.

- Vollfarbdeckung:
 $(\text{Vollfarbdeckung}) = (\text{Vollfarbdeckung (K)}) + (\text{Vollfarbdeckung (C)}) + (\text{Vollfarbdeckung (M)}) + (\text{Vollfarbdeckung (Y)})$

Bsp.:

Mehrere Farben auf einem Blatt

K: 3 %, C: 8 %, M: 7 %, Y: 2 %

$(3\% + 8\% + 7\% + 2\% = 20\%)$

Vollfarbdeckung: 00000020

- Berechnung des Deckungsverhältnisses des Farbdrucks pro Seite:
 $(\text{Vollfarbdeckung}) / (\text{Vollfarbe gesamt})$

Bsp.:

Vollfarbe gesamt: 00000888

Vollfarbdeckung: 00007692

$7692 / 888 = 8.7\%$

Deckungszähler wird auf eine Dezimalstelle gerundet.

Hinweis

- Schwarzweiß-Dateien werden selbst dann als Schwarzweiß-Drucke gezählt, wenn Sie als Farbdruck festgelegt wurden.
- Die Werte, die Sie im Menü [Zähler] überprüfen können, können sich von den Werten auf der Systemkonfigurationsseite unterscheiden. Für nähere Informationen siehe [Unterschiede zwischen dem Zähler und dem Gesamtzähler](#).

Verwandte Themen

[Anzeigen des Zählers](#)

[Drucken des Zählers](#)

[Unterschiede zwischen dem Zähler und dem Gesamtzähler](#)

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des \[Zähler\]-Menüs](#) > Anzeigen des Zählers

Anzeigen des Zählers

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie den Zähler anzeigen können.

1 Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um den [Zähler] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :  
Zähler
```

3 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um die [Zähleranzeige] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Zähler :  
Zähleranzeige
```

4 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste und überprüfen Sie dann in der Anzeige die [Farbe:], [Schwarz:] und [EconClr:].

```
Farbe : 1 2 3 4 5 6 7 8  
Schwarz : 1 2 3 4 5 6 7 8
```

```
EconClr : 1 2 3 4 5 6 7 8
```

5 Drücken Sie die Taste [Escape].

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter

 Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des \[Zähler\]-Menüs](#) > Drucken des Zählers

Drucken des Zählers

In diesem Abschnitt wird das Drucken der Zählerwerte erklärt.

1 Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um den [Zähler] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :  
Zähler
```

3 Drücken Sie die [▲]- oder [▼/Menu]-Taste, um [Drucken] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Zähler :  
Drucken
```

4 Drücken Sie die Taste [#Enter].

```
Farbe : 0 0 0 0 1 2 3 4  
# - Taste drücken
```

Die Zählerwerte werden gedruckt.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des \[Zähler\]-Menüs](#) > Unterschiede zwischen dem Zähler und dem Gesamtzähler

Unterschiede zwischen dem Zähler und dem Gesamtzähler

Die Werte, die Sie im Menü [Zähler] überprüfen können, können sich von den Werten auf der Systemkonfigurationsseite unterscheiden.

Die Werte der Gesamtzähleranzeige umfassen die Anzahl der gedruckten Seiten, Testmuster, Systemkonfigurationsseiten oder Zählerausdrucke und können größer als die Werte im Menü [Zähler] sein.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > Verwenden des Menüs [Papierinzug]

Verwenden des Menüs [Papierinzug]

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen erklärt, die Sie im Menü [Papierinzug] festlegen können, beispielsweise das Format und den Typ des im jeweiligen Magazin eingelegten Papiers.

Wenn Sie zum ersten Mal Papier einlegen oder wenn Sie irgendwann das Papierformat oder den Papiertyp ändern wollen, müssen Sie die Papiereinstellungen im Menü [Papierinzug] festlegen.

Mag. Pap.form.

Sie können das Format des Papiers festlegen, das in das Papiermagazin eingelegt wurde.

Papiertyp

Sie können den Typ des Papiers festlegen, das in das Papiermagazin eingelegt wurde.

Auto. Mag.ausw.

Legen Sie fest, dass das Papiermagazin automatisch ausgewählt wird. Das Papiermagazin wird automatisch entsprechend des Papierformats und des Papiertyps ausgewählt.

Prio. Magazin

Sie können festlegen, welches Papiermagazin die höchste Priorität besitzen soll.
Standard: [**Magazin 1**]

Hinweis

- "Auto. Mag.ausw." kann nur festgelegt werden, wenn der Multi-Bypass oder die optionale Papierinzugseinheit angebracht ist.
- Wenn Sie "Auto. Mag.ausw." auswählen, wird das Papiermagazin automatisch entsprechend des Papierformats und des Papiertyps ausgewählt, die für die Magazine unter "Mag. Pap.form." und "Papiertyp" angegeben sind.
- "Prio. Magazin" wird nur dann angezeigt, wenn die Papierinzugseinheit installiert ist.
- Wenn Sie datenreiche Objekte auf A6-Papier drucken, ist der Ausdruck möglicherweise gewellt. In diesem Fall wird das Drucken mit Economy Color empfohlen. Weitere Informationen zu Economy Color finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.
- Weitere Informationen zu den Papiertypen, die von dieser Einstellung unterstützt werden, finden Sie unter [Einlegbare Papierformate und Papiermengen](#) .

Verwandte Themen

[Ändern des Menüs \[Papierinzug\]](#) 

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Papierinzug\]](#) > Ändern des Menüs [Papierinzug]

Ändern des Menüs [Papierinzug]

Die nachfolgenden Schritte zeigen das Festlegen des Mag. Pap.form..

1 Drücken Sie die [/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um den [Papierinzug] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [#Enter]-Taste.

```
Menü :  
Papierinzug
```

3 Drücken Sie die []- oder die [/Menu] -Taste, um die [Mag. Pap.form.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [#Enter]-Taste.

```
Papierinzug :  
Mag. Pap.form.
```

4 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um das festzulegende Papiermagazin anzuzeigen, und drücken Sie dann die [#Enter]-Taste.

```
Mag. Pap.form. :  
Magazin 1
```

5 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um das geeignete Papierformat anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Magazin 1 :  
*A4 (210 x 297)
```

6 Drücken Sie die Taste [Escape].

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > Verwenden des Menüs [Liste/Test dr.]

Verwenden des Menüs [Liste/Test dr.]

Verwenden Sie das [Liste/Test dr.]-Menü, um zu überprüfen, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert und um die Systemkonfiguration und Einstellungen des Geräts einzusehen.

Konfig. Seite

Sie können die aktuelle Konfiguration des Geräts ausdrucken.

Farbdemoseite

Sie können Farbmuster ausdrucken.

Fehlerprotokoll

Sie können Fehlerprotokolle ausdrucken.

PCL-Konf.-seite

Sie können die aktuelle PCL-Konfiguration ausdrucken.

Verwandte Themen

[Konfigurationsseite ausdrucken](#) 

[Konfigurationsseite interpretieren](#) 

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

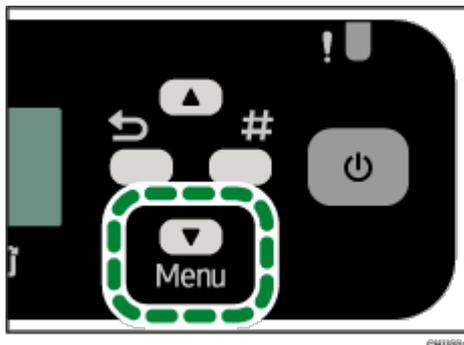
[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Liste/Test dr.\]](#) > Konfigurationsseite ausdrucken

Konfigurationsseite ausdrucken

- 1 Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.



- 2 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Liste/Test dr.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :  
Liste/Test dr.
```

- 3 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Konfig. Seite] oder [Farbdemoseite] anzuzeigen, und drücken Sie die [#Enter].

```
Liste/Test dr. :  
Konfig.- Seite
```

Die Konfigurations- oder Farbdemoseite wird gedruckt.

- 4 Drücken Sie die Taste [Escape].

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Liste/Test dr.\]](#) > Konfigurationsseite interpretieren

Konfigurationsseite interpretieren

Version

Informationen zu Zählwerten (Gedruckte Seiten), der Geräteversion, den installierten Optionen, der Druckersprache und der noch verfügbaren Farbmenge werden in diesem Bereich gedruckt.

Papiereinzug

Die festgelegte Einstellung Prio. Magazin und die festgelegten Einstellungen im Menü [Papiereinzug], wie Format und Typ des im jeweiligen Papiermagazin eingelegten Papiers, werden in diesem Bereich gedruckt.

Wartung

Die im Menü [Wartung] festgelegten Einstellungen werden in diesem Bereich gedruckt.

System

Die im Menü [System] festgelegten Einstellungen werden in diesem Bereich gedruckt.

Host-Schnittst., Schnittstellen-Information

Die im Menü [Host-Schnittst.] festgelegten Einstellungen werden in diesem Bereich gedruckt.

PCL-Menü

Es werden die im [PCL-Menü] vorgenommenen Einstellungen angezeigt.

Sprache

Die im Menü [Language] ausgewählte Sprache wird in diesem Bereich gedruckt.

Hinweis

- Unter "Version" wird die Version der Geräte-Firmware angezeigt. Sie können über das Internet überprüfen, ob Sie ein Update für die Firmware benötigen, indem Sie die Version Ihres Geräts mit der aktuellen Version vergleichen. Sie können die Version der Firmware auch überprüfen, indem Sie das Dialogfeld [Druckeigenschaften] öffnen und auf der Registerkarte [Konfiguration/Info] auf [Info] klicken. Weitere Informationen zum Öffnen der Dialogbox [Druckeigenschaften] finden Sie unter [Öffnen des Dialogfelds \[Druckeinstellungen\]](#) .
- Die Anzahl der gedruckten Seiten in der Anzeige "Gedruckte Seiten" unterscheidet sich von der Anzahl, die im [Zähler]-Menü angezeigt wird. Siehe [Unterschiede zwischen dem Zähler und dem Gesamtzähler](#) .

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > Verwenden des Menüs [Wartung]

Verwenden des Menüs [Wartung]

Sie können Wartungseinstellungen des Geräts festlegen, um Einstellungen wie Abstufung und Helligkeit anzupassen.

Düsentest

Drucken Sie eine Testseite, um zu überprüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind.

Wenn Düsenprobleme auftreten, werden die Druckkopfdüsen verstopft und die Farbe wird nicht korrekt ausgegeben. Das kann zu einer geringeren Druckqualität führen.

Kopf-Reinigung

Sie können den Druckkopf reinigen.

Reinigen Sie den Druckkopf, wenn bestimmte Farben nicht oder nur schwach gedruckt werden.

Eine Druckkopfreinigung verbraucht Farbe.

Kopf-Vollrein.

Sie können den Druckkopf gründlicher reinigen.

Da bei einer Vollreinigung mehr Farbe als bei einer Druckkopfreinigung verbraucht wird, sollten Sie diese nur durchführen, wenn der Druckkopf nicht ausreichend mit der Druckkopfreinigung gesäubert werden kann.

Kopfposition

Sie können Probleme beheben, beispielsweise vertikale Linien, die falsch ausgerichtet sind, oder unscharfe Farben.

Einzug einst.

Wenn gedruckte Linien horizontal nicht aneinander ausgerichtet sind oder wenn die Bilder ungleichmäßig gedruckt werden, drucken Sie das Testmuster und passen Sie die Einstellung für die Papierzufuhr an.

Registration

Drucken Sie das Testmuster und richten Sie den Punkt für jedes Papiermagazin aus, an dem der Druckvorgang beginnt.

Datum/Zeit

Sie können das Datum und die Zeit eingeben.

Scroll-Taste

Die Scroll-Tastenfunktion ermöglicht es Ihnen, die Werte der Einstellung in Zehnerschritten festzulegen oder die Anzeige durchzublättern, indem Sie schnell die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste drücken und festhalten.

Standard: [Ein]

Trck.verz (Aus)

Um eine Beschädigung der bedruckten Blätter zu vermeiden, wählen Sie eine Ausgabezeit für die Drucke, die ausreichend für die Trocknung ist.

Das Zeitintervall muss lang genug sein, damit ein Blatt trocknen kann. Sie können ein Intervall von 1 - 20 Sekunden festlegen.

Standardeinstellung: [**Aus**]

Trck.verz (Dup)

Um eine Beschädigung der beidseitig bedruckten Blätter zu vermeiden, wählen Sie eine Ausgabezeit für die Drucke, die ausreichend für die Trocknung ist.

Das Zeitintervall muss lang genug sein, dass ein beidseitig bedrucktes Blatt trocknet. Sie können ein Intervall von 1 - 20 Sekunden festlegen.

Standardeinstellung: [**Aus**]

Pap-einzugstest

Sie können ein Blatt Papier auswerfen, ohne etwas darauf zu drucken.

Entfeuchtung

Um Feuchtigkeit aus dem Inneren des Geräts zu entfernen, können Sie drei Blatt Papier ausgeben, ohne sie vorher zu bedrucken.

Verwandte Themen

[Düsentest](#) 

[Kopfreinigung](#) 

[Kopf-Vollreinigung](#) 

[Kopfposition](#) 

[Einzug_einst.](#) 

[Registration](#) 

[Einstellen des Datums und der Uhrzeit](#) 

[Entfeuchtung](#) 

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) > Düsentest

Düsentest

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um zu überprüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind, indem Sie ein Düsentestmuster ausdrucken.

1 Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :
  W a r t u n g
```

3 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Düsentest] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
W a r t u n g :
  D ü s e n t e s t
```

4 Drücken Sie die Taste [#Enter].

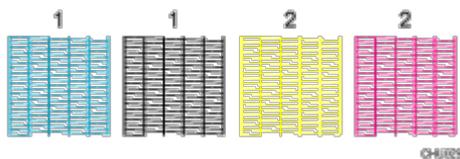
```
# d r ü c k e n , u m
M u s t e r z u d r .
```

Ein Testmuster wird gedruckt.

5 Drücken Sie die Taste [Escape].

6 Überprüfen Sie das gedruckte Testmuster.

Gedruckte Testmuster



Unter Verwendung des Testmusters überprüfen Sie, ob eine Druckkopfverstopfung vorhanden ist und die Zahl des verstopften Kopfs.

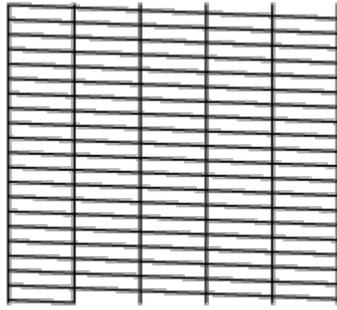
Die Zahl über jeder Farbe auf dem Testmuster entspricht der Nummer des Druckkopfs.

Der Druckkopf für Cyan und Schwarz ist der [Kopf 1].

Der Druckkopf für Gelb und Magenta ist der [Kopf 2].

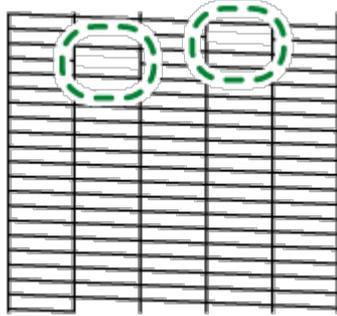
Überprüfen Sie, welcher Druckkopf verklebt ist, indem Sie die folgende Abbildung betrachten.

Normal



© 2011

Wenn Druckköpfe verstopft sind



© 2011

Wenn der Druckkopf verstopft ist, führen Sie eine Druckkopf-Reinigung durch. Siehe [Kopfreinigung](#).

Sollte das Problem weiterhin bestehen, führen Sie eine Kopf-Vollreinigung durch. Siehe [Kopf-Vollreinigung](#).

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) > Kopfreinigung

Kopfreinigung

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um eine normale Druckkopfreinigung durchzuführen. Führen Sie diese Reinigung aus, wenn eine bestimmte Farbe nicht gedruckt werden kann oder wenn das Druckbild verschwommen ist. Eine Druckkopfreinigung verbraucht Farbe.

Wenn eine Druckkartusche leer ist, tauschen Sie diese aus, anstatt eine Druckkopfreinigung durchzuführen. Nach dem Austausch wird automatisch eine Druckkopfreinigung durchgeführt.

★ Wichtig

- Schalten Sie das Gerät während der Druckkopfreinigung nicht aus. Wenn das Gerät während der Druckkopfreinigung ausgeschaltet wird, führen Sie das Verfahren erneut von Anfang an durch.

1 Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :
  W a r t u n g
```

3 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Kopf-Reinigung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
W a r t u n g :
  K o p f - R e i n i g u n g
```

4 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um eine Farbe auszuwählen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
K o p f - R e i n i g u n g :
  A l l e K ö p f e
```

Um alle Druckköpfe reinigen zu können, wählen Sie [Alle Köpfe].

Um den Druckkopf für Cyan oder Schwarz zu reinigen, wählen Sie [Kopf 1].

Um den Druckkopf für Gelb oder Magenta zu reinigen, wählen Sie [Kopf 2].

5 Drücken Sie die Taste [#Enter].

```
# d r ü c k e n u m
D r u c k k . z u r e i n .
```

Die Druckkopfreinigung beginnt.

```
W a r t u n g i n
A r b e i t . . .
```

6 Drücken Sie die Taste [Escape].

Verwandte Themen

[Einfache Druckkopfreinigung](#) 

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) > Kopf-Vollreinigung

Kopf-Vollreinigung

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um eine gründliche Druckkopfreinigung durchzuführen. Da bei einer Vollreinigung mehr Farbe als bei einer Druckkopfreinigung verbraucht wird, sollten Sie diese nur durchführen, wenn der Druckkopf nicht ausreichend mit der Druckkopfreinigung gesäubert werden kann.

Wenn eine Druckkartusche leer ist, tauschen Sie diese aus, anstatt eine Druckkopfreinigung durchzuführen. Nach dem Austausch wird automatisch eine Druckkopfreinigung durchgeführt.

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät während der Druckkopfreinigung nicht aus. Wenn das Gerät während der Druckkopfreinigung ausgeschaltet wird, führen Sie das Verfahren erneut von Anfang an durch.

1 Drücken Sie die [**▼/Menu**]-Taste.

2 Drücken Sie die [**▲**]- oder die [**▼/Menu**]-Taste, um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [**Enter#**]-Taste.

```
Menü :
  Wartung
```

3 Drücken Sie die [**▲**]- oder die [**▼/Menu**]-Taste, um [Kopf-Vollrein.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [**Enter#**]-Taste.

```
Wartung :
  Kopf-Vollrein.
```

4 Drücken Sie die [**▲**]- oder die [**▼/Menu**]-Taste, um eine Farbe auszuwählen, und drücken Sie dann die [**Enter#**]-Taste.

```
Kopf-Vollrein. :
  Alle Köpfe
```

Um alle Druckköpfe reinigen zu können, wählen Sie [Alle Köpfe].

Um den Druckkopf für Cyan oder Schwarz zu reinigen, wählen Sie [Kopf 1].

Um den Druckkopf für Gelb oder Magenta zu reinigen, wählen Sie [Kopf 2].

5 Drücken Sie die Taste [**#Enter**].

```
# drücken, um
Druckk. zu spü.
```

Die Vollreinigung der Druckköpfe beginnt.

```
Wartung in
Arbeit...
```

6 Drücken Sie die Taste [Escape].

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) > Kopfposition

Kopfposition

Richtet den Druckkopf aus. Führen Sie diesen Vorgang aus, wenn gedruckte vertikale Linien falsch ausgerichtet oder die Farben unscharf sind.

Um die Ausrichtung zu überprüfen, drucken Sie eine Testseite mit den Einstellungen "Schnell", "Standard", "Hohe Qualität", "Umschlagdruck".

Wenn mehrere Linien auf der Testseite vorhanden sind, überprüfen Sie die Einstellwerte für jede Line und passen Sie die Druckkopfposition an. Wenn der Einstellwert auf "0" gesetzt ist, ist keine Anpassung erforderlich. Passen Sie alle Linien so an, dass die Einstellwerte "0" angeben.

1 Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :  
Wartung
```

3 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Kopfposition] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Wartung :  
Kopfposition
```

4 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Testmuster dr.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

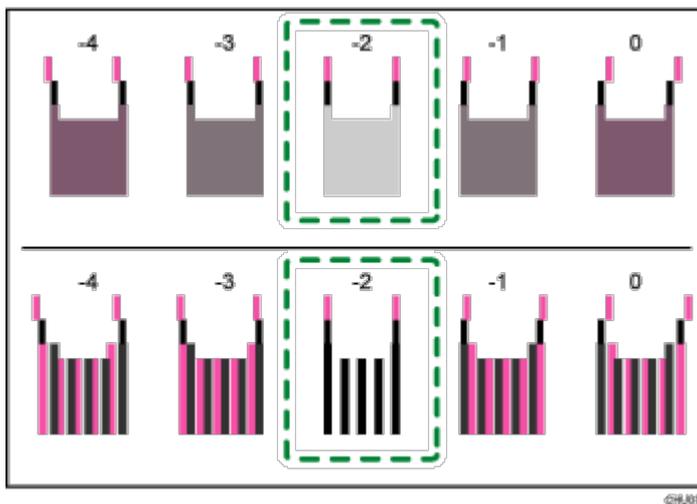
```
Kopfposition :  
Testmuster dr.
```

5 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um Zielauflösungen auszuwählen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Testmuster dr. :  
Schnell
```

Es wird ein Testmuster gedruckt, um die Druckkopfposition anzupassen.

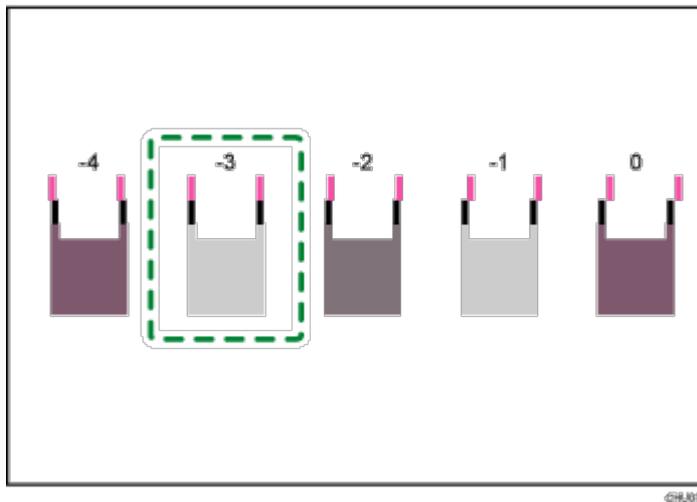
6 Um den Einstellwert zu überprüfen, wählen Sie das Quadrat aus, dessen Farbe am blassesten ist. Sie können auch das Quadrat auswählen, dessen interne Linien überlappen und eine einzige Farbe anzeigen.



Zusammengefasste zweifarbige Linien bilden Quadrate und abhängig von der Linienüberlappung werden (weiße) Abstände zwischen den Linien gedruckt, die dunkler aussehen. Manchmal sind die Farben der Linien identisch.

In dieser Abbildung ist der Einstellwert "-2". Die Einstellwerte müssen für jedes Element überprüft werden.

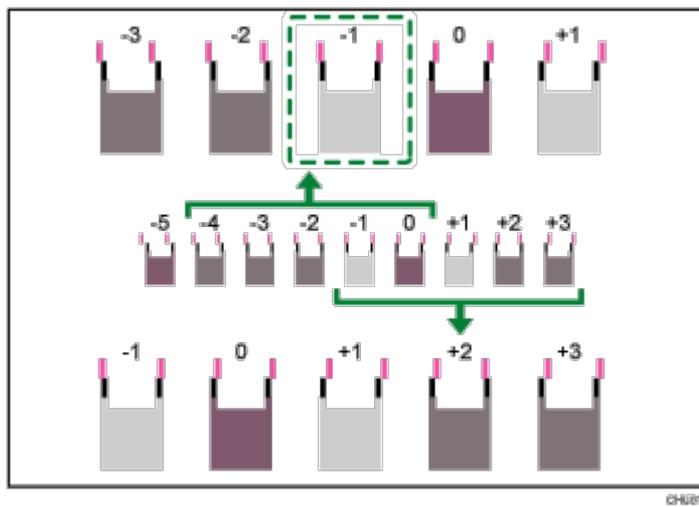
- Wenn Sie den Einstellwert nicht angeben können, wählen Sie das Quadrat aus, dessen vertikale Linien gerade sind.



Da eine vertikale Linie eines Quadrats aus zwei überlappenden Linien besteht, sieht die Linie falsch ausgerichtet aus, wenn der Druckkopf nicht korrekt positioniert ist.

- Wenn Sie den Einstellwert immer noch nicht angeben können, identifizieren Sie zwei vertikale Linien an der linken und rechten Seite des Quadrats, deren Einstellwerte ± 1 oder ± 2 sind. Identifizieren Sie anschließend zwei symmetrische Linien an der linken und rechten Seite des Quadrats. Um einen Einstellwert festzulegen, wählen Sie dieses Quadrat aus.

In dieser Abbildung ist der Einstellwert auf "-1" gesetzt.



- 7** Drücken Sie die [\blacktriangle]- oder die [\blacktriangledown /Menu]-Taste, um [Einstellung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Kopfposition :
Einstellung
```

- 8** Drücken Sie die [\blacktriangle]- oder die [\blacktriangledown /Menu]-Taste, um eine Auflösung von Schritt 5 auszuwählen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Einstellung :
Schnell
```

- 9** Wählen Sie die einzustellenden Elemente aus und drücken Sie die [Enter#]-Taste.

```
Einstellung :
1 . A
```

- 10** Geben Sie die optimalen Einstellwerte aus Schritt 6 ein und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
A :
( - 4 , + 4 )      0
```

- 11** Drücken Sie die Taste [Escape].

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) > Einzug einst.

Einzug einst.

Wenn horizontale Linien nicht aneinander ausgerichtet gedruckt werden, das Druckbild verschwommen ist oder regelmäßig schwarze oder weiße Linien gedruckt werden, drucken Sie ein Testmuster und passen Sie dann die Einstellung für den Papiereinzug an.

1 Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :
  Wartung
```

3 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Einzug einst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Wartung :
  Einzug einst.
```

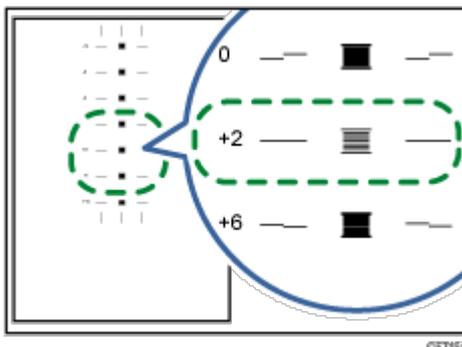
4 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Testmuster dr.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Einzug einst. :
  Testmuster dr.
```

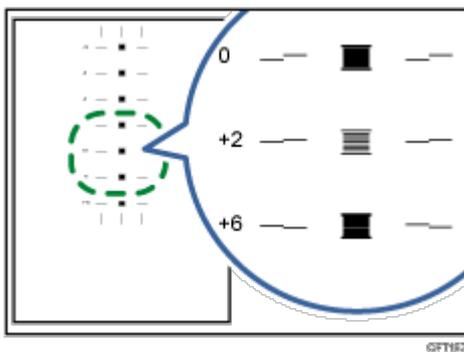
Es wird ein Testmuster gedruckt, um den Papiereinzug anzupassen.

5 Überprüfen Sie die optimalen Einstellwerte auf dem gedruckten Testmuster.

Der optimale Einstellwert ist die Zahl, die links neben dem hellsten grauen Rechteck mit geraden horizontalen Linien auf beiden Seiten erscheint. Wenn diese Zahl "+2" ist, dann ist der optimale Einstellwert "+2".



Wenn die horizontalen Linien neben dem hellsten grauen Rechteck unterbrochen sind, wählen Sie den optimalen Einstellwert aus, indem Sie sich nach den Linien richten, die in der entgegengesetzten Richtung unterbrochen sind. Wenn das Quadrat "+2" das hellste graue Quadrat ist und die "+6" Linien in entgegengesetzter Richtung unterbrochen sind, liegt der optimale Einstellwert zwischen "+3" und "+5". Überprüfen Sie nach der Anpassung das Ergebnis.



6 Drücken Sie die [**▲**]- oder die [**▼/Menu**]-Taste, um [Einstellung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Einzug einst. :  
Einstellung
```

7 Drücken Sie die [**▲**]- oder die [**▼/Menu**]-Taste, um den Einstellwert (-14 bis +14) aus Schritt 5 einzugeben, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Einstellung :  
( - 1 4 , + 1 4 )      0
```

8 Drücken Sie die Taste [Escape].

↓ Hinweis

- Sollten nach den Anpassungen immer noch schwarze oder weiße Linien erscheinen, passen Sie den Wert um 1 an und führen Sie "Einstellung" aus.
 - Wenn schwarze Linien erscheinen, erhöhen Sie den Einstellwert.
 - Wenn weiße Linien erscheinen, verringern Sie den Einstellwert.
- Passen Sie den Wert so lange an und führen Sie "Einstellung" so lange aus, bis die schwarzen oder weißen Linien verschwunden sind.

[▲ Anfang](#) | [◀ Zurück](#) · [Weiter ▶](#) |

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) > Registration

Registration

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um nach der Überprüfung des gedruckten Testmusters den Punkt festzulegen, an dem der Druckvorgang auf das Papier im jeweiligen Papiermagazin gestartet werden soll.

1 Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :  
Wartung
```

3 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Registration] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Wartung :  
Registration
```

4 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Testmuster dr.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Registrierung :  
Testmuster dr.
```

5 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um ein Papiermagazin auszuwählen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

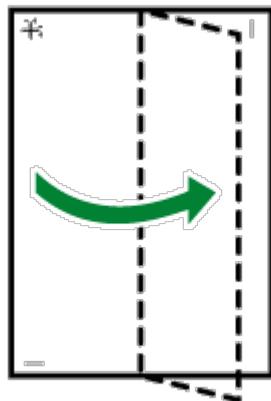
```
Testmuster dr. :  
Magazin 1
```

6 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, einen Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Testmuster dr. :  
Normalpapier
```

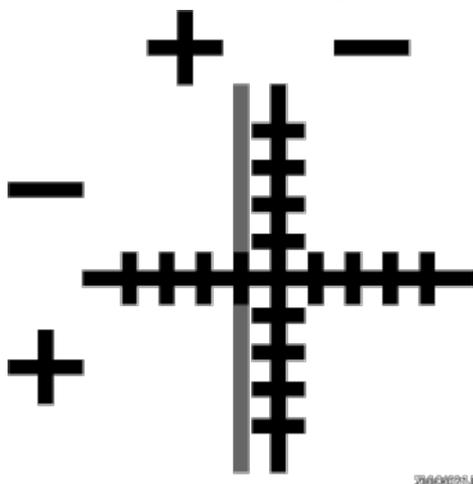
Es wird ein Testmuster gedruckt, um die Druckstartposition anzupassen. Überprüfen Sie die optimalen Einstellwerte auf dem gedruckten Testmuster.

7 Falten Sie das Blatt mit dem Testmuster im Hochformat in der Mitte.



CFIT009

8 Der optimale Einstellwert ist die Differenz zwischen der einzelnen vertikalen Linie und der vertikalen Linie des Kreuzes, das Sie sehen, wenn Sie das gefaltete Papier gegen das Licht halten. Wenn die Differenz eine Kalibrierungsmarkierung in der "+"-Richtung ist, dann ist der optimale Einstellwert für die [Leserichtung] "+1,0".



2600254

9 Falten Sie das Blatt mit dem Testmuster im Querformat und überprüfen Sie den Einstellwert für die [Einzugsrichtung].

Die Werte sind in Schritten von 0,1 anzupassen.

10 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Einstellung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Registration:
Einstellung
```

11 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um ein Papiermagazin auszuwählen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Einstellung:
Magazin 1
```

12 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, einen Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Einstellung:
Normalpapier
```

13 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um die Einstellwerte (-4,0 bis +4,0) in [Leserichtung] aus Schritt 8 einzugeben, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Leserichtung :  
( - 4 , + 4 ) 0 , 0
```

14 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um die Einstellwerte (-4,0 bis +4,0) in die [Einzugsrichtung] aus Schritt 9 einzugeben, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Einzugsrichtung :  
( - 4 , + 4 ) 0 , 0
```

15 Drücken Sie die Taste [Escape].

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) > Einstellen des Datums und der Uhrzeit

Einstellen des Datums und der Uhrzeit

Führen Sie folgende Schritte aus, um das Datum, die Uhrzeit und die Zeitzone einzustellen.

Verwandte Themen

[Einstellen des Datums](#) 

[Zeiteinstellung](#) 

[Zeitzoneneinstellung](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) > Entfeuchtung

Entfeuchtung

Wenn die Meldung "ERR (993) Aus-/Einschalten / Kundendienst ruf.bei wiederh.Fhl." angezeigt wird, kann sich Kondensation im Inneren des Geräts gebildet haben. Sie können den Innenraum des Geräts trocknen, indem Sie eine Entfeuchtung vornehmen. Siehe [Druckerfehler](#).

1 Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :  
Wartung
```

3 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Entfeuchtung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Wartung :  
Entfeuchtung
```

Es werden drei Blätter Papier durch das Gerät gezogen, ohne dass sie dabei bedruckt werden.

4 Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

Wenn die Fehlermeldung nicht erneut angezeigt wird, ist der Innenraum des Geräts vollständig getrocknet.

Hinweis

- Wenn der Fehler weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät aus und schalten Sie es nach einer Stunde wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
- Wenn das Papier nach der Ausgabe mit Farbe verschmiert ist, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Verwenden des Menüs [System]

Sie können grundlegende Funktionen festlegen, die für die Verwendung des Geräts erforderlich sind. Das Gerät kann mit den Werkseinstellungen verwendet werden, aber die Konfiguration kann auch abhängig vom Anwender geändert werden. Die Änderungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts erhalten.

Feh.ber. Druck.

Wählen Sie diese Option, um einen Fehlerbericht im Falle eines Drucker- oder Speicherfehlers zu drucken.

Standardeinstellung: [**Aus**]

Autom. Fortsetzen

Sie können festlegen, wie das Gerät einen Druckjob verarbeiten soll, wenn in keinem Magazin Papier des Formats und des Typs eingelegt ist, das im Druckertreiber festgelegt ist.

Wenn Sie [**Aus**] wählen, druckt das Gerät erst, wenn ein Papiermagazin eingelegt wird, das mit Papier in dem Format und von dem Typ befüllt ist, das für den Druckjob benötigt wird.

Standard: [**Sofort**]

Sub-Papierformat

Sie können festlegen, ob Sie auf DIN A4-Papier drucken möchten, wenn der Drucker über kein Magazin für Papier des Formats Letter (8 1/2 × 11) verfügt, aber dieses im Druckertreiber festgelegt wurde. Entsprechendes gilt umgekehrt.

Standardeinstellung: [**Aus**]

Energiespar.

Verwenden Sie den Energiesparmodus, um den Stromverbrauch des Geräts zu reduzieren.

Sie können festlegen, wie lange das Gerät im Standbymodus bleiben soll, bevor es in den Energiesparmodus wechselt. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, dauert es einige Zeit, bis es hochfährt, wenn es einen Druckjob empfängt. Sie können eine Leerlaufzeit zwischen 5 und 60 Minuten festlegen, bevor der Energiesparmodus eingeschaltet wird.

Standard: [**5 Minuten**]

Mail-Benachr.

Sie können festlegen, ob bei Auftreten eines Druckerfehlers eine Benachrichtigung an eine bestimmte E-Mail-Adresse gesendet werden soll.

Verwenden Sie den Internetbrowser, um eine E-Mail-Adresse anzugeben, an welche die Benachrichtigung gesendet werden soll. Siehe [Benachrichtigung über den Gerätestatus per E-Mail](#) .

Standardeinstellung: [**Aus**]

Speichernutzung

Ungenügende Speicherkapazität kann dazu führen, dass der Druckvorgang fehlschlägt oder dass die Bilddaten einer Datei nicht gedruckt werden. In diesem Fall können Sie die Priorität, die der Speicherkapazität des Druckers zugewiesen wurde, festlegen. Wählen Sie [Priorität Font], wenn die Bilddaten einer Datei nicht gedruckt werden. Wählen Sie [Priorität Rahm.], wenn ein Druckjob aufgrund eines unzureichenden Speicherplatzes nicht durchgeführt werden kann.

Standard: [**Priorität Rahm.**]

Maßeinheit

Sie können die Maßeinheit von "mm" zu "Zoll" wechseln.

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

Standard: [**mm**]

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Standard: [**Zoll**]

Seitenformat

Sie können das standardmäßige Seitenformat wählen.

Standard: [**A4 (210 × 297)**]

Papiertyp

Sie können den standardmäßigen Papiertyp auswählen.

Standard: [**Normalpapier**]

Vorbedr. Papier

Sie können diese Option aktivieren, um auf vorbedrucktem oder vorgelochtem Papier zu drucken.

Standardeinstellung: [**Aus**]

Kopien

Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest.

Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn die Anzahl der zu druckenden Exemplare vom Druckertreiber festgelegt wird.

Standardeinstellung: [**1**]

Leere Seite dr.

Legen Sie fest, ob Sie leere Seiten drucken möchten oder nicht.

Standard: [**Ein**]

Magazinumschaltung

Sie können die Umschaltung der Papiermagazine aktivieren.

Standardeinstellung: [**Aus**]

Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Druckfarben einstellen.

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

Standardeinstellung: [**Standard**]

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Standard: [**Dunkel**]

Farbmodus

Sie können den standardmäßigen Farbmodus auswählen.

Standard: [**Farbe**]

Recycl.-Ppmod.

Sie können diese Option aktivieren, um auf Recyclingpapier zu drucken.

Standardeinstellung: [**Aus**]

Wie.hrst. fe. S

Sie können festlegen, ob ein [Seitenwiederherst.fehler] gemeldet werden soll oder nicht.

Standard: [**Anzeigen**]

Stat. Farb-S.E.

Sie können die verbleibende Kapazität der Farbsammeleinheit prüfen.

Uni-direkt. Dr.

Sie können das Gerät so konfigurieren, dass Farbe nur dann abgegeben wird, wenn sich der Druckkopf in eine bestimmte Richtung bewegt.

Normalerweise hängt die Richtung, in welche die Farbe abgegeben wird, von dem Papiertyp ab.

Beispielsweise wird für gewöhnlich bidirektional bedruckt, wenn im Druckertreiber [Normal] ausgewählt wurde. Wenn Sie allerdings [Immer] wählen, wird sogar normales Papier in nur eine Richtung bedruckt.

Wenn nur in eine Richtung bedruckt wird, können Sie zeitliche Unterschiede in der Farbabgabe umgehen und so eine falsche Registration vermeiden, wenn Sie dünne Linien drucken wollen.

Wenn Sie [Auto. Erkennung] wählen, erfolgt der Druck entsprechend des im Druckertreiber gewählten Papiertyps.

Pap. formatfehl.

Diese Funktion ermöglicht es dem Drucker, den Anwendern anzuzeigen, wenn das Papier im Magazin nicht mit dem im Menü [Papiereinzug] angegebenen Papier übereinstimmt.

Wenn Sie [Nicht anzeigen] wählen, selbst wenn das Papierformat nicht übereinstimmt, wird der Druckvorgang ohne Fehleranzeige fortgesetzt.

Standard: [**Anzeigen**]

Verwandte Themen

[Ändern des Menüs \[System\]](#) 

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[System\]](#) > Ändern des Menüs [System]

Ändern des Menüs [System]

Die nachfolgenden Schritte zeigen das Festlegen des Energiesparmodus.

1 Drücken Sie die [/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um [System] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :  
System
```

3 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um [Energiespar.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
System :  
Energiespar .
```

4 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um die Vorlaufzeit auszuwählen, nach der in den Energiesparmodus gewechselt wird.

```
En. - spar - Timer :  
* 5 Minuten
```

5 Drücken Sie die Taste [#Enter].

6 Drücken Sie die Taste [Escape].

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > Verwenden des Menüs [Host-Schnittst.]

Verwenden des Menüs [Host-Schnittst.]

Im Menü [Host-Schnittst.] können Sie die Einstellungen zur Verbindung und Kommunikation festlegen. Einstellungen, die Sie über das Menü [Host-Schnittst.] vornehmen, sind auch nach dem Ausschalten des Druckers gültig.

Um die Netzwerkeinstellungen des Geräts zu konfigurieren, verwenden Sie das Menü [Netzwerk Setup]

E/A-Zeitlimit

Legen Sie fest, wie lange der Drucker auf die Antwort der derzeit verbundenen Schnittstelle wartet. Nach Ablauf der festgelegten Zeit kann das Gerät Daten von einer anderen Schnittstelle empfangen.

Wenn Sie das E/A-Zeitlimit zu kurz festlegen, kann es sein, dass das Zeitlimit während der Datenübertragung eintritt. Ist dies der Fall, wird der Druckjob von einem neuen Job einer anderen Schnittstelle unterbrochen.

Sie können ein Zeitlimit zwischen 10 und 60 Sekunden festlegen.

Standard: [**15 Sekunden**]

>Netzwerk Setup

Sie können netzwerkbezogene Einstellungen vornehmen.

Gerätename

Zeigt den Namen des Geräts an.

Hostname

Zeigt den Hostnamen des Geräts an.

Domain-Name

Zeigt den Domainnamen des Geräts an.

IPv4 DNS

Legen Sie die DNS-Servereinstellungen unter IPv4 fest.

Wenn DHCP ausgeschaltet ist, geben Sie die IPv4-Adressen für die primären und sekundären DNS-Server im Format "xxx.xxx.xxx.xxx" ein (jedes x steht für eine Ziffer).

Standardvorgabe: [**0.0.0.0**]

IPv4 DDNS

Legen Sie die Einstellungen für die Aktualisierung des Host- oder Domainnamens fest.

Standard: [**Ein**]

DHCP

Sie können festlegen, ob Sie DHCP in einer IPv4-Umgebung verwenden wollen oder nicht.

Standard: [**Ein**]

IPv4-Adresse

Sie können die IPv4-Adresse des Geräts festlegen.

Wenn für DHCP "Ein" festgelegt wurde, kann die IP-Adresse nicht geändert werden. Um sie zu ändern, schalten Sie DHCP aus.

Wenden Sie sich für Informationen zur Netzwerkkonfiguration an Ihren Netzwerkadministrator.

Standard: **11.22.33.44**

IPv4-Subn.maske

Sie können die Subnetz-Maske festlegen.

Wenn DHCP eingeschaltet ist, kann die Subnetzmaske nicht geändert werden. Um sie zu ändern, schalten Sie DHCP aus. Wenden Sie sich für Informationen zur Netzwerkkonfiguration an Ihren Netzwerkadministrator.

Standardvorgabe: **[0.0.0.0]**

IPv4-Gatew.-Ad.

Sie können die IPv4-Gateway-Adresse festlegen.

Wenn DHCP eingeschaltet ist, kann die Gateway-Adresse nicht geändert werden. Um sie zu ändern, schalten Sie DHCP aus. Wenden Sie sich für Informationen zur Netzwerkkonfiguration an Ihren Netzwerkadministrator.

Standardvorgabe: **[0.0.0.0]**

IPv6 DDNS

Legen Sie die Einstellungen für die Aktualisierung des Host- oder Domainnamens fest.

Standard: **[Ein]**

IPv6 DNS

Legen Sie die Einstellungen des DNS-Servers unter IPv6 fest.

Wenn DHCP ausgeschaltet ist, geben Sie die IPv6-Adressen für die primären und sekundären DNS-Server im Format

"xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx" ein (jedes x steht für eine Ziffer).

Standard: Leer

DHCPv6

Sie können festlegen, ob Sie DHCP in einer IPv6-Umgebung verwenden wollen oder nicht.

Standardeinstellung: **[Aus]**

Stls. IPv6-Ad.

Legen Sie fest, ob die automatische Konfiguration für statuslose IPv6-Adressen aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Standard: **[Ein]**

IPv6-Adresse

Sie können die IPv6-Adresse des Geräts festlegen.

IPv6-Gatew.-Ad.

Sie können die IPv6-Gateway-Adresse festlegen.

Akt. Protokoll

Wählen Sie das Protokoll, indem Sie IPv4, IPv6, HTTP (IPv4), HTTP (IPv6)

einrichten und Web-Protokolle auf [Aktiv] oder [Nicht aktiv] setzen.
Standard: [**Aktiv**]

IPsec

Legen Sie die IPsec-Funktion des Geräts mit Aktiv/Nicht aktiv fest.
Standardeinstellung: [**Aus**]

MAC-Adresse

Zeigt die MAC-Adresse (physische Adresse) des Geräts an.

Ethernet-Geschwindigkeit

Wählt die Zugriffsgeschwindigkeit im Netzwerk aus.
Wählen Sie eine Ihrer Netzwerkumgebung entsprechende Geschwindigkeit.
Normalerweise sollte [Autom. Auswahl] ausgewählt werden.
Standard: [**Autom. Auswahl**]

SNMP V3-Km erl.

Wählen Sie die SNMPv3-Kommunikation, um das Gerät mit MIB verwenden zu können.
Standard: [**Klartext**]

SSL/TLS-Km erl.

Setzen Sie die SSL/TLS-Kommunikation unter IPv4 und IPv6 auf [Aktiv] oder [Nicht Aktiv]. Dieser Kommunikationsmodus wird verwendet, wenn Sie Geräteeinstellungen über einen Internetbrowser festlegen.
Standard: [**Aktiv**]

Stan.wiederherst.

Sie können die Netzwerkeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

Wireless LAN

Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Wireless-LAN.

SSID

Sie können eine SSID anzeigen lassen oder festlegen.

Sicherheitsverfahren

Sie können die Verschlüsselung des WLANs festlegen.
Standardeinstellung: [**Aus**]

MAC-Adresse

Sie können die MAC-Adresse (physische Adresse) des WLANs anzeigen lassen.

USB-Einstellung

Sie können die Kommunikationseinstellungen festlegen, wenn der Computer und das Gerät über USB verbunden sind. Normalerweise müssen Sie diese Einstellungen nicht ändern.

Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein, nachdem Sie diese Einstellung geändert haben.

USB-Geschw.

Standard: [**Automatisch**]

Anschlusseinst.

Standardeinstellung: [**Aus**]

Verwandte Themen

[Ändern des Menüs \[Host-Schnittst.\]](#) 

[Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden des Druckers in einem Netzwerk](#) 

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Host-Schnittst.\]](#) > Ändern des Menüs [Host-Schnittst.]

Ändern des Menüs [Host-Schnittst.]

Dieser Abschnitt zeigt ein Beispiel für das Ändern einer Einstellung im Menü [Host-Schnittst.].

1 Drücken Sie die [/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um [Host-Schnittst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :  
Host-Schnittst.
```

3 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um [E/A-Zeitlimit] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Host-Schnittst. :  
E/A-Zeitlimit
```

4 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um [20 Sekunden] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
E/A-Zeitlimit :  
20 Sekunden
```

5 Drücken Sie die Taste [Escape].

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Host-Schnittst.\]](#) > Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden des Druckers in einem Netzwerk

Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden des Druckers in einem Netzwerk

Verwendung von DHCP

- Sie können den Hostnamen zu einem DNS-Server registrieren. Im Menü des Web Image Monitors können Sie [Host-Name an DHCP-Server benachrichtigen] aktivieren oder deaktivieren. Für nähere Informationen siehe [Ändern der Geräteeinstellungen](#) .
- Der DHCP-Relay-Agent wird nicht unterstützt.
- Es werden folgende DHCP-Server-Betriebssysteme unterstützt: Windows Server 2003/2003 R2, Windows Server 2008 und UNIX Standard.
- Die von DHCP ermittelte IP-Adresse kann auf der Konfigurationsseite überprüft werden. Nähere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [Verwenden des Menüs \[Liste/Test dr.\]](#) .
- Wenn mehrere DHCP-Server vorhanden sind, müssen Sie für alle die gleichen Konfigurationen vornehmen. Dieser Drucker verwendet die Informationen von dem DHCP-Server, der zuerst antwortet.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > Verwenden des [PCL-Menüs]

Verwenden des [PCL-Menüs]

Hier können Sie Einstellungen für die Verwendung von PCL für den Druck vornehmen.

Ausrichtung

Sie können die Papierausrichtung festlegen.

- Hochformat
- Querformat

Standard: [**Hochformat**]

Zeilen pro Seite

Sie können die Zeilenanzahl pro Seite auf 5 bis 128 einstellen.

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

Standardeinstellung: [**64**]

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

Standardeinstellung: [**60**]

Font-Quelle

Sie können den Speicherort der Standard-Schriftart festlegen.

- Resident
- RAM

Standard: [**Resident**]

Wenn Sie [RAM] auswählen, können Sie nur Schriften auswählen, die in den Drucker-RAM heruntergeladen wurden.

Font-Nummer

Sie können die Nummer der zu verwendenden Standard-Schriftart eingeben.

- 0 bis 63 (intern)
- 1 bis n (Download)

Der Wert für "n" ist die Anzahl an Fonts, die in den Drucker-RAM heruntergeladen wurden.

Punktgröße

Sie können die Punktgröße der zu verwendenden Standard-Schriftart zwischen 4 und 999,75 in Schritten von 0,25 festlegen.

Standard: [**12,00 Punkte**]

Diese Einstellung gilt nur für proportionale Schriftarten.

Zeichenabstand

Sie können die Zeichenanzahl pro Zoll für die zu verwendende Schriftart zwischen 0,44 und 99,99 in Schritten von 0,01 einstellen.

Standard: [**10,00 Absta.**]

Diese Einstellung gilt nur für nichtproportionale Schriftarten.

Zeichensatz

Sie können den Zeichensatz für die Standard-Schriftart festlegen. Es stehen folgende Sätze zur Verfügung:

Roman-8, ISO L1, ISO L2, ISO L5, PC-8, PC-8 D/N, PC-850, PC-852, PC8-TK, Win L1, Win L2, Win L5, Desktop, PS Text, VN Intl, VN US, MS Publ, Math-8, PS Math, VN Math, Pifont, Legal, ISO 4, ISO 6, ISO 11, ISO 15, ISO 17, ISO 21, ISO 60, ISO 69, Win 3.0

Standard: [**PC-8**]

Courier Font

Sie können eine Courier-Font wählen.

- Standard
- Dunkel

Standard: [**Standard**]

A4 Breite vergr

Sie können die Breite des Druckbereichs auf A4-Seiten vergrößern, indem Sie die Seitenränder verkleinern.

Standardeinstellung: [**Aus**]

CR an Zeilenvorschub anfügen

Sie können festlegen, ob an jeden LF-Code ein CR-Code angehängt werden soll oder nicht, um die Textdaten deutlicher zu drucken.

Standardeinstellung: [**Aus**]

Auflösung

Sie können die Druckauflösung in Punkten pro Zoll festlegen (dpi).

Standard: [**600 × 300 dpi**]

Schwarzer Druck

Sie können den schwarzen Druck wählen.

- 4 Farben verw.
- Treibereinstll.

Standard: [**Treibereinstll.**]

Verwandte Themen

[Ändern des \[PCL-Menüs\]](#) 

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des \[PCL-Menüs\]](#) > Ändern des [PCL-Menüs]

Ändern des [PCL-Menüs]

Dieser Abschnitt erläutert das Festlegen des Zeichensatzes als Beispiel für das Ändern einer Einstellung im [PCL-Menü].

1 Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um das [PCL-Menü] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :  
PCL - Menü
```

3 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Zeichensatz] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
PCL - Menü :  
Zeichensatz
```

4 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [PC-8] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Zeichensatz :  
* PC - 8
```

5 Drücken Sie die Taste [Escape].

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > Ändern des Menüs [Language]

Ändern des Menüs [Language]

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Sprache auswählen, die für die Einstellungen und die angezeigten Meldungen im Display verwendet wird.

1 Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die [▲]-Taste einmal und drücken Sie dann die [#Enter]-Taste.

```
Menü :  
Language
```

3 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um die Sprache auszuwählen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Language :  
* English
```

Auf dem Display erscheinen die Namen der verfügbaren Sprachen auf Englisch. Es wird die Meldung "Str. aus/einsc. z. Ä. d. Einst." angezeigt.

4 Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

Inhalt | Zurück · Weiter Suchen

Einstellungen | Hilfe

[Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > Verwenden des Statusmonitor

Verwenden des Statusmonitor

Mit dem Statusmonitor können Sie den Status des Druckjobs, Fehlermeldungen, die verbleibende Farbmenge und andere Informationen zum Gerätestatus überprüfen. Sie können festlegen, wie Sie Benachrichtigungen zum Status des Druckjobs über den Statusmonitor empfangen möchten.

- 1 Öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften].**
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Wartung].**
- 3 Klicken Sie auf [Statusmonitor-Einstellungen].**
- 4 Wählen Sie aus der Liste im Bereich [Statusmonitor-Anzeigeeinstellungen] aus, mit welcher Methode Sie den Statusmonitor starten wollen.**
- 5 Drücken Sie zweimal auf [OK].**

Hinweis

- Weitere Informationen zu den [Statusmonitor-Einstellungen] finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
- Sie können den Druckvorgang über den Statusmonitor abbrechen. Siehe [Abbrechen eines Druckjobs über den Statusmonitor](#) .
- Um die verbleibende Farbmenge zu überprüfen, lesen Sie [Austauschen einer Druckkartusche](#) .
- Um die Menge der Farbabfälle zu überprüfen, lesen Sie [Austauschen einer Farbsammeleinheit](#) .
- Um die Fehlermeldungen auf dem Statusmonitor zu überprüfen, lesen Sie [Statusmonitor-Fehler](#) .

Anfang | Zurück · Weiter

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ || [Einstellungen](#) | [Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > Verwenden von Web Image Monitor

Verwenden von Web Image Monitor

Sie können folgende Funktionen per Fernzugriff mithilfe von Web Image Monitor von einem Client-Computer aus durchführen.

- Anzeigen des Gerätestatus oder der Einstellungen
- Geräteeinstellungen vornehmen
- Vornehmen der E-Mail-Benachrichtigungseinstellungen
- Vornehmen der Netzwerkprotokoll-Einstellungen
- Durchführen der Wartung
- Vornehmen der Sicherheitseinstellungen
- Zurücksetzen des Geräts
- Aktualisieren der Geräte-Firmware

Konfigurieren des Geräts

Um die Funktionen von Web Image Monitor aus durchzuführen, ist TCP/IP erforderlich. Nachdem das Gerät für die Verwendung von TCP/IP konfiguriert wurde, sind die Vorgänge über Web Image Monitor verfügbar.

Empfohlene Webbrowser

- Windows:
Internet Explorer 6.0 oder höher
Firefox 2,0 oder höher
- Mac OS:
Safari 2,0 oder höher
Firefox 2,0 oder höher

Hinweis

- Wenn die älteren Versionen der oben aufgeführten Webbrowser verwendet werden oder wenn JavaScript und Cookies im verwendeten Webbrowser nicht aktiviert sind, kann es zu Anzeige- und Bedienproblemen kommen.
- Bei nicht empfohlenen Webbrowsern kann es sein, dass bestimmte Bildelemente nicht korrekt angezeigt werden.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Webbrowsers entsprechend. Wenden Sie sich für Informationen zu den Einstellungen an Ihren Netzwerkadministrator.
- Die vorherige Seite wird möglicherweise auch nach dem Klicken auf die Schaltfläche "Zurück" des Webbrowsers nicht angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche "Aktualisieren" des Webbrowsers.

Verwandte Themen

[Anzeige der Startseite](#) [Menü](#) [Anmelden über den Web Image Monitor](#) [Ändern der Geräteeinstellungen](#) 

[Benachrichtigung über den Gerätestatus per E-Mail](#) 
[Über die Web Image Monitor-Hilfe](#) 

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

Inhalt | Zurück · Weiter

Suchen

Einstellungen

[Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > Anzeige der Startseite

Anzeige der Startseite

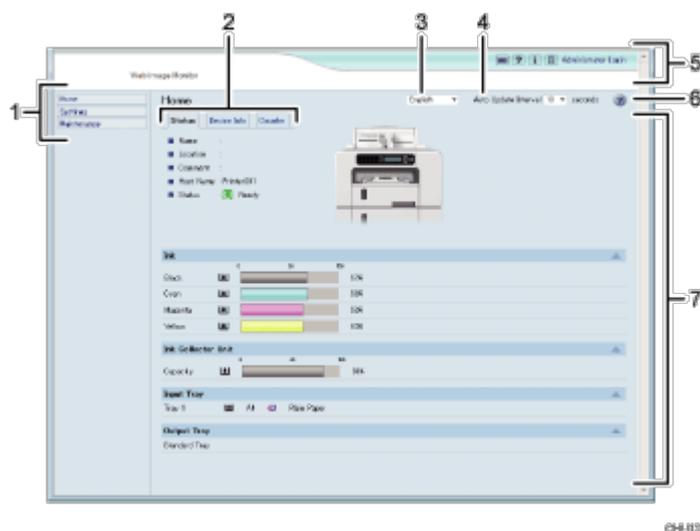
Dieser Abschnitt erläutert die Startseite und gibt Hinweise zur Anzeige von Web Image Monitor.

1 Starten Sie den Webbrowser.

2 Geben Sie "http://(IP-Adresse oder Hostname des Geräts)/" in die Adressleiste ein.

Wenn Sie SSL, ein Protokoll für die verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung einstellen, in der die Server-Authentifizierung verwendet wird, geben Sie "https://(IP-Adresse oder Hostname des Geräts)/" ein.

Die angezeigte Web Image Monitor-Seite wird in folgende Bereiche unterteilt:



1. Menübereich

Es wird ein Menü angezeigt.

2. Registerkartenbereich

Es erscheinen nähere Informationen zu jedem Menü.

3. Menü für die Sprachauswahl

Wählen Sie eine Sprache aus.

Wenn Sie ein englisches Betriebssystem verwenden und die angezeigte Seite unleserliche Zeichen enthält, wählen Sie im Menü Sprache die Option "Englisch" aus.

4. Intervall für automatisches Update

Auf der Registerkarte [Status] können Sie ein Update-Intervall festlegen.

Die Informationen für andere Menüs und Registerkarten werden nicht automatisch aktualisiert. Klicken Sie zum Aktualisieren auf [Aktualisieren].

Standard: [10 Sekunden]

5. Header-Bereich

Sie können die Version der Geräte-Firmware überprüfen. Klicken Sie dazu auf . Überprüfen Sie, ob Sie die Firmware aktualisieren müssen, indem Sie diese Version mit der im Internet zu findenden aktuellen Version vergleichen. Sie können die Geräteeinstellungen verändern, indem Sie auf [Administrator-Login] klicken, um das Gerät als Administrator zu bedienen.

Sie können die Antworten zu häufig gestellten Fragen durchlesen und weitere hilfreiche Informationen über die Verwendung dieses Geräts erhalten.

Klicken Sie auf , um die häufig gestellten Fragen zu lesen. Das Anzeigen der häufig gestellten Fragen erfordert eine Internetverbindung.

6. Hilfe

Verwenden Sie die Hilfe, um den Inhalt der Hilfedatei anzuzeigen.

7. Hauptbereich

Zeigt den Inhalt des im Menübereich gewählten Elements an.

Hinweis

- Um den Web Image Monitor anzuzeigen, klicken Sie im Dialogfeld [Druckeigenschaften] in der Registerkarte [Konfiguration/Info] auf [Web Image Monitor...].

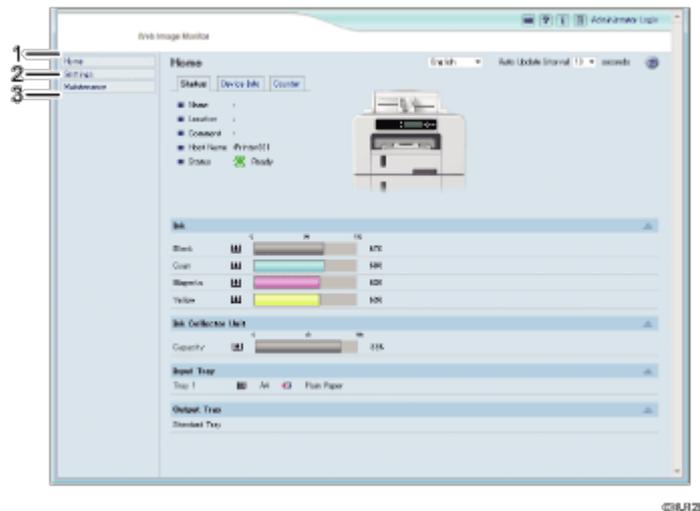
 [Anfang](#) |  [Zurück](#) • [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > Menü

Menü

Dieser Abschnitt erläutert die Elemente im Menü des Webbrowsers.



1. Home

Die Registerkarten [Status], [Geräte-Info] und [Zähler] werden angezeigt. Details des Registermenüs werden im Arbeitsbereich angezeigt.

2. Einstellungen

Nehmen Sie die Systemeinstellungen für das Gerät, Schnittstelleneinstellungen und Sicherheitseinstellungen vor.

3. Wartung

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker zu warten.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > Anmelden über den Web Image Monitor

Anmelden über den Web Image Monitor

Um die Geräteeinstellungen zu ändern, melden Sie sich am Gerät als Administrator an.

1 Starten Sie den Webbrowser.

2 Geben Sie "http://(IP-Adresse oder Hostname des Geräts)/" in die Adressleiste ein.

3 Klicken Sie auf [Administrator-Login].

Es wird ein Dialogfeld für die Eingabe des Anwendernamens und des Passworts geöffnet.

4 Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein und klicken Sie dann auf [OK].

Wenn Sie diese Informationen das erste Mal eingeben, geben Sie als Anwendernamen "admin" ein und lassen Sie das Passwortfeld leer.

Es ist zur Wahrung der Sicherheit wichtig, dass Sie das Passwort ändern.

5 Klicken Sie im Menübereich auf [Einstellungen].

6 Legen Sie die Geräteeinstellungen fest.

7 Klicken Sie auf [OK].

Die festgelegten Einstellungen werden an das Gerät übertragen.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > Ändern der Geräteeinstellungen

Ändern der Geräteeinstellungen

Sie können die folgenden Einstellungen auf jeder Seite von dem Web Image Monitor festlegen.

Bereich [Geräteeinstellungen]

- [System]-Seite
Sie können [Gerätename], [Kommentar], [Ort] und [Modus Recyclingpapier] festlegen.
- [Datum/Uhrzeit]-Seite
Sie können das [Datum einstellen], die [Uhrzeit einstellen] sowie die [SNTP-Serveradresse], den [SNTP-Abfrageintervall], die [Zeitzone] und die [Einstellungen Sommerzeit] festlegen.
- [E-Mail]-Seite
Weitere Informationen zu den Einstellungen sowie Beschreibungen finden Sie unter [Benachrichtigung über den Gerätestatus per E-Mail](#) .
- [ROM-Aktualisierung]-Seite
Sie können die Version der ROM-Firmware überprüfen und die Firmware gegebenenfalls aktualisieren. Laden Sie das aktuelle Update von der Website des Herstellers herunter und aktualisieren Sie die Firmware unter Befolgung der angezeigten Anweisungen.

Bereich [Autom. E-Mail-Benachrichtigung]

Siehe [Benachrichtigung über den Gerätestatus per E-Mail](#) .

Bereich [Schnittstelle]

- [Schnittstelleneinstellungen]-Seite
 - [Ethernet]
Sie können die [Ethernet-Geschwindigkeit] festlegen.
- [Wireless LAN]-Seite
 - [Wireless LAN-Einstellungen]
Sie können die [SSID] und das [Sicherheitsverfahren] festlegen.
 - [WEP-Einstellungen]
Sie können [Neuer WEP-Schlüssel] und [WEP-Schlüssel bestätigen] festlegen.
 - [WPA-Einstellungen]
Sie können [WPA-Authentifizierungsverfahren], [WPA-Verschlüsselungsverfahren], [PSK], [PSK bestätigen], [Anwendername], [EAP-Typ], [Passwort] und [Passwort bestätigen] festlegen.
 - [Firmware-Update]
Gegebenenfalls können Sie die WLAN-Firmware aktualisieren.
Laden Sie das aktuelle Update von der Website des Herstellers herunter und aktualisieren Sie die Firmware unter Befolgung der angezeigten Anweisungen.

Bereich [Administrator Tools]

- [Administrator-Authentifizierung]-Seite
Sie können [Neues Passwort] und [Neues Passwort bestätigen] festlegen.
- [Standardwerte wiederherstellen]-Seite
Sie können die Standardeinstellungen für die Netzwerkschnittstelle wiederherstellen.

Bereich [Netzwerk]

- [IPv4]-Seite
Sie können festlegen, ob Sie [IPv4] aktivieren oder deaktivieren möchten.
 - [Ethernet + Wireless LAN]
Sie können [Hostname], [DHCP], [Host-Name an DHCP-Server benachrichtigen], [Domain-Name], [Domain-Name verwenden], [IPv4-Adresse], [Subnetzmaske] und [AutoIP] festlegen.
 - [Details]
Sie können [Standard-Gatewayadresse], [DNS-Server1], [DNS-Server2], [DNS-Protokollpriorität], [LPR(515)], [DIPRINT(9100)], [IPP(80/631)], [WSD (Gerät)], [WSD (Gerät) Anschlussnummer], [WSD (Drucker)], [WSD (Drucker) Anschlussnummer], [WSD (Drucker) / IPP-Zeitlimit] und [LLTD] festlegen.
- [IPv6]-Seite
Sie können festlegen, ob Sie [IPv6] aktivieren oder deaktivieren wollen.
 - [Ethernet + Wireless LAN]
Sie können [Hostname], [Domain-Name] und [Manuelle Konfigurationsadresse] festlegen.
 - [Details]
Sie können [Standard-Gatewayadresse], [DNS-Server1], [DNS-Server2], [DNS-Protokollpriorität], [LPR(515)], [DIPRINT(9100)], [IPP(80/631)], [WSD (Gerät)], [WSD (Gerät) Anschlussnummer], [WSD (Drucker)], [WSD (Drucker) Anschlussnummer], [WSD (Drucker) / IPP-Zeitlimit] und [LLTD] festlegen.
- [DHCPv6]-Seite
Sie können [DHCPv6-Betriebsmodus], [IAID] und [Zeitlimit anfordern] festlegen.
- [DDNS]-Seite
Sie können [IPv4], [IPv6], [A Berichtsregistrierung für DHCP], [AAAA Berichtsregistrierung für DHCPv6], [Vorgang, wenn Berichte dupliziert sind] und [Intervall zum Aktualisieren des Geräteberichts] festlegen.
- [SNMP]-Seite
 - [Protokoll]
Sie können festlegen, ob Sie bei der Verwendung von [SNMP(161)] IPv4 und IPv6 aktivieren oder deaktivieren möchten.
 - [SNMPv1,v2-Einstellung]
Sie können [SNMPv1,v2-Funktion], [SNMPv1 Trap Communication] und [SNMPv2 Trap Communication] festlegen.
 - [Community]
Sie können bis zu vier SNMP-Communities konfigurieren.
- [SNMPv3]-Seite
 - [SNMPv3-Einstellung]
Sie können [SNMPv3-Funktion], [SNMPv3 Trap Communication] und [SNMPv3-Kommunikation erlauben] festlegen.

- [SNMPv3-Kommunikation erlauben]
Sie können bis zu fünf SNMPv3-Trap-Zielorte festlegen.
- [Account (Anwender)]
Sie können [Account (Anwender)], [Authentifizierungspasswort (Anwender)], [Erneute Eingabe Authentifizierungspasswort (Anwender)], [Verschlüsselungspasswort (Anwender)], [Erneute Eingabe Verschlüsselungspasswort (Anwender)] und [Zugriffstyp (Anwender)] festlegen.
- [Account(Administrator)]
Sie können [Account-Name (Administrator)], [Authentifizierungspasswort (Administrator)], [Erneute Eingabe Authentifizierungspasswort (Administrator)], [Verschlüsselungspasswort (Administrator)], [Erneute Eingabe Verschlüsselungspasswort (Administrator)] und [Zugriffstyp (Administrator)] festlegen.
- [Bonjour]-Seite
Sie können festlegen, ob Sie bei der Verwendung von [Bonjour] IPv4 und IPv6 aktivieren oder deaktivieren möchten.
 - [Details]
Sie können den [Computername] und den [Ort] festlegen.
 - [Priorität Druckreihenfolge]
Sie können [DIPRINT], [LPR] und [IPP] festlegen.

Bereich [Sicherheit]

- [Netzwerksicherheit]-Seite
 - [SSL/TLS-Version]
Sie können [TLS1.1], [TLS1.0] und [SSL3.0] festlegen.
 - [Einstellungen verschlüsselte Kommunikation]
Sie können [AES], [3DES] und [RC4] festlegen.
- [Zugriffskontrolle]-Seite
 - [IPv4]
Sie können bis zu fünf Zugangskontrollbereiche konfigurieren.
 - [IPv6]
Sie können bis zu fünf Einstellungen zu [Bereich] und [Maske] konfigurieren.
- [IPP-Authentifizierung]-Seite
Sie können bis zu zehn Einstellungen zu [Authentifizierung], [Anwendername] und [Passwort] festlegen.
- [SSL/TLS]-Seite
Sie können [SSL/TLS(443)] und [SSL-/TLS-Kommunikation erlauben] festlegen.
- [Site-Zertifikat]-Seite
 - [Importiertes Site-Zertifikat]
Sie können [Löschen] oder [Auf vertrauenswürdiges Zertifikat aktualisieren] für ein importiertes Site-Zertifikat wählen.
 - [Zu importierendes Site-Zertifikat]
Importieren Sie das Site-Zertifikat unter Befolgung der angezeigten Anweisungen.
- [Gerätezertifikat]-Seite
Sie können [Erstellen], [Anfrage], [Installieren], [Zwischenzertifikat installieren], [Löschen/Anfrage abbrechen] und [Zwischenzertifikat löschen] für bis zu drei Zertifikate wählen.

- [Zertifizierung]
Wählen Sie das zu verwendende Zertifikat in [SSL/TLS], [Wireless LAN] und [IPsec].
- [IPsec]-Seite
Sie können [IPsec] festlegen.
Sie können bis zu zehn Parameter konfigurieren.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > Benachrichtigung über den Gerätestatus per E-Mail

Benachrichtigung über den Gerätestatus per E-Mail

Sie können über den Gerätestatus per E-Mail benachrichtigt werden, z. B. wenn sich im Magazin kein Papier mehr befindet oder wenn ein Papierstau aufgetreten ist.

Die E-Mail mit der Benachrichtigung über den Gerätestatus wird an eine E-Mail-Adresse gesendet, die vorher als Ziel festgelegt wurde. Sie können auch festlegen, über welchen Status und in welchem Intervall eine Benachrichtigung geschickt werden soll.

★ Wichtig

- Je nach Ihrer E-Mail-Anwendung erscheint eventuell eine Phishing-Warnmeldung, wenn Sie eine E-Mail erhalten. Um zu verhindern, dass diese Warnmeldung erscheint, schlagen Sie in der Hilfe der Anwendung nach, wie Sie vertrauenswürdige Absender registrieren können.

Um Berichte des Gerätestatus per E-Mail zu erhalten, setzen Sie im Menü [System][Mail-Benachr.] auf [Ein] und legen Sie dann über den Web Image Monitor eine E-Mail-Adresse oder andere erforderliche Einstellungen fest. Die Einstellung [Autom. E-Mail-Benachrichtigung] kann nur vom Administrator geändert werden.

Folgende Statusbenachrichtigungen sind möglich:

- Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.
- Die Farbe ist aufgebraucht.
- Die Farbe wird bald leer sein.
- Die Farbsammeleinheit muss jetzt ausgewechselt werden.
- Die Farbsammeleinheit muss bald ausgewechselt werden.
- Es ist kein Papier mehr vorhanden.
- Es ist ein Papierstau aufgetreten.
- Der Papiertyp ist nicht korrekt.
- Das Papierformat ist nicht korrekt.
- Das Papierformat und der Papiertyp sind nicht korrekt.
- Eine Abdeckung ist geöffnet.
- Die angegebene Komponente wie das Papiermagazin ist nicht ordnungsgemäß befestigt.
- Das Gerät ist außerhalb des zulässigen Bereichs der Betriebstemperatur.
- Die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten.

↓ Hinweis

- Weitere Informationen zu Mail-Benachr. finden Sie unter [Verwenden des Menüs \[System\]](#).
- Um zu erfahren, wie Sie sich als Administrator anmelden können, lesen Sie [Anmelden über den Web Image Monitor](#).

Verwandte Themen

[Festlegen der Benachrichtigung über den Druckerstatus per E-Mail](#)

[Autom. E-Mail-Benachrichtigung: Fehlerbenachrichtigung per E-Mail: Gruppe 1-3](#)

[Autom. E-Mail-Benachrichtigung: Zählerinformationsbenachrichtigung](#)

[Autom. E-Mail-Benachrichtigung: Detaillierte Einstellungen zur Fehlerbenachrichtigung](#)

[Autom. E-Mail-Benachrichtigung: Zählerinfo benachrichtigen](#) 

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > Über die Web Image Monitor-Hilfe

Über die Web Image Monitor-Hilfe

Sie können die Hilfe zu den Funktionen vom Web Image Monitor anzeigen.

- 1 Starten Sie den Webbrowser.**
- 2 Geben Sie "http://(IP-Adresse oder Hostname des Geräts)/" in die Adressleiste ein.**

- 3 Klicken Sie auf .**

Es wird die erste Seite der Hilfe angezeigt.

Wenn Sie auf der angezeigten Seite auf  klicken, können Sie die Hilfe für diese Seite anzeigen lassen.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > SNMP

SNMP

Die Ethernet-Schnittstelle enthält den SNMP-Agent (Simple Network Management Protocol) für UDP.

Mithilfe des SNMP-Managers können Sie Druckerdaten abfragen.

Der standardmäßige Community-Name ist ""public". Mithilfe dieses Community-Namens können Sie MIB-Daten abfragen.

Unterstützte MIB

SNMPv1/v2c/SNMPv3

- MIB-II
- PrinterMIB
- HostResourceMIB
- RicohPrivateMIB
- PrinterPortMonitorMIB
- IP Forwarding Table MIB

SNMPv3

- SNMPv2-MIB
- SNMP-FRAMEWORK-MIB
- SNMP-MPD-MIB
- SNMP-TARGET-MIB
- SNMP-NOTIFICATION-MIB
- SNMP-USER-BASED-SM-MIB
- SNMP-VIEW-BASED-AMC-MIB
- SNMP-COMMUNITY-MIB

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > Systemanforderungen für Macintosh

Systemanforderungen für Macintosh

Das Gerät ist kompatibel zu Mac OS X 10.5 Leopard und höheren Versionen.

Die Betriebsumgebung des Druckertreibers hängt von der verwendeten Anwendung ab. OS X Server wird nicht unterstützt.

Die folgende Hardware kann verwendet werden:

- Macintosh-Geräte mit PowerPC G3 oder höher
 - Die Anforderungen an den Speicher und den Festplattenspeicherplatz hängen vom Betriebssystem ab.
 - Weitere Voraussetzungen: USB- oder Netzwerkanschluss
- Macintosh-Geräte mit Intel Core Duo oder höher
 - Die Anforderungen an den Speicher und den Festplattenspeicherplatz hängen vom Betriebssystem ab.
 - Weitere Voraussetzungen: USB- oder Netzwerkanschluss

Hinweis

- Ein Netzwerkdrucker kann nur über eine TCP/IP-Verbindung verwendet werden. AppleTalk kann nicht benutzt werden.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > Anweisungen für Macintosh- und Windows-Computer

Anweisungen für Macintosh- und Windows-Computer

Die Anweisungen in den folgenden Abschnitten gelten sowohl für Windows- als auch für Macintosh-Computer.

Überprüfen des Gerätestatus und der Geräteeinstellungen

Siehe [Verwenden des Menüs \[Liste/Test dr.\]](#) .

Festlegen der Schnittstelle und Netzwerkeinstellungen

Siehe [Verwenden des Menüs \[Host-Schnittst.\]](#) .

Verfügbare Papiertypen und Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier

Siehe [Papier](#) .

Einlegen des Papiers in das Papiermagazin

Siehe [Einlegen von Papier](#) .

Festlegen der Papiereinstellungen

Siehe [Verwenden des Menüs \[Papiereinzug\]](#) .

Festlegen der Geräteeinstellungen über einen Internetbrowser

Siehe [Verwenden von Web Image Monitor](#) .

Überprüfen der gedruckten Seiten

Siehe [Verwenden des \[Zähler\]-Menüs](#) .

Anpassen der Druckqualität

Siehe [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) .

Festlegen der Systemeinstellungen

Siehe [Verwenden des Menüs \[System\]](#) .

Auswählen der Display-Sprache

Siehe [Ändern des Menüs \[Language\]](#) .

Einschränken von Gerätefunktionen

Siehe [Einschränken der Gerätefunktionen](#) .

Austauschen einer Druckkartusche

Siehe [Austauschen einer Druckkartusche](#) .

Austauschen einer Farbsammeleinheit

Siehe [Austauschen einer Farbsammeleinheit](#) .

Reinigen

Siehe [Reinigen](#) .

Bewegen

Siehe [Bewegen](#) .

Entsorgen

Siehe [Entsorgen](#) .

Bei Nichtverwendung für längere Zeit

Siehe [Bei Nichtverwendung für längere Zeit](#) .

Der Druckvorgang startet nicht

Siehe [Der Druckvorgang startet nicht](#) .

Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben

Siehe [Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben](#) .

Papierstau

Siehe [Papierstau](#) .

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Siehe [Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend](#) .

Wenn das benutzerdefinierte Format den akzeptablen Bereich überschreitet, wird das Bild im Standardpapierformat des Betriebssystems gedruckt. Überprüfen Sie die benutzerdefinierte Formateinstellung.

Fehler- & Statusmeldungen auf dem Display

Siehe [Fehler- & Statusmeldungen auf dem Display](#) .

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück · Weiter 

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > Installieren des Druckertreibers auf einem Macintosh

Installieren des Druckertreibers auf einem Macintosh

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Druckertreiber auf einem Macintosh installiert und wie danach der Drucker in Übereinstimmung mit der Verbindungsart registriert werden kann.

Folgende Vorgehensweise basiert auf Mac OS 10.6.x. Der Ablauf für Ihr Gerät unterscheidet sich eventuell geringfügig von dem hier erwähnten, wenn Sie eine andere Mac OS-Version verwenden.

★ Wichtig

- Sie können den Druckertreiber nicht installieren, während andere Anwendungen ausgeführt werden. Schließen Sie alle Anwendungen, bevor Sie den Druckertreiber installieren.
- Um den Druckertreiber zu installieren, müssen Sie sich als Administrator anmelden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den Administrator des entsprechenden Macintosh.

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2 Doppelklicken Sie auf das "product name.pkg"-Symbol im Ordner [RPCS_R], der sich in dem Ordner des von Ihnen verwendeten Betriebssystems befindet.

3 Klicken Sie dreimal auf [Continue].

4 Klicken Sie auf [Agree].

5 Klicken Sie auf [Install].

Um den Installationspfad auszuwählen, klicken Sie auf [Change Install Location...].

6 Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort des Administrators ein und klicken Sie auf [OK].

7 Klicken Sie auf [Continue Installation].

Der Druckertreiber wird installiert.

8 Klicken Sie auf [Restart].

Verwandte Themen

[Hinzufügen des Druckers über eine USB-Verbindung über das Druck- & Faxfeld !\[\]\(98bd7981f26536ce04e8cff1c6e55e13_img.jpg\)](#)

[Hinzufügen des Druckers über eine Netzwerkverbindung über das Druck- & Faxfeld !\[\]\(6df03c2a9ba60a81936917fc8ad09ff3_img.jpg\)](#)

[Hinzufügen des Druckers im Druck- & Fax-Bedienfeld unter Verwendung von Bonjour !\[\]\(743e6123c3e1bab53c0c5be2b60a0546_img.jpg\)](#)

[Deinstallieren des Druckertreibers auf einem Macintosh !\[\]\(5c9851cd702f0c080d4e9efa46b385fb_img.jpg\)](#)

 Anfang |  Zurück · Weiter 

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter 

 Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Installieren des Druckertreibers auf einem Macintosh](#) > Hinzufügen des Druckers über eine USB-Verbindung über das Druck- & Faxeingstellungsfeld

Hinzufügen des Druckers über eine USB-Verbindung über das Druck- & Faxeingstellungsfeld

Wichtig

- Schließen Sie vorher das Gerät an den USB-Anschluss an und schalten Sie es an.

1 Klicken Sie im [Apple]-Menü auf [System Preferences...] und danach auf [Print & Fax].

2 Wählen Sie in der Druckerliste einen Drucker aus, der automatisch mit Plug & Play erkannt wird, und klicken Sie dann auf [–], um ihn zu löschen.

3 Klicken Sie auf [Delete Printer].
Bei Mac OS X 10.5.x klicken Sie auf [OK].

4 Klicken Sie auf [+].

5 Klicken Sie auf [Default] und stellen Sie sicher, dass [Kind] auf [USB] festgelegt ist.

6 Wählen Sie den Namen des Druckers, den Sie benutzen möchten.

7 Vergewissern Sie sich, dass der Produktname im Feld [Name] angezeigt wird, und klicken Sie dann auf [Add].

Um eine Option verwenden zu können, wählen Sie die Option unter [Installable Options] aus und klicken Sie dann auf [Continue].

Der Name des registrierten Druckers wird unter [Print & Fax] angezeigt.

8 Klicken Sie auf [Quit System Preferences].

 Anfang |  Zurück ·  Weiter 

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Installieren des Druckertreibers auf einem Macintosh](#) > Hinzufügen des Druckers über eine Netzwerkverbindung über das Druck- & Faxeingstellungsfeld

Hinzufügen des Druckers über eine Netzwerkverbindung über das Druck- & Faxeingstellungsfeld

Wichtig

- Schließen Sie das Gerät an das Netzwerk an und schalten Sie ihn ein.
- Geben Sie bereits jetzt die IP-Adresse des Geräts in das Bedienfeld des Geräts ein.

1 Klicken Sie im [Apple]-Menü auf [System Preferences...] und danach auf [Print & Fax].

2 Klicken Sie auf [+].

3 Klicken Sie auf [IP].

4 Wählen Sie im Menü [Protocol:] die Option [Line Printer Daemon - LPD] aus.

5 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des zu verwendenden Druckers in das Feld [Address:] ein.

6 Wählen Sie [Select Printer Software...] im Feld [Print Using:] aus.

Bei Mac OS X 10.5.x wählen Sie im Feld [Printer Using:] die Option [Select a driver to use...] aus.

7 Wählen Sie in der Liste den Namen des Druckers aus und klicken Sie auf [OK] und dann auf [Add].

Bei Mac OS X 10.5.x wählen Sie aus der Liste den Namen des zu verwendenden Druckers aus und klicken Sie auf [Add].

Um eine Option verwenden zu können, wählen Sie die Option unter [Installable Options] aus und klicken Sie dann auf [Continue].

Die IP-Adresse des hinzugefügten Druckers wird unter [Print & Fax] angezeigt.

8 Klicken Sie auf [Quit System Preferences].

Hinweis

- Wenn das Drucken mit dem Protokoll [LPD (Line Printer Daemon)] zu langsam ist, wählen Sie das Protokoll [HP Jetdirect - Socket] aus.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück · Weiter 

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Installieren des Druckertreibers auf einem Macintosh](#) > Hinzufügen des Druckers im Druck- & Fax-Bedienfeld unter Verwendung von Bonjour

Hinzufügen des Druckers im Druck- & Fax-Bedienfeld unter Verwendung von Bonjour

Sie können das Gerät für Druckvorgänge mit Bonjour konfigurieren. Sie können über Ethernet oder WLAN eine Verbindung zum Gerät herstellen.

Wichtig

- Vergewissern Sie sich vor dem Druckvorgang über den Web Image Monitor, ob [Bonjour] auf [Aktiv] steht.

1 Klicken Sie im [Apple]-Menü auf [System Preferences...] und danach auf [Print & Fax].

2 Klicken Sie auf [+].

3 Klicken Sie auf [Default] und wählen Sie den Drucker aus. Vergewissern Sie sich, dass [Kind] auf [Bonjour] gestellt ist.

4 Vergewissern Sie sich, dass der Produktname im Feld [Name] angezeigt wird, und klicken Sie dann auf [Add].

Um eine Option verwenden zu können, wählen Sie die Option unter [Installable Options] aus und klicken Sie dann auf [Continue].

Der Name des registrierten Druckers wird unter [Print & Fax] angezeigt.

5 Klicken Sie auf [Quit System Preferences].

 Anfang |  Zurück · Weiter 

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Installieren des Druckertreibers auf einem Macintosh](#) > Deinstallieren des Druckertreibers auf einem Macintosh

Deinstallieren des Druckertreibers auf einem Macintosh

Um den Druckertreiber zu aktualisieren, muss der aktuelle Druckertreiber deinstalliert und der neue installiert werden.

Weitere Informationen zum Überprüfen der Druckertreiberversion und zum Aktualisieren des Treibers finden Sie unter [Der Druckvorgang startet nicht](#).

★ Wichtig

- Sie können den Druckertreiber nicht deinstallieren, während andere Anwendungen ausgeführt werden. Schließen Sie alle Anwendungen, bevor Sie den Druckertreiber deinstallieren.
- Um den Druckertreiber zu deinstallieren, müssen Sie sich als Administrator anmelden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den Administrator des entsprechenden Macintosh.
- Bei der Deinstallation eines Druckertreibers wird der Statusmonitor, der mit dem Drucker installiert wurde, ebenfalls deinstalliert.

1 Klicken Sie im [Apple]-Menü auf [System Preferences...] und danach auf [Print & Fax].

2 Klicken Sie auf [–].

3 Klicken Sie auf [Delete Printer].

Bei Mac OS X 10.5.x klicken Sie auf [OK].

4 Klicken Sie auf [Quit System Preferences].

5 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

6 Doppelklicken Sie im Ordner [Mac OS X 10 or later] auf den Ordner [RPCS_R] und dann auf das Symbol Uninstall_product name.

7 Klicken Sie auf [OK].

8 Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort des Administrators ein und klicken Sie auf [OK].

9 Klicken Sie auf [OK].

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > Druckereigenschaftenfeld auf einem Macintosh

Druckereigenschaftenfeld auf einem Macintosh

In diesem Abschnitt wird das Feld Druckereigenschaften erläutert und erklärt, wie Sie es öffnen können.

Wie das Feld Druckereigenschaften auf einem Macintosh geöffnet werden kann, hängt von der verwendeten Anwendung ab.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Die Vorgehensweise wird anhand von Mac TextEdit erklärt.

Verwandte Themen

[Anzeigen des Seiteneinrichtungsfelds auf einem Macintosh](#) 

[Anzeigen des Druckfelds auf einem Macintosh](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück · Weiter  |

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Druckereigenschaftenfeld auf einem Macintosh](#) > Anzeigen des Seiteneinrichtungsfelds auf einem Macintosh

Anzeigen des Seiteneinrichtungsfelds auf einem Macintosh

- 1** Klicken Sie im Datei-Menü der Anwendung auf [Page Setup...].
- 2** Wählen Sie im Menü [Format for] den zu verwendenden Drucker aus.
Möchten Sie einen Netzwerkdrucker verwenden, wählen Sie den Drucker nach seiner IP-Adresse aus.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Druckereigenschaftenfeld auf einem Macintosh](#) > Anzeigen des Druckfelds auf einem Macintosh

Anzeigen des Druckfelds auf einem Macintosh

1 Wählen Sie im Datei-Menü der Anwendung [Print...].

2 Wählen Sie im Menü [Printer:] den gewünschten Drucker aus.

Möchten Sie einen Netzwerkdrucker verwenden, wählen Sie den Drucker nach seiner IP-Adresse aus.

In dem Menü, wo der Name der Anwendung angezeigt wird (z. B. TextEdit), können Sie Einstellungen wie [Paper Feed] und [Printer Features] wählen.

Im Menü [Printer Features] unter [Feature Sets:] können Sie die [Setup]-Einstellung auswählen.

Passen Sie vor dem Druckvorgang die benötigten Einstellungen an.

Hinweis

- Je nach Anwendung werden die Druckertreibereinstellungen eventuell automatisch geändert.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > Anzeigen des Gerätestatus auf einem Macintosh

Anzeigen des Gerätestatus auf einem Macintosh

Mit dem Statusmonitor können Sie die verbleibende Farbmenge und andere Details über den Gerätestatus auf dem Computer anzeigen lassen. Außerdem können Sie Fehler, die im Fenster der Druckerwarteschlange auftreten, prüfen.

Das Fenster mit der Druckerwarteschlange öffnet sich automatisch, wenn Sie einen Druckbefehl ausführen. Mit dem Statusmonitor können Sie den Gerätestatus anzeigen lassen, ohne einen Druckbefehl ausführen zu müssen.

Um den Gerätestatus auf Ihrem Computer anzeigen zu lassen, muss zwischen dem Gerät und dem Computer eine bidirektionale Verbindung aufgebaut werden.

Verwandte Themen

[Anzeigen der \[Maintenance Utility\] auf einem Macintosh](#) 

[Anzeigen des Statusmonitor auf einem Macintosh](#) 

[Festlegen von Optionseinstellungen auf einem Macintosh](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Anzeigen des Gerätestatus auf einem Macintosh](#) > Anzeigen der [Maintenance Utility] auf einem Macintosh

Anzeigen der [Maintenance Utility] auf einem Macintosh

1 Klicken Sie im [Apple]-Menü auf [System Preferences...] und danach auf [Print & Fax].

2 Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus und klicken Sie dann auf [Open Print Queue...].

Wenn Sie einen Netzwerkdrucker verwenden wollen, wählen Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers aus.

3 Klicken Sie auf [Printer Setup], [Utility] und [Open Printer Utility]. Wählen Sie dann den zu verwendenden Drucker aus und klicken Sie auf [OK].

Bei Mac OS X 10.5.x klicken Sie in der Symbolleiste auf [Utility].

Wenn [Maintenance Utility] angezeigt wird, ist die bidirektionale Kommunikation verfügbar.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Anzeigen des Gerätestatus auf einem Macintosh](#) > Anzeigen des Statusmonitor auf einem Macintosh

Anzeigen des Statusmonitor auf einem Macintosh

Dieser Abschnitt erläutert wie der Statusmonitor angezeigt wird.

1 Öffnen Sie [Maintenance Utility].

Siehe [Anzeigen der \[Maintenance Utility\] auf einem Macintosh](#).

2 Klicken Sie auf [Status Monitor].

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter 

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Anzeigen des Gerätestatus auf einem Macintosh](#) > Festlegen von Optionseinstellungen auf einem Macintosh

Festlegen von Optionseinstellungen auf einem Macintosh

- 1** Klicken Sie im [Apple]-Menü auf [System Preferences...] und danach auf [Print & Fax].
- 2** Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus und klicken Sie auf [Options & Supplies...].
- 3** Klicken Sie auf die Registerkarte [Driver].
- 4** Wählen Sie die gewünschte Option und klicken Sie dann auf [OK].

 Anfang |  Zurück ·  Weiter 

Copyright © 2011

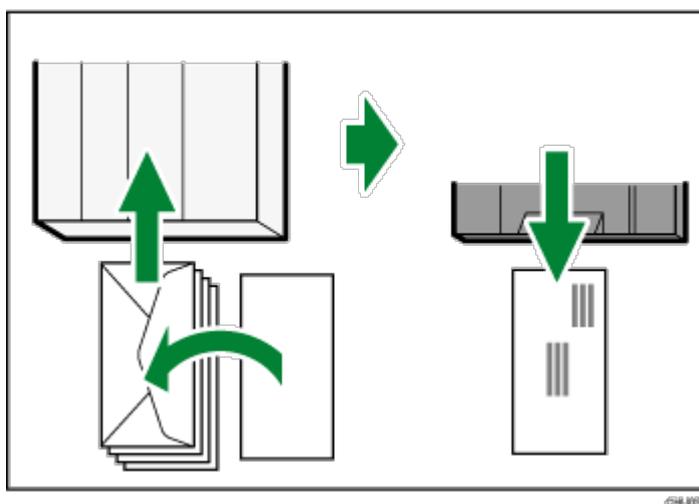
[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > Drucken mit einem Macintosh

Drucken mit einem Macintosh

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie das Papier in das Papiermagazin eingelegt und zum Druck verwendet wird.

★ Wichtig

- Im Magazin 2 und 3 können Sie kein dickes Papier und keine Briefumschläge einlegen.
- Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie alle Wellungen innerhalb 2 mm (0,08 Zoll), bevor Sie das Papier laden.
- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die Magazine 1-3 ein.
- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Bypass ein.
- Bedrucken von Umschlägen
 - Vergewissern Sie sich vor dem Einlegen von Umschlägen, dass deren Kanten glattgestrichen sind, indem Sie mit einem Stift oder mit einem ähnlichen Gegenstand darüberfahren.
 - Legen Sie die Umschläge mit geschlossenen Klappen ein.



- Wenn Sie Glanzpapier drucken, müssen Sie jedes Blatt, sobald es bedruckt wurde, aus dem Ausgabefach entnehmen.

1 Legen Sie Papier in das Papiermagazin ein.

Wie man Papier einlegt, hängt vom Papiertyp ab. Siehe [Einlegbare Papierformate und Papiermengen](#).

2 Öffnen Sie das Feld Print.

Siehe [Anzeigen des Druckfelds auf einem Macintosh](#).

3 Falls nötig, wählen Sie das Papiermagazin von den [Paper Feed]-Einstellungen aus.

4 Legen Sie den Farb- und Druckmodus über die [Setup]-Einstellungen fest.

Wenn Sie [Inkjet Plain Paper] auswählen, ist nur einseitiger Druck möglich. Um beide Seiten zu bedrucken, klicken Sie auf [Plain].

Legen Sie gegebenenfalls andere Druckereinstellungen fest.

5 Klicken Sie auf [Print].

Je nach ausgewähltem Papiertyp erscheint eventuell ein Bestätigungsbildschirm. Lesen Sie in diesem Fall die Meldung und klicken Sie auf [OK].

 **Hinweis**

- Die vertikale und horizontale Auflösung sind gleich.
- Informationen zur maximalen Anzahl der in das Papiermagazin einzulegenden Blätter und der im Ausgabefach zu stapelnden Blätter finden Sie unter [Einlegbare Papierformate und Papiermengen](#) .
- Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier finden Sie unter [Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier](#) .
- Weitere Informationen zum Druckbereich von Blättern finden Sie unter [Druckbereich](#) .
- Wenn das Blatt auf beiden Seiten bedruckt wird, werden Seiteninhalte, die kein Text sind, mit einer niedrigeren Helligkeit gedruckt.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > Abbrechen eines Druckjobs mit einem Macintosh

Abbrechen eines Druckjobs mit einem Macintosh

Sie können einen Druckjob entweder vom Gerät oder vom Computer aus abbrechen.

Abbrechen eines Druckjobs am Gerät

Sie können einen Druckjob abbrechen, indem Sie die [Job-Reset]-Taste drücken.

Siehe [Abbrechen eines Druckjobs über die Taste \[Job-Reset\]](#) .

Der Computer hat den Druckjob noch nicht an den Drucker geschickt

Wenn Sie den Druckbefehl ausführen, öffnet sich das Fenster mit der Druckerwarteschlange und der Druckjob wird in die Schlange eingereiht. In diesem Warteschlangenfenster können Sie Druckjobs abbrechen.

Siehe [Abbrechen eines Druckjobs über das Fenster der Druckerwarteschlange](#) .

Verwandte Themen

[Abbrechen eines Druckjobs über das Fenster der Druckerwarteschlange](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück · Weiter  |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Abbrechen eines Druckjobs mit einem Macintosh](#) > Abbrechen eines Druckjobs über das Fenster der Druckerwarteschlange

Abbrechen eines Druckjobs über das Fenster der Druckerwarteschlange

Sie können einen Druckjob vor, während und nach der Übertragung vom Computer an den Drucker löschen.

- 1** Überprüfen Sie, ob die Liste der noch ausstehenden Druckjobs geöffnet wird.
- 2** Wählen Sie im Fenster der Druckerwarteschlange den Druckjob aus, den Sie abbrechen möchten.
- 3** Klicken Sie auf [Delete Job] im Menü [Jobs] oder auf [Delete] in der Symbolleiste.

 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > Öffnen der Hilfe auf einem Macintosh

Öffnen der Hilfe auf einem Macintosh

In der Hilfe lernen Sie die verschiedenen Einstellungen kennen und erfahren wie sie festgelegt werden.

Verwandte Themen

[Anzeigen der Druckertreiber-Hilfe auf dem Druckfeld](#) 

[Anzeigen der Druckertreiber-Hilfe von der Mac-Hilfe](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Öffnen der Hilfe auf einem Macintosh](#) > Anzeigen der Druckertreiber-Hilfe auf dem Druckfeld

Anzeigen der Druckertreiber-Hilfe auf dem Druckfeld

- 1** Lassen Sie das Druckfeld anzeigen.
[Druckereigenschaftenfeld auf einem Macintosh](#) 
- 2** Klicken Sie auf .
- 3** Gehen Sie auf den Start-Button, halten Sie die Maustaste gedrückt bis ein Menü erscheint und wählen Sie dann [RICOH RPCS Raster Help].

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Öffnen der Hilfe auf einem Macintosh](#) > Anzeigen der Druckertreiber-Hilfe von der Mac-Hilfe

Anzeigen der Druckertreiber-Hilfe von der Mac-Hilfe

- 1** Klicken Sie auf das Symbol Finder im Dock.
- 2** Wählen Sie [Mac Help] im [Help]-Menü.
- 3** Gehen Sie auf den Start-Button, halten Sie die Maustaste gedrückt bis ein Menü erscheint und wählen Sie dann [RICOH RPCS Raster Help].

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > Software für Macintosh auf der CD-ROM

Software für Macintosh auf der CD-ROM

Verwandte Themen

[Dateien für Macintosh](#) 

[RPCS-Raster-Druckertreiber für Macintosh](#) 

[Handbücher für Macintosh](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Software für Macintosh auf der CD-ROM](#) > Dateien für Macintosh

Dateien für Macintosh

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der Dateien, die auf der CD-ROM enthalten sind.

- RPCS-Raster-Druckertreiber für Mac OS X 10.5
- RPCS-Raster-Druckertreiber für Mac OS X 10.6
- Handbücher

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter 

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Software für Macintosh auf der CD-ROM](#) > RPCS-Raster-Druckertreiber für Macintosh

RPCS-Raster-Druckertreiber für Macintosh

Dieser Abschnitt führt die Dateispeicherorte der unterschiedlichen RPCS-Raster-Druckertreiber und ihre Systemanforderungen auf.

Dateispeicherort

Die Treiber befinden sich in den folgenden Ordnern auf der mitgelieferten CD-ROM.

Mac OS X 10.5\RPCS_R

Mac OS X 10.6 or later\RPCS_R

Systemanforderungen für die Druckertreiber

- Computer
PowerPC Macintosh/Intel Macintosh
- Betriebssysteme
Mac OS X 10.5 Leopard oder eine höhere Version
- Auflösung
Mindestens SVGA 800 × 600 Pixel

Hinweis

- Weitere Informationen zur Verwendung des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Verwendung des Geräts mit einem Macintosh](#) > [Software für Macintosh auf der CD-ROM](#) > Handbücher für Macintosh

Handbücher für Macintosh

In diesem Abschnitt wird der Speicherort der Handbücher angegeben.

Dateispeicherort

Die Handbücher befinden sich in den folgenden Ordnern auf der mitgelieferten CD-ROM.

`MANUAL_HTML\LIST`

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > Einschränken der Gerätefunktionen

Einschränken der Gerätefunktionen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Tasten auf dem Bedienfeld gesperrt werden, um zu verhindern, dass allgemeine Anwender Einstellungen ändern und bestimmte Funktionen ausführen können.

Mit dem Sperren von bestimmten Tasten auf dem Bedienfeld können Sie verhindern, dass Anwender, die keine Administratoren sind, folgende Schritte ausführen:

- Drücken der [▼/Menu]-Taste zum Anzeigen des Menüs
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [Job-Reset] und [Seitenvorschub], um die einfache Druckkopfreinigung durchzuführen.
- Drücken der [Job-Reset]-Taste, um Druckjobs abubrechen
- Drücken der [An/Aus]-Taste zum Ausschalten des Geräts

Verwandte Themen

[Sperren der Tasten](#) 

[Entsperren der Tasten](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Einschränken der Gerätefunktionen](#) > Sperrn der Tasten

Sperrn der Tasten

Befolgen Sie diese Schritte, um die Tasten auf dem Bedienfeld zu sperren.

1 Halten Sie gleichzeitig die Tasten [▼/Menu], [Escape] und [Enter#] 3 Sekunden lang gedrückt. Drücken Sie anschließend zweimal die [Enter#]-Taste.

Hinweis

- Wenn Sie eine gesperrte Taste drücken, erscheint "Bedienfeld gesp. Verw. nicht mgl.".
- Sollte ein Fehler auftreten, während die Tasten gesperrt sind, werden bestimmte Tasten automatisch entsperrt, damit Sie den Fehler beheben können.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Einschränken der Gerätefunktionen](#) > Entsperren der Tasten

Entsperren der Tasten

Befolgen Sie diese Schritte, um die Tasten auf dem Bedienfeld zu entsperren.

- 1** Halten Sie gleichzeitig die Tasten [▼/Menu], [Escape] und [Enter#] 3 Sekunden lang gedrückt. Drücken Sie anschließend zweimal die [Enter#]-Taste.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > Austauschen einer Druckkartusche

Austauschen einer Druckkartusche

Verwandte Themen

[Überprüfen der verbleibenden Farbmenge](#) 

[Austauschen einer Druckkartusche](#) 

[Handhaben von Druckkartuschen](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Austauschen einer Druckkartusche](#) > Überprüfen der verbleibenden Farbmenge

Überprüfen der verbleibenden Farbmenge

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um mit dem Statusmonitor oder den Anzeigen zum Kartuschenwechsel zu überprüfen, wann die Druckkartuschen ausgetauscht werden sollten.

Verwandte Themen

[Überprüfen der verbleibenden Farbmenge auf dem Display](#) 

[Überprüfen der verbleibenden Farbmenge auf dem Statusmonitor](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Austauschen einer Druckkartusche](#) > Austauschen einer Druckkartusche

Austauschen einer Druckkartusche

Beheben Sie alle Fehler, bevor Sie eine Druckkartusche auswechseln. Fehler können z. B. ein Papierstau oder fehlendes Papier im Magazin sein.

ACHTUNG

- Bewahren Sie die Farbe und Farbbehälter für Kinder unzugänglich auf.

ACHTUNG

- Wenn die Farbe mit den Augen in Berührung kommt, waschen Sie die Augen umgehend unter laufendem Wasser aus. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Falls Farbe verschluckt wird, führen Sie durch Trinken einer starken Salzlösung Erbrechen herbei. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

ACHTUNG

- Wenn Sie einen Papierstau entfernen oder die Farbe ersetzen, vermeiden Sie, dass die Farbe mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt. Wenn dennoch Farbe mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie den befleckten Bereich mit kaltem Wasser aus. Mit heißem Wasser wird die Farbe im Stoff fixiert und es ist nicht mehr möglich, den Fleck zu entfernen.

ACHTUNG

- Wenn Sie einen Papierstau entfernen oder die Farbe ersetzen, vermeiden Sie, dass die Farbe mit Ihrer Haut in Kontakt kommt. Wenn dennoch Farbe mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife ab.

Wichtig

- Setzen Sie vorsichtig eine Kartusche in der richtigen Position ein.

1 Nehmen Sie die Druckkartusche aus der Verpackung.

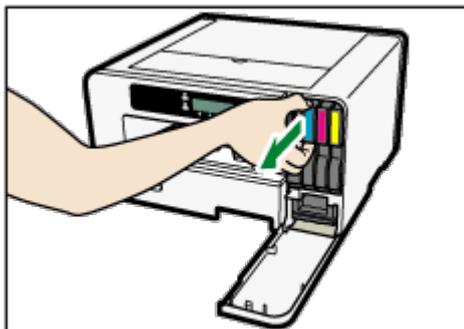
2 Öffnen Sie die rechte vordere Abdeckung.



031034

3 Entnehmen Sie die leeren Kartuschen.

Während Sie die Kartusche herausnehmen, achten Sie darauf, dass Sie das Gerät richtig festhalten, so dass es sich nicht bewegt.

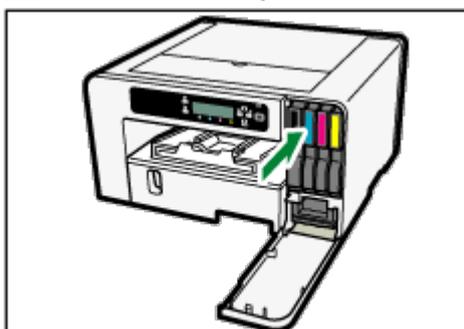


CH14036

4 Überprüfen Sie die Ausrichtung der Kartuschen und setzen Sie diese dann vorsichtig ein.

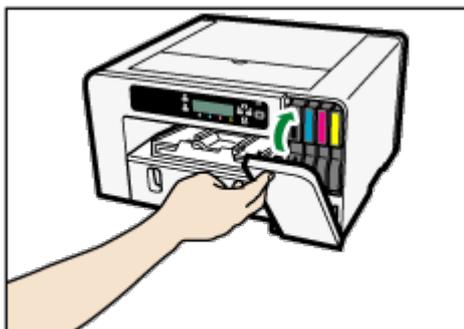
Installieren Sie die Kartuschen in der folgenden Reihenfolge von links: Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb.

5 Drücken Sie jede Kartusche ganz hinein.



CH14036

6 Schließen Sie diese.



CH14036

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Austauschen einer Druckkartusche](#) > Handhaben von Druckkartuschen

Handhaben von Druckkartuschen

Hier werden wichtige Punkte zum Umgang mit Druckkartuschen erläutert.

VORSICHT

- Beachten Sie die folgenden Warnhinweise beim Umgang mit den für das Produkt verwendeten Plastikbeuteln.
 - Bewahren Sie die mitgelieferten Teile (Beutel, Handschuhe usw.) aus Polyethylen stets außerhalb der Reichweite von Babys und kleinen Kindern auf. Kommt das Polyethylen mit Mund oder Nase in Kontakt, besteht Erstickungsgefahr.

ACHTUNG

- Bewahren Sie die Farbe und Farbbehälter für Kinder unzugänglich auf.

ACHTUNG

- Wenn die Farbe mit den Augen in Berührung kommt, waschen Sie die Augen umgehend unter laufendem Wasser aus. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Falls Farbe verschluckt wird, führen Sie durch Trinken einer starken Salzlösung Erbrechen herbei. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

ACHTUNG

- Wenn Sie einen Papierstau entfernen oder die Farbe ersetzen, vermeiden Sie, dass die Farbe mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt. Wenn dennoch Farbe mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie den befleckten Bereich mit kaltem Wasser aus. Mit heißem Wasser wird die Farbe im Stoff fixiert und es ist nicht mehr möglich, den Fleck zu entfernen.

ACHTUNG

- Wenn Sie einen Papierstau entfernen oder die Farbe ersetzen, vermeiden Sie, dass die Farbe mit Ihrer Haut in Kontakt kommt. Wenn dennoch Farbe mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife ab.

Informationen zu Druckkartuschen

- Druckkartuschen erfüllen die Sicherheitsanforderungen des Herstellers. Verwenden Sie ausschließlich Originaldruckkartuschen, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten.
- Installieren Sie bei der ersten Verwendung des Geräts die Druckkartuschen, die im Lieferumfang des Geräts enthalten sind.
- Verwenden Sie die mitgelieferten Druckkartuschen nicht erneut.

Handhaben von Druckkartuschen

Druckkartuschen sollten vor ihrem Ablaufdatum aufgebraucht werden. Im Idealfall sollten sie innerhalb von sechs Monaten nach Entnahme aus der Verpackung aufgebraucht werden.

- Öffnen Sie die Verpackung einer Druckkartusche erst, wenn sie im Gerät eingesetzt wird.
- Berühren Sie die Farbeinlauföffnungen und die Chipkontakte nicht.
- Schütteln Sie die Druckkartuschen nicht heftig. Es kann sein, dass Farbe austritt.
- Zerlegen Sie die Druckkartuschen nicht.
- Öffnen Sie die rechte vordere Abdeckung nur, wenn Sie Druckkartuschen austauschen. Schalten Sie das Gerät während des Einsetzens der Kartuschen nicht aus und ziehen Sie auch nicht das Netzkabel heraus.
- Überprüfen Sie vor dem Einsetzen einer Druckkartusche stets die Farbe.
- Entfernen Sie keine Druckkartusche, nachdem sie installiert wurde, es sei denn, dies ist absolut erforderlich.
- Entfernen Sie keine Druckkartusche, während der Druckvorgang ausgeführt wird. Der Druckvorgang wird sonst angehalten.

Lagern von Druckkartuschen

- Lagern Sie Druckkartuschen bei Temperaturen von -30 bis +43 °C (-22 bis 109,4 °F).

Farbverbrauch

- Um den Druckkopf zu schützen und eine hohe Druckqualität zu gewährleisten, führt das Gerät beim Einschalten eine regelmäßige Wartung und Druckkopfreinigung durch. Beide Vorgänge verbrauchen Farbe.
- Die während des Reinigungsvorgangs verbrauchte Farbmenge hängt von der Kartuschengröße ab.

Hinweis

- Wenn Sie das Gerät nach einer langen Zeit der Nichtbenutzung wieder verwenden wollen, siehe [Bei Nichtverwendung für längere Zeit](#) .

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > Austauschen einer Farbsammelinheit

Austauschen einer Farbsammelinheit

Verwandte Themen

[Überprüfen der Restfarbmenge](#) 

[Austauschen einer Farbsammelinheit](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Austauschen einer Farbsammeleinheit](#) > Überprüfen der Restfarbmenge

Überprüfen der Restfarbmenge

Befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um über den Statusmonitor oder die Farbsammeleinheit-Voll-Anzeige zu überprüfen, wann Sie die Farbsammeleinheit auswechseln müssen.

Verwandte Themen

[Überprüfen der Restfarbmenge auf dem Display](#) 

[Überprüfen der Restfarbmenge auf dem Statusmonitor](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Austauschen einer Farbsammeleinheit](#) > Austauschen einer Farbsammeleinheit

Austauschen einer Farbsammeleinheit

VORSICHT

- Beachten Sie die folgenden Warnhinweise beim Umgang mit den für das Produkt verwendeten Plastikbeuteln.
 - Bewahren Sie die mitgelieferten Teile (Beutel, Handschuhe usw.) aus Polyethylen stets außerhalb der Reichweite von Babys und kleinen Kindern auf. Kommt das Polyethylen mit Mund oder Nase in Kontakt, besteht Erstickungsgefahr.

ACHTUNG

- Bewahren Sie die Farbe und Farbbehälter für Kinder unzugänglich auf.

ACHTUNG

- Wenn Sie die Farbsammeleinheit austauschen, vermeiden Sie, dass Farbe auf Ihre Kleidung gelangt. Wenn dennoch Farbe mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie den befleckten Bereich mit kaltem Wasser aus. Mit heißem Wasser wird die Farbe im Stoff fixiert und es ist nicht mehr möglich, den Fleck zu entfernen.

ACHTUNG

- Wenn die Farbe mit den Augen in Berührung kommt, waschen Sie die Augen umgehend unter laufendem Wasser aus. Wenden Sie sich falls nötig an einen Arzt.

ACHTUNG

- Falls Farbe verschluckt wird, führen Sie durch Trinken einer starken Salzlösung Erbrechen herbei. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

ACHTUNG

- Wenn Sie einen Papierstau entfernen oder die Farbe ersetzen, vermeiden Sie, dass die Farbe mit Ihrer Haut in Kontakt kommt. Wenn dennoch Farbe mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife ab.

Wichtig

- Wenn Sie die Farbsammeleinheit entfernen, berühren Sie nicht das Innere des Geräts.
- Verwenden Sie keine Farbsammeleinheit, die längere Zeit nicht benutzt wurde.
- Berühren Sie die Chipkontakte der Farbsammeleinheit nicht.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Farbsammeleinheit nicht fallen lassen.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Farbsammeleinheit nicht fallen lassen, wenn Sie diese in die mitgelieferte Plastiktüte stecken. Die Tüte könnte zerreißen und Farbe auslaufen.
- Stellen Sie sicher, dass die Farbsammeleinheit richtig eingesetzt ist. Anderenfalls läuft die Farbe im Inneren des Geräts aus.

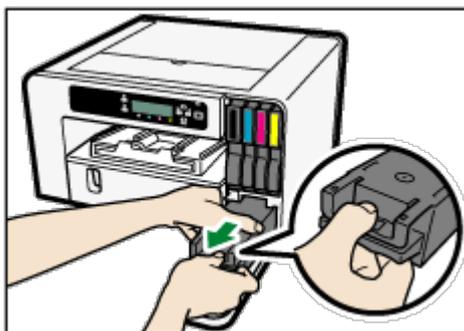
1 Nehmen Sie die Farbsammereinheit aus der Packung heraus.

2 Öffnen Sie die rechte vordere Abdeckung.



CHU534

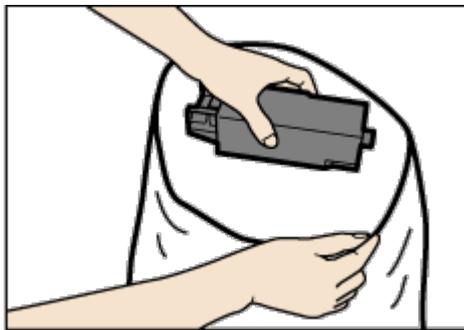
3 Warten Sie mindestens fünf Sekunden, bevor Sie die volle Farbsammereinheit aus dem Gerät entfernen.



CHU535

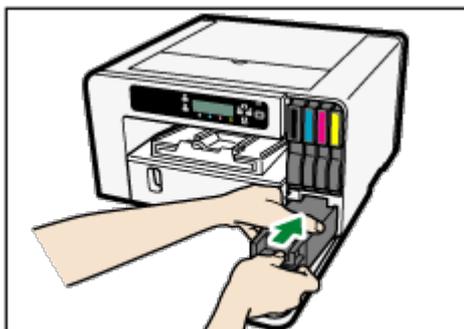
Ziehen Sie die Einheit waagrecht heraus und drücken Sie auf den mit "PUSH". markierten Bereich.

4 Stecken Sie die Farbsammereinheit in die mitgelieferte Plastiktüte.



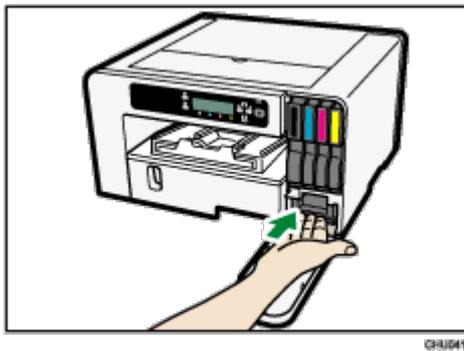
CHU537

5 Führen Sie die neue Farbsammereinheit ein.



CHU540

6 Schieben Sie die Farbsammereinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



7 Schließen Sie diese.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Wartung](#) > Reinigen

Reinigen

Reinigen Sie regelmäßig die Außenflächen des Geräts, um das Äußere des Geräts sauber zu halten.

VORSICHT

- Entfernen Sie keine anderen Abdeckungen oder Schrauben als diejenigen, die in dieser Anleitung genannt werden. Im Inneren des Geräts befinden sich Hochspannungskomponenten, bei denen Stromschlaggefahr besteht. Setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung, wenn eines der Bauteile im Geräteinneren gewartet, eingestellt oder repariert werden muss.
- Versuchen Sie nicht, dieses Gerät zu demontieren oder zu modifizieren. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen und Stromschlag.

ACHTUNG

- Ziehen Sie bei Wartungsvorgängen am Gerät stets das Netzkabel aus der Wandsteckdose.

Um die Außenflächen des Geräts zu reinigen, wischen Sie diese mit einem weichen trockenen oder feuchten Tuch ab. Sollten die Verunreinigungen nicht entfernt werden können, wischen Sie das Gerät zuerst mit einem Tuch ab, das mit einem Neutralreiniger getränkt ist. Wischen Sie danach mit einem feuchten Tuch und schließlich mit einem trockenen Tuch nach.

Wichtig

- Verwenden Sie keine flüchtigen Chemikalien wie Benzol oder Verdüner bzw. Insektizide auf dem Gerät. Anderenfalls kann es zu Verformungen, Rissen oder Farbveränderungen kommen.
- Achten Sie darauf, nur die Außenseiten des Geräts mit einem Tuch abzuwischen, das mit einem Reiniger getränkt ist.

Verwandte Themen

[Säubern des Netzkabelsteckers](#) 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Reinigen](#) > Säubern des Netzkabelsteckers

Säubern des Netzkabelsteckers

Dieser Abschnitt erläutert die Vorsichtsmaßnahmen für die Reinigung des Netzsteckers.

VORSICHT

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Stecker mindestens einmal pro Jahr aus der Steckdose herausziehen.
 - Es sind Brandflecken auf dem Stecker.
 - Die Stifte des Steckers sind verformt.
- Wenn eine der oben genannten Bedingungen vorliegt, verwenden Sie den Stecker nicht und wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienstmitarbeiter. Bei Verwenden des Steckers besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

VORSICHT

- Trennen Sie das Netzkabel mindestens einmal jährlich von der Wandsteckdose.
 - Die inneren Drähte des Netzkabels liegen offen, sind gebrochen etc.
 - Die Beschichtung des Netzkabels hat einen Riss oder eine Kerbe.
 - Beim Biegen des Netzkabels schaltet sich die Stromversorgung aus und ein.
 - Ein Teil des Kabels wird heiß.
 - Das Netzkabel ist beschädigt.
- Wenn eine der oben genannten Bedingungen vorliegt, verwenden Sie das Netzkabel nicht und wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienstmitarbeiter. Bei Verwenden des Netzkabels besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

ACHTUNG

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose und säubern Sie die Stifte und den Bereich um sie herum mindestens einmal im Jahr. Eine Staubansammlung am Stecker stellt eine Brandgefahr dar.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > Bewegen

Bewegen

Nachfolgend werden Vorsichtsmaßnahmen erläutert, die beachtet werden sollten, wenn das Gerät über kürzere oder längere Strecken transportiert wird.

Verwandte Themen

[Transportieren über eine kurze Entfernung](#) 

[Transportieren über eine lange Entfernung](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Bewegen](#) > Transportieren über eine kurze Entfernung

Transportieren über eine kurze Entfernung

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie das Gerät über eine kurze Entfernung bewegen, um zum Beispiel ein optionales Papiermagazin anzubringen oder das Gerät im gleichen Raum umzustellen.

ACHTUNG

- Greifen Sie in die Aussparungen an der Basis des Geräts. Heben Sie die Einheit langsam an und überanstrengen Sie sich nicht.
- Entfernen Sie diese Option, wenn das Gerät umgesetzt wird. Ein unvorsichtiger Umgang und eine Überbeanspruchung beim Heben kann zu Beschädigungen bzw. Verletzungen führen.

ACHTUNG

- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät umstellen. Achten Sie beim Verschieben des Geräts darauf, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt und beschädigt wird. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

ACHTUNG

- Wenn Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden. Bei Verwenden von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

Wichtig

- Achten Sie darauf, dass das Gerät in einer waagerechten Position bleibt. Wenn er zu stark geneigt wird, läuft Farbe aus der Farbsammeleinheit aus.

1 Halten Sie die [Ein-/Aus]-Taste gedrückt, bis sich das Gerät ausschaltet, und ziehen Sie anschließend das Stromkabel ab.

2 Stecken Sie das USB-Kabel oder Ethernet-Kabel aus.

3 Wenn Optionen installiert sind, entfernen Sie diese.
Siehe [Anbringen und Entfernen von Einheiten und Optionen](#) .

4 Heben Sie das Gerät an und stellen Sie es an den Ort, an dem Sie es installieren möchten.



Greifen Sie wie gezeigt in die Aussparungen an der Basis des Geräts. Heben Sie das Gerät hoch und tragen Sie es langsam und vorsichtig.

[↓ Hinweis](#)

- Ziehen Sie auch das Netzkabel vom Gerät ab, wenn Sie es transportieren.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel nicht unter dem Gerät eingeklemmt ist.

[↑ Anfang](#) | [◀ Zurück](#) • [Weiter ▶](#) |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Bewegen](#) > Transportieren über eine lange Entfernung

Transportieren über eine lange Entfernung

Um das Gerät transportieren zu können, legen Sie es in die Versandpackung. Wiederholen Sie diesen Vorgang für eventuelle Optionen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

★ Wichtig

- Entfernen Sie die Druckkartuschen nicht.
- Entfernen Sie das Papier.

↓ Hinweis

- Wenn das Gerät nicht waagrecht transportiert wird, kann der Innenraum des Geräts schmutzig werden.
- Wenn Sie das Gerät transportieren, ziehen Sie ebenfalls das Netzkabel vom Gerät ab.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > Entsorgen

Entsorgen

Wenn Sie das Gerät entsorgen möchten, lassen Sie sich von einem autorisierten Händler beraten.

Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, wenn Sie das Gerät selbst entsorgen.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Wartung](#) > Bei Nichtverwendung für längere Zeit

Bei Nichtverwendung für längere Zeit

Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schalten Sie es aus, ziehen Sie das USB-Kabel heraus und trennen Sie den Drucker von der Stromversorgung. Es ist empfehlenswert, mindestens einmal pro Monat einige Seiten auszudrucken, da das Gerät eine erhebliche Farbmenge für die regelmäßige Wartung und Druckkopfreinigung verbraucht, wenn es nach einer langen Stillstandszeit wieder eingeschaltet wird.

ACHTUNG

- Wenn das Gerät mehrere Tage oder für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

ACHTUNG

- Wenn Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden. Bei Verwenden von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

Beachten Sie die folgenden Punkte:

- Es kann sein, dass die Druckkopfdüsen eingetrocknet und verstopft sind. Drucken Sie regelmäßig einige Seiten aus, um dies zu verhindern. Schalten Sie das Gerät alle 20 bis 25 Tage für einige Minuten ein, selbst wenn Sie nichts ausdrucken wollen.
- Überprüfen Sie immer, ob die Düsen verstopft sind, indem Sie ein Düsentestmuster ausdrucken, wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wurde. Siehe [Düsentest](#) . Führen Sie bei Bedarf eine Druckkopfreinigung durch und beginnen Sie dann zu drucken. Siehe [Kopfreinigung](#) .
- Wenn Sie das Gerät nach einer längeren Stillstandszeit verwenden möchten, kann es vorkommen, dass Sie keine korrekten Ausdrücke erhalten, selbst wenn Sie die Druckkopfreinigung mehrere Male durchgeführt haben. Führen Sie in diesem Fall eine Druckkopf-Vollreinigung durch. Siehe [Kopf-Vollreinigung](#) . Wenn die Druckköpfe danach noch immer verstopft sind, warten Sie ca. 10 Minuten und drucken Sie dann ein Düsentestmuster. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie das Gerät aus und warten Sie mindestens acht Stunden. Danach sollten die Druckköpfe wieder frei sein.

Hinweis

- Nachdem die Druckkopfreinigung mehrere Male durchgeführt worden ist, löst sich verstopfte Farbe mit der Zeit auf und der normale Druckvorgang ist wieder möglich.
- Setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung, wenn nach dem Ausführen der oben genannten Schritte keine Verbesserung eintritt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > Die Software kann nicht installiert werden

Die Software kann nicht installiert werden

Dieser Abschnitt erläutert die Fehlerbehebung von Problemen bei der Softwareinstallation in unterschiedlichen Umgebungen.

Verwandte Themen

[Bestätigen der Installation](#) 

[Überprüfen Ihrer Computer-Umgebung](#) 

[Der Druckertreiber kann nicht installiert werden](#) 

[Die USB-Verbindung wird nicht automatisch erkannt](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter 

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Die Software kann nicht installiert werden](#) > Bestätigen der Installation

Bestätigen der Installation

Überprüfen Sie, ob die Software installiert wurde.

Überprüfen der Symbole

Wenn der Druckertreiber richtig installiert ist, erscheint das Gerätesymbol im [Geräte und Drucker]-Fenster.

- Windows Vista, Server 2008
Das Gerätesymbol erscheint im [Drucker]-Fenster.
- Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2
Das Gerätesymbol erscheint im [Drucker und Faxer]-Fenster.

Wenn die Anwenderanleitung installiert wurde, erscheint das Symbol des Handbuchs unter [Product Name] unter [Alle Programme] im Start-Menü.

Wird das Symbol nicht angezeigt, wurde die Software nicht korrekt installiert. Versuchen Sie, die Software erneut zu installieren. Siehe [Überprüfen der Verbindungsmethode](#).

Überprüfen der Anschlüsse

Überprüfen Sie im Dialogfeld [Druckereigenschaften], ob eine USB-Verbindung oder ein Netzwerkdrucker als Anschluss ausgewählt ist. Führen Sie einen Testdruck aus, um die Verbindung zu überprüfen. Wenn der Testdruck nicht ausgedruckt wird, siehe [Testdruck schlägt fehl](#).

 Anfang |  Zurück · 

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Die Software kann nicht installiert werden](#) > Überprüfen Ihrer Computer-Umgebung

Überprüfen Ihrer Computer-Umgebung

Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen für die Installation der Software.

Verwandte Themen

[Express-Installation für USB](#) 

[Express-Installation für Netzwerk](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter 

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Die Software kann nicht installiert werden](#) > Der Druckertreiber kann nicht installiert werden

Der Druckertreiber kann nicht installiert werden

Dieser Abschnitt erläutert die Fehlerbehebung von Problemen bei der Installation des Druckertreibers.

Das Installationsprogramm des Druckertreibers startet nicht. Es tritt ein Fehler während der Installation auf.

- Wenn selbst nach dem Doppelklick auf das Symbol [SETUP.EXE] der Installationsbildschirm nicht angezeigt wird oder wenn während der Installation ein Fehler auftritt, greifen Sie über [Arbeitsplatz]/[Computer] oder den [Explorer] auf die CD-ROM zu. Doppelklicken Sie auf das Symbol [RP_SETUPXX.EXE] und installieren Sie dann den Druckertreiber, indem Sie die angezeigten Anweisungen befolgen.
- Es tritt ein Fehler auf, wenn der Pfad zum Speicherort der gespeicherten Daten zu lang ist. Um einen Druckertreiber zu installieren, den Sie von einer Website heruntergeladen oder von einer CD-ROM kopiert haben, speichern Sie den Druckertreiber direkt auf der Festplatte ab und installieren Sie ihn dann.
- Fügen Sie den Drucker ohne das Installationsprogramm hinzu.
Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker], dann auf [Drucker hinzufügen] und installieren Sie den Druckertreiber unter Befolgung der angezeigten Anweisungen.
 - Windows Vista, Windows Server 2008
Klicken Sie auf [Systemsteuerung], [Hardware und Sound], [Drucker] und dann auf [Einen Drucker hinzufügen].
 - Windows XP, Windows Server 2003/2003 R2
Klicken Sie auf [Drucker und Fax] und dann auf [Einen Drucker hinzufügen].Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Druckers finden Sie unter der Windows-Hilfe.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Die Software kann nicht installiert werden](#) > Die USB-Verbindung wird nicht automatisch erkannt

Die USB-Verbindung wird nicht automatisch erkannt

Wenn die USB-Verbindung nicht automatisch erkannt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Löschen Sie den Druckertreiber.

Siehe [Deinstallieren des Druckertreibers](#) .

2 Entfernen Sie das Gerät.

Siehe [Löschen von Geräten](#) .

3 Führen Sie die [Express-Installation für USB] erneut aus.

Siehe [Express-Installation für USB](#) .

Wenn das Problem mit diesen Schritten nicht gelöst werden kann, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > Testdruck schlägt fehl

Testdruck schlägt fehl

Dieser Abschnitt erläutert die Fehlerbehebung von Problemen, die bei Testdrucken auftreten können.

Das Netzkabel, USB- oder Ethernetkabel ist nicht korrekt angeschlossen.

Überprüfen Sie, ob das Netzkabel, das USB- und das Ethernetkabel korrekt angeschlossen sind.

Die Anschlussverbindung ist nicht korrekt eingerichtet.

1. Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].
 - Windows Vista, Windows Server 2008
Klicken Sie auf [Systemsteuerung], [Hardware und Sound] und dann auf [Drucker].
 - Windows XP
Klicken Sie auf [Drucker und Faxgeräte].
 - Windows Server 2003/2003 R2
Gehen Sie zu [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker und Faxe].
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und dann auf [Druckereigenschaften].
 - Windows XP/Vista, Windows Server 2003/2003 R2/2008
Klicken Sie auf [Eigenschaften].
3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse] und überprüfen Sie dann den Druckeranschluss.
Wählen Sie USB- oder Netzwerkdrucker in der Liste aus, wenn die ausgewählte Anschlussverbindung kein USB- oder Netzwerkdrucker ist.

Um eine Verbindung über USB herzustellen, wenn USB in der Liste nicht angezeigt wird, müssen Sie den Druckertreiber erneut installieren. Siehe [Die USB-Verbindung wird nicht automatisch erkannt](#).

Die Farbzufuhr ist unzureichend.

Die Farbe wird den Druckköpfen beim ersten Einschalten des Geräts oder beim Austausch einer Kartusche automatisch zugeführt.

Warten Sie, bis die Farbzufuhr abgeschlossen ist. In diesem Fall blinkt die [An/Aus]-Taste nicht mehr und leuchtet stattdessen kontinuierlich.

Ein Druckerfehler ist aufgetreten.

Überprüfen Sie die Fehlermeldung auf dem Gerät, lösen Sie das Problem und führen Sie dann erneut einen Testdruck durch.

Falls Sie das Problem nicht lösen können, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

- Falls der Statusmonitor eine Fehlermeldung anzeigt, lesen Sie [Statusmonitor-Fehler](#) .

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > Deinstallieren

Deinstallieren

Wenn Software nicht korrekt oder unvollständig installiert wurde, deinstallieren Sie diese und installieren Sie die Software danach erneut.

Wenn Sie einen Macintosh verwenden, lesen Sie [Deinstallieren des Druckertreibers auf einem Macintosh](#).

★ Wichtig

- Bevor Sie Software deinstallieren oder Geräte entfernen, schalten Sie alle anderen Drucker aus, die mit Ihrem Computer über USB verbunden sind, oder ziehen Sie das USB-Kabel von den Druckern ab.

↓ Hinweis

- Die Bildschirme unterscheiden sich entsprechend der Betriebssystemumgebung.
- Starten Sie Windows neu, um die Software erneut zu installieren.

Referenz

- Wenn Sie die Software deinstallieren wollen, lesen Sie [Überprüfen der Verbindungsmethode](#).

Verwandte Themen

[Deinstallieren des Druckertreibers](#)

[Löschen von Geräten](#)

[Entfernen der Anwenderanleitung](#)

 Anfang |  Zurück ·  Weiter

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Deinstallieren](#) > Deinstallieren des Druckertreibers

Deinstallieren des Druckertreibers

★ Wichtig

- Der Statusmonitor, der mit dem aktuellen Druckertreiber installiert ist, wird bei einer Deinstallation des aktuellen Druckertreibers ebenfalls deinstalliert.

1 Halten Sie die Taste [An/Aus] eine Sekunde lang gedrückt.

2 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].

Bei Windows Vista oder Windows Server 2008 klicken Sie auf [Systemsteuerung], [Hardware und Sound] und dann auf [Drucker].

Bei Windows XP klicken Sie auf [Drucker und Fax].

Bei Windows Server 2003/2003 R2 gehen Sie zu [Einstellungen] und klicken Sie dann [Drucker und Fax].

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und dann auf [Gerät entfernen].

Bei Windows XP/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2/2008 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und dann auf [Löschen].

4 Klicken Sie auf [Ja].

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

5 Wählen Sie einen beliebigen Drucker aus und klicken Sie dann auf [Eigenschaften des Druckers].

Bei Windows XP/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2/2008 klicken Sie im Menü [Datei] auf [Server-Eigenschaften].

6 Klicken Sie auf die Registerkarte [Treiber].

7 Wählen Sie in der Liste [Installierte Druckertreiber] den [Druckernamen] aus und klicken Sie auf [Entfernen].

Bei Windows XP/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2/2008 gehen Sie zu Schritt 9.

8 Wählen Sie [Treiber und Treiberpaket entfernen] aus und klicken Sie auf [OK].

9 Klicken Sie auf [Ja].

Bei Windows XP/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2/2008 gehen Sie zu Schritt 12.

10 Klicken Sie auf [Löschen].

11 Auf [OK] klicken.

12 Auf [Schließen] klicken.

Bei Windows 7 oder Windows Server 2008 R2 gehen Sie zu Schritt 21.

Bei Windows Vista gehen Sie zu Schritt 18.

13 Klicken Sie im Menü [Extras] auf [Ordneroptionen...].

14 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ansicht].

15 Klicken Sie in der Liste [Erweiterte Einstellungen:] auf [Alle Dateien und Ordner anzeigen] und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden].

16 Auf [OK] klicken.

17 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Suchen].

18 Klicken Sie auf [Dateien und Ordner] und geben Sie den INF-Dateinamen (beispielsweise gelsprinter SG 3110DN) in das Feld [Gesamten oder Teil des Dateinamens] ein.

Bei Windows Vista wählen Sie unter [Nur anzeigen] die Option [Weitere] und geben Sie dann den INF-Dateinamen des Modells im Feld [Suchen] ein.

19 Wählen Sie im Feld [Suchen in:] die Festplatte aus, auf der Windows installiert ist, und klicken Sie dann auf [Suchen].

20 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die angezeigte Datei und klicken Sie dann auf [Löschen].

Die INF-Datei wird deinstalliert.

21 Klicken Sie auf [Ja].

22 Starten Sie Windows neu.

 **Hinweis**

- Zum Aktualisieren des Druckertreibers laden Sie den aktuellen Treiber von der Website des Herstellers herunter.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#) 

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Deinstallieren](#) > Löschen von Geräten

Löschen von Geräten

Wenn Windows automatisch eine USB-Verbindung herstellt, weil ein nicht autorisiertes Gerät vorhanden ist, können Sie das Gerät und andere ähnliche Geräte entfernen. Achten Sie darauf, keine erforderlichen Geräte zu löschen. Wenn eine USB-Verbindung normal hergestellt wird, müssen Sie diese Schritte nicht ausführen.

1 Schalten Sie das Gerät ein.

2 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung].

Bei Windows Server 2003/2003 R2 wählen Sie [Einstellungen], klicken Sie auf [Systemsteuerung] und gehen Sie dann zu Schritt 4.

3 Klicken Sie auf [System und Sicherheit].

Bei Windows XP oder Windows Server 2003/2003 R2 klicken Sie auf [Leistung und Wartung].

Bei Windows Vista oder Windows Server 2008 klicken Sie auf [Hardware und Sound].

4 Klicken Sie unter [System] auf den [Geräte-Manager].

Bei Windows XP oder Windows Server 2003/2003 R2 klicken Sie auf [System] und dann auf der Registerkarte [Hardware] auf [Geräte-Manager].

Bei Windows Vista oder Windows Server 2008 klicken Sie auf [Geräte-Manager].

5 Klicken Sie auf [USB-Druckunterstützung] oder [Produktname].

6 Klicken Sie auf [Aktion] und dann auf [Deinstallieren].

7 Auf [OK] klicken.

8 Auf [Schließen] klicken.

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Deinstallieren](#) > Entfernen der Anwenderanleitung

Entfernen der Anwenderanleitung

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um die auf Ihrem Computer installierte Anwenderanleitung zu deinstallieren.

Deinstallieren der Anwenderanleitung mithilfe der Funktion [Deinstallation].

- 1 Halten Sie die Taste [An/Aus] eine Sekunde lang gedrückt.**
- 2 Gehen Sie im [Start]-Menü auf [Alle Programme].**
Bei Windows Server 2003/2003 R2 gehen Sie zu [Programme].
- 3 Zeigen Sie mit der Maus auf den [Produktnamen] und klicken Sie auf [Deinstallieren].**
- 4 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Anwenderanleitung zu deinstallieren.**

Deinstallieren der Anwenderanleitung mithilfe von [Software] in der Systemsteuerung

- 1 Halten Sie die Taste [An/Aus] eine Sekunde lang gedrückt.**
- 2 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung].**
Bei Windows Server 2003/2003 R2 wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Systemsteuerung].
- 3 Klicken Sie unter [Programme] auf [Programm deinstallieren].**
Bei Windows XP oder Windows Server 2003/2003 R2 klicken Sie auf [Programme hinzufügen oder entfernen].
- 4 Wählen Sie die installierte [Produktname Anwenderanleitung] aus und klicken Sie auf [Deinstallieren].**
Bei Windows XP oder Windows Server 2003/2003 R2/2008 klicken Sie auf [Ändern/Entfernen].
Bei Windows Vista klicken Sie auf [Deinstallieren/Ändern] und dann auf [Weiter].
- 5 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Anwenderanleitung zu deinstallieren.**

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > Der Druckvorgang startet nicht

Der Druckvorgang startet nicht

Wenn der Druckvorgang fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie Folgendes:

Überprüfen Sie die Stromversorgung des Geräts.

- Die [An/Aus]-Taste leuchtet nicht.
Schalten Sie das Gerät ein.
Siehe [Ein/Ausschalten des Geräts](#).
- Die Netzanzeige leuchtet nicht auf oder blinkt nicht, obwohl die [An/Aus]-Taste gedrückt wurde.
Überprüfen Sie, ob das Netzkabel richtig eingesteckt ist.
Stecken Sie ein anderes Gerät in der Steckdose ein, um herauszufinden, ob die Steckdose ordnungsgemäß funktioniert.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Überprüfen Sie die Fehlermeldung.

- Wenn die Fehlermeldung auf dem Display angezeigt wird,
Siehe [Fehler- & Statusmeldungen auf dem Display](#).
- Wenn die Fehlermeldung auf dem Statusmonitor angezeigt wird,
klicken Sie auf dem Statusmonitor auf [Anwenderanleitung].
Siehe [Statusmonitor-Fehler](#).

Überprüfen Sie den Namen, der auf dem Drucker-Symbol erscheint.

Wenn Sie den Drucker mit anderen gemeinsam nutzen, vergewissern Sie sich, dass der Name auf dem Drucker-Symbol nicht mehr als 32 Zeichen lang ist.

Überprüfen Sie die Einstellungen des Druckertreibers.

Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] auf [Druckqualität] und überprüfen Sie dann [Datenverarbeitung ändern].

Überprüfen der Druckertreiberversion

Wenn Sie nicht die aktuelle Version installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber.

- Überprüfen der Druckertreiberversion auf einem Windows-Computer
 1. Öffnen Sie in der Anwendung das Dialogfeld [Druckereigenschaften].
Siehe [Öffnen des Dialogfelds \[Druckeinstellungen\]](#).
 2. Klicken Sie auf der Registerkarte [Konfiguration/Info] auf [Info].
 3. Überprüfen Sie die Version des Treibers.
- Überprüfen der Druckertreiberversion auf einem Macintosh-Computer
 1. Klicken Sie im [Apple]-Menü auf System Preferences...].
 2. Klicken Sie auf [Print & Fax].

3. Wählen Sie den gewünschten Drucker in der Druckerliste aus und klicken Sie dann auf [Option and Supply].
 4. Überprüfen Sie auf der Registerkarte [General] die angezeigte Versionsnummer.
- Finden Sie die aktuelle Version des Treibers über das Internet heraus.
Gehen Sie zur Website des Herstellers, um den aktuellen Treiber herunterzuladen.
 - Aktualisieren Sie den Druckertreiber.
Wenn Sie Windows verwenden, installieren Sie den heruntergeladenen Treiber und markieren Sie in dem Dialogfeld, in dem Sie auswählen können, was Sie installieren wollen, das Feld [Derzeitigen Druckertreiber aktualisieren].
Wenn Sie einen Macintosh verwenden, deinstallieren Sie den alten Druckertreiber, bevor Sie den aktuellen installieren.
Siehe [Deinstallieren des Druckertreibers auf einem Macintosh](#) .

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben

Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben

Wenn das Gerät funktioniert, aber das Papier nicht eingezogen wird oder mehrmals ein Papierstau auftritt, überprüfen Sie den Zustand des Papiers und des Geräts.

Das Papier wird nicht gleichmäßig eingezogen.

- Die Papierführungen sind nicht korrekt angepasst.

Die Papierführungen des Papiermagazins stimmen nicht mit dem Format des eingelegten Papiers überein. Passen Sie die Papierführungen an und legen Sie das Papier erneut ein.

Siehe [Einlegen von Papier](#).

- Das Papier ist nicht korrekt eingelegt.

Das Papier ist nicht korrekt eingelegt. Legen Sie das Papier ordnungsgemäß in den Papiereinzug.

Siehe [Einlegen von Papier](#).

- Das Papier ist gewellt.

Entfernen Sie das eingelegte Papier und überprüfen Sie, ob es gewellt ist. Begradigen Sie die Wellung innerhalb von 2 mm (8,08 Zoll)

- Es ist Papier eingelegt, das nicht im Drucker verwendet werden kann.

Entfernen Sie das eingelegte Papier und ersetzen Sie es mit kompatiblen Papier.

Siehe [Nicht kompatibles Papier](#).

Es treten mehrmals Papierstaus auf.

- Drucken von Bildern mit hoher Farbdichte auf beiden Seiten.

Für das Drucken von Bildern mit Bereichen hoher Farbdichte, für die eine große Menge Farbe verbraucht wird, empfehlen wir das einseitige Drucken.

- Es liegt immer noch ein Papierstau im Gerät vor.

Ziehen Sie das Papiermagazin heraus und öffnen Sie das Ausgabefach, um herauszufinden, ob ein Papierstau aufgetreten ist.

Es werden gleichzeitig mehrere Blatt Papier eingezogen.

Legen Sie das Papier erneut ein. Nehmen Sie das Papier aus dem Papiermagazin, fächern Sie es auf und stauchen Sie den Papierstapel auf einer glatten Oberfläche. Überprüfen Sie die Stellung der Papierführungen des Papiermagazins und legen Sie dann das Papier erneut ein.

Siehe [Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier](#), [Einlegen von Papier](#).

Obwohl ein Papierstau beseitigt wurde, wird das Papier nicht eingezogen.

Wenn ein Papierstau auftritt, beseitigen Sie ihn und drücken Sie dann die Taste [Seitenvorschub].

Siehe [Verwenden der \[Seitenvorschub\]-Taste zum Entfernen von Papierstau](#).

Magazin 2/3 kann nicht ausgewählt werden.

Der Druckertreiber kann das Magazin 2/3 nicht finden.

Öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften]. Überprüfen Sie im Dialogfeld [Druckereigenschaften] auf der Registerkarte [Zubehör] bei [Magazin 2/3], ob Magazin 2/3 als angebracht aufgeführt wird.

Siehe [Festlegen von Einstellungen in der Registerkarte \[Zubehör\]](#) .

Der Bypass kann nicht ausgewählt werden.

Der Druckertreiber erkennt den Bypass nicht.

Öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften]. Überprüfen Sie im Dialogfeld [Druckereigenschaften] auf der Registerkarte [Zubehör] bei [Bypass], ob der Bypass als angebracht aufgeführt wird.

Siehe [Festlegen von Einstellungen in der Registerkarte \[Zubehör\]](#) .

In der Duplexeinheit ist ein Papierstau aufgetreten.

Die Duplexeinheit ist richtig eingesetzt, ist aber nicht eingerastet.

Befestigen Sie die Duplexeinheit ordnungsgemäß.

Siehe [Duplexeinheit nicht erkannt](#) .

Hinweis

- Wenn im Statusmonitor ein Fehler angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen, um das Problem zu beheben. Siehe [Statusmonitor-Fehler](#) .

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > Papierstau

Papierstau

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Papierstaus beseitigen.

ACHTUNG

- Wenn Sie einen Papierstau entfernen oder die Farbe ersetzen, vermeiden Sie, dass die Farbe mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt. Wenn dennoch Farbe mit Ihrer Kleidung in Kontakt kommt, waschen Sie den befleckten Bereich mit kaltem Wasser aus. Mit heißem Wasser wird die Farbe im Stoff fixiert und es ist nicht mehr möglich, den Fleck zu entfernen.

ACHTUNG

- Wenn Sie einen Papierstau entfernen oder die Farbe ersetzen, vermeiden Sie, dass die Farbe mit Ihrer Haut in Kontakt kommt. Wenn dennoch Farbe mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife ab.

ACHTUNG

- Wenn Sie Papierstau entfernen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen oder verletzen.

Wenn auf dem Display oder dem Statusmonitor eine Fehlermeldung mit einem Papierstau angezeigt wird, entfernen Sie das Papier gemäß der Meldung.

Wichtig

- **Bevor Sie Optionen installieren oder entfernen, ziehen Sie stets die Stromkabel aus der Steckdose.**

Referenz

- Siehe [Verwenden der \[Seitenvorschub\]-Taste zum Entfernen von Papierstau](#) .
- Siehe [Entfernen von Papierstau im Magazin 1](#) .
- Siehe [Papierstau im Magazin 2/3](#) .
- Siehe [Entfernen von gestautem Papier aus dem Multi-Bypass](#) .
- Siehe [Entfernen von gestautem Papier unter der oberen Abdeckung](#) .
- Siehe [Papierstau in der Duplexeinheit](#) .
- Siehe [Papierstau in der Duplexeinheit und im Magazin 2/3](#) .
- Siehe [Entfernen von Papierstau im Magazin 2/3](#) .
- Siehe [Öffnen der Abdeckung der hinteren Einheit zum Entfernen von Papierstau](#) .
- Siehe [Öffnen der Abdeckung der Duplexeinheit zum Entfernen von Papierstau](#) .
- Siehe [Entfernen eines Papierstaus in der Duplexeinheit](#) .

Verwandte Themen

[Verwenden der \[Seitenvorschub\]-Taste zum Entfernen von Papierstau](#) 
[Entfernen von Papierstau im Magazin 1](#) 
[Papierstau im Magazin 2/3](#) 

[Entfernen von gestautem Papier aus dem Multi-Bypass](#) 

[Entfernen von gestautem Papier unter der oberen Abdeckung](#) 

[Papierstau in der Duplexeinheit](#) 

[Papierstau in der Duplexeinheit und im Magazin 2/3](#) 

[Öffnen der hinteren Abdeckung zum Entfernen von Papierstau](#) 

[Entfernen von Papierstau im Magazin 2/3](#) 

[Öffnen der Abdeckung der hinteren Einheit zum Entfernen von Papierstau](#) 

[Öffnen der Abdeckung der Duplexeinheit zum Entfernen von Papierstau](#) 

[Entfernen eines Papierstaus in der Duplexeinheit](#) 

[Anfang](#) | [Zurück](#) • [Weiter](#) |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

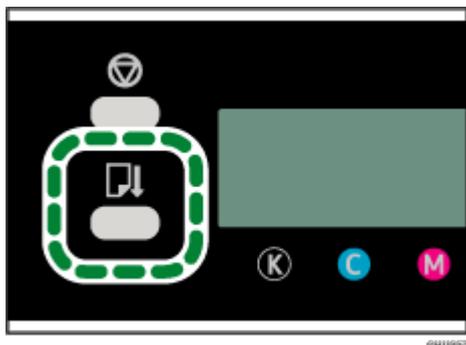
Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

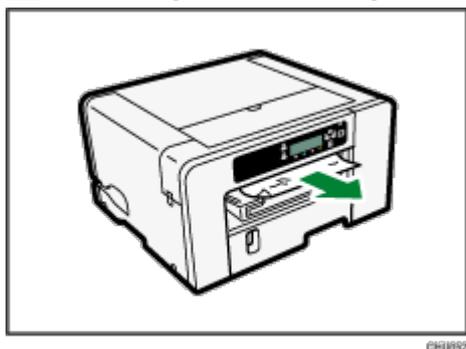
[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Papierstau](#) > Verwenden der [Seitenvorschub]-Taste zum Entfernen von Papierstau

Verwenden der [Seitenvorschub]-Taste zum Entfernen von Papierstau

1 Drücken Sie die Taste [Seitenvorschub].



2 Beseitigen Sie das gestaute Papier.



Der Druckvorgang beginnt.

↓ Hinweis

- Entfernen Sie so lange das gestaute Papier gemäß der aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen, bis keine Meldungen mehr angezeigt werden. Siehe [Papierstau](#) .
- Sollte ein Papierstau mehrmals hintereinander auftreten, lesen Sie [Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben](#) .

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

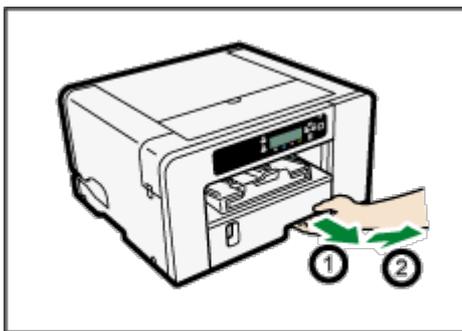
Suchen

[Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Papierstau](#) > Entfernen von Papierstau im Magazin 1

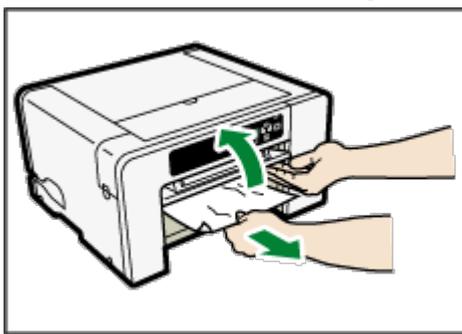
Entfernen von Papierstau im Magazin 1

- 1** Halten Sie den Griff des Magazins 1, heben Sie das Magazin leicht an (①) und ziehen Sie es dann heraus (②).



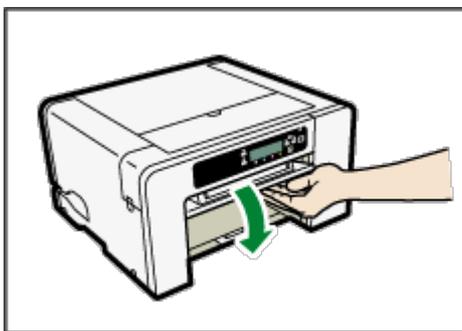
Ziehen Sie das Magazin vollständig heraus. Lassen Sie es dabei nicht fallen.

- 2** Öffnen Sie das Ausgabefach und entfernen Sie das gestaute Papier.

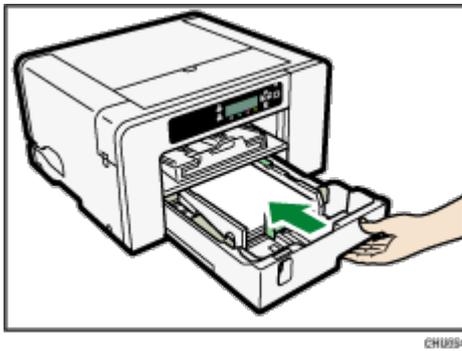


Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, ist es möglicherweise im Inneren des Geräts gestaut. Untersuchen Sie das Papier gründlich und entfernen Sie es.

- 3** Schließen Sie die Ausgabeablage.



- 4** Drücken Sie Magazin 1 sanft bis zum Anschlag hinein.



Vergewissern Sie sich vor dem Hineindrücken des Papiermagazins, dass das Ausgabefach geschlossen ist.

Der Druckvorgang beginnt.

Nach Beginn des Druckvorgangs kann es sein, dass leere Seiten ausgegeben werden.

↓ Hinweis

- Entfernen Sie so lange das gestaute Papier gemäß der aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen, bis keine Meldungen mehr angezeigt werden. Siehe [Papierstau](#).
- Sollte ein Papierstau mehrmals hintereinander auftreten, lesen Sie [Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben](#).

▲ Anfang | ◀ Zurück · Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Papierstau](#) > Papierstau im Magazin 2/3

Papierstau im Magazin 2/3

1 Entfernen Sie das gestaute Papier im Magazin 2/3.

Siehe [Entfernen von Papierstau im Magazin 2/3](#) .

2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung der Einheit und entfernen Sie das gestaute Papier.

Siehe [Öffnen der Abdeckung der hinteren Einheit zum Entfernen von Papierstau](#) .

 Hinweis

- Entfernen Sie so lange das gestaute Papier gemäß der aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen, bis keine Meldungen mehr angezeigt werden. Siehe [Papierstau](#) .
- Sollte ein Papierstau mehrmals hintereinander auftreten, lesen Sie [Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

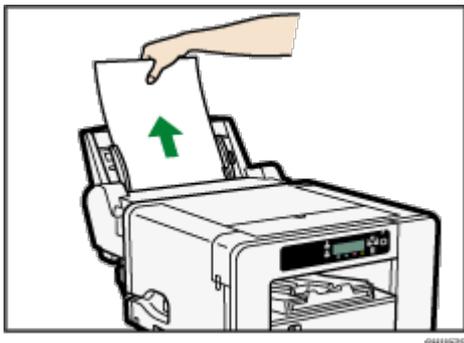
Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

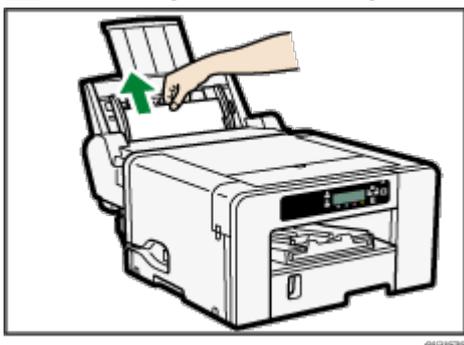
[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Papierstau](#) > Entfernen von gestautem Papier aus dem Multi-Bypass

Entfernen von gestautem Papier aus dem Multi-Bypass

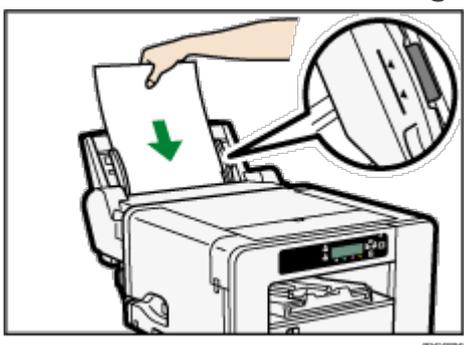
- 1 Entnehmen Sie das Papier aus dem Bypass.



- 2 Beseitigen Sie das gestaute Papier.



- 3 Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Bypass ein, ohne dabei die Seitengrenzen zu überschreiten.



- 4 Drücken Sie die Taste [Seitenvorschub].

Der Druckvorgang beginnt.

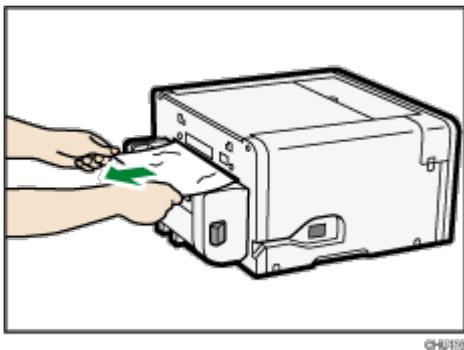
Nach Beginn des Druckvorgangs kann es sein, dass leere Seiten ausgegeben werden.

Wenn Sie Schwierigkeiten dabei haben, das gestaute Papier zu entfernen, nehmen Sie den Multi-Bypass ab, um leichter an das gestaute Papier heranzukommen.

- 1 Nehmen Sie den Multi-Bypass ab.

Siehe [Anbringen und Entfernen des Multi-Bypass](#) .

2 Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem hinteren Teil des Geräts.



3 Bringen Sie den Multi-Bypass wieder an.

Siehe [Anbringen und Entfernen des Multi-Bypass](#).

4 Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Bypass ein, ohne dabei die Seitengrenzen zu überschreiten.

Hinweis

- Entfernen Sie so lange das gestaute Papier gemäß der aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen, bis keine Meldungen mehr angezeigt werden. Siehe [Papierstau](#).
- Sollte ein Papierstau mehrmals hintereinander auftreten, lesen Sie [Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben](#).

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

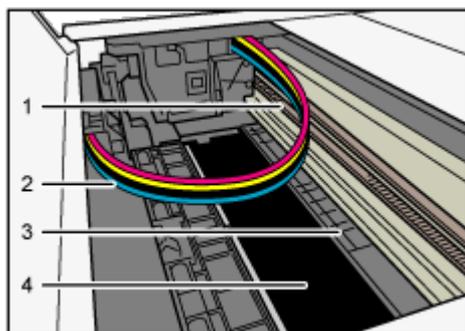
SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Papierstau](#) > Entfernen von gestautem Papier unter der oberen Abdeckung

Entfernen von gestautem Papier unter der oberen Abdeckung

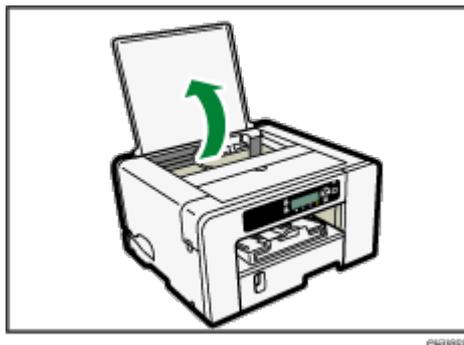
★ Wichtig

- Berühren Sie weder das Einzugsband, die Farbschläuche, die Papierandrückplatte noch den gezahnten Gummiriemen. Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit den Ärmeln an Kabeln oder Farbschläuchen hängenbleiben.



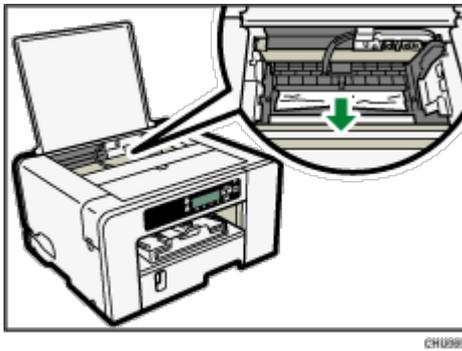
1. Gezahnter Gummiriemen
2. Farbschläuche
3. Papierandrückplatte
4. Einzugsband

1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.



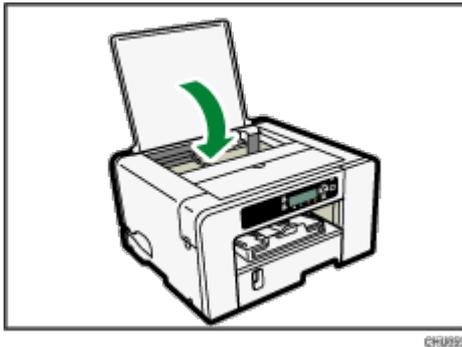
2 Drücken Sie die Taste [Seitenvorschub].

3 Entfernen Sie das gestaute Papier durch die Öffnung der oberen Abdeckung.



Wenn der Druckkopf in der Mitte stehen geblieben ist, schieben Sie ihn nach links oder rechts.

4 Schließen Sie die obere Abdeckung.



Der Druckvorgang beginnt.

Nach Beginn des Druckvorgangs kann es sein, dass leere Seiten ausgegeben werden.

5 Drucken Sie das Düsentestmuster aus, um sicherzustellen, dass die Druckkopfdüsen nicht verstopft sind.

Siehe [Düsentest](#).

Hinweis

- Entfernen Sie so lange das gestaute Papier gemäß der aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen, bis keine Meldungen mehr angezeigt werden. Siehe [Papierstau](#).
- Sollte ein Papierstau mehrmals hintereinander auftreten, lesen Sie [Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben](#).

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Papierstau](#) > Papierstau in der Duplexeinheit

Papierstau in der Duplexeinheit

1 Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit und entfernen Sie das gestaute Papier.

Siehe [Öffnen der Abdeckung der Duplexeinheit zum Entfernen von Papierstau](#) .

2 Lösen Sie die Duplexeinheit vom Gerät und entfernen Sie das gestaute Papier.

Siehe [Öffnen der Abdeckung der Duplexeinheit zum Entfernen von Papierstau](#) .

Hinweis

- Entfernen Sie so lange das gestaute Papier gemäß der aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen, bis keine Meldungen mehr angezeigt werden. Siehe [Papierstau](#) .
- Sollte ein Papierstau mehrmals hintereinander auftreten, lesen Sie [Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Papierstau](#) > Papierstau in der Duplexeinheit und im Magazin 2/3

Papierstau in der Duplexeinheit und im Magazin 2/3

1 Lösen Sie die Duplexeinheit vom Gerät und entfernen Sie das gestaute Papier.

Siehe [Öffnen der Abdeckung der Duplexeinheit zum Entfernen von Papierstau](#) .

2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung der Einheit und entfernen Sie das gestaute Papier.

Siehe [Öffnen der Abdeckung der hinteren Einheit zum Entfernen von Papierstau](#) .

Hinweis

- Entfernen Sie so lange das gestaute Papier gemäß der aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen, bis keine Meldungen mehr angezeigt werden. Siehe [Papierstau](#) .
- Sollte ein Papierstau mehrmals hintereinander auftreten, lesen Sie [Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

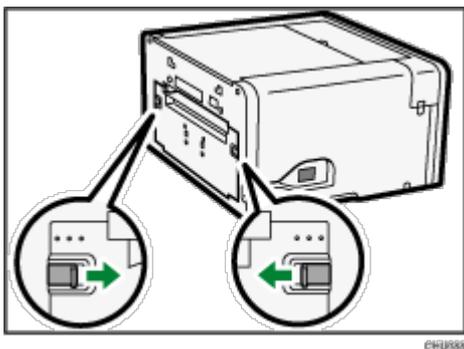
Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

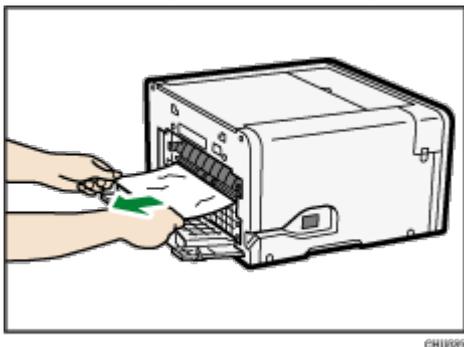
[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Papierstau](#) > Öffnen der hinteren Abdeckung zum Entfernen von Papierstau

Öffnen der hinteren Abdeckung zum Entfernen von Papierstau

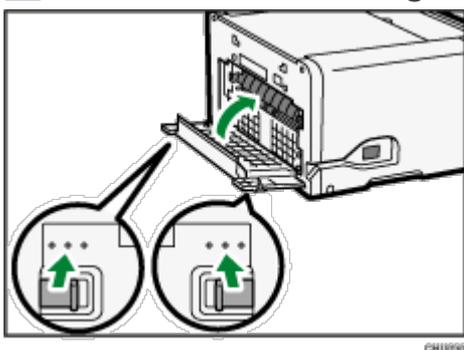
- 1 Schieben Sie die Riegel zur Seite, um die Einheit zu entriegeln, und öffnen Sie dann die hintere Abdeckung.



- 2 Beseitigen Sie das gestaute Papier.



- 3 Die hintere Abdeckung schließen.



Stellen Sie dabei sicher, dass Sie die Riegel wieder in ihre Ausgangsposition zurückbringen.

Der Druckvorgang beginnt.

Nach Beginn des Druckvorgangs kann es sein, dass leere Seiten ausgegeben werden.

↓ Hinweis

- Entfernen Sie so lange das gestaute Papier gemäß der aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen, bis keine Meldungen mehr angezeigt werden. Siehe [Papierstau](#).
- Sollte ein Papierstau mehrmals hintereinander auftreten, lesen Sie [Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben](#).

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

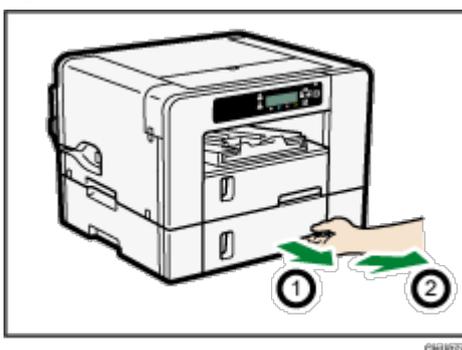
 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Papierstau](#) > Entfernen von Papierstau im Magazin 2/3

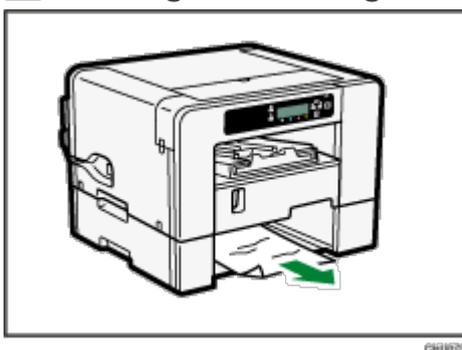
Entfernen von Papierstau im Magazin 2/3

- 1** Halten Sie den Griff des Magazins 2/3, heben Sie das Magazin leicht an (①) und ziehen Sie es dann heraus (②).

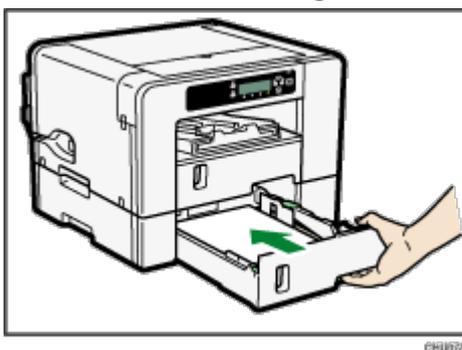


Ziehen Sie das Magazin vollständig heraus. Lassen Sie es dabei nicht fallen.

- 2** Beseitigen Sie das gestaute Papier.



- 3** Drücken Sie Magazin 2/3 sanft bis zum Anschlag hinein.



Der Druckvorgang beginnt.

Nach Beginn des Druckvorgangs kann es sein, dass leere Seiten ausgegeben werden.

Hinweis

- Entfernen Sie so lange das gestaute Papier gemäß der aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen, bis keine Meldungen mehr angezeigt werden. Siehe [Papierstau](#) .
- Sollte ein Papierstau mehrmals hintereinander auftreten, lesen Sie [Das Papier wird nicht richtig eingelesen oder ausgegeben](#) .

[▲ Anfang](#) | [◀ Zurück](#) · [Weiter ▶](#) |

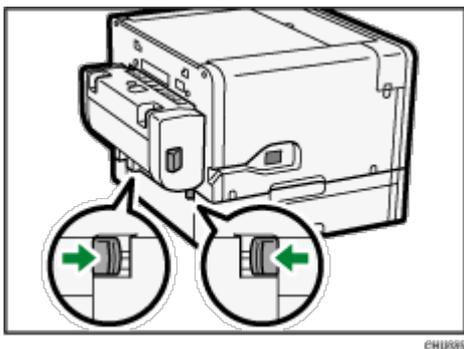
Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

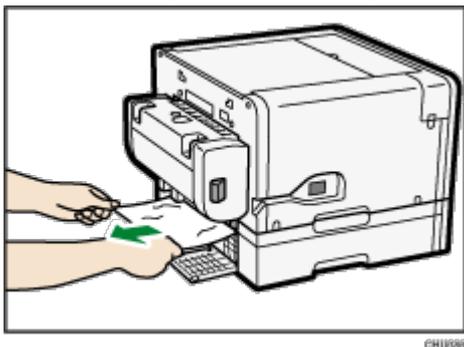
[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Papierstau](#) > Öffnen der Abdeckung der hinteren Einheit zum Entfernen von Papierstau

Öffnen der Abdeckung der hinteren Einheit zum Entfernen von Papierstau

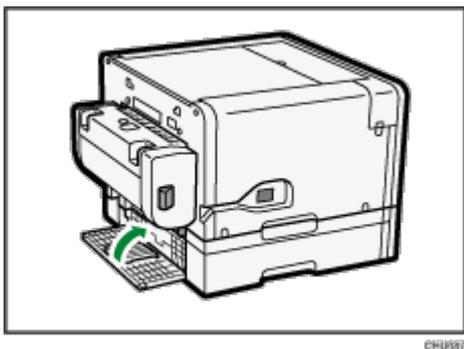
- 1** Schieben Sie die Riegel zur Seite, um die Einheit zu entriegeln, und öffnen Sie dann die Abdeckung der hinteren Einheit.



- 2** Beseitigen Sie das gestaute Papier.



- 3** Schließen Sie die Abdeckung der hinteren Einheit.



Stellen Sie dabei sicher, dass Sie die Riegel wieder in ihre Ausgangsposition zurückbringen.

Der Druckvorgang beginnt.

Nach Beginn des Druckvorgangs kann es sein, dass leere Seiten ausgegeben werden.

Hinweis

- Entfernen Sie so lange das gestaute Papier gemäß der aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen, bis keine Meldungen mehr angezeigt werden. Siehe [Papierstau](#).
- Sollte ein Papierstau mehrmals hintereinander auftreten, lesen Sie [Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben](#).

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

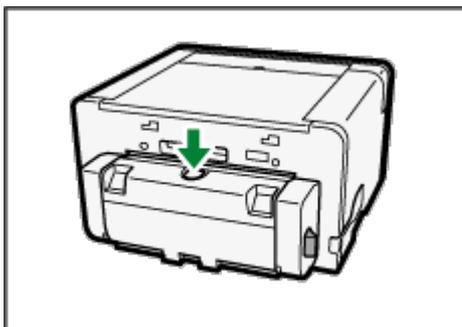
[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Papierstau](#) > Öffnen der Abdeckung der Duplexeinheit zum Entfernen von Papierstau

Öffnen der Abdeckung der Duplexeinheit zum Entfernen von Papierstau

★ Wichtig

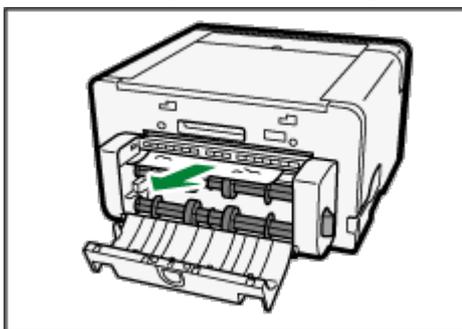
- Wenn der Multi-Bypass am Gerät angebracht ist, schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Multi-Bypass ab. Siehe [Anbringen und Entfernen des Multi-Bypass](#).

1 Drücken Sie die Taste auf der Abdeckung der Duplexeinheit in der Mitte des Bypass und öffnen Sie dann die Abdeckung der Duplexeinheit.



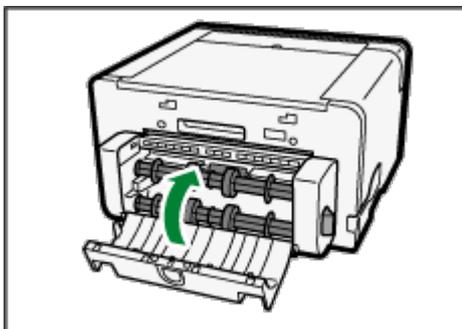
CHU992

2 Beseitigen Sie das gestaute Papier.



CHU993

3 Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



CHU994

Der Druckvorgang beginnt.

Nach Beginn des Druckvorgangs kann es sein, dass leere Seiten ausgegeben werden.

↓ Hinweis

- Entfernen Sie so lange das gestaute Papier gemäß der aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen, bis keine Meldungen mehr angezeigt werden. Siehe [Papierstau](#).

- Sollte ein Papierstau mehrmals hintereinander auftreten, lesen Sie [Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben](#) .

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

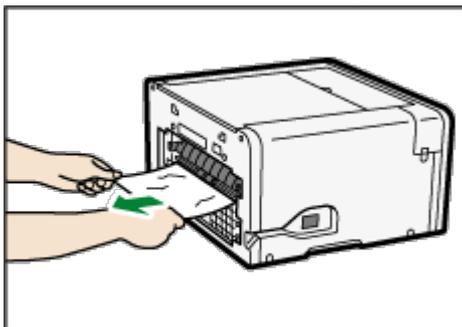
[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Papierstau](#) > Entfernen eines Papierstaus in der Duplexeinheit

Entfernen eines Papierstaus in der Duplexeinheit

1 Lösen Sie die Duplex-Einheit vom Gerät.

Siehe [Anbringen und Entfernen der Duplexeinheit](#) .

2 Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem hinteren Teil des Geräts.



CHUS82

3 Bringen Sie die Duplexeinheit wieder an.

Siehe [Anbringen und Entfernen der Duplexeinheit](#) .

↓ Hinweis

- Nur wenn die Duplexeinheit richtig angebracht ist, treten keine Papierstaus auf.
- Entfernen Sie so lange das gestaute Papier gemäß der aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen, bis keine Meldungen mehr angezeigt werden. Siehe [Papierstau](#) .
- Sollte ein Papierstau mehrmals hintereinander auftreten, lesen Sie [Das Papier wird nicht richtig eingezogen oder ausgegeben](#) .

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück · Weiter 

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Wenn die Druckqualität schlecht ist, überprüfen Sie das Gerät sowie die Druckertreibereinstellungen auf eventuelle Probleme. Falls es dort keine Probleme gibt, überprüfen Sie die Druckkartusche und andere Verbrauchsmaterialien. Weitere Informationen zum Umgang mit Papier finden Sie unter [Papier](#). Weitere Informationen zum Umgang mit Druckkartuschen finden Sie unter [Handhaben von Druckkartuschen](#).

Hinweis

- Wenn Probleme auftreten, nachdem die Konfigurationsüberprüfung korrekte Werte angezeigt hat, wenden Sie sich an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

Verwandte Themen

[Die Ausdrücke sind nicht zufriedenstellend](#)

[Die Farben stimmen nicht mit dem angezeigten Bild überein](#)

[Die Positionen stimmen nicht mit dem angezeigten Bild überein](#)

[Andere Probleme](#)

[Überprüfen der Verbrauchsmaterialien](#)

 Anfang |  Zurück · Weiter 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend](#) > Die Ausdrücke sind nicht zufriedenstellend

Die Ausdrücke sind nicht zufriedenstellend

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Fehler des Geräts behoben werden, wenn ein ungleichmäßiger Druck auftritt (aufgrund der falschen Farbmenge) oder die Ausdrücke verwischt, verschmiert oder fleckig sind.

Haben Sie das Düsentestmuster ausgedruckt?

Drucken Sie das Düsentestmuster aus, um zu überprüfen, ob alle Druckkopfdüsen die Farbe korrekt abgeben. Führen Sie gegebenenfalls eine Druckkopfreinigung oder eine Vollreinigung durch.

1. Führen Sie einen Düsentest durch, um die Anzahl der verstopften Druckköpfe zu ermitteln.
2. Unterziehen Sie die verstopften Druckköpfe einer Druckkopfreinigung.
3. Führen Sie einen Düsentest durch, um herauszufinden, ob das Problem behoben wurde.
4. Sollte das Problem weiterhin bestehen, verwenden Sie das Gerät 5 oder 10 Minuten lang nicht.

Dadurch könnten winzige Bläschen in den Druckkopfdüsen verschwinden, da sich die Luft in den Bläschen auflöst und in die Farbe wandert, wodurch die Verstopfung aufgelöst wird.

5. Führen Sie einen Düsentest durch, um herauszufinden, ob das Problem behoben wurde.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, wiederholen Sie noch einige Male die Schritt 1 bis 5.

Möglicherweise kann die Verstopfung auch verschwinden, wenn das Gerät nach dem wiederholten Vorgang im Leerlauf bleibt.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, führen Sie die Schritte 1 bis 5 noch einmal aus. Führen Sie allerdings anstelle der "Druckkopfreinigung" im Schritt 2 eine "Druckkopf-Vollreinigung" durch.

Eine Druckkopf-Vollreinigung, durch die der Druckkopf gründlicher als bei einer Druckkopfreinigung gesäubert wird, verbraucht viel Farbe.

Sollte das Problem, kurz nachdem es behoben wurde, erneut auftreten, stellen Sie [Recycl.-Ppmod.] im Menü [System] auf [Ein].

Siehe [Düsentest](#), [Kopfreinigung](#) und [Kopf-Vollreinigung](#).

Wurde das Gerät längere Zeit nicht verwendet?

Es kann sein, dass die Farbe eingetrocknet ist oder dass die Düsen der Druckköpfe verstopft sind. Drucken Sie das Düsentestmuster aus und reinigen Sie gegebenenfalls die Druckköpfe.

Siehe [Düsentest](#), [Kopfreinigung](#).

Wurden die Druckköpfe ausgerichtet?

Verschwommene Drucke bzw. Drucke mit doppelten Linien weisen auf eine falsche Positionierung der Druckköpfe hin. Lösen Sie dieses Problem, indem Sie [Kopfposition] auswählen. Wenn das Problem weiterhin besteht, drucken Sie das Düsentestmuster aus und reinigen Sie die Druckköpfe gegebenenfalls.

Siehe [Kopfposition](#), [Düsentest](#) und [Kopfreinigung](#).

Ist ein Problem am Aufstellungsort des Geräts vorhanden?

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eben steht. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es Erschütterungen oder anderen äußerlichen Einwirkungen ausgesetzt ist.

Siehe [Überprüfen der Computer- und Geräteumgebung](#).

Haben Sie eine Registrierung durchgeführt?

Führen Sie die Registrierung durch, falls der Druckstartpunkt eine Fehlausrichtung anzeigt.

Nach dem Anbringen der Papiereinzugseinheit und des Bypass müssen Sie den Druckstartbereich für das Papier registrieren, das in das jeweilige Papiermagazin eingelegt ist.

Siehe [Registration](#).

Haben Sie die Papiereinzugseinstellung geändert?

Wenn horizontale Linien nicht aneinander ausgerichtet gedruckt werden, das Druckbild verschwommen ist oder regelmäßig schwarze oder weiße Linien gedruckt werden, drucken Sie ein Testmuster und passen Sie dann die Einstellung für den Papiereinzug an.

Siehe [Einzug einst.](#)

Stimmen die Einstellungen des Papiertyps?

Vergewissern Sie sich, dass die Papiertypeneinstellung des Druckertreibers mit dem Typ des eingelegten Papiers übereinstimmt.

Siehe [Verwenden des Menüs \[Papiereinzug\]](#).

Drucken Sie auf die falsche Seite des Papiers?

Überprüfen Sie, auf welche Seite gedruckt werden muss, wenn Sie Glanzpapier verwenden. Wenn Sie auf die falsche Seite drucken, kann die Druckqualität schlechter sein und der Innenraum des Geräts verschmutzen.

Siehe [Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier](#), [Einlegbare Papierformate und Papiermengen](#).

Ist das verwendete Papier zu dick oder zu dünn?

Überprüfen Sie, ob das Papier kompatibel ist. Die Druckköpfe reiben gegen Papier, das zu dick oder zu dünn ist. Dadurch kommt es zu verschmierten Druckbildern.

Siehe [Einlegbare Papierformate und Papiermengen](#).

Haben Sie die bedruckte Seite des Papiers berührt?

Vermeiden Sie es, die bedruckte Seite des Papiers zu berühren. Vermeiden Sie es vor allem, Glanzpapier zu berühren, das gerade bedruckt wurde, da dieses Papier länger trocknen muss. Entnehmen Sie sie einzeln aus dem Ausgabefach, ohne dabei die bedruckte Seite zu berühren, und lassen Sie sie vollständig trocknen.

Siehe [Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier](#).

Ist das Papier falsch ausgerichtet eingelegt?

Abhängig vom Format des Papiers kann es sein, dass einige Papiertypen nicht quer eingelegt werden können. Überprüfen Sie die Ausrichtung des eingelegten Papiers.

Siehe [Einlegbare Papierformate und Papiermengen](#) .

Drucken Sie Bilder mit hoher Farbdichte auf beide Seiten eines Blattes?

Wenn eine große Farbmenge verwendet wird, um eine Seite vollständig zu bedecken, wird der einseitige Druck empfohlen.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend](#) > Die Farben stimmen nicht mit dem angezeigten Bild überein

Die Farben stimmen nicht mit dem angezeigten Bild überein

Wenn sich die Farben auf den Ausdrucken von denen des angezeigten Bilds unterscheiden, lesen Sie sich die folgenden Fragen durch:

Wurde der Farbton der Farben angepasst?

Da gedruckte Farben und die Farben auf dem Bildschirm durch unterschiedliche Methoden erstellt werden, können sie unterschiedliche Farbtöne besitzen, obwohl es die "gleichen" Farben sind. Verwenden Sie die Farbanpassungsfunktion, um den Farbton der gedruckten Farben an den der angezeigten Farben anzunähern.

Weitere Informationen zur Farbanpassungsfunktionen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Wurde ein Düsentest durchgeführt?

Es kann sein, dass die Druckköpfe verstopft sind und die Farbmenge eventuell nicht reguliert werden kann. Drucken Sie das Düsentestmuster aus und reinigen Sie gegebenenfalls die Druckköpfe.

Siehe [Düsentest](#) , [Kopfreinigung](#) .

Wurde das Bild schwarzweiß ausgedruckt?

Überprüfen Sie die Farbeinstellung der Anwendung und die Farbdruckeinstellung des Druckertreibers.

Siehe [Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber](#) .

Wurden die Einstellungen für die Druckqualität vorgenommen?

Wählen Sie unter [Druckqualität auswählen:] die Einstellung [Priorität Qualität] oder [Priorität Geschwindigkeit] aus und starten Sie den Druckvorgang.

Siehe [Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber](#) .

Stimmen die Einstellungen des Papiertyps?

Vergewissern Sie sich, dass die Papiertypeneinstellung des Druckertreibers mit dem Typ des eingelegten Papiers übereinstimmt.

Siehe [Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber](#) , [Verwenden des Menüs \[Papierinzug\]](#) .

Haben Sie versucht, mit Glanzpapier zu drucken?

Versuchen Sie, mit Glanzpapier zu drucken. Die Druckergebnisse sollten klarer sein.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend](#) > Die Positionen stimmen nicht mit dem angezeigten Bild überein

Die Positionen stimmen nicht mit dem angezeigten Bild überein

Wenn die Positionen der gedruckten Elemente nicht mit der Position des angezeigten Bilds übereinstimmen, lesen Sie sich die folgenden Fragen durch:

Wurden die Einstellungen für das Seitenlayout vorgenommen?

Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für das Seitenlayout in der Anwendung vorgenommen wurden.

Stimmen die Einstellungen des Papierformats?

Vergewissern Sie sich, dass das in der Liste [Druck auf:] ausgewählte Papierformat im Dialogfeld [Druckereigenschaften] mit dem des eingelegten Papiers übereinstimmt.

Wurden die Druckköpfe ausgerichtet?

Wenn ein bidirektionaler Druckvorgang durchgeführt wird, wählen Sie [Kopfposition], um die Druckköpfe auszurichten. Wenn das Problem weiterhin besteht, drucken Sie das Düsentestmuster aus und reinigen Sie die Druckköpfe gegebenenfalls.

Siehe [Kopfposition](#), [Düsentest](#) und [Kopfreinigung](#).

Haben Sie den Druckbereich geändert?

Sie können das Problem beheben, indem Sie im Dialogfeld [Druckereigenschaften] die Einstellung [Bedruckbarer Bereich:] ändern. Stellen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] die Einstellung [Bedruckbarer Bereich:] auf [Maximum].

Haben Sie die Druckqualität geändert?

Wählen Sie auf der Registerkarte [Zubehör] bei [Druckqualität] das Kästchen [Nur unidirektionaler Druck] aus. Beachten Sie aber, dass der Druckvorgang dadurch verlangsamt wird.

Ist die Bildposition korrekt eingestellt?

Wählen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] die Option [Bearbeiten] aus und klicken Sie auf [Bildposition einstellen...]. Wenn das Dialogfeld [Bildposition einstellen] angezeigt wird, legen Sie die Einstellung [Bildposition anpassen] richtig fest.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Die Druckerergebnisse sind nicht zufriedenstellend](#) > Andere Probleme

Andere Probleme

Sie können bestimmte Probleme beheben, wenn Sie die Einstellungen im Druckertreiber wie folgt ändern:

Das Drucken bestimmter Daten ist nicht möglich, wenn eine bestimmte Anwendung verwendet wird, bzw. die Daten des Druckbilds können nicht korrekt gedruckt werden.

- Wählen Sie im Bereich [Druckqualität auswählen:] die Option [Priorität Qualität] und starten Sie dann den Druckvorgang.
- Gehen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] auf die Option [Druckqualität] und wählen Sie dann [Foto], [Text] oder [Dünne Linien] in [Dithering:] aus.
- Gehen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] auf die Option [Treiberoptionen] und wählen Sie das Kästchen [Daten im EMF-Format spoolen] aus.
- Wählen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] die Option [Druckqualität] aus und entfernen Sie dann die Markierung in den Kästchen [Fotos anpassen] und [Bilder mit geringer Auflösung ausgleichen].
- Gehen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] auf die Option [Druckqualität] und wählen Sie das Kästchen [Datenverarbeitung ändern] aus.
- Gehen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] auf die Option [Druckqualität] und wählen Sie unter [Helligkeit für Druck mit Normalpapier:] die Einstellung [Dunkel] oder [Hell] aus.
- Wählen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] die Option [Druckqualität] aus und legen Sie dann die [Grauwiedergabe:] fest.

Siehe [Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber](#) .

Einige Buchstaben sind verstümmelt oder fehlen.

- Gehen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] auf die Option [Treiberoptionen] und wählen Sie das Kästchen [Daten im EMF-Format spoolen] aus.
- Gehen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] auf die Option [Druckqualität] und wählen Sie das Kästchen [Datenverarbeitung ändern] aus.

Siehe [Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber](#) .

Einige Buchstaben werden schwach oder gar nicht gedruckt.

- Wählen Sie im Bereich [Druckqualität auswählen:] die Option [Priorität Qualität] und starten Sie dann den Druckvorgang.
- Gehen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] auf die Option [Druckqualität] und wählen Sie dann [Foto], [Text] oder [Dünne Linien] in [Dithering:] aus.

- Gehen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] auf die Option [Treiberoptionen] und wählen Sie das Kästchen [Daten im EMF-Format spoolen] aus.
- Wählen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] die Option [Druckqualität] sowie das Kästchen [Fettschriftenanpassung] aus.
- Wählen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] die Option [Druckqualität] aus und legen Sie dann die [Grauwiedergabe:] fest.
- Wählend Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] die Option [Druckqualität] sowie das Kästchen [Allen Text schwarz drucken] aus.

Siehe [Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber](#) .

Der Druckvorgang ist langsam und dauert lange. Der Zugriff auf die Anwendung wird verzögert.

- Wählen Sie unter [Druckqualität auswählen:] die Einstellung [Priorität Geschwindigkeit] oder [Hohe Geschwindigkeit] und starten Sie dann den Druckvorgang.
- Gehen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] auf die Option [Treiberoptionen] und wählen Sie das Kästchen [Daten im EMF-Format spoolen] aus.
- Wählen Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] die Option [Druckqualität] aus und entfernen Sie dann die Markierung in den Kästchen [Fotos anpassen] und [Bilder mit geringer Auflösung ausgleichen].
- Beenden Sie die lokale Anwendung.

Siehe [Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber](#) .

Der Druckvorgang wird nach der Hälfte gestoppt.

Überprüfen Sie im Statusmonitor, ob ein Fehler aufgetreten ist.

Um auf vorbedrucktem oder vorgelochtem Papier zu drucken, aktivieren Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] das Kontrollkästchen [Bedrucktes/Vorgelochtes Papier verwenden].

Siehe [Statusmonitor-Fehler](#) .

Das Drucken des Layouts für Excel-Blätter kann nicht durchgeführt werden.

Aktivieren Sie im Dialogfeld [Druckereigenschaften] auf der Registerkarte [Erweiterte Optionen] das Kontrollkästchen [Automatisch beibehaltene Einstellungen für Anwendungen erhöhen].

Siehe [Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber](#) .

Beim Drucken von weißem Text auf schwarzem Hintergrund ist die Farbe verschmiert und Buchstaben werden nicht korrekt gedruckt.

Wählen Sie unter [Druckqualität auswählen:] die Einstellung [Priorität Geschwindigkeit] oder [Hohe Geschwindigkeit] und starten Sie dann den Druckvorgang.

Siehe [Öffnen des Dialogfelds Druckertreiber](#) .

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend](#) > Überprüfen der Verbrauchsmaterialien

Überprüfen der Verbrauchsmaterialien

Überprüfen Sie die Verbrauchsmaterialien, wenn Sie beim Drucker oder im Druckertreiber keine Fehler feststellen können.

Verwenden Sie eine alte Druckkartusche?

Druckkartuschen sollten vor ihrem Ablaufdatum verbraucht werden. Empfohlen wird die Verwendung innerhalb von 6 Monaten nach Entnahme aus der Verpackung.

Verwenden Sie eine originale Druckkartusche des Herstellers?

Wenn Sie keine originale Druckkartusche des Herstellers oder eine neu befüllte Kartusche verwenden, wird die Druckqualität vermindert und es kann zu Störungen kommen.

Verwenden Sie ausschließlich originale Druckkartuschen des Herstellers.

Siehe [Empfohlene Verbrauchsmaterialien](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > Wenn eine Meldung während der Installation erscheint

Wenn eine Meldung während der Installation erscheint

Die Meldung mit der Nummer 13, 14, 34 oder 58 gibt an, dass der Druckertreiber nicht mit Autostart installiert werden kann. Deinstallieren und Neuinstallieren Sie den Druckertreiber folgendermaßen:

Doppelklicken Sie auf das [RP_SETUPXX.EXE]-Symbol im Ordner[DRIVERS] auf der CD-ROM und installieren Sie den Druckertreiber unter Befolgung der angezeigten Anweisungen.

Referenz

- Weitere Informationen zum Deinstallieren des Druckertreibers finden Sie unter [Deinstallieren des Druckertreibers](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > Fehler- & Statusmeldungen auf dem Display

Fehler- & Statusmeldungen auf dem Display

In diesem Kapitel werden die Meldungen erläutert, die auf dem Display angezeigt werden, sowie die Vorgehensweise bei einer bestimmten Meldung.

In Abhängigkeit zu den Einstellungen "Auto. Fortsetz." im [System]-Menü werden einige der folgenden Meldungen eventuell nicht angezeigt. Siehe [Verwenden des Menüs \[System\]](#) 

Verwandte Themen

[Fehlermeldungen](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Fehler- & Statusmeldungen auf dem Display](#) > Fehlermeldungen

Fehlermeldungen

Fehl. Sei. w.hrst. n. mögl. / Seitenvorsch. z. Dr. verbleib.

Das Gerät hat bestätigt, dass der Fehler behoben wurde und der Druckvorgang fortgesetzt wird. Einige Seiten wurden jedoch nicht gedruckt.

Um das Drucken fortzusetzen, drücken Sie die Taste [Seitenvorschub] und drucken Sie die fehlende Seite, nachdem der Druckjob abgeschlossen ist. Um den Druckjob zu löschen, drücken Sie die [Job-Reset]-Taste.

Siehe [Fehlerhafte Seite wiederherstellen nicht möglich](#).

Verw. n. mgl. Hohe Temp. / Aus-/Einschalten

Die Temperatur ist zu hoch.

Überprüfen Sie den Installationsbereich und setzen Sie das Gerät um. Sie können auch warten, bis sich das Gerät an die Raumtemperatur angepasst hat.

Siehe [Außerhalb der bedruckbaren Temperaturspanne](#).

Verw. nicht mgl. Nied. Temp. / Aus-/Einschalten

Die Temperatur ist zu niedrig.

Überprüfen Sie den Installationsbereich und setzen Sie das Gerät um. Sie können auch warten, bis sich das Gerät an die Raumtemperatur angepasst hat.

Siehe [Außerhalb der bedruckbaren Temperaturspanne](#).

Einst. änd. Mag1 / A4 (210×297) Normalpapier

Das Papierformat im Magazin # (Magazin 1, 2, 3 oder Bypass) unterscheidet sich vom angegebenen Papierformat.

Legen Sie das angegebene Papierformat in das Papiermagazin ein und passen Sie das Papierformat im Papiereinzugsmenü entsprechend an.

Sie können auch die Taste [Seitenvorschub] drücken und ein Papiermagazin, in dem das angegebene Papier vorhanden ist, wählen und dann den Druckvorgang starten. Um den Druckjob abzubrechen, drücken Sie die [Job-Reset]-Taste.

Siehe [Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt \(Magazin 1\)](#), [Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt \(Magazin 2/3\)](#), [Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt \(Bypass\)](#).

Einst. änd. Mag1 / A4 (210×297) Normalpapier

Der Papiertyp im Magazin # (Magazin 1, 2, 3 oder Bypass) unterscheidet sich vom angegebenen Papiertyp.

Legen Sie den angegebenen Papiertyp in das Papiermagazin ein und passen Sie den Papiertyp im Papiereinzugsmenü entsprechend an.

Sie können auch die Taste [Seitenvorschub] drücken, ein Papiermagazin mit dem angegebenen Papiertyp auswählen und den Druckvorgang starten. Um den Druckjob abzubrechen, drücken Sie die [Job-Reset]-Taste.

Siehe [Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt \(Magazin 1\)](#), [Papierformat- bzw. Papiertyp-](#)

[Konflikt \(Magazin 2/3\)](#), [Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt \(Bypass\)](#).

Dup.ein Abd schl

Die Abdeckung der Duplexeinheit ist offen.

Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

Siehe [Abdeckung geöffnet](#).

Hardware-Problem Ethernet Board

Es ist ein Fehler in der Netzwerkfunktion des Ethernet-Anschlusses (Ethernet Board) aufgetreten.

Ziehen Sie alle Kabel, schalten Sie das Gerät aus und schalten Sie es dann wieder an.

Wenn diese Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

Siehe [Netzwerkschnittstellenfehler](#).

Unabh. Frbe ein.

Unabh. Frbe ein. / Kartsch. ersetz.

Unabh. Frbe ein. / # z. Fortfahren drücken

Es wurde keine Original-Druckkartusche eingelegt.

Die Verwendung von nicht authentischen oder nachgefüllten Druckkartuschen kann die Druckqualität verringern oder Fehler verursachen.

Siehe [Empfohlene Verbrauchsmaterialien](#).

Farbsammeleinh. nicht einges. / Farbsammeleinh. einsetzen

Die Farbsammeleinheit wurde nicht korrekt installiert.

Setzen Sie sie korrekt ein.

Siehe [Farbsammeleinheit nicht erkannt](#).

Farbsammeleinh. voll / Farbsam ein. ers

Die Farbsammeleinheit ist voll.

Ersetzen Sie die Farbsammeleinheit.

Siehe [Austauschen einer Farbsammeleinheit](#).

Pap. einl. o. Vorschub / A4 (210×297) Normalpapier

Es sind keine Papiermagazine vorhanden, die Papier des angegebenen Formats oder Typs enthalten.

Legen Sie Papier des angegebenen Formats und Typs in ein Papiermagazin ein und passen Sie dann das Papierformat und den Papiertyp im Papiereinzugsmenü entsprechend an.

Sie können auch die Taste [Seitenvorschub] drücken und ein Magazin, in dem das angegebene Papier vorhanden ist, wählen und den Druckvorgang starten. Um den Druckjob abzubrechen, drücken Sie die [Job-Reset]-Taste.

Siehe [Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt \(Autom. Magazinwahl\)](#).

Pap. einl:Mag.# oder Vorschub / A4 (210×297) Normalpapier

Im Magazin (Magazin 1, 2, 3 oder im Bypass) ist kein Papier mehr vorhanden.

Beladen Sie das Papiermagazin erneut.

Sie können auch die Taste [Seitenvorschub] drücken, ein anderes Papiermagazin auswählen und anschließend drucken. Um den Druckjob abzubrechen, drücken Sie die

[Job-Reset]-Taste.

Siehe [Kein Papier/Magazin nicht gefunden \(Magazin 1\)](#), [Kein Papier/Magazin nicht gefunden \(Magazin 2/3\)](#), [Kein Papier/Magazin nicht gefunden \(Bypass\)](#).

Pap. einl:Mag. 1 / A4 (210×297) Normalpapier

Das Magazin 1 hat kein Papier mehr.

Beladen Sie Magazin 1 erneut.

Um den Druckjob abzubrechen, drücken Sie die [Job-Reset]-Taste.

Siehe [Kein Papier/Magazin nicht gefunden \(Magazin 1\)](#).

Farbe laden... / WARTEN! N Minuten

Die Farbe wird gefüllt.

"N" gibt die für diesen Vorgang erforderliche Zeitdauer an.

Wenig Farbe

Die Farbe wird bald leer sein.

Stellen Sie sicher, dass Sie über eine neue Farbkartusche für die im □-Symbol angegebene Farbe verfügen.

Wartung fehlgeschlagen

Kopfreinigung, Kopfspülung oder andere Wartungsvorgänge sind fehlgeschlagen.

Führen Sie die Wartung erneut aus, nachdem der Fehler behoben wurde.

Sie können einen Wartungsfehler wie folgt beheben:

- Das Gerät erhält einen neuen Druckjob.
- Drücken Sie die Taste [#Enter].

Wartung in Arbeit...

Das Gerät reinigt oder spült den Druckkopf.

Warten Sie einen Moment.

Frontabd. öffnen / Kartsch. ersetz.

Die Farbe ist aufgebraucht.

Legen Sie eine neue Druckkartusche für die mit dem Symbol □ oder □ angegebene Farbe ein.

Siehe [Austauschen einer Druckkartusche](#).

Frontabd. öffnen / Kartusche rücks.

Es ist keine Druckkartusche installiert.

Setzen Sie die Kartusche korrekt ein.

Siehe [Abdeckung geöffnet/Druckkartusche\(n\) nicht erkannt](#).

Trock. warten...

Wird getrocknet.

Siehe [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#).

Bedienfeld gesp. Verw. nicht mgl.

Sie haben eine gesperrte Taste gedrückt.

Heben Sie die Sperrung für die Taste auf.

Siehe [Einschränken der Gerätefunktionen](#).

Papierstau / Vorschub drücken

Ein Papierstau ist aufgetreten.

Drücken Sie die Taste [Seitenvorschub], um das Papier einzuziehen.

Siehe [Verwenden der \[Seitenvorschub\]-Taste zum Entfernen von Papierstau](#) .

Papierstau Bypass / Pap. zurücksetz.

Im Multi-Bypass ist ein Papierstau aufgetreten.

Legen Sie das Papier wieder richtig in den Bypass ein.

Siehe [Einlegen von Papier](#) .

Papierstau Entf. alle hint. / Abdeck., dann Papierstau entf.

Ein Papierstau ist aufgetreten.

Öffnen Sie die Abdeckung der hinteren Einheit (Magazin 2 oder 3) und entfernen Sie das gestaute Papier.

Siehe [Papierstau im Magazin 2/3](#) .

Papierstau Entf. Duplex o. / alle h. A. entf. Papierstau entf.

In der Duplexeinheit oder in der hinteren Einheit hat sich Papier angestaut.

Lösen Sie die Duplexeinheit oder öffnen Sie die Abdeckung der hinteren Einheit, um das gestaute Papier zu entfernen.

Siehe [Papierstau in der Duplexeinheit und im Magazin 2/3](#) .

Papierstau Entf. Duplex o. / Mag.2 hint. Abd. Papierstau entf.

In der Duplexeinheit oder in der hinteren Einheit vom Magazin 2 hat sich Papier angestaut.

Lösen Sie die Duplexeinheit oder öffnen Sie die Abdeckung der hinteren Einheit, um das gestaute Papier zu entfernen.

Siehe [Papierstau in der Duplexeinheit und im Magazin 2/3](#) .

Papierstau Entf. Mag. 2 / o. hint. Abd. Papierstau entf.

Im Magazin (Magazin 2 oder 3) hat sich Papier angestaut.

Beseitigen Sie das gestaute Papier.

Siehe [Papierstau im Magazin 2/3](#) .

Papierstau Magazin 1 / Mag. entf. Pap. zur.setz.

Im Magazin (Magazin 1, 2 oder 3) ist ein Papierstau aufgetreten.

Legen Sie das Papier wieder richtig in das Papiermagazin ein und drücken Sie dann die Taste [Seitenvorschub].

Siehe [Einlegen von Papier](#) .

Neu Frbsam.Einh. vorbereiten

Die Farbsammeleinheit ist fast voll.

Halten Sie eine neue Farbsammeleinheit bereit.

Wenn in einer Druckkartusche die Farbe fast leer ist und die Farbsammeleinheit fast voll ist, blinkt die Warnanzeige und auf dem Display erscheint eine Meldung, die anzeigt, dass der Farbstand niedrig ist.

Verarbeiten...

Das Gerät druckt.

■

Bereit

Der Druckvorgang kann gestartet werden.

Hintere Abdeck. geöffnet / Hintere Abdeck. schließen

Die hintere Abdeckung ist geöffnet.

Die hintere Abdeckung schließen.

Siehe [Abdeckung geöffnet](#) 

Papierstau entf. Duplexeinheit / Papierstau aus Dupl.einh. entf.

In der Duplexeinheit ist ein Papierstau aufgetreten.

Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit oder lösen Sie die Duplexeinheit vom Gerät und entfernen Sie das gestaute Papier.

Siehe [Papierstau in der Duplexeinheit](#) 

Papierstau entf. Obere Abd. öffn. / Seit.vorsch. dr. Papierstau entf.

Ein Papierstau ist aufgetreten.

Öffnen Sie die obere Abdeckung, drücken Sie Taste [Seitenvorschub] und entfernen Sie dann das gestaute Papier aus der Öffnung.

Siehe [Entfernen von gestautem Papier unter der oberen Abdeckung](#) 

Bypass korrekt zurücksetzen

Der Bypass wurde nicht richtig installiert.

Setzen Sie den Bypass korrekt ein.

Siehe [Anbringen und Entfernen des Multi-Bypass](#) , [Kein Papier/Magazin nicht gefunden \(Bypass\)](#) 

Duplexeinheit richtig zurücks.

Die Duplexeinheit wurde nicht korrekt installiert.

Setzen Sie die Duplexeinheit richtig ein.

Siehe [Anbringen und Entfernen der Duplexeinheit](#) 

Job zurücksetzen...

Das Gerät initialisiert einen Druckjob erneut.

Warten Sie einen Moment.

R. Frontabd. of / R Frontabd schl

Die rechte vordere Abdeckung ist geöffnet.

Schließen Sie die Abdeckung der Druckkartusche.

Siehe [Abdeckung geöffnet/Druckkartusche\(n\) nicht erkannt](#) 

Re. inter. Einh. bald voll

Die interne Einheit ist ein Serviceersatzteil.

Weitere Informationen zum Ersetzen dieser Einheit erhalten Sie von Ihrem Händler oder Kundendienstmitarbeiter.

SCXXX-XX Aus-/Einschalten / Kundendnst ruf. bei wiederh.Fhl.

Es ist ein Fehler aufgetreten.

Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn diese Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.



Einst.-änderg...

Das Gerät aktualisiert die Netzwerkschnittstelle.

Warten Sie einen Moment.

Temp. Alarm Bitte warten...

Das Gerät ist beim Hochfahren zu heiß oder zu kalt.

Warten Sie, bis "Bereit" auf dem Display angezeigt wird.

Obere Abdeck. geöffnet / Obere Abdeck. schließen

Die obere Abdeckung ist geöffnet.

Schließen Sie die obere Abdeckung.

Siehe [Abdeckung geöffnet](#) 

Hintere Abd. v. Mag. 2 geöffnet / Hintere Abd. v. Mag. 2 schließen

Die Abdeckung der hinteren Einheit vom Magazin (Magazin 2 oder 3) ist offen.

Schließen Sie die Abdeckung der hinteren Einheit.

Siehe [Abdeckung geöffnet](#) 

Farbsammeleinh. eingesetzt / Farbsam ein. ers

Es wurde eine gebrauchte Farbsammeleinheit eingesetzt.

Installieren Sie eine neue Farbsammeleinheit.

Siehe [Austauschen einer Farbsammeleinheit](#) 

Gebr. Farbkart. / Kartsch. ersetz.

Es wurde eine gebrauchte Druckkartusche eingesetzt.

Wechseln Sie die Druckkartusche für die Farbe aus, die durch das Symbol  oder  angezeigt wird.

Siehe [Austauschen einer Druckkartusche](#) 

Warten...

Warten Sie einen Moment.



- Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter

 Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > Statusmonitor-Fehler

Statusmonitor-Fehler

Wenn bei der Verwendung des Geräts ein Fehler auftritt, wird im Statusmonitor eine Fehlermeldung angezeigt. Klicken Sie auf [Anwenderanleitung...], um die Seite anzuzeigen, die sich auf den Fehler bezieht. Hier können Sie im Einzelnen nachlesen, wie das Problem behoben wird.

In Abhängigkeit zu den Einstellungen "Auto. Fortsetz." im [System]-Menü werden einige der folgenden Meldungen eventuell nicht angezeigt. Siehe [Verwenden des Menüs \[System\]](#).

Verwandte Themen

- [Der Statusmonitor lässt sich nicht öffnen](#)
- [Keine Antwort vom Gerät](#)
- [Kein Papier/Magazin nicht gefunden \(Magazin 1\)](#)
- [Kein Papier/Magazin nicht gefunden \(Magazin 2/3\)](#)
- [Kein Papier/Magazin nicht gefunden \(Bypass\)](#)
- [Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt \(Magazin 1\)](#)
- [Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt \(Magazin 2/3\)](#)
- [Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt \(Bypass\)](#)
- [Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt \(Autom. Magazinwahl\)](#)
- [Abdeckung geöffnet](#)
- [Abdeckung geöffnet/Druckkartusche\(n\) nicht erkannt](#)
- [Duplexeinheit nicht erkannt](#)
- [Kartusche fast leer](#)
- [Kartusche leer](#)
- [Aufgebrauchte Kartusche](#)
- [Farbsammeleinheit nicht erkannt](#)
- [Farbsammeleinheit fast voll](#)
- [Farbsammeleinheit voll](#)
- [Gebrauchte Farbsammeleinheit](#)
- [Außerhalb der bedruckbaren Temperaturspanne](#)
- [Druckerfehler](#)
- [Netzwerkschnittstellenfehler](#)
- [Wartung fehlgeschlagen](#)
- [Fehlerhafte Seite wiederherstellen nicht möglich](#)

 Anfang |  Zurück ·  Weiter

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter

 Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Der Statusmonitor lässt sich nicht öffnen

Der Statusmonitor lässt sich nicht öffnen

Wenn sich der Statusmonitor für einen freigegebenen Drucker nicht öffnen lässt, lesen Sie die folgenden Fragen:

Sind die Freigabeeinstellungen korrekt?

- Überprüfen Sie die Freigabeeinstellungen des Druckers. Außerdem muss der Druckertreiber auf dem Client-Computer installiert sein.
Siehe [Server einrichten](#), [Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker](#).
- Wenn Windows Firewall auf dem Druckserver installiert ist, legen Sie Ausnahmen in der Firewall fest, bevor Sie den Statusmonitor verwenden.
 1. Klicken Sie im Dialogfeld "Windows Firewall" auf die Registerkarte [Ausnahme] und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Datei- und Druckerfreigabe].
 2. Klicken Sie auf [Anschluss hinzufügen...], vergewissern Sie sich, dass [TCP] ausgewählt ist und geben Sie dann unter [Anschlussnummer] den Wert "55665" ein.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

Inhalt | Zurück · Weiter

Suchen

Einstellungen | Hilfe

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Keine Antwort vom Gerät

Keine Antwort vom Gerät

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um die Anschlusseinstellungen und die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer zu überprüfen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.**
- 2 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer korrekt über ein USB-Kabel verbunden sind.**
- 3 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].**
Bei Windows Vista oder Windows Server 2008 klicken Sie auf [Systemsteuerung]. Wählen Sie dann [Hardware und Sound] und klicken Sie danach auf [Drucker].
Bei Windows XP klicken Sie auf [Drucker und Faxe].
Bei Windows Server 2003/2003 R2 wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker und Faxe].
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und dann auf [Druckereigenschaften].**
Bei Windows Vista/XP oder Windows Server 2003/2003 R2/2008 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und gehen Sie dann auf [Eigenschaften].
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte [Anschlüsse].**
- 6 Überprüfen Sie, ob USB in der Liste [Auf folgenden Anschlüssen drucken:] ausgewählt ist.**

Hinweis

- Wenn Sie das Gerät mit dem Netzwerk verbinden möchten, überprüfen Sie die Betriebsumgebung und ändern Sie dann die Anschlusseinstellung. Weitere Informationen zum Konfigurieren des Anschlusses finden Sie unter [Verwenden des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses](#), [Verwendung des standardmäßigen TCP/IP-Anschlusses](#) und [Verwendung des LPR-Anschlusses](#).

Anfang | Zurück · Weiter

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Kein Papier/Magazin nicht gefunden (Magazin 1)

Kein Papier/Magazin nicht gefunden (Magazin 1)

Magazin 1 hat kein Papier mehr oder das Magazin ist nicht richtig angebracht.

Befolgen Sie die folgenden Schritte:

- Legen Sie das Papier in das Papiermagazin ein.
Siehe [Einlegen von Papier](#) .
- Drücken Sie mithilfe des Seitenvorschubs.
Drücken Sie die Taste [Seitenvorschub], wählen Sie ein anderes Papiermagazin aus und starten Sie anschließend den Druckvorgang.
- Brechen Sie den Druckjob ab.
Siehe [Abbrechen eines Druckjobs](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Kein Papier/Magazin nicht gefunden (Magazin 2/3)

Kein Papier/Magazin nicht gefunden (Magazin 2/3)

Magazin 2/3 hat kein Papier mehr oder das Magazin ist nicht richtig angebracht.

Befolgen Sie die folgenden Schritte:

- Legen Sie das Papier in das Papiermagazin ein.
Siehe [Einlegen von Papier](#) .
- Drücken Sie mithilfe des Seitenvorschubs.
Drücken Sie die Taste [Seitenvorschub], wählen Sie ein anderes Papiermagazin aus und starten Sie anschließend den Druckvorgang.
- Brechen Sie den Druckjob ab.
Siehe [Abbrechen eines Druckjobs](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Kein Papier/Magazin nicht gefunden (Bypass)

Kein Papier/Magazin nicht gefunden (Bypass)

Der Bypass hat kein Papier mehr oder der Multi-Bypass ist nicht richtig angebracht.
Befolgen Sie die folgenden Schritte:

- Legen Sie das Papier in das Papiermagazin ein.
Siehe [Einlegen von Papier](#) .
- Bringen Sie den Multi-Bypass richtig an.
Siehe [Anbringen und Entfernen des Multi-Bypass](#) .
- Drucken Sie mithilfe des Seitenvorschubs.
Drücken Sie die Taste [Seitenvorschub], wählen Sie ein anderes Papiermagazin aus und starten Sie anschließend den Druckvorgang.
- Brechen Sie den Druckjob ab.
Siehe [Abbrechen eines Druckjobs](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Magazin 1)

Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Magazin 1)

Im Magazin 1 ist kein Papier mit dem korrekten Format oder Typ eingelegt.
Befolgen Sie die folgenden Schritte:

- Ändern Sie die Papiereinstellungen.
Siehe [Verwenden des Menüs \[Papiereinzug\]](#) .
- Drucken Sie mithilfe des Seitenvorschubs.
Drücken Sie die Taste [Seitenvorschub], wählen Sie ein Magazin mit dem angegebenen Papierformat oder Papiertyp und starten Sie den Druckvorgang.
- Brechen Sie den Druckjob ab.
Siehe [Abbrechen eines Druckjobs](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Magazin 2/3)

Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Magazin 2/3)

Im Magazin 2/3 ist kein Papier mit dem korrekten Format oder Typ eingelegt.
Befolgen Sie die folgenden Schritte:

- Ändern Sie die Papiereinstellungen.
Siehe [Verwenden des Menüs \[Papiereinzug\]](#) .
- Drucken Sie mithilfe des Seitenvorschubs.
Drücken Sie die Taste [Seitenvorschub], wählen Sie ein Magazin mit dem angegebenen Papierformat oder Papiertyp und starten Sie den Druckvorgang.
- Brechen Sie den Druckjob ab.
Siehe [Abbrechen eines Druckjobs](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Bypass)

Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Bypass)

Im Bypass ist kein Papier mit dem korrekten Format oder Typ eingelegt.

Befolgen Sie die folgenden Schritte:

- Ändern Sie die Papiereinstellungen.
Siehe [Verwenden des Menüs \[Papiereinzug\]](#) .
- Drucken Sie mithilfe des Seitenvorschubs.
Drücken Sie die Taste [Seitenvorschub], wählen Sie ein Magazin mit dem angegebenen Papierformat oder Papiertyp und starten Sie den Druckvorgang.
- Brechen Sie den Druckjob ab.
Siehe [Abbrechen eines Druckjobs](#) .

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Autom. Magazinwahl)

Papierformat- bzw. Papiertyp-Konflikt (Autom. Magazinwahl)

Im Papiermagazin ist kein Papier mit dem korrekten Format oder Typ eingelegt.

Befolgen Sie die folgenden Schritte:

- Ändern Sie die Papiereinstellungen.
Siehe [Verwenden des Menüs \[Papiereinzug\]](#) .
- Drucken Sie mithilfe des Seitenvorschubs.
Drücken Sie die Taste [Seitenvorschub], wählen Sie ein Magazin mit dem angegebenen Papierformat oder Papiertyp und starten Sie den Druckvorgang.
- Brechen Sie den Druckjob ab.
Siehe [Abbrechen eines Druckjobs](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Abdeckung geöffnet

Abdeckung geöffnet

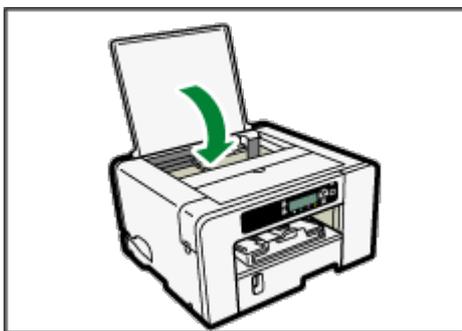
Die obere Abdeckung, die hintere Abdeckung, die Abdeckung der Duplexeinheit oder die Abdeckung der hinteren Einheit ist offen.

Schließen Sie die Abdeckung.

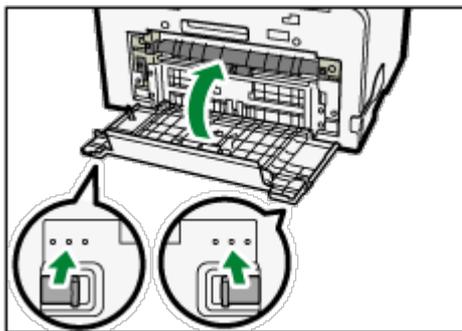
Wenn diese Abdeckungen geschlossen sind, öffnen und schließen Sie diese wieder.

1 Schließen Sie die Abdeckung.

Obere Abdeckung

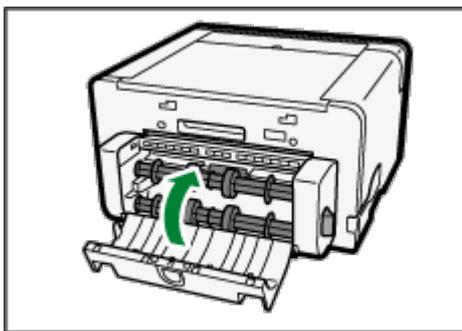


Hintere Abdeckung



Stellen Sie dabei sicher, dass Sie die Riegel wieder in ihre Ausgangsposition zurückbringen.

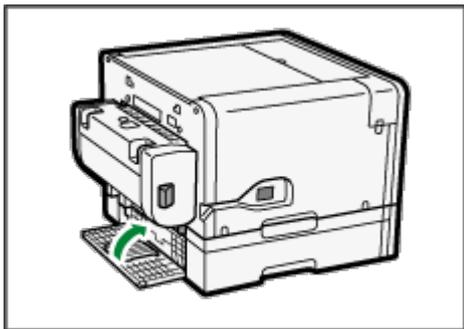
Abdeckung Duplexeinheit



Um die Abdeckung der Duplexeinheit öffnen zu können, müssen Sie den Multi-Bypass entfernen. Bringen Sie diesen wieder an, nachdem Sie die Abdeckung der Duplexeinheit wieder geschlossen haben.

Wenn der Multi-Bypass am Gerät angebracht ist, schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Multi-Bypass ab. Siehe [Anbringen und Entfernen des Multi-Bypass](#).

Abdeckung der hinteren Einheit



Stellen Sie dabei sicher, dass Sie die Riegel wieder in ihre Ausgangsposition zurückbringen.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

⚙️ [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Abdeckung geöffnet/Druckkartusche(n) nicht erkannt

Abdeckung geöffnet/Druckkartusche(n) nicht erkannt

Die rechte vordere Abdeckung ist geöffnet.

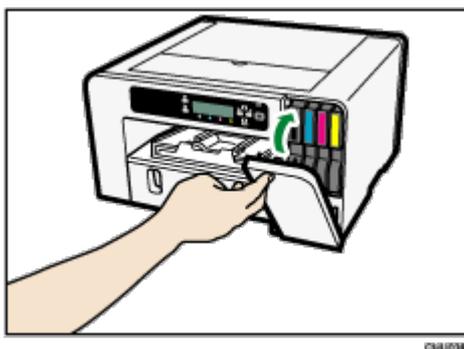
Schließen Sie diese.

Es kann auch sein, dass die Druckkartuschen nicht oder nicht korrekt installiert sind.

Installieren Sie deshalb die Druckkartuschen korrekt.

Wenn die Abdeckung geöffnet ist:

- 1 Schließen Sie diese.

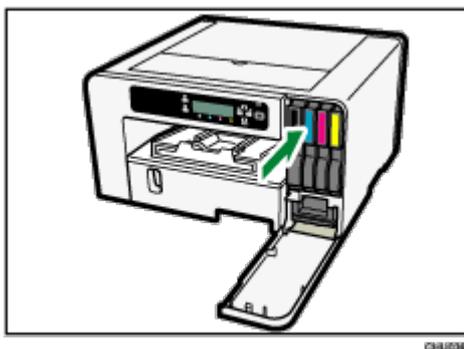


Wenn die Druckkartuschen nicht oder nicht korrekt installiert sind:

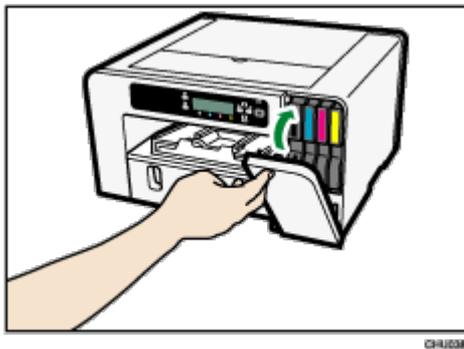
- 1 Öffnen Sie die rechte vordere Abdeckung.



- 2 Drücken Sie die Kartusche ganz hinein.



- 3 Schließen Sie diese.



↓ Hinweis

- Wenn der Fehler weiterhin besteht, entfernen Sie die Druckkartusche und installieren Sie sie erneut. Tun Sie dies nur einmal.
- Wenn ein Problem mit der Druckkartusche vorhanden ist, versuchen Sie, eine neue Kartusche zu installieren.
- Weitere Informationen zum Umgang mit Druckkartuschen finden Sie unter [Handhaben von Druckkartuschen](#) .

 Anfang |  Zurück • Weiter  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Duplexeinheit nicht erkannt

Duplexeinheit nicht erkannt

Die Duplexeinheit ist nicht richtig angebracht oder die Abdeckung der Duplexeinheit ist offen.

Vergewissern Sie sich, dass die Duplexeinheit richtig befestigt ist und die Abdeckung der Duplexeinheit geschlossen ist.

Siehe [Anbringen und Entfernen der Duplexeinheit](#) , [Abdeckung geöffnet](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

| [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

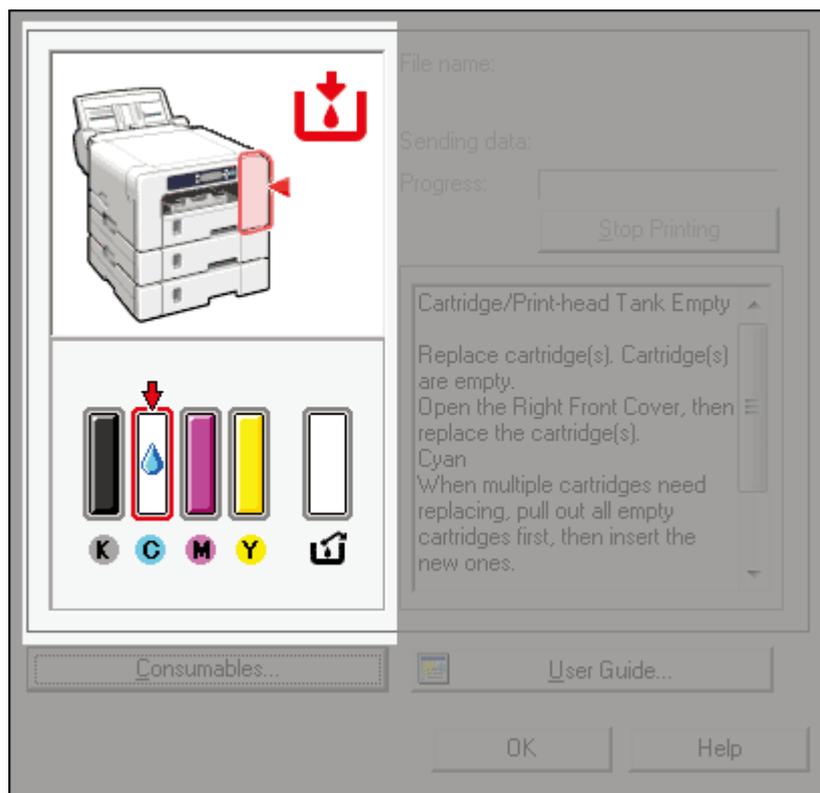
| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Kartusche fast leer

Kartusche fast leer

Eine der Druckkartuschen ist fast leer.

Prüfen Sie welche Farbe demnächst ausgetauscht werden muss und halten Sie eine neue Kartusche bereit.



↓ Hinweis

- Wenn Sie ein Bild auf Hochglanzpapier drucken, bei dem viel Farbe verbraucht wird, kann es sein, dass der Druckvorgang vor dem Ende gestoppt wird. Dies ist beispielsweise bei Bildern mit einem einzigen großen ausgefüllten Farbbereich oder bei Bildern der Fall, die fast ausschließlich aus solchen Bereichen bestehen.
- Führen Sie keine Druckkopfreinigung oder Vollreinigung durch. Anderenfalls kann es sein, dass die Farbe aufgebraucht wird.
- Wenn Sie das Gerät ausschalten und dann wieder einschalten, veranlasst das Gerät, dass die Farbe von der Druckkartusche zum Gerät fließt. Es kann sein, dass dabei die Farbe in der Druckkartusche verbraucht wird.
- Die in der Austauschanzeige angezeigte restliche Farbmenge dient nur zur Orientierung und kann von der tatsächlichen Farbmenge abweichen. Kartuschen können auch leer sein, ohne dass vorher eine Warnung über einen zu niedrigen Farbstand angezeigt wurde.

▶ [Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Kartusche leer

Kartusche leer

Die Farbe ist aufgebraucht.

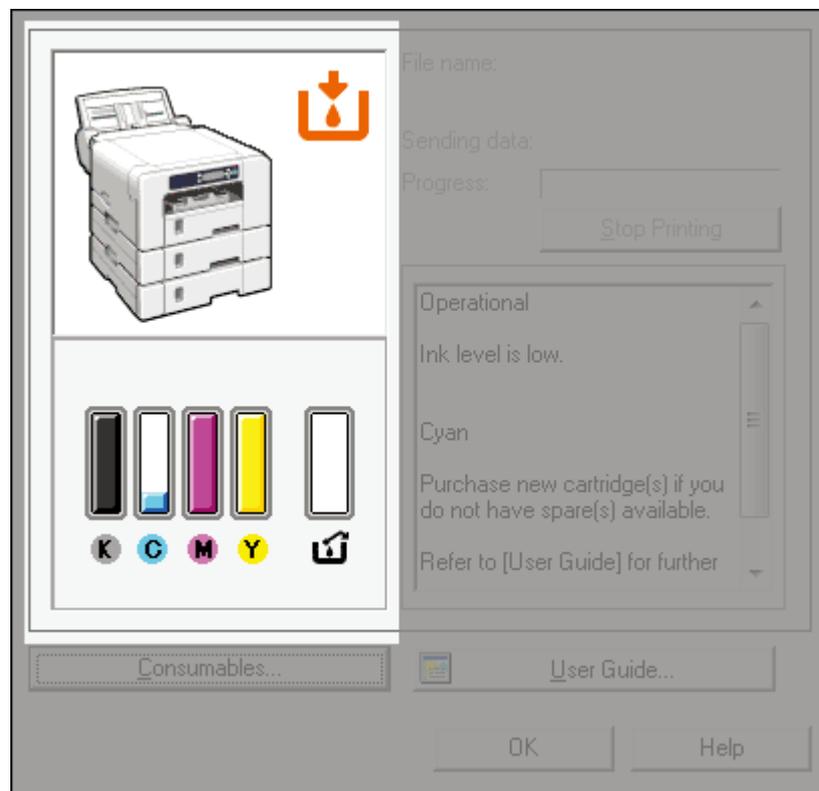
Tauschen Sie die Kartusche aus.

Sie können jedoch noch schwarz-weiß Ausdrücke erhalten, solange K-Tinte (schwarze Tinte) in der Druckkartusche vorhanden ist.

Um den Druckvorgang fortzusetzen, drücken Sie die Taste [Seitenvorschub] und dann die Taste [OK].

Wenn Sie mit dieser Druckart fortsetzen, wird der Farbverbrauch beim nächsten Auswechseln der Druckkartusche höher als sonst sein.

Siehe [Austauschen einer Druckkartusche](#) .



Hinweis

- Wenn die Kartusche leer ist, kann keine Druckkopfreinigung oder Druckkopf-Vollreinigung durchgeführt werden.
- Wenn die Druckkartusche während des Druckvorgangs leer wird, kann es sein, dass das Gerät leere oder nur teilweise bedruckte Seiten ausgibt.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Aufgebrauchte Kartusche

Aufgebrauchte Kartusche

Es wurde eine gebrauchte Druckkartusche eingesetzt.

Tauschen Sie die Druckkartusche aus.

Siehe [Austauschen einer Druckkartusche](#) .

Hinweis

- Wenn die Kartusche leer ist, kann keine Druckkopfreinigung oder Druckkopf-Vollreinigung durchgeführt werden.
- Kartuschen, die für das Drucken nicht mehr verwendet werden können, enthalten immer noch eine Restmenge an Farbe für Wartungsaufgaben. Achten Sie darauf, nicht versehentlich eine leere Druckkartusche zu installieren.
- Druckkartuschen sollten vor ihrem Ablaufdatum verbraucht werden. Empfohlen wird die Verwendung innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Verpackung.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Farbsammeleinheit nicht erkannt

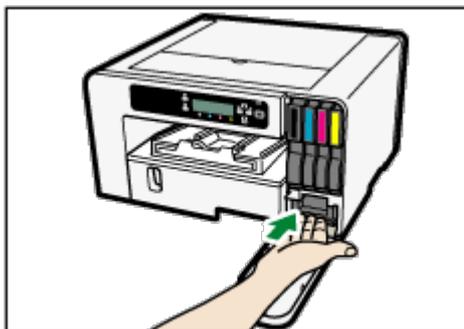
Farbsammeleinheit nicht erkannt

Die Farbsammeleinheit ist nicht korrekt angebracht.
Setzen Sie die Farbsammeleinheit korrekt ein.

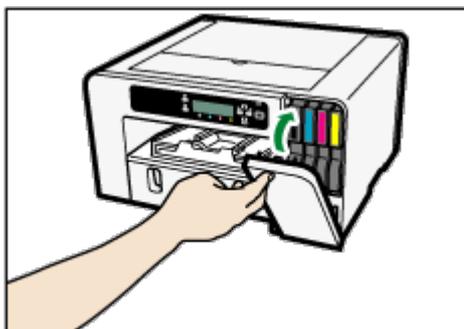
- 1 Öffnen Sie die rechte vordere Abdeckung.



- 2 Bringen Sie die Farbsammeleinheit an, indem Sie sie hineindrücken, bis sie hörbar einrastet. Achten Sie darauf, keine Farbe zu verschütten.



- 3 Schließen Sie diese.



Wenn diese Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

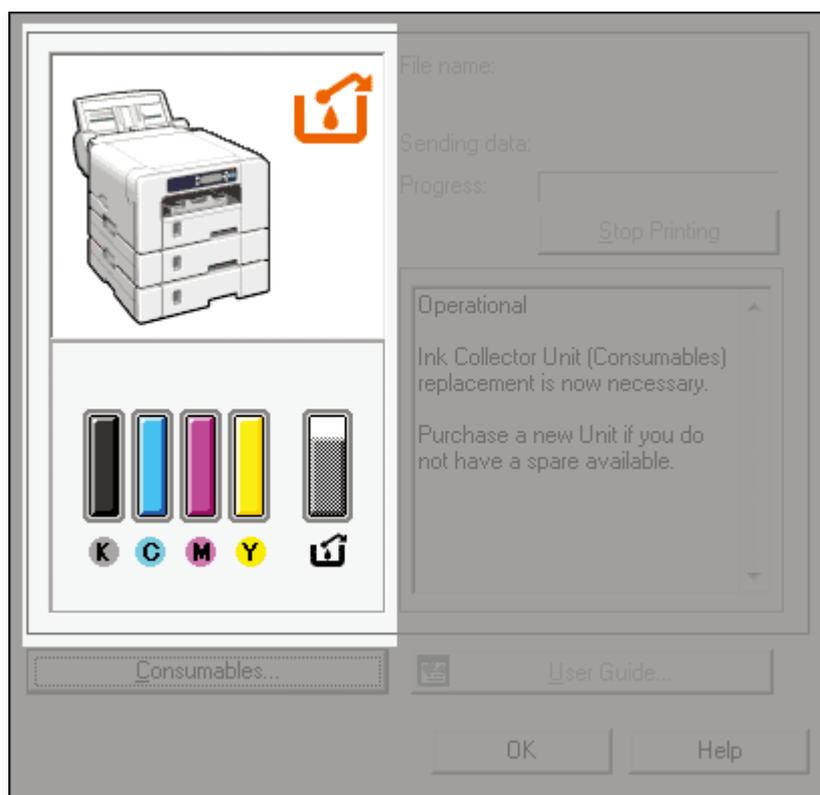
Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Farbsammeleinheit fast voll

Farbsammeleinheit fast voll

Die Farbsammeleinheit ist fast voll.
Halten Sie eine neue Farbsammeleinheit bereit.



↓ Hinweis

- Wenn in einer Druckkartusche die Farbe fast leer ist und die Farbsammeleinheit fast voll ist, blinkt die Warnanzeige und auf dem Display erscheint eine Meldung, die anzeigt, dass der Farbstand niedrig ist.

▶ [Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

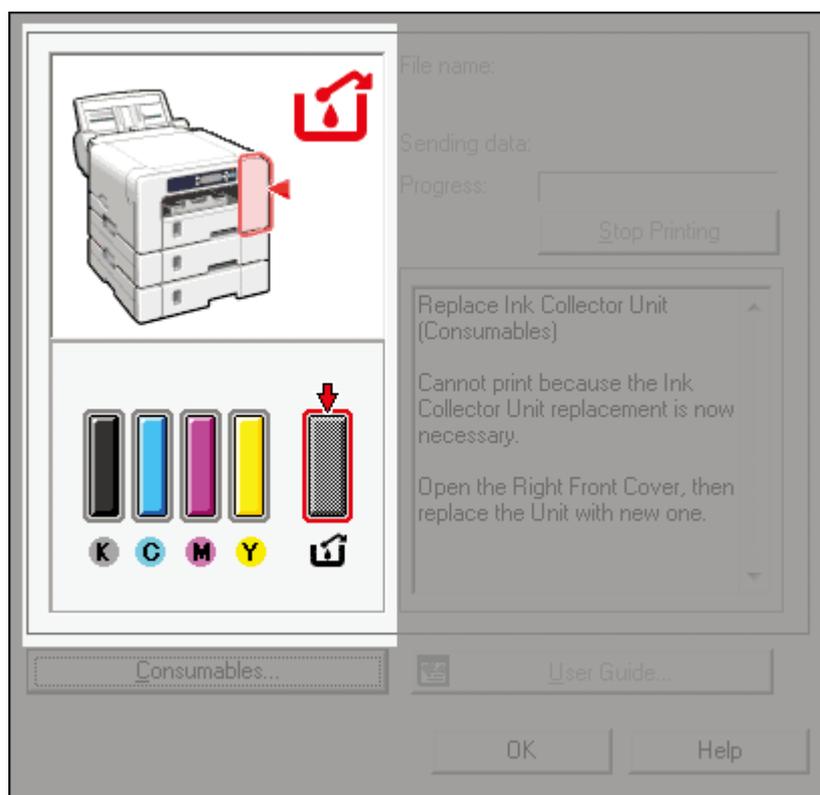
|  Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Farbsammeleinheit voll

Farbsammeleinheit voll

Die Farbsammeleinheit ist voll.
Ersetzen Sie die Farbsammeleinheit.



Siehe [Austauschen einer Farbsammeleinheit](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Gebrauchte Farbsammeleinheit

Gebrauchte Farbsammeleinheit

Es ist eine gebrauchte Farbsammeleinheit eingesetzt.

Ersetzen Sie die Farbsammeleinheit.

Siehe [Austauschen einer Farbsammeleinheit](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Außerhalb der bedruckbaren Temperaturspanne

Außerhalb der bedruckbaren Temperaturspanne

Der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden, weil der Drucker an einem Ort aufgestellt ist, der zu warm oder zu kalt ist.

Stellen Sie das Gerät an einen geeigneteren Ort.

- 1 Halten Sie die Taste [An/Aus] eine Sekunde lang gedrückt.**
- 2 Stellen Sie das Gerät an einen Ort, wo die Temperaturen zwischen 10 und 32 °C liegen.**
- 3 Schalten Sie das Gerät ein.**

Hinweis

- Wenn die Luftfeuchtigkeit über 54 % liegt, ist die obere Temperaturgrenze niedriger.
- Selbst nachdem das Gerät wieder eingeschaltet wurde, verbleibt es im Standby-Modus, bis es sich an die Raumtemperatur angepasst hat. Warten Sie in diesem Fall, bis die [An/Aus]-Taste nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

Referenz

- Weitere Informationen zu den Bedingungen, unter denen das Gerät verwendet werden kann (Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeitsbereich), finden Sie unter [Überprüfen der Computer- und Geräteumgebung](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Druckerfehler

Druckerfehler

Im Gerät ist ein Fehler aufgetreten.
Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

Hinweis

- Wenn das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird oder wenn es sich in einem Raum befindet, in dem die Temperatur variiert, kann es im Inneren des Geräts zu Kondensation kommen. Dadurch kann es zu Fehlern kommen. Führen Sie in diesem Fall die Schritte zur Entfeuchtung durch. Siehe [Entfeuchtung](#) .
- Sollte der Fehler weiterhin bestehen, nachdem sich das Gerät an die Raumtemperatur angepasst hat und es wieder eingeschaltet wurde, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Netzwerkschnittstellenfehler

Netzwerkschnittstellenfehler

Es ist ein Fehler bei der Netzwerkfunktion der Netzwerkkarte aufgetreten.
Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

Hinweis

- Wenn diese Meldung erneut angezeigt wird, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Wartung fehlgeschlagen

Wartung fehlgeschlagen

Kopfreinigung, Kopfspülung oder andere Wartungsvorgänge sind fehlgeschlagen. Führen Sie die Wartung erneut aus, nachdem der Fehler behoben wurde.

Sie können einen Wartungsfehler wie folgt beheben:

- Das Gerät erhält einen neuen Druckjob.
- Drücken Sie die Taste [#Enter].

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Statusmonitor-Fehler](#) > Fehlerhafte Seite wiederherstellen nicht möglich

Fehlerhafte Seite wiederherstellen nicht möglich

Wenn Sie das Drucken fortsetzen und einige Seiten nicht gedruckt werden können, nachdem ein Papierstau entfernt wurde, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Befolgen Sie die folgenden Schritte:

- Drucken Sie mithilfe des Seitenvorschubs.
Drücken Sie die Taste [Seitenvorschub]. Daraufhin druckt das Gerät die restlichen Seiten nach den fehlenden Seiten aus.
- Brechen Sie den Druckjob ab.
Siehe [Abbrechen eines Druckjobs](#) .

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > Software auf der CD-ROM

Software auf der CD-ROM

Verwandte Themen

[Dateien](#) 

[RPCS-Raster-Druckertreiber](#) 

[PCL-Druckertreiber](#) 

[Handbücher](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Software auf der CD-ROM](#) > Dateien

Dateien

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der Dateien, die auf der CD-ROM enthalten sind.

- RPCS-Raster-Druckertreiber für Windows XP/Vista/7 und Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2
- PCL5c-Druckertreiber für Windows XP/Vista/7 und Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2
- PCL6-Druckertreiber für Windows XP/Vista/7 und Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2
- Handbücher
- ICM-Farbprofile für den Drucker
- SETUP.EXE

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Software auf der CD-ROM](#) > RPCS-Raster-Druckertreiber

RPCS-Raster-Druckertreiber

Dieser Abschnitt führt die Dateispeicherorte der unterschiedlichen RPCS-Raster-Druckertreiber und ihre Systemanforderungen auf.

Dateispeicherort

Die Treiber befinden sich in den folgenden Ordnern auf der mitgelieferten CD-ROM.

- RPCS-Raster-Druckertreiber für 32 Bit Windows
`DRIVERS\RPCS_R\XP_VISTA\DISK1`
- RPCS-Raster-Druckertreiber für 64 Bit Windows
`DRIVERS\RPCS_R\X64\DISK1`

Systemanforderungen für die Druckertreiber

- Computer
PC/AT-kompatibler Computer mit USB-Schnittstelle
- Betriebssysteme
Windows XP/Vista/7 oder Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2
- Auflösung
Mindestens SVGA 800 × 600 Pixel

Hinweis

- In einer Cluster-Konfigurationsumgebung können Sie die Installation des Druckertreibers nicht automatisch ausführen.
- Weitere Informationen zur Verwendung des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
- Die Druckertreiber unterstützen keine Clustering-Technologie unter Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Software auf der CD-ROM](#) > PCL-Druckertreiber

PCL-Druckertreiber

Dieser Abschnitt führt die Dateispeicherorte der unterschiedlichen PCL 5c Druckertreiber und ihre Systemanforderungen auf.

Diese Treiber ermöglichen es Ihrem Computer, mit diesem Drucker in einer Druckersprache zu kommunizieren.

Dateispeicherort

Die Treiber befinden sich in den folgenden Ordnern auf der mitgelieferten CD-ROM.

- PCL5c-Druckertreiber für 32 Bit Windows
DRIVERS\PCL5C\XP_VISTA\ (language) \DISK1
- PCL-5c-Druckertreiber für 64 Bit Windows
DRIVERS\PCL5C\X64\ (language) \DISK1
- PCL6-Druckertreiber für 32 Bit Windows
DRIVERS\PCL6\XP_VISTA\ (language) \DISK1
- PCL6-Druckertreiber für 64 Bit Windows
DRIVERS\PCL6\X64\ (language) \DISK1

Systemanforderungen für die Druckertreiber

- Computer
PC/AT-kompatibler Computer mit USB-Schnittstelle
- Betriebssysteme
Windows XP/Vista/7 oder Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2
- Auflösung
Mindestens SVGA 800 × 600 Pixel

Hinweis

- Die Druckertreiber unterstützen keine Clustering-Technologie unter Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2.
- Weitere Informationen zur Verwendung des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Software auf der CD-ROM](#) > Handbücher

Handbücher

In diesem Abschnitt wird der Speicherort der Handbücher angegeben.

Dateispeicherort

Die Handbücher befinden sich in den folgenden Ordnern auf der mitgelieferten CD-ROM.

MANUAL_HTML

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > Elektromagnetische Störungen

Elektromagnetische Störungen

Wenn Sie ein anderes Elektrogerät neben dem Gerät aufstellen, stören sich die beiden Geräte gegenseitig. Wenn Sie ein Fernseh- oder Radiogerät aufstellen, kann es sein, dass daraus Geräusche entstehen. In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie das Fernseh- oder Radiogerät im größtmöglichen Abstand zum Gerät auf.
- Ändern Sie die Position der Antenne des Fernseh- oder Radiogeräts.
- Verwenden Sie eine andere Wandsteckdose, die in einem unterschiedlichen Stromkreis liegt.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > Spezifikationen

Spezifikationen

Nachfolgend sind die technischen Daten des Geräts und der Optionen aufgeführt.

Verwandte Themen

[Gerätegehäuse](#) 

[Papiereinzugseinheit](#) 

[Bypass](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

⌂ [Einstellungen](#) | ?

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Spezifikationen](#) > Gerätegehäuse

Gerätegehäuse

Druckgeschwindigkeit

Messungen gemäß dem Messsystem des Herstellers

Schwarzweiß: 29,0 Seiten/Minute

Farbe: 29,0 Seiten/Minute

Druckrichtung

Unterstützt bidirektionales Drucken sowie Drucken mit minimalem Abstand

Druckauflösung

Max. 1200 × 1200 dpi äquivalent

Druckdüsen

Schwarz: 192 Düsen

Cyan, Magenta und Gelb: 192 Düsen pro Farbe

Papierformate

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

A4, A5, A6, B5 JIS,

Letter (8 1/2 × 11), 5 1/2 × 8 1/2, Executive (7 1/4 × 10 1/2), 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13, 8 × 13, 16K

Com10 Umschlag (4 1/8 × 9 1/2), Monarch-Umschlag (3 7/8 × 7 1/2), C6-Umschlag (114 × 162), C5-Umschlag (162 × 229), DL-Umschlag (110 × 220)

Benutzerdefinierte Formate:

139,7-356,0 mm (5,50-14,01 Zoll) (Länge) × 88,0-216,0 mm (3,46-8,50 Zoll) (Breite)

 **Region B** (hauptsächlich Europa und Asien)

A4, A5, A6, B5 JIS,

Letter (8 1/2 × 11), Legal (8 1/2 × 14), 5 1/2 × 8 1/2, Executive (7 1/4 × 10 1/2), 8 1/2 × 13, 8 1/4 × 13, 8 × 13, 16K

Com10 Umschlag (4 1/8 × 9 1/2), Monarch-Umschlag (3 7/8 × 7 1/2), C6-Umschlag (114 × 162), C5-Umschlag (162 × 229), DL-Umschlag (110 × 220)

Benutzerdefinierte Formate:

139,7-356,0 mm (5,50-14,01 Zoll) (Länge) × 88,0-216,0 mm (3,46-8,50 Zoll) (Breite)

Papierformate (Duplexeinheit)

A4, A5, A6, B5 JIS

Letter (8 1/2 × 11), 5 1/2 × 8 1/2, Executive (7 1/4 × 10 1/2), 16K

Papiergewicht

60-163 g/m² (16 LB. BOND-90 LB. INDEX)

Papierkapazität

250 Blatt

Maximale Papierkapazität

850 Blätter (wenn Magazin 2, Magazin 3 und Bypass angebracht sind)

Kapazität der Ausgabeablage

100 Blatt

150 Blätter (Nutzungsbedingungen in der allgemeinen Büroumgebung)

Die Kapazität kann abhängig von den gedruckten Bildern niedriger sein.

Stromversorgung

 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)

- SG 3110DN/SG 3110DW
220-240 V: 50/60 Hz 0,6 A (mit Vollausrüstung)
- SG 2100N
220-240 V: 50/60 Hz 0,4 A (mit Vollausrüstung)

 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)

- SG 3110DN/SG 3110DW
100-120 V: 60 Hz 1,0 A (mit Vollausrüstung)

Leistungsaufnahme

Durchschnittliche Leistungsaufnahme beim Drucken:

- SG 2100N
28 W
- SG 3110DN
45 W (ohne Optionen)
- SG 3110DNw
47 W (ohne Optionen)

Energiesparmodus:

- SG 2100N
weniger als 1,2 W
- SG 3110DN
 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)
weniger als 0,78 W
 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)
weniger als 0,73 W
- SG 3110DNw
 **Region A** (hauptsächlich Europa und Asien)
weniger als 2,7 W
 **Region B** (hauptsächlich Nordamerika)
weniger als 2,5 W

Ziehen Sie den Stecker aus der Wandsteckdose, um eine Stromaufnahme zu

verhindern.

(Ziehen Sie den Netzstecker erst heraus, wenn die [An/Aus]-Taste erloschen ist.)

Der Stromverbrauch kann je nach Zustand und Umgebung des Geräts unterschiedlich sein.

Betriebsumgebung

Temperatur: 10 bis 32 °C (50 bis 89,6 °F)

Luftfeuchtigkeit: 15-80 % relative Luftfeuchtigkeit (maximale Feuchttemperatur: 25 °C (77 °F))

Es kann sein, dass der Druckvorgang gestoppt wird, wenn das Gerät nicht unter den oben beschriebenen Bedingungen arbeitet.

Lagerbedingungen

Temperatur: 1 bis 40 °C

Luftfeuchtigkeit: 5-80 % relative Luftfeuchtigkeit

Außenabmessungen

- SG 2100N
(L × B × H) 399 × 360 × 212,5 mm (15,8 × 14,2 × 8,4 Zoll)
- SG 3110DN/SG 3110DNw
(L × B × H) 399 × 436,5 × 212,5 mm (15,8 × 17,2 × 8,4 Zoll)
(B × T × H) 399 × 571 × 492 mm (15,8 × 22,5 × 19,4 Zoll) (bei vollständiger Ausstattung)

Gewicht

- SG 2100N
Ca. 9,5 kg (Gerätegehäuse mit Verbrauchsmaterialien)
- SG 3110DN/SG 3110DNw
Ca. 10,5 kg (Gerätegehäuse mit Verbrauchsmaterialien)
Ca. 22,8 kg (bei vollständiger Ausstattung)

Lärmemission*¹

Schalleistungspegel

	Nur Haupteinheit
Während des Druckvorgangs	Priorität Geschwindigkeit: 60,4 dB(A)
Standby	40 dB (A) oder weniger (SG 2100N) 44 dB(A) oder weniger (SG 3110DN/SG 3110DNw)

Schalldruckpegel*²

	Nur Haupteinheit
Während des Druckvorgangs	Priorität Geschwindigkeit: 52,8 dB(A)
Standby	34 dB (A) oder weniger

*¹ Die vorhergehenden Messungen, die gemäß ISO 7779 durchgeführt wurden, sind Ist-Werte.

*2 Gemessen von der Position eines Zuschauers.

Schnittstelle

USB 2.0 High Speed

Ethernet (10BASE-T, 100BASE-TX)

WLAN (IEEE 802.11 b/g/n)

Wireless LAN

- Übertragungsspezifikationen:
Basierend auf IEEE 802.11 b/g/n
- Datenübertragungsgeschwindigkeit:
Automatische Auswahl aus den folgenden Geschwindigkeiten:
 - 802.11 b
1, 2, 5,5, 11 (Mbps)
 - 802.11 g
6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54 (Mbps)
 - 802.11 n
6,5, 7,2, 13, 13,5, 14,4, 15, 19,5, 21,7, 26, 27, 28,9, 30, 39, 40,5, 43,3, 45, 52, 54, 57,8, 58,5, 60, 65, 72,2, 81, 90, 108, 120, 121,5, 135, 150 (Mbps)
- Frequenzbereich:
 -  (hauptsächlich Europa und Asien)
2412 bis 2472 Mhz (Kanal 1 bis 13)
 -  (hauptsächlich Nordamerika)
2412 bis 2462 Mhz (Kanal 1 bis 11)
- Übertragungsmodus:
Infrastrukturmodus

Druckersprache

- SG 2100N: RPCS-Raster
- SG 3110DN/SG 3110DNw: RPCS-Raster, PCL

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Spezifikationen](#) > Papiereinzugseinheit

Papiereinzugseinheit

Papierformate

A4 , A5 , A6 , B5 JIS ,

Letter ($8\frac{1}{2} \times 11$) , Legal ($8\frac{1}{2} \times 14$) , Executive ($7\frac{1}{4} \times 10\frac{1}{2}$) , 8×13 ,
 $8\frac{1}{2} \times 13$ , $8\frac{1}{4} \times 13$ , 16K 

Benutzerdefinierte Formate:

148,0-356,0 mm (5,83-14,01 Zoll) (Länge) \times 105,0-216,0 mm (4,13-8,50 Zoll)
(Breite)

Papiergewicht

60-105 g/m² (16 LB. BOND-28 LB. BOND)

Papierkapazität

250 Blätter (A4-Format (80 g/m², 20 lb. Bond))

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Spezifikationen](#) > Bypass

Bypass

Papierformate

A4 , A5 , A6 , B5 JIS ,

Letter($8\frac{1}{2} \times 11$) , Legal($8\frac{1}{2} \times 14$) , $5\frac{1}{2} \times 8\frac{1}{2}$ , Executive($7\frac{1}{4} \times 10\frac{1}{2}$) ,
 $8\frac{1}{2} \times 13$ , $8\frac{1}{4} \times 13$ , 8×13 , 16K 

Com10 Umschlag($4\frac{1}{8} \times 9\frac{1}{2}$) , Monarch-Umschlag ($3\frac{7}{8} \times 7\frac{1}{2}$) , C6-Umschlag
(114×162) , C5-Umschlag (162×229) , DL-Umschlag (110×220) 

Benutzerdefinierte Formate:

127,0-1295,4 mm (5-51 Zoll) (Länge) × 55,0-216,0 mm (2,17-8,50 Zoll) (Breite)

Papiergewicht

60-256 g/m² (16 LB. BOND-140 LB. INDEX)

Papierkapazität

100 Blatt

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > Wer gibt Auskünfte zu Ihrem Drucker?

Wer gibt Auskünfte zu Ihrem Drucker?

Falls Sie Fragen zu Ihrem Drucker haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > Empfohlene Verbrauchsmaterialien

Empfohlene Verbrauchsmaterialien

Nachfolgend finden Sie eine Liste der Verbrauchsmaterialien, die für diesen Drucker empfohlen werden.

Kaufen Sie erforderliche Verbrauchsmaterialien, bevor sie vollständig aufgebraucht sind.

Wenn Sie Informationen zum Verbrauchsmaterial erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

- Druckkartuschen
- Farbsammeleinheit

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > Optionen und Verbrauchsmaterialien

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Paper Feed Unit TK1160

Diese Einheit führt Papier in großen Mengen zu.

Multi Bypass Tray BY1040

Sie können Papier auch über den Bypass zuführen.

Hinweis

- Wenn Sie Informationen zu den Optionen und zum Verbrauchsmaterial erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > Wenn Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp verwendet wird

Wenn Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp verwendet wird

Dieser Abschnitt erläutert, wie Windows Terminal Service und Wartung zu verwenden sind.

Verwandte Themen

[Betriebsumgebung](#) 

[Unterstützte Druckertreiber](#) 

[Einschränkungen](#) 

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Wenn Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp verwendet wird](#) > Betriebsumgebung

Betriebsumgebung

Die folgenden Betriebssysteme und Citrix Presentation Server/Citrix XenApp-Versionen werden unterstützt.

Citrix Presentation Server 4.5/ Citrix XenApp 5.0/6.0

- Windows Server 2003/2003 R2
- Windows Server 2008/2008 R2

 Anfang |  Zurück ·  Weiter

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Wenn Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp verwendet wird](#) > Unterstützte Druckertreiber

Unterstützte Druckertreiber

Wenn Windows Terminal Service in Betrieb ist

- PCL-Druckertreiber
- RPCS-Raster-Treiber

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Wenn Windows Terminal Service/Citrix Presentation Server/Citrix XenApp verwendet wird](#) > [Einschränkungen](#)

Einschränkungen

Die folgenden Einschränkungen gelten für die Windows Terminal Service-Umgebung. Diese Einschränkungen gelten für Windows Terminal Service oder Citrix Presentation Server/Citrix XenApp.

Citrix Presentation Server/Citrix XenApp [Auto-creating client printers]

Mit [Auto-creating client printers] können Sie einen logischen Drucker auswählen, der durch Kopieren der lokalen Druckerdaten des Clients auf den Citrix Presentation Server/Citrix XenApp erstellt wurde. Wir empfehlen Ihnen dringend, diese Funktion in Ihrer Netzwerkumgebung zu testen, bevor Sie sie für Ihre Arbeit verwenden.

- Die Einstellungen für das optionale Zubehör werden nicht auf dem Server gespeichert, wenn die Verbindung zum Zubehör getrennt wird. Die Einstellungen für das optionale Zubehör werden jedes Mal auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn sich der Client-Computer beim Server anmeldet.
- Beim Drucken einer großen Anzahl von Bitmap-Bildern oder wenn der Server in einer WAN-Umgebung über Wählverbindungen (z.B. ISDN) eingesetzt wird, sind je nach Datenübertragungsgeschwindigkeit möglicherweise keine Druckvorgänge durchführbar oder es treten Störungen auf.

Citrix Presentation Server/Citrix XenApp [Printer driver replication]

Mit [Printer driver replication] können Sie Druckertreiber an alle Server in einer Serverfarm verteilen. Wir empfehlen Ihnen dringend, diese Funktion in Ihrer Netzwerkumgebung zu testen, bevor Sie sie für Ihre Arbeit verwenden.

- Wenn die Druckertreiber nicht ordnungsgemäß kopiert werden, installieren Sie die Treiber direkt auf jedem Server.

[Startseite](#) > [Anhang](#) > Copyright

Copyright

Verwandte Themen

[expat](#) 

[JPEG LIBRARY](#) 

[IPS™_print language emulations](#) 

[NetBSD](#) 

[newlib](#) 

[OpenSSL](#) 

[Zlib](#) 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Copyright](#) > expat

expat

Die Verwendung der auf diesem Produkt installierten Software, einschließlich des Controllers (nachfolgend "Software") und der expat-Version 1.95.2 der Anwendungssoftware (nachfolgend "expat 1.95.2"), unterliegt den folgenden Bedingungen:

Der Hersteller des Produkts gewährt eine Garantie und den Support für die Software des Produkts einschließlich expat 1.95.2 und räumt dem Anfangsentwickler von expat 1.95.2 das Recht ein, dass diese Einschränkungen für ihn nicht gelten.

Copyright © 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd
and Clark Cooper

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Hinweis

- Information on expat 1.95.2 is available at:

<http://expat.sourceforge.net/>

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Copyright](#) > JPEG LIBRARY

JPEG LIBRARY

- The software installed on this product is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 [Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

|  [Einstellungen](#) | 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Copyright](#) > IPSTM™ print language emulations

IPSTM™ print language emulations

Copyright © 1987-2006 Zoran Corporation. All rights reserved.

 [Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Copyright](#) > NetBSD

NetBSD

Copyright Notice of NetBSD

For all users to use this product:

This product contains NetBSD operating system:

For the most part, the software constituting the NetBSD operating system is not in the public domain; its authors retain their copyright.

The following text shows the copyright notice used for many of the NetBSD source code. For exact copyright notice applicable for each of the files/binaries, the source code tree must be consulted.

A full source code can be found at <http://www.netbsd.org/>.

Copyright © 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
This product includes software developed by the NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
4. Neither the name of The NetBSD Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE NETBSD FOUNDATION, INC. AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Verwandte Themen

[Authors Name List](#) 

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Copyright](#) > newlib

newlib

The newlib subdirectory is a collection of software from several sources.

Each file may have its own copyright/license that is embedded in the source file. Unless otherwise noted in the body of the source file(s), the following copyright notices will apply to the contents of the newlib subdirectory:

(1) Red Hat Incorporated

Copyright (c) 1994-2009 Red Hat, Inc. All rights reserved.

This copyrighted material is made available to anyone wishing to use, modify, copy, or redistribute it subject to the terms and conditions of the BSD License. This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY expressed or implied, including the implied warranties of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. A copy of this license is available at <http://www.opensource.org/licenses>. Any Red Hat trademarks that are incorporated in the source code or documentation are not subject to the BSD License and may only be used or replicated with the express permission of Red Hat, Inc.

(2) University of California, Berkeley

Copyright (c) 1981-2000 The Regents of the University of California.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED.

IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(3) David M. Gay (AT&T 1991, Lucent 1998)

The author of this software is David M. Gay.

Copyright (c) 1991 by AT&T.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose without fee is hereby granted, provided that this entire notice is included in all copies of any software which is or includes a copy or modification of this software and in all copies of

the supporting documentation for such software.

THIS SOFTWARE IS BEING PROVIDED "AS IS", WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTY. IN PARTICULAR, NEITHER THE AUTHOR NOR AT&T MAKES ANY REPRESENTATION OR WARRANTY OF ANY KIND CONCERNING THE MERCHANTABILITY OF THIS SOFTWARE OR ITS FITNESS FOR ANY PARTICULAR PURPOSE.

The author of this software is David M. Gay.

Copyright (C) 1998-2001 by Lucent Technologies

All Rights Reserved

Permission to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that the copyright notice and this permission notice and warranty disclaimer appear in supporting documentation, and that the name of Lucent or any of its entities not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission.

LUCENT DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS.

IN NO EVENT SHALL LUCENT OR ANY OF ITS ENTITIES BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

(4) Advanced Micro Devices

Copyright 1989, 1990 Advanced Micro Devices, Inc.

This software is the property of Advanced Micro Devices, Inc (AMD) which specifically grants the user the right to modify, use and distribute this software provided this notice is not removed or altered. All other rights are reserved by AMD.

AMD MAKES NO WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, WITH REGARD TO THIS SOFTWARE. IN NO EVENT SHALL AMD BE LIABLE FOR INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES IN CONNECTION WITH OR ARISING FROM THE FURNISHING, PERFORMANCE, OR USE OF THIS SOFTWARE.

So that all may benefit from your experience, please report any problems or suggestions about this software to the 29K Technical Support Center at 800-29-29-AMD (800-292-9263) in the USA, or 0800-89-1131 in the UK, or 0031-11-1129 in Japan, toll free. The direct dial number is 512-462-4118.

Advanced Micro Devices, Inc.

29K Support Products

Mail Stop 573

5900 E. Ben White Blvd.

Austin, TX 78741

800-292-9263

(5) C.W. Sandmann

Copyright (C) 1993 C.W. Sandmann

This file may be freely distributed as long as the author's name remains.

(6) Eric Backus

(C) Copyright 1992 Eric Backus

This software may be used freely so long as this copyright notice is left intact. There is no warrantee on this software.

(7) Sun Microsystems

Copyright (C) 1993 by Sun Microsystems, Inc. All rights reserved.

Developed at SunPro, a Sun Microsystems, Inc. business.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software is freely granted, provided that this notice is preserved.

(8) Hewlett Packard

(c) Copyright 1986 HEWLETT-PACKARD COMPANY

To anyone who acknowledges that this file is provided "AS IS" without any express or implied warranty:

permission to use, copy, modify, and distribute this file for any purpose is hereby granted without fee, provided that the above copyright notice and this notice appears in all copies, and that the name of Hewlett-Packard Company not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission.

Hewlett-Packard Company makes no representations about the suitability of this software for any purpose.

(9) Hans-Peter Nilsson

Copyright (C) 2001 Hans-Peter Nilsson

Permission to use, copy, modify, and distribute this software is freely granted, provided that the above copyright notice, this notice and the following disclaimer are preserved with no changes.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED ``AS IS" AND WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

(10) Stephane Carrez (m68hc11-elf/m68hc12-elf targets only)

Copyright (C) 1999, 2000, 2001, 2002 Stephane Carrez (stcarrez@nerim.fr)

The authors hereby grant permission to use, copy, modify, distribute, and license this software and its documentation for any purpose, provided that existing copyright notices are retained in all copies and that this notice is included verbatim in any distributions. No written agreement, license, or royalty fee is required for any of the authorized uses.

Modifications to this software may be copyrighted by their authors and need not follow the licensing terms described here, provided that the new terms are clearly indicated on the first page of each file where they apply.

(11) Christopher G. Demetriou

Copyright (c) 2001 Christopher G. Demetriou

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. The name of the author may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED.

IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(12) SuperH, Inc.

Copyright 2002 SuperH, Inc. All rights reserved

This software is the property of SuperH, Inc (SuperH) which specifically grants the user the right to modify, use and distribute this software provided this notice is not removed

or altered. All other rights are reserved by SuperH.

SUPERH MAKES NO WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, WITH REGARD TO THIS SOFTWARE. IN NO EVENT SHALL SUPERH BE LIABLE FOR INDIRECT, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES IN CONNECTION WITH OR ARISING FROM THE FURNISHING, PERFORMANCE, OR USE OF THIS SOFTWARE.

So that all may benefit from your experience, please report any problems or suggestions about this software to the SuperH Support Center via e-mail at softwaresupport@superh.com.

SuperH, Inc.

405 River Oaks Parkway

San Jose

CA 95134

USA

(13) Royal Institute of Technology

Copyright (c) 1999 Kungliga Tekniska Högskolan

(Royal Institute of Technology, Stockholm, Sweden).

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions

are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of KTH nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY KTH AND ITS CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL KTH OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(14) Alexey Zelkin

Copyright (c) 2000, 2001 Alexey Zelkin <phantom@FreeBSD.org>

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF

SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(15) Andrey A. Chernov

Copyright (C) 1997 by Andrey A. Chernov, Moscow, Russia.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(16) FreeBSD

Copyright (c) 1997-2002 FreeBSD Project.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(17) S. L. Moshier

Author: S. L. Moshier.

Copyright (c) 1984,2000 S.L. Moshier

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose without fee is hereby granted, provided that this entire notice is included in all copies of any software which is or includes a copy or modification of this software and in all copies of the supporting documentation for such software.

THIS SOFTWARE IS BEING PROVIDED "AS IS", WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED

WARRANTY. IN PARTICULAR, THE AUTHOR MAKES NO REPRESENTATION OR WARRANTY OF ANY KIND CONCERNING THE MERCHANTABILITY OF THIS SOFTWARE OR ITS FITNESS FOR ANY PARTICULAR PURPOSE.

(18) Citrus Project

Copyright (c)1999 Citrus Project,

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(19) Todd C. Miller

Copyright (c) 1998 Todd C. Miller <Todd.Miller@courtesan.com>

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. The name of the author may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(20) DJ Delorie (i386)

Copyright (C) 1991 DJ Delorie

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms is permitted provided that the above copyright notice and following paragraph are duplicated in all such forms.

This file is distributed WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

(21) Free Software Foundation LGPL License (*-linux* targets only)

Copyright (C) 1990-1999, 2000, 2001 Free Software Foundation, Inc.

This file is part of the GNU C Library.

Contributed by Mark Kettenis <kettenis@phys.uva.nl>, 1997.

The GNU C Library is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2.1 of the License, or (at your option) any later version.

The GNU C Library is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Lesser General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU Lesser General Public License along with the GNU C Library; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA.

(22) Xavier Leroy LGPL License (i[3456]86-*-linux* targets only)

Copyright (C) 1996 Xavier Leroy (Xavier.Leroy@inria.fr)

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Library General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Library General Public License for more details.

(23) Intel (i960)

Copyright (c) 1993 Intel Corporation

Intel hereby grants you permission to copy, modify, and distribute this software and its documentation. Intel grants this permission provided that the above copyright notice appears in all copies and that both the copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation. In addition, Intel grants this permission provided that you prominently mark as "not part of the original" any modifications made to this software or documentation, and that the name of Intel Corporation not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software or the documentation without specific, written prior permission.

Intel Corporation provides this AS IS, WITHOUT ANY WARRANTY, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. Intel makes no guarantee or representations regarding the use of, or the results of the use of, the software and documentation in terms of correctness, accuracy, reliability, currentness, or otherwise; and you rely on the software, documentation and results solely at your own risk.

IN NO EVENT SHALL INTEL BE LIABLE FOR ANY LOSS OF USE, LOSS OF BUSINESS, LOSS OF PROFITS, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND. IN NO EVENT SHALL INTEL'S TOTAL LIABILITY EXCEED THE SUM PAID TO INTEL FOR THE PRODUCT LICENSED HEREUNDER.

(24) Hewlett-Packard (hppa targets only)

(c) Copyright 1986 HEWLETT-PACKARD COMPANY

To anyone who acknowledges that this file is provided "AS IS" without any express or implied warranty:

permission to use, copy, modify, and distribute this file for any purpose is hereby granted without fee, provided that the above copyright notice and this notice appears in all copies, and that the name of Hewlett-Packard Company not be used in advertising or publicity pertaining to distribution

of the software without specific, written prior permission.

Hewlett-Packard Company makes no representations about the suitability of this software for any purpose.

(25) Henry Spencer (only *-linux targets)

Copyright 1992, 1993, 1994 Henry Spencer. All rights reserved.

This software is not subject to any license of the American Telephone and Telegraph

Company or of the Regents of the University of California.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose on any computer system, and to alter it and redistribute it, subject to the following restrictions:

1. The author is not responsible for the consequences of use of this software, no matter how awful, even if they arise from flaws in it.
2. The origin of this software must not be misrepresented, either by explicit claim or by omission. Since few users ever read sources, credits must appear in the documentation.
3. Altered versions must be plainly marked as such, and must not be misrepresented as being the original software. Since few users ever read sources, credits must appear in the documentation.
4. This notice may not be removed or altered.

(26) Mike Barcroft

Copyright (c) 2001 Mike Barcroft <mike@FreeBSD.org>

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL

DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(27) Konstantin Chuguev (--enable-newlib-iconv)

Copyright (c) 1999, 2000

Konstantin Chuguev. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

iconv (Charset Conversion Library) v2.0

(28) Artem Bityuckiy (--enable-newlib-iconv)

Copyright (c) 2003, Artem B. Bityuckiy, SoftMine Corporation.

Rights transferred to Franklin Electronic Publishers.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT

LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(29) IBM, Sony, Toshiba (only spu-* targets)

(C) Copyright 2001,2006,

International Business Machines Corporation, Sony Computer Entertainment, Incorporated, Toshiba Corporation,

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the names of the copyright holders nor the names of their contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(30) - Alex Tatmanjants (targets using libc/posix)

Copyright (c) 1995 Alex Tatmanjants <alex@elvisti.kiev.ua>

at Electronni Visti IA, Kiev, Ukraine.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are

permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(31) - M. Warner Losh (targets using libc/posix)

Copyright (c) 1998, M. Warner Losh <imp@freebsd.org>

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)

HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(32) - Andrey A. Chernov (targets using libc/posix)

Copyright (C) 1996 by Andrey A. Chernov, Moscow, Russia.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR

SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(33) - Daniel Eischen (targets using libc/posix)

Copyright (c) 2001 Daniel Eischen <deischen@FreeBSD.org>.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(34) - Jon Beniston (only lm32-* targets)

Contributed by Jon Beniston <jon@beniston.com>

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(35) - ARM Ltd (arm and thumb variant targets only)

Copyright (c) 2009 ARM Ltd

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials

provided with the distribution.

3. The name of the company may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ARM LTD ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED.

IN NO EVENT SHALL ARM LTD BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(36) - Xilinx, Inc. (microblaze-* and powerpc-* targets)

Copyright (c) 2004, 2009 Xilinx, Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Xilinx nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

[Startseite](#) > [Anhang](#) > [Copyright](#) > OpenSSL

OpenSSL

LICENSE ISSUES

The OpenSSL toolkit stays under a dual license, i.e. both the conditions of the OpenSSL License and the original SSLeay license apply to the toolkit.

See below for the actual license texts. Actually both licenses are BSD-style Open Source licenses. In case of any license issues related to OpenSSL please contact openssl-core@openssl.org.

OpenSSL License

Copyright (c) 1998-2011 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"

4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:

"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES;

LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)

HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Original SSLeay License

Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)

All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed.

If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used.

This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:

"This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)"

The word 'cryptographic' can be left out if the routines from the library being used are not cryptographic related :-).

4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:

"This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

Zilb

Copyright notice:

(C) 1995-2004 Jean-loup Gailly and Mark Adler

1. The origin of this software must not be misrepresented; you must not claim that you wrote the original software. If you use this software in a product, an acknowledgment in the product documentation would be appreciated but is not required.
2. Altered source versions must be plainly marked as such, and must not be misrepresented as being the original software.
3. This notice may not be removed or altered from any source distribution.

Jean-loup Gailly

jloup@gzip.org

Mark Adler

madler@alumni.caltech.

[Startseite](#) > [Anhang](#) > Warenzeichen

Warenzeichen

Apple, AppleTalk, Bonjour, ColorSync, Leopard, Macintosh, Mac OS, Power Mac, Safari und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Citrix, Citrix Presentation Server und Citrix XenApp sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Citrix Systems, Inc.

Firefox[®] ist eingetragenes Warenzeichen der Mozilla Foundation.

Intel und Intel Core sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern.

Microsoft[®], Windows[®], Windows Server[®], Windows Vista[®] und Internet Explorer[®] sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Monotype ist ein eingetragenes Warenzeichen von Monotype Imaging, Inc.

PCL[®] ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

PowerPC[®] ein registriertes Warenzeichen der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern, lizenziert exklusiv durch X/Open Company Limited.

Der Eigenname von Internet Explorer 6 lautet Microsoft[®] Internet Explorer[®] 6.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnungen von Windows XP lauten wie folgt:
 - Microsoft[®] Windows[®] XP Professional Edition
 - Microsoft[®] Windows[®] XP Home Edition
 - Microsoft[®] Windows[®] XP Media Center Edition
 - Microsoft[®] Windows[®] XP Tablet PC Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows Vista lauten wie folgt:
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Ultimate
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Business
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Home Premium
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Home Basic
 - Microsoft[®] Windows Vista[®] Enterprise
- Die Produktnamen von Windows 7 lauten wie folgt:
 - Microsoft[®] Windows[®] 7 Home Premium
 - Microsoft[®] Windows[®] 7 Professional
 - Microsoft[®] Windows[®] 7 Ultimate
 - Microsoft[®] Windows[®] 7 Enterprise
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 lauten wie folgt:
 - Microsoft[®] Windows Server[®] 2003 Standard Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Enterprise Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Web Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 Datacenter Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 R2 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Standard Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Enterprise Edition

Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Datacenter Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2008 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2008 Standard

Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise

Microsoft® Windows Server® 2008 Datacenter

Microsoft® Windows Server® 2008 für auf Itanium basierende Systeme

Microsoft® Windows® Web Server 2008

Microsoft® Windows® HPC Server 2008

Microsoft® Windows Server® 2008 Standard ohne Hyper-V™

Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise ohne Hyper-V™

Microsoft® Windows Server® 2008 Datacenter ohne Hyper-V™

- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 lauten wie folgt:

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 für Datacenter

Microsoft® Windows Server® 2008 R2 für auf Itanium basierende Systeme

Microsoft® Windows® Web Server 2008 R2

Andere in dieser Anleitung verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifizierungszwecken und sind Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir lehnen jegliche Rechte an diesen Warenzeichen ab.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Verbinden des Computers und Installieren der Software \(USB-Verbindung\)](#) > [Vor der Installation der Software](#) > Verbinden des Geräts über USB

Verbinden des Geräts über USB

★ Wichtig

- Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn Sie in der Anleitung dazu aufgefordert werden.



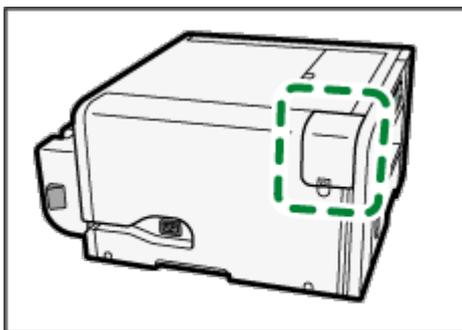
1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

2 Schalten Sie den Computer ein.

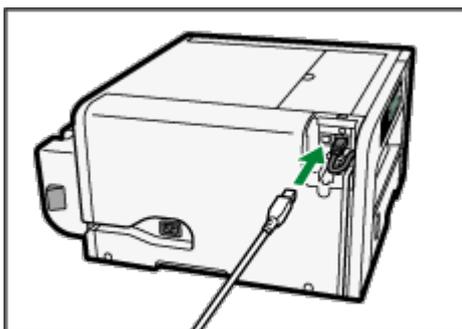
Beenden Sie alle Anwendungen, die gerade ausgeführt werden.

Wenn der Hardware-Assistent erscheint, klicken Sie auf [Abbrechen] und schalten Sie dann das Gerät aus.

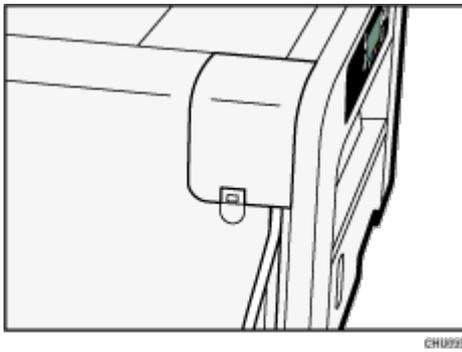
3 Öffnen Sie die Port-Abdeckung.



4 Stecken Sie den sechseckigen Stecker (Typ B) des USB-Kabels fest in den Port.



5 Schließen Sie die Port-Abdeckung.



6 Stecken Sie den rechteckigen Stecker (Typ A) des USB-Kabels fest in den USB-Port am Computer.

↓ Hinweis

- Überprüfen Sie die Form und Ausrichtung des USB-Kabelsteckers and stecken Sie ihn ganz ein.

[↑ Anfang](#) | [◀ Zurück](#) · [Weiter ▶](#) |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Verbinden des Computers und Installieren der Software \(Netzwerkverbindung\)](#) > [Vor der Installation der Software](#) > Verbinden des Geräts über eine Ethernet-Schnittstelle

Verbinden des Geräts über eine Ethernet-Schnittstelle

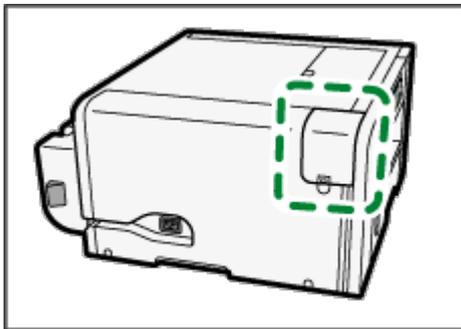
Installieren Sie alle nötigen Netzwerkelemente wie Hubs usw., bevor Sie das Ethernet-Kabel in das Gerät stecken.

Sie können ein 10BASE-T- oder 100BASE-TX-Kabel an das Gerät anschließen.

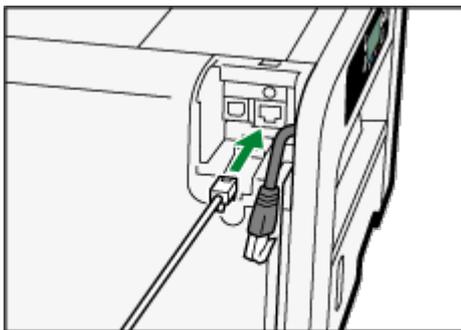
★ Wichtig

- Die Ethernet-Kabel sind nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten. Wählen Sie ein Kabel entsprechend der Netzwerkkumgebung aus.

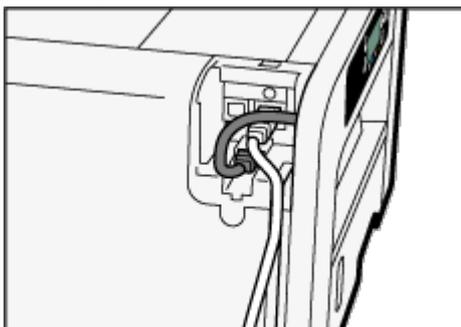
1 Öffnen Sie die Port-Abdeckung.



2 Ziehen Sie das WLAN-Kabel ab. Stecken Sie dann das Ethernet-Kabel in den Anschluss ein.



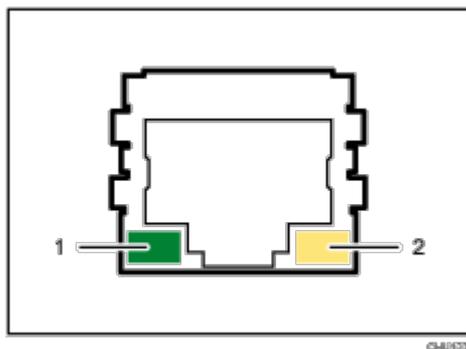
3 Legen Sie das WLAN-Kabel in seinen Behälter.



4 Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem Netzwerk des Geräts,

z. B. mit einem Hub.

Prüfen Sie die LEDs am Ethernetanschluss.



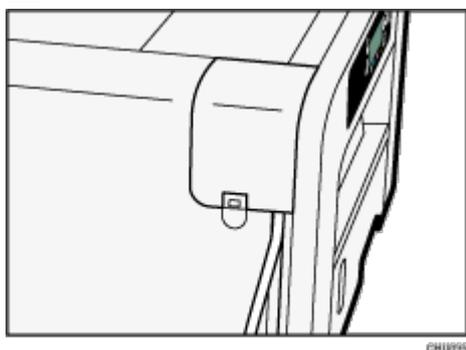
1. Anzeige (grün)

Leuchtet auf, wenn das Gerät richtig an das Netzwerk angeschlossen ist.

2. Anzeige (gelb)

Leuchtet auf, wenn das Gerät Daten über das Netzwerk sendet oder empfängt.

5 Schließen Sie die Port-Abdeckung.



SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Verbinden des Computers und Installieren der Software \(Netzwerkverbindung\)](#) > [Vor der Installation der Software](#) > Netzwerkeinstellungen für Ethernet und WLAN

Netzwerkeinstellungen für Ethernet und WLAN

Nehmen Sie die folgenden Netzwerkeinstellungen entsprechend der von Ihnen verwendeten Netzwerkschnittstelle vor.

In der folgenden Tabelle werden die Einstellungen angezeigt, die konfiguriert werden können, sowie deren Werkseinstellungen. Diese Menüelemente werden im Menü [Netzwerk Setup] aufgeführt.

Name der Einstellung	Wert
IPv4 DNS	Serveradresse 1 und 2 0.0.0.0
IPv4 DDNS	Ein
DHCP	Ein
IPv4-Adresse	11.22.33.44
IPv4-Subn.maske	0.0.0.0
IPv4-Gatew.-Ad.	0.0.0.0
IPv6 DDNS	Ein
IPv6 DNS	Serveradresse 1 und 2 ::
DHCPv6	Aus
Stls. IPv6-Ad.	Ein
IPv6-Adresse	Man. Konfg.adr. Prfxl.mn.Kfg.a.
IPv6-Gatew.-Ad.	0:0:0:0:0:0:0:0
Akt. Protokoll	IPv4: Aktiv IPv6: Aktiv HTTP (IPv4): Aktiv HTTP (IPv6): Aktiv Web: Aktiv
IPsec	Aus
Ethernet-Geschw.	Autom. Auswahl
SNMP V3-Km erl.	Klartext

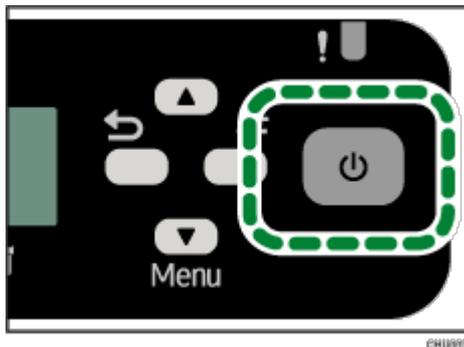
SSL/TLS-Km erl.

IPv4: Aktiv

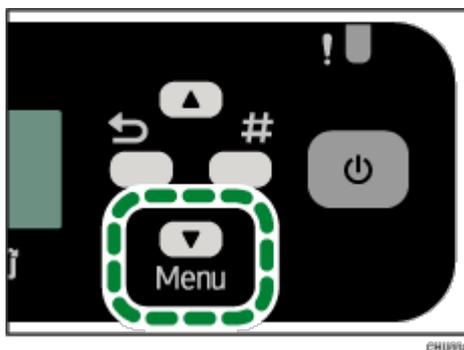
IPv6: Aktiv

Das folgende Beispiel erläutert, wie eine IPv4-Adresse zugewiesen wird.

- 1** Drücken Sie die Taste [An/Aus].



- 2** Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.



- 3** Drücken Sie die [▲]- oder [▼/Menu]-Taste, um das Menü [Host-Schnittst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :
Host-Schnittst.
```

- 4** Drücken Sie die [▲]- oder [▼/Menu]-Taste, um [Netzwerk Setup] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Host-Schnittst. :
Netzwerk Setup
```

- 5** Drücken Sie die [▲]- oder [▼/Menu]-Taste, um [IP-Adresse] auszuwählen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Netzwerk Setup
IP-Adresse
```

Die aktuelle IP-Adresse wird auf dem Display angezeigt.

- 6** Drücken Sie die [▲]- oder [▼/Menu]-Taste, um das linke Eingabefeld der IP-Adresse aufzurufen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
IP-Adresse :
■ 1 . 2 2 . 3 3 . 4 4
```

Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um eine IP-Adresse für das Gerät zu erhalten.

Der Wert verändert sich um die Einheit 10, wenn Sie die [▲]- oder [▼/Menu]-Taste gedrückt halten.

7 Drücken Sie die Taste [#Enter].

Der eingegebene Wert wurde bestätigt. Der Cursor bewegt sich zum nächsten Feld.

IP - Adresse :
192 . 2 . 33 . 44

Drücken Sie die [Escape]-Taste, um zum vorherigen Feld zurückzukehren.

8 Geben Sie in allen Feldern Werte an und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

9 Geben Sie auf die gleiche Weise die "Subnetzmaske" und die "Gateway-Adresse" ein.

10 Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die [Escape]-Taste.

Die vorgenommenen Einstellungen wurden übernommen. Es wird der Ausgangsbildschirm angezeigt.

Sie können die Konfigurationsseite ausdrucken, um die festgelegten Einstellungen zu überprüfen.

Referenz

- Weitere Informationen zum Ausdrucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [Konfigurationsseite ausdrucken](#).

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Verbinden des Computers und Installieren der Software \(Netzwerkverbindung\)](#) > [Vor der Installation der Software](#) > Verbinden des Geräts über eine WLAN-Schnittstelle

Verbinden des Geräts über eine WLAN-Schnittstelle

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Gerät über WLAN an das Netzwerk angeschlossen werden kann.

★ Wichtig

- Ethernet und Wireless-LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- In der folgenden Tabelle sind die Einstellungen und die jeweiligen Standardwerte aufgelistet. Diese Eigenschaften erscheinen bei [Wireless LAN] unter dem Menü [Host-Schnittst.]. Siehe [Verwenden des Menüs \[Host-Schnittst.\]](#).

Name der Einstellung	Standardvorgabe
SSID	leer
Sicherheitsverfahren	-
Einfach. Setup	-

Einstellung des SSID

Um WLAN nutzen zu können, müssen Sie den Service Set Identifier (SSID) des WLAN-Zugangspunkts angeben, zu der das Gerät eine Verbindung herstellt, um Netzwerkzugang zu erhalten. Informationen darüber, welche SSID verwendet werden soll, erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

1. Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.
2. Drücken Sie die [▲]- oder [▼/Menu]-Taste, um das Menü [Host-Schnittst.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :
Host-Schnittst.
```

3. Drücken Sie die [▲]- oder [▼/Menu]-Taste, um [Wireless LAN] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Host-Schnittst. :
Wireless LAN
```

4. Drücken Sie die [▲]- oder [▼/Menu]-Taste, um [SSID] zu wählen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Wireless LAN :
SSID
```

Wurde bereits ein SSID eingerichtet, können Sie dieses SSID überprüfen.

5. Drücken Sie die [▲]- oder [▼/Menu]-Taste, um die Zeichen einzugeben und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
SSID :
a
```

Die zulässigen Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte).

Die SSID kann auch mit dem Web Image Monitor eingerichtet werden.

6. Drücken Sie die Taste [#Enter].

Einstellen des Sicherh.verf. für WLAN

Sie können "WEP" oder "WPA" als Sicherh.verf. angeben. Befragen Sie Ihren Netzwerkadministrator zu dem geeigneten Sicherheitsverfahren für WLAN.

Wenn Sie die [WPA]-Option als Sicherh.verf. festlegen wollen, wählen Sie entweder [WPA-PSK], [WPA], [WPA2-PSK] oder [WPA2]. Wenn Sie [WPA-PSK] oder [WPA2-PSK] auswählen, geben Sie Ihren PSK ein. Wenn Sie [WPA] oder [WPA2] wählen, sind Einstellungen für die Authentifizierung und die Zertifikatinstallation notwendig. Sie können das Sicherheitsverfahren anhand von Web Image Monitor konfigurieren.

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) • [Weiter](#) 

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

Inhalt | Zurück · Weiter Suchen | Einstellungen | Hilfe

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Installieren des Druckertreibers für eine USB-Verbindung](#) > [Freigeben des Druckers](#) > Server einrichten

Server einrichten

★ Wichtig

- Diese Einstellung kann nur von einem Administrator durchgeführt werden. Melden Sie sich als Mitglied der Administratorgruppe an.

1 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung].

Bei Windows Server 2003/2003 R2 wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Systemsteuerung].

2 Klicken Sie auf [Netzwerkverbindungen].

Bei Windows Server 2008 klicken Sie auf [Hardware und Sound].

Bei Windows XP klicken Sie auf [Netzwerkverbindungen].

Bei Windows Server 2003/2003 R2 klicken Sie auf [Netzwerkverbindungen].

3 Klicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter].

Bei Windows Server 2008 klicken Sie auf [Drucker].

Bei Windows XP klicken Sie auf [Netzwerkverbindungen].

4 Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen ändern].

Bei Windows XP oder Windows Server 2008 klicken Sie auf [LAN-Verbindung], um es zu markieren, und klicken Sie dann im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] und gehen Sie zum Schritt 6.

Bei Windows Vista im Abschnitt [Freigabe und Erkennung] klicken Sie neben [Druckerfreigabe] auf [Aus] oder [An] und gehen Sie dann zum Schritt 6.

Bei Windows Server 2003/2003 R wählen Sie [LAN], klicken Sie im Menü [Datei] auf [Einstellungen] und gehen Sie dann zum Schritt 6.

5 Klicken Sie auf den Pfeil , um weitere unter [Heim oder Büro (aktuelles Profil)] anzuzeigen.

6 Klicken Sie unter [Datei- und Druckerfreigabe] auf [Datei- und Druckerfreigabe aktivieren].

Bei Windows XP oder Windows Server 2003/2003 R2/2008 klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Client für Microsoft-Netzwerke].

Bei Windows Vista markieren Sie [Druckerfreigabe aktivieren] und klicken Sie dann auf [Übernehmen].

7 Klicken Sie auf [Änderungen speichern].

Bei Windows XP oder Windows Server 2003/2003 R2/2008 klicken Sie auf [OK].

Bei Windows Vista klicken Sie auf [Weiter] und wählen Sie dann den von Ihnen verwendeten Netzwerktyp aus.

8 Klicken Sie im [Start]-Menü auf [Geräte und Drucker].

Bei Windows Vista oder Windows Server 2008 wählen Sie [Bedienfeld] und [Hardware

und Sound] und klicken Sie dann auf [Drucker].

Bei Windows XP klicken Sie auf [Drucker und Fax].

Bei Windows Server 2003/2003 R2 wählen Sie [Einstellungen] und klicken Sie dann auf [Drucker und Fax].

9 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des freizugebenden Geräts und klicken Sie dann auf [Druckereigenschaften].

Bei Windows XP oder Windows Server 2003/2003 R2 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das freizugebende Gerät und klicken Sie dann auf [Freigeben...].

10 Klicken Sie auf die Registerkarte [Freigeben] und markieren Sie das Kästchen [Diesen Drucker freigeben].

Bei Windows Server 2008 klicken Sie auf der Registerkarte [Freigeben] auf [Freigeben als:].

Bei Windows Vista klicken Sie auf [Speicheroptionen ändern] und markieren Sie dann [Diesen Drucker freigeben].

11 Auf [OK] klicken.

Bei Windows XP/Vista oder Windows Server 2003/2003 R2/2008 klicken Sie auf [Übernehmen] und klicken Sie dann auf [OK].

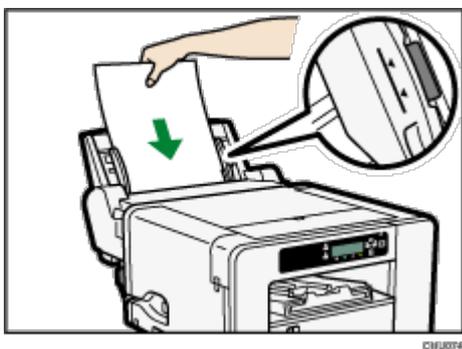
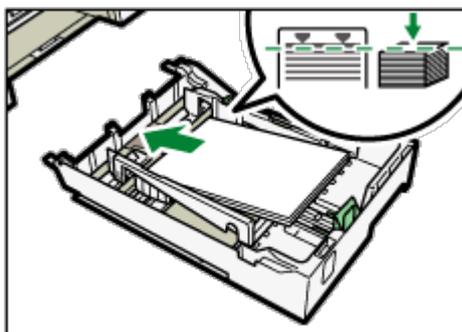
Konfigurieren Sie einen Computer als Client-Computer, der mit dem Netzwerk verbunden ist, mit dem auch der Druckserver verbunden ist. Siehe [Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker](#).

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

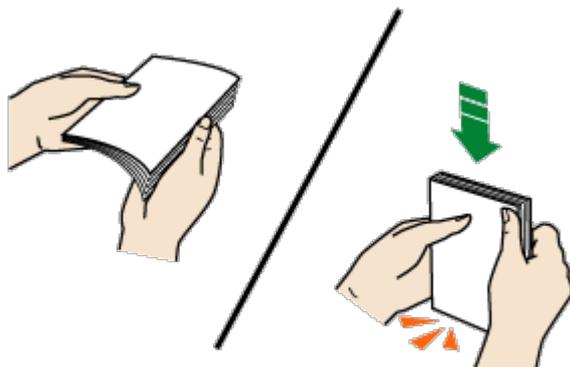
[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Papier](#) > [Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier](#) > Sicherheitsvorkehrungen für das Einlegen von Papier

Sicherheitsvorkehrungen für das Einlegen von Papier

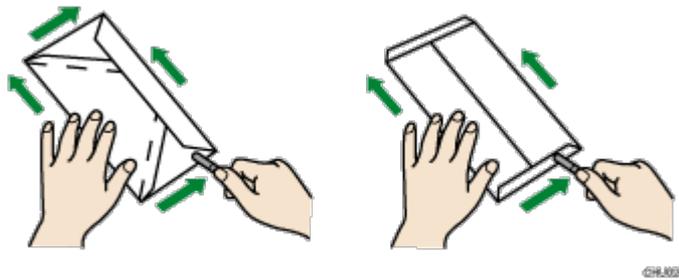
- Legen Sie nur unterstützte Papiertypen in das Papiermagazin ein.
- Legen Sie das Papier so ein, dass die Maserung des Papiers parallel zur Einzugsrichtung verläuft.
- Legen Sie nicht verschiedene Papiertypen gleichzeitig ein.
- Bevor Sie Papier in das Papiermagazin einlegen, entfernen Sie jegliches Papier, das sich noch im Magazin befindet.
- Ziehen Sie das Magazin 1-3 vollständig heraus, bevor Sie Papier einlegen.
- Stapeln Sie Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung.



- Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie alle Wellungen innerhalb 2 mm (0,08 Zoll), bevor Sie das Papier laden.

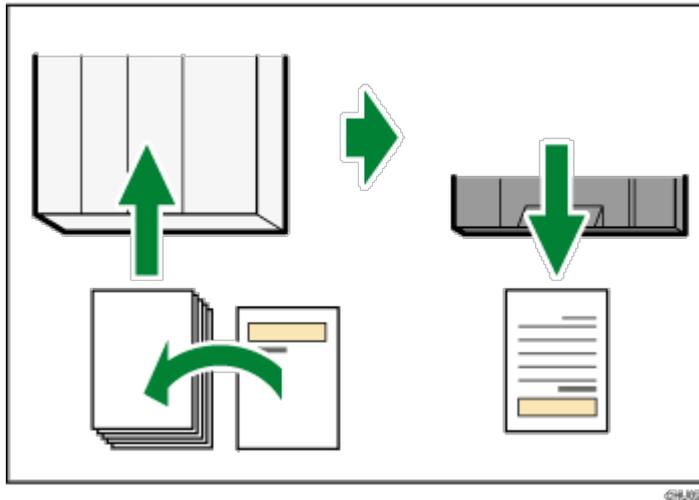


- Vergewissern Sie sich vor dem Einlegen von Umschlägen, dass deren Kanten glattgestrichen sind, indem Sie mit einem Stift oder mit einem ähnlichen Gegenstand darüberfahren.



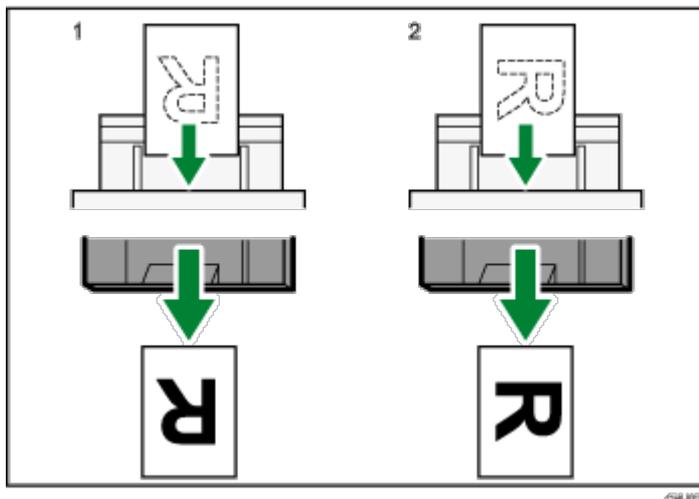
Korrekte Ausrichtung von vorbedrucktem Papier beim Einlegen in das Magazin 1-3

Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach unten ein, wobei die kürzere Kante in die Papiereinzugsrichtung zeigt.



Korrekte Ausrichtung von vorbedrucktem Papier beim Einlegen in den Bypass

Legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben ein, so dass die kürzere Kante in die Papiereinzugsrichtung zeigt.



Eine Seite im Hochformat überdrucken:

Legen Sie das Papier so ein, dass die Oberkante in die Papiereinzugsrichtung zeigt.

Eine Seite im Querformat überdrucken:

Legen Sie das Papier so ein, dass die rechte Kante in die Papiereinzugsrichtung zeigt.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Papier](#) > [Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier](#) > Sicherheitshinweise für die Lagerung von Papier

Sicherheitshinweise für die Lagerung von Papier

Wenn Papier, das eigentlich für das Drucken geeignet ist, unter ungeeigneten Umständen gelagert wird, können Papierstaus, schlechte Druckqualität oder Gerätestörungen die Folge sein. Beachten Sie die folgenden Punkte bei der Papierlagerung:

- Lagern Sie Papier nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Lagern Sie Papier nicht in direktem Sonnenlicht.
- Lagern Sie Papier nicht hochkant.
- Bewahren Sie nicht verwendetes Papier in der Originalverpackung auf.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter

 Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Papier](#) > [Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier](#) > Sicherheitshinweise für den Papiertyp

Sicherheitshinweise für den Papiertyp

Normalpapier

- Verwenden Sie den Bypass, um dickes Papier (157 g/m² (40 LB. BOND) oder mehr) zu bedrucken.

Tintenstrahl-Normalpapier

- Klicken Sie beim Drucken auf Tintenstrahl-Normalpapier im Dialogfeld [Druckereigenschaften] auf [Tintenstrahl-Normalpapier]. Dies ermöglicht das Drucken mit einer höheren Qualität.
- Wenn im Dialogfeld [Druckereigenschaften] [Tintenstrahl-Normalpapier] ausgewählt ist, ist nur ein einseitiger Druck möglich. Um beide Seiten eines Blattes zu bedrucken, klicken Sie auf [Normal].
- Brauchen Sie das Papier nach dem Öffnen der Verpackung rasch auf.

Hochglanzpapier

- Die Trocknungszeit der Farbe hängt vom gedruckten Bild und den Umgebungsbedingungen ab. Um sicherzustellen, dass der Druck gegen Wasser und Öl resistent ist, lassen Sie das bedruckte Blatt ungefähr einen Tag trocknen.
- Wenn die Temperatur 25 °C oder die relative Luftfeuchtigkeit 50 % übersteigt, kann es zu Problemen beim kontinuierlichen Einzug von Hochglanzpapier kommen. Führen Sie die Blätter einzeln zu, wenn dies der Fall ist.
- Wenn Sie mehrere Blätter Hochglanzpapier einlegen, die nicht korrekt eingezogen werden, führen Sie diese einzeln zu.
- Ein Verschmieren von Farbe kann durch Umgebungsbedingungen (z. B. hohe Luftfeuchtigkeit) und den gedruckten Bildtyp (z. B. Bilder mit hohem Farbanteil) verursacht werden. Wenn Farbe verschmiert, setzen Sie die Option [Druckqualität auswählen:] auf [Priorität Qualität] oder [Priorität Geschwindigkeit]. Dies verhindert eventuell ein Verschmieren der Farbe.
- Walzenspuren erscheinen möglicherweise auf gedruckten Bildern.
- Wenn das Papier aus dem Bypass eingezogen wird, können Walzenspuren auf dem gedruckten Bild erscheinen.
- Einige Druckbilder können dazu führen, dass sich das Papier wellt, was zu unregelmäßigen Drucken führt. Sollte dies der Fall sein, setzen Sie die Option [Druckqualität auswählen:] auf [Priorität Qualität].
- Duplex-Druck wird nicht unterstützt.
- Wenn Sie diese Blätter verwenden, lesen Sie die Anweisungen, die im Lieferumfang der Blätter enthalten waren.

Umschläge

- Es können bis zu 20 Umschläge ins Magazin 1 eingelegt werden.
- Streichen Sie die Umschläge glatt.
- Legen Sie Umschläge vorsichtig ein, da der Druckbereich von der Ausrichtung

abhängt. Siehe [Druckbereich](#) .

- Duplex-Druck wird nicht unterstützt.

Dickes Papier

- Dickes Papier ist schwerer als 157 g/m² (42 lb.).
- Sie können Papier mit einem Gewicht von bis zu 256 g/m² (68 lb.) in den Bypass einlegen.
- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Bypass ein.
- Duplex-Druck wird nicht unterstützt.

Hinweis

- Die Farbe kann abhängig vom Bildtyp verschmieren. Siehe [Die Druckergebnisse sind nicht zufriedenstellend](#) .

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

 Suchen

|  Einstellungen |  ?

[Startseite](#) > [Vorbereitung zum Drucken](#) > [Papier](#) > [Sicherheitsvorkehrungen für den Umgang mit Papier](#) > Nicht kompatibles Papier

Nicht kompatibles Papier

- zerknittert, gefaltet oder beschädigt
- an den Enden gewellt
- gerollt
- absorbierend
- trocken und elektrostatische Aufladung begünstigend
- bereits bedruckt (z.B. die Rückseite von vorbedrucktem Papier)
- vorbedruckt (außer dem angegebenen)
- wärmeempfindlich/kein Karbonpapier
- zu dick oder zu dünn
- bereits geheftet
- gebunden oder geheftet
- geheftet oder zusammengeklammert
- mit dunklen Stellen
- mit unregelmäßiger Länge und unstimmgigen Abmessungen

Hinweis

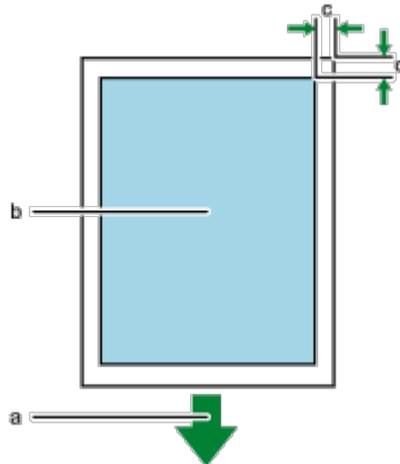
- Selbst wenn kompatible Papiertypen verwendet werden, kann es vorkommen, dass die Druckqualität schlechter ist oder dass Papierstaus auftreten, wenn das Papier nicht korrekt gelagert wurde.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

Copyright © 2011

Druckbereich

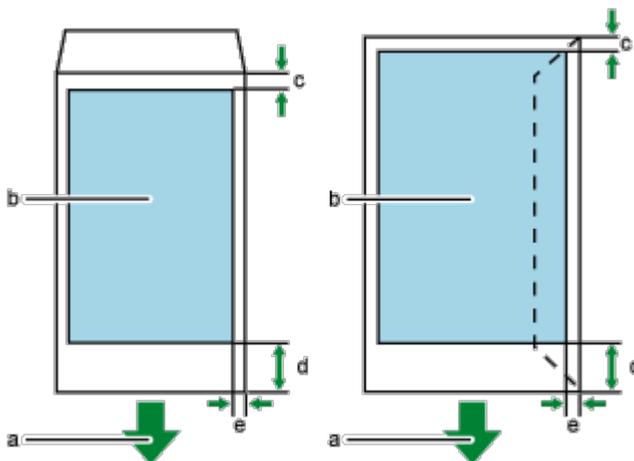
Bedruckbare und nicht bedruckbare Bereiche



CHL8027

- a. Ausgaberrichtung
- b. Druckbereich
- c. Windows: 3 mm (0,12 Zoll), Mac: 4,2 mm (0,17 Zoll)

Beim Drucken auf Umschlägen gelten die folgenden Beschränkungen hinsichtlich des Druckbereichs:



CHL8028

- a. Ausgaberrichtung
- b. Druckbereich
- c. 8 mm (0,4 Zoll)
- d. 38 mm (1,5 Zoll)
- e. 3 mm (0,2 Zoll)

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Suchen

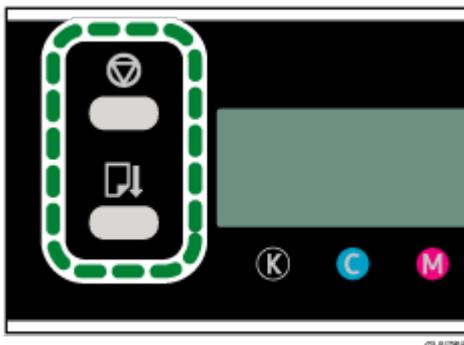
| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) > [Kopfreinigung](#) > Einfache Druckkopfreinigung

Einfache Druckkopfreinigung

Sie können für alle Farben eine einzige Kopfreinigung durchführen.

- 1 Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [Job-Reset] und [Seitenvorschub].**



Die folgende Meldung wird angezeigt:

```
# drücken um  
Druckk. zu rein.
```

- 2 Drücken Sie die Taste [#Enter].**

Die Druckkopfreinigung beginnt.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

Inhalt | Zurück · Weiter Suchen | Einstellungen | Hilfe

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) > [Einstellen des Datums und der Uhrzeit](#) > Einstellen des Datums

Einstellen des Datums

1 Drücken Sie die [/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :  
Wartung
```

3 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um [Datum/Zeit] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Wartung :  
Datum / Zeit
```

4 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um [Datumseinstell.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Datum / Zeit :  
Datumseinstell .
```

5 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um das Datum einzustellen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

Region A (hauptsächlich Europa und Asien)

```
Datumseinstell . :  
30 / 8 / 2012
```

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

```
Datumseinstell . :  
8 / 30 / 2012
```

Um die Zeit direkt nach diesem Schritt festzulegen, gehen Sie zu Schritt 4 in "Zeiteinstell."

Siehe [Zeiteinstellung](#) .

6 Drücken Sie die Taste [Escape].

Anfang | Zurück · Weiter Suchen | Einstellungen | Hilfe

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) > [Einstellen des Datums und der Uhrzeit](#) > Zeiteinstellung

Zeiteinstellung

1 Drücken Sie die [/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :
  W a r t u n g
```

3 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um [Datum/Zeit] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
W a r t u n g :
  D a t u m / Z e i t
```

4 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um [Zeiteinstell.] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
D a t u m / Z e i t :
  Z e i t e i n s t e l l .
```

5 Drücken Sie die []- oder die [/Menu]-Taste, um die Zeit einzugeben, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

 (hauptsächlich Europa und Asien)

```
Z e i t e i n s t e l l . :
  1 0 : 3 1 : 2 5
```

 (hauptsächlich Nordamerika)

```
Z e i t e i n s t e l l . :
  1 0 : 3 1 : 2 5
```

Um die Zeit direkt nach diesem Schritt festzulegen, gehen Sie zu Schritt 4 in "Zeiteinstell."

Siehe [Zeitzoneneinstellung](#).

6 Drücken Sie die Taste [Escape].

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter

 Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Setup-Menüs des Geräts](#) > [Verwenden des Menüs \[Wartung\]](#) > [Einstellen des Datums und der Uhrzeit](#) > Zeitzoneneinstellung

Zeitzoneneinstellung

1 Drücken Sie die [▼/Menu]-Taste.

2 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Wartung] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Menü :  
Wartung
```

3 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Datum/Zeit] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Wartung :  
Datum / Zeit
```

4 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um [Zeitzone] anzuzeigen, und drücken Sie dann die [Enter#]-Taste.

```
Datum / Zeit :  
Zeitzone
```

5 Drücken Sie die [▲]- oder die [▼/Menu]-Taste, um die Zeitzone einzustellen, und drücken Sie dann die [#Enter]-Taste.

```
Zeitzone :  
GMT+09:00
```

6 Drücken Sie die Taste [Escape].

 Anfang |  Zurück ·  Weiter

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter 

Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > [Benachrichtigung über den Gerätestatus per E-Mail](#) > Festlegen der Benachrichtigung über den Druckerstatus per E-Mail

Festlegen der Benachrichtigung über den Druckerstatus per E-Mail

Auf der [E-Mail]-Seite können Sie die Grund- und Authentifizierungseinstellungen für das Versenden von E-Mails festlegen.

Sie können Autom. E-Mail-Benachrichtigung aktivieren oder deaktivieren. Die "Administrator-E-Mail-Adresse" erscheint in der E-Mail-Nachricht. Die "Geräte-E-Mail-Adresse" wird im Feld "Von" angezeigt.

[Autom. E-Mail-Benachrichtigung]

Sie können festlegen, ob Sie diese Funktion aktivieren oder deaktivieren möchten.
Standard: [**Nicht aktiv**]

[Geräte-E-Mail-Adresse]

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Geräts mit bis zu 127 Zeichen ein.
Standard: Leer

[Administrator-E-Mail-Adresse]

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators mit bis zu 127 Zeichen ein.
Standard: Leer

[E-Mail-Text]

Geben Sie eine Nachricht mit bis zu 255 Zeichen ein.
Standard: Leer

[SMTP]

Sie können den SMTP-Servernamen und die SMTP-Anschlussnummer angeben. Wenn Sie die SMTP-Authentifizierungseinstellungen festlegen, können Sie E-Mails an Ziele senden, an denen der E-Mail-Server die SMTP-Authentifizierung durchführt.

Durch das Festlegen der SMTP-Authentifizierungseinstellung können Sie sich bei SMTP-Servern anmelden, die eine Authentifizierung erfordern. Die unterstützten Authentifizierungsprotokolle sind: CRAM MD5, PLAIN und LOGIN.

- [SMTP-Servername]
Geben Sie einen Servernamen mit bis zu 127 Zeichen ein.
Standard: Leer
- [SMTP-Anschlussnummer]
Standardeinstellung: [**25**]
- [SMTP AUTH]
Sie können festlegen, ob Sie diese Funktion aktivieren oder deaktivieren möchten.
Standard: [**Nicht aktiv**]
- [SMTP-Authentifizierungsanwendername]
Geben Sie einen Anwendernamen mit bis zu 191 Zeichen ein.
Standard: Leer

- [SMTP-Authentifizierungspasswort]
Geben Sie ein Passwort mit bis zu 63 Zeichen ein.
Standard: Leer
- [SMTP-Authentifizierungspasswort bestätigen]
Geben Sie ein Passwort mit bis zu 63 Zeichen ein.
Standard: Leer
- [SMTP-Authentifizierungsverschlüsselung]
Wenn Sie [Automatische Auswahl] auswählen, meldet sich der Drucker über DIGEST MD5, CRAM MD5, NTLM Authentication, LOGIN und dann PLAIN an.
Wenn Sie [Ein] wählen, meldet sich der Drucker über DIGEST MD5, CRAM MD5 und dann NTLM Authentication an.
Wenn Sie [Aus] wählen, meldet sich der Drucker über LOGIN und dann PLAIN an.
Standard: [**Automatische Auswahl**]

[POP vor SMTP]

Wenn Sie die SMTP-Authentifizierungseinstellungen festlegen, können Sie E-Mails an Ziele senden, an denen der E-Mail-Server die SMTP-Authentifizierung durchführt.

Durch Verwenden von POP vor SMTP können Sie sich an einem SMTP-Server anmelden, der POP vor SMTP unterstützt.

Sie können festlegen, ob Sie POP vor SMTP verwenden möchten, und den Namen des POP-Servers, die POP-Anschlussnummer, den POP-Anwendernamen und das POP-Passwort festlegen.

- [POP vor SMTP]
Sie können festlegen, ob Sie diese Funktion aktivieren oder deaktivieren möchten.
Standard: [**Nicht aktiv**]
- [POP-Anwendername]
Geben Sie einen Anwendernamen mit bis zu 127 Zeichen ein.
Standard: Leer
- [POP-Passwort]
Geben Sie ein Passwort mit bis zu 63 Zeichen ein.
Standard: Leer
- [POP-Passwort bestätigen]
Geben Sie ein Passwort mit bis zu 63 Zeichen ein.
Standard: Leer
- [POP-Authentifizierungsverschlüsselung]
Wenn Sie [Automatische Auswahl] auswählen, meldet sich der Drucker über die APOP-Anmeldung und dann über normalen Text an.
Wenn Sie [Ein] auswählen, meldet sich der Drucker über die APOP-Anmeldung an.
Wenn Sie [Aus] auswählen, meldet sich der Drucker nur über normalen Text an.
Standard: [**Automatische Auswahl**]
- [Zeitlimiteinstellung nach POP-Authentifizierung]
Während der Standby-Zeit, die der POP-Authentifizierung folgt (in Millisekunden), können Sie festlegen, wie lange der Drucker für die Anmeldung am SMTP-Server nach der Anmeldung am POP-Server warten kann.
Standard: [**300 Millisekunde**]

[POP3/IMAP4]

- [POP-Servername]
Geben Sie einen Servernamen mit bis zu 127 Zeichen ein.
Standard: Leer

[E-Mail-Empfangsanschluss]

- [POP3-Empfangsanschlussnummer]
Standardeinstellung: [**110**]

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) · [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter

 Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > [Benachrichtigung über den Gerätestatus per E-Mail](#) > Autom. E-Mail-Benachrichtigung: Fehlerbenachrichtigung per E-Mail: Gruppe 1-3

Autom. E-Mail-Benachrichtigung: Fehlerbenachrichtigung per E-Mail: Gruppe 1-3

[Zu benachrichtigende Gruppen]

- [Gruppenname]
Geben Sie einen Gruppennamen mit bis zu 19 Zeichen ein.
Standard: Leer
- [E-Mail-Sprache]
Sie können die für die E-Mail zu verwendende Sprache auswählen.
Standard: [**Englisch**]
- [Betreff]
Geben Sie einen Betreff mit bis zu 31 Zeichen ein.
Standard: Leer
- [Nachricht]
Geben Sie eine Nachricht mit bis zu 255 Zeichen ein.
Standard: Leer

[Benachrichtigen]

- [Benachrichtigung 1-5]
Geben Sie bis zu 19 Zeichen für den [Name] und bis zu 127 Zeichen für die [E-Mail-Adresse] ein.
Standard: Leer

[Fehlerhafte Elemente für Benachrichtigung]

Wählen Sie aus, über welche Fehler Sie per E-Mail benachrichtigt werden wollen.

- [Fehler: Drucker]
- [Keine Farbe]
- [Farbe niedrig]
- [Farbsammeleinheit ersetzen]
- [Neue Farbsammeleinheit vorbereiten]
- [Kein Papier]
- [Papierstau]
- [Fehler Papierformat]
- [Fehler Papiertyp]
- [Fehler Papierformat/Papiertyp]
- [Abdeckung geöffnet]
- [Duplexeinheit korrekt zurücksetzen]
- [Gerät kann in diesen Temperaturbedingungen nicht verwendet werden.]

Standard: Nicht ausgewählt

 [Anfang](#) |  [Zurück](#) . [Weiter](#)  |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > [Benachrichtigung über den Gerätestatus per E-Mail](#) > Autom. E-Mail-Benachrichtigung: Zählerinformationsbenachrichtigung

Autom. E-Mail-Benachrichtigung: Zählerinformationsbenachrichtigung

[Zu benachrichtigende Gruppen]

- [E-Mail-Sprache]
Sie können die für die E-Mail zu verwendende Sprache auswählen.
Standard: [**Englisch**]
- [Betreff]
Geben Sie einen Betreff mit bis zu 31 Zeichen ein.
Standard: Leer

[Benachrichtigen]

- [Benachrichtigung 1-5]
Geben Sie bis zu 19 Zeichen für den [Name] und bis zu 127 Zeichen für die [E-Mail-Adresse] ein.
Standard: Leer

[Zählerinfo benachrichtigen]

- [Gesamte Druckseiten]
Standard: Nicht ausgewählt

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter

 Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > [Benachrichtigung über den Gerätestatus per E-Mail](#) > Autom. E-Mail-Benachrichtigung: Detaillierte Einstellungen zur Fehlerbenachrichtigung

Autom. E-Mail-Benachrichtigung: Detaillierte Einstellungen zur Fehlerbenachrichtigung

[Fehler: Drucker]

- [Benachrichtigen bei Fehler:]
Standard: [**Bei Auftreten**]
- [Benachrichtigen innerhalb:]
Standard: [**5 Minute(n)**]

[Keine Farbe]

- [Benachrichtigen bei Fehler:]
Standard: [**Bei Auftreten**]
- [Benachrichtigen innerhalb:]
Standard: [**5 Minute(n)**]

[Farbe niedrig]

- [Benachrichtigen bei Fehler:]
Standard: [**Bei Auftreten**]
- [Verbleibend]
Standard: [**10 %**]

[Farbsammeleinheit ersetzen]

- [Benachrichtigen bei Fehler:]
Standard: [**Bei Auftreten**]
- [Benachrichtigen innerhalb:]
Standard: [**5 Minute(n)**]

[Neue Farbsammeleinheit vorbereiten]

- [Benachrichtigen bei Fehler:]
Standard: [**Bei Auftreten**]
- [Verbleibend]
Standard: [**10 %**]

[Kein Papier]

- [Benachrichtigen bei Fehler:]
Standard: [**Bei Auftreten**]
- [Benachrichtigen innerhalb:]
Standard: [**5 Minute(n)**]

[Papierstau]

- [Benachrichtigen bei Fehler:]
Standard: [**Bei Auftreten**]

- [Benachrichtigen innerhalb:]
Standard: [**5 Minute(n)**]

[Fehler Papierformat]

- [Benachrichtigen bei Fehler:]
Standard: [**Bei Auftreten**]
- [Benachrichtigen innerhalb:]
Standard: [**5 Minute(n)**]

[Fehler Papiertyp]

- [Benachrichtigen bei Fehler:]
Standard: [**Bei Auftreten**]
- [Benachrichtigen innerhalb:]
Standard: [**5 Minute(n)**]

[Fehler Papierformat/Papiertyp]

- [Benachrichtigen bei Fehler:]
Standard: [**Bei Auftreten**]
- [Benachrichtigen innerhalb:]
Standard: [**5 Minute(n)**]

[Abdeckung geöffnet]

- [Benachrichtigen bei Fehler:]
Standard: [**Bei Auftreten**]
- [Benachrichtigen innerhalb:]
Standard: [**5 Minute(n)**]

[Duplexeinheit korrekt zurücksetzen]

- [Benachrichtigen bei Fehler:]
Standard: [**Bei Auftreten**]
- [Benachrichtigen innerhalb:]
Standard: [**5 Minute(n)**]

[Gerät kann in diesen Temperaturbedingungen nicht verwendet werden.]

- [Benachrichtigen bei Fehler:]
Standard: [**Bei Auftreten**]
- [Benachrichtigen innerhalb:]
Standard: [**5 Minute(n)**]

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter ▶ |

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Überwachen und Konfigurieren des Geräts](#) > [Verwenden von Web Image Monitor](#) > [Benachrichtigung über den Gerätestatus per E-Mail](#) > Autom. E-Mail-Benachrichtigung: Zählerinfo benachrichtigen

Autom. E-Mail-Benachrichtigung: Zählerinfo benachrichtigen

[Gesamte Druckseiten]

- [Verfahren zur Benachrichtigung]
Standard: [**Anzahl Seiten**]
- [Intervall]
Standard: [**100 Pro Seite**]
- [Benachrichtigungsdatum]
Standardeinstellung: [**1**]

 Anfang |  Zurück ·  Weiter ▶ |

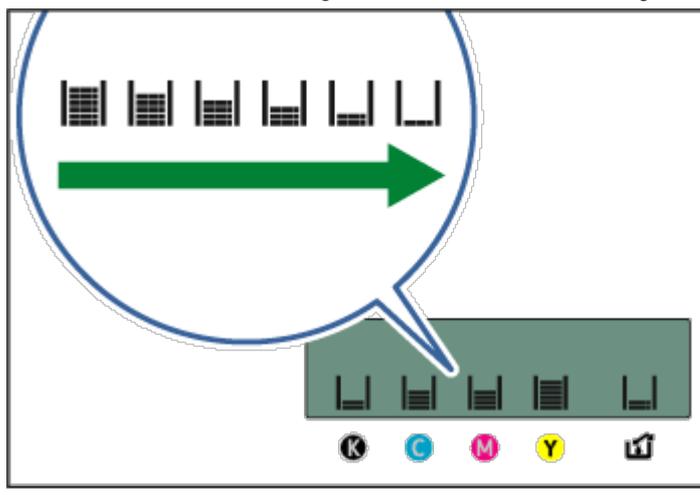
Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Austauschen einer Druckkartusche](#) > [Überprüfen der verbleibenden Farbmenge](#) > Überprüfen der verbleibenden Farbmenge auf dem Display

Überprüfen der verbleibenden Farbmenge auf dem Display

Sie können die verbleibende Farbmenge überprüfen, indem Sie auf das Symbol schauen, das über den Anzeigen des Kartuschenwechsels erscheint.

K, C, M und Y stehen jeweils für Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb.



Wenn die Farbe demnächst aufgebraucht sein wird, erscheint die Meldung "Wenig Farbe" auf dem Display.

Stellen Sie sicher, dass Sie über eine neue Farbkartusche für die im □-Symbol angegebene Farbe verfügen.

Wenn eine Druckkartusche keine Farbe mehr enthält, wird die Meldung "Frontabd. öffnen" auf dem Display angezeigt.

Wechseln Sie die Druckkartusche für die Farbe aus, die durch das Symbol □ □ oder □ □ □ angezeigt wird.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

|  Inhalt |  Zurück · Weiter  |

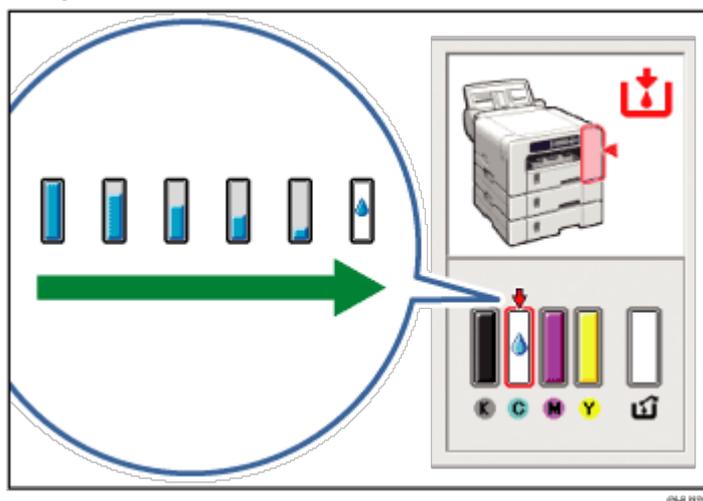
 Suchen

|  Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Austauschen einer Druckkartusche](#) > [Überprüfen der verbleibenden Farbmenge](#) > Überprüfen der verbleibenden Farbmenge auf dem Statusmonitor

Überprüfen der verbleibenden Farbmenge auf dem Statusmonitor

Der Kartuschenstatus kann verwendet werden, um zu überprüfen, wann die Kartusche ausgewechselt werden muss.



- 1 Öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften].
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Wartung].
- 3 Klicken Sie auf [Statusmonitor anzeigen].
- 4 Überprüfen Sie den Kartuschenstatus.

Hinweis

- Sie können festlegen, dass der Statusmonitor eine Mitteilung sendet, wenn die Farbe fast verbraucht ist. Öffnen Sie dazu das Dialogfeld des Druckertreiber, klicken Sie in der Registerkarte [Wartung] auf [Statusüberwachungs-Einstellungen] und markieren Sie dann das Kästchen [Über Kartuschenaustausch benachrichtigen].

Referenz

- Achten Sie darauf, die Druckkartuschen korrekt einzusetzen. Anderenfalls erkennt der Statusmonitor womöglich nicht die in den Kartuschen verbleibende Farbmenge. Siehe [Handhaben von Druckkartuschen](#) 

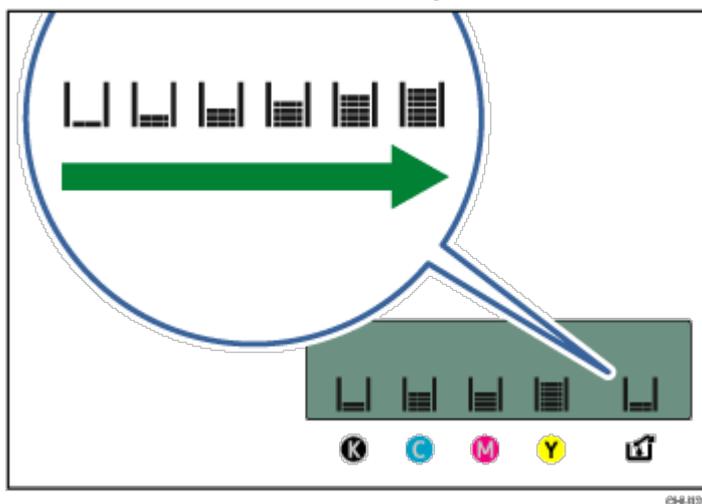
 Anfang |  Zurück · Weiter  |

Copyright © 2011

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Austauschen einer Farbsammelinheit](#) > [Überprüfen der Restfarbmenge](#) > Überprüfen der Restfarbmenge auf dem Display

Überprüfen der Restfarbmenge auf dem Display

Sie können die Menge der Restfarbe überprüfen, indem Sie auf das Symbol über der Farbsammelunit-Voll-Anzeige schauen.



Wenn die Farbsammelunit fast voll ist, erscheint die Meldung "Neu Frbsam.Einh. vorbereiten" auf dem Display.

Halten Sie eine neue Farbsammelunit bereit.

Wenn die Farbsammelunit voll ist, erscheint die Meldung "Farbsammelinh. voll/Farbsam ein. ers" auf dem Display.

Ersetzen Sie die Farbsammelunit.

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

[Inhalt](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

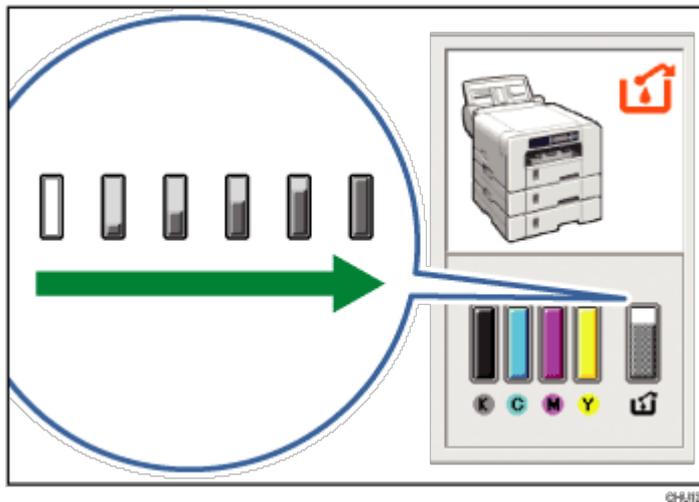
Suchen

| [Einstellungen](#) | [?](#)

[Startseite](#) > [Wartung](#) > [Austauschen einer Farbsammeleinheit](#) > [Überprüfen der Restfarbmenge](#) > Überprüfen der Restfarbmenge auf dem Statusmonitor

Überprüfen der Restfarbmenge auf dem Statusmonitor

Der Status der Farbsammeleinheit dient dazu, herauszufinden, wann die Farbsammeleinheit ausgewechselt werden muss.



- 1 Öffnen Sie das Dialogfeld [Druckereigenschaften].
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Wartung].
- 3 Klicken Sie auf [Statusmonitor anzeigen].
- 4 Überprüfen Sie den Status der Farbsammeleinheit.

[Anfang](#) | [Zurück](#) · [Weiter](#) ▶ |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter

 Suchen

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Die Software kann nicht installiert werden](#) > [Überprüfen Ihrer Computer-Umgebung](#) > Express-Installation für USB

Express-Installation für USB

Die CD-ROM ist möglicherweise nicht korrekt eingelegt.

Überprüfen Sie, ob die CD-ROM korrekt eingelegt ist. Vergewissern Sie sich außerdem, dass sie nicht beschädigt ist, und dass das CD-ROM-Laufwerk korrekt funktioniert.

Das Netz- oder USB-Kabel ist möglicherweise nicht korrekt angeschlossen.

Vergewissern Sie sich, dass das Netz- und das USB-Kabel korrekt angeschlossen und nicht beschädigt sind.

Das Betriebssystem ist nicht kompatibel.

Es steht nicht genügend Festplattenspeicher zur Verfügung.

Überprüfen Sie, ob das Betriebssystem des Computers 100 % kompatibel mit diesem Gerät ist. Siehe [Überprüfen der Computer- und Geräteumgebung](#).

Andere Anwendungen sind nicht geschlossen.

Schließen Sie vor dem Installieren von Software alle anderen Anwendungen. Anderenfalls wird die Installation eventuell unterbrochen. Beenden Sie außerdem alle Anti-Viren-Programme, die ausgeführt werden.

Das Gerät wird vor der Installation eingeschaltet.

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Führen Sie "Express-Installation für USB" erneut aus.

Die USB-Verbindung funktioniert nicht.

Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das USB-Kabel vom Gerät ab, starten Sie die "Express-Installation für USB" erneut. Wenn das Dialogfeld zur Bestätigung der Druckertreiber-Installation erscheint, schalten Sie das Gerät wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, drücken Sie die [▼/Menu]-Taste, ändern Sie die [USB-Einstellung] unter [Host-Schnittst.] von [Auto] zu [Volle Geschw.], deinstallieren Sie den Druckertreiber, löschen Sie das Gerät und starten Sie dann erneut die "Express-Installation für USB".

Windows hat die USB-Einstellungen automatisch vorgenommen.

Öffnen Sie den Windows-Gerätemanager und entfernen Sie dann unter [USB-Controller] alle Geräte, bei denen es zu einem Konflikt kommt. In Konflikt stehende Geräte sind mit einem gelben [!] oder [?] gekennzeichnet. Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht unabsichtlich erforderliche Geräte entfernen. Für nähere Informationen siehe [Löschen von Geräten](#).

Es tritt ein Fehler während der Installation auf, weil das Gerät als unbekanntes Gerät deklariert wird.

Befolgen Sie die Problemlöseschritte, die im Abschnitt "Die USB-Verbindung funktioniert nicht" oder "Windows hat die USB-Einstellungen automatisch vorgenommen" beschrieben sind.

[▲ Anfang](#) | [◀ Zurück](#) · [Weiter ▶](#) |

Copyright © 2011

SG 2100N/SG 3110DN/SG 3110DNw

 Inhalt |  Zurück ·  Weiter |

 Einstellungen | 

[Startseite](#) > [Fehlerbehebung](#) > [Die Software kann nicht installiert werden](#) > [Überprüfen Ihrer Computer-Umgebung](#) > Express-Installation für Netzwerk

Express-Installation für Netzwerk

Die CD-ROM ist möglicherweise nicht korrekt eingelegt.

Überprüfen Sie, ob die CD-ROM korrekt eingelegt ist. Vergewissern Sie sich außerdem, dass sie nicht beschädigt ist, und dass das CD-ROM-Laufwerk korrekt funktioniert.

Das Netz- oder Ethernetkabel ist möglicherweise nicht korrekt angeschlossen.

Vergewissern Sie sich, dass das Netz- und das Ethernetkabel korrekt angeschlossen und nicht beschädigt sind.

Das Betriebssystem ist nicht kompatibel.

Es steht nicht genügend Festplattenspeicher zur Verfügung.

Überprüfen Sie, ob das Betriebssystem des Computers 100 % kompatibel mit diesem Gerät ist. Siehe [Überprüfen der Computer- und Geräteumgebung](#).

Andere Anwendungen sind nicht geschlossen.

Schließen Sie vor dem Installieren von Software alle anderen Anwendungen. Anderenfalls wird die Installation eventuell unterbrochen. Beenden Sie außerdem alle Anti-Viren-Programme, die ausgeführt werden.

Die IP-Adresse des Geräts wurde nicht angegeben.

Computer und Drucker befinden sich nicht im selben Netzwerkabschnitt.

Wenn der Drucker nicht gefunden wird und nur "Druckeranschluss" im Dialogfeld der [Druckerauswahl] angezeigt wird, wurde entweder die IP-Adresse des Geräts nicht festgelegt oder der Computer und das Gerät befinden sich nicht im gleichen Netzwerkabschnitt. Überprüfen Sie vor dem Installieren der Software die IP-Adresse des Geräts sowie die Netzwerktopologie. Wählen Sie anderenfalls im Dialogfeld den Eintrag "Druckeranschluss" und installieren Sie dann den Druckertreiber.

 Anfang |  Zurück ·  Weiter |

Authors Name List

All product names mentioned herein are trademarks of their respective owners.

The following notices are required to satisfy the license terms of the software that we have mentioned in this document:

- This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by Jonathan R. Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by the NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
- This product includes software developed by Manuel Bouyer.
- This product includes software developed by Charles Hannum.
- This product includes software developed by Charles M. Hannum.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou.
- This product includes software developed by Tools GmbH.
- This product includes software developed by Terrence R. Lambert.
- This product includes software developed by Adam Glass and Charles Hannum.
- This product includes software developed by Theo de Raadt.
- This product includes software developed by Jonathan Stone and Jason R. Thorpe for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by the University of California, Lawrence Berkeley Laboratory and its contributors.
- This product includes software developed by Christos Zoulas.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Paul Kranenburg.
- This product includes software developed by Adam Glass.
- This product includes software developed by Jonathan Stone.
- This product includes software developed by Jonathan Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Winning Strategies, Inc.
- This product includes software developed by Frank van der Linden for the NetBSD Project.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Frank van der Linden
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Jason R. Thorpe.
- The software was developed by the University of California, Berkeley.
- This product includes software developed by Chris Provenzano, the University of California, Berkeley, and contributors.

